

FACHSERIE

**UNTERNEHMEN  
UND ARBEITSSTÄTTEN**

**2**

**Reihe 2.1**

**Abschlüsse der Aktiengesellschaften**

**1982**



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**



# UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

FACHSERIE

**2**

Reihe 2.1

## Abschlüsse der Aktiengesellschaften

**1982**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv  
*09-14 775*



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42  
Telefon: 06131/59094-95

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im November 1986

Preis: DM 16,50

Bestellnummer: 2020210 - 82700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	5
 <b>T e x t t e i l</b>	
1 Grundlage und Methode .....	6
2 Ergebnisse	
2.1 Umfang der Statistik .....	8
2.2 Größe der Unternehmen .....	9
2.3 Jahresbilanzen .....	9
2.4 Entwicklung der Sachanlagen .....	12
2.5 Die Investitionen und ihre Finanzierung .....	13
2.6 Erfolgsrechnungen und Geschäftsergebnisse .....	16
2.7 Verwendung des Bilanzgewinns .....	20
2.8 Konzernabschlüsse .....	20
3 Zusammenfassende Übersichten	
3.1 Anzahl und Nominalkapital der bestehenden und der in die Bilanzstatistik einbezogenen Aktiengesellschaften 1982 .....	25
3.2 Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel von Aktiengesellschaften ..	26
3.3 Anzahl und Nominalkapital der für 1981 und 1982 erfaßten Konzerne nach Aktienrecht ..	28
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Bilanzen von Aktiengesellschaften 1981 und 1982 nach Wirtschaftszweigen .....	30
2 Entwicklung der Sachanlagen und immateriellen Anlagewerte von Aktiengesellschaften 1981 und 1982 nach Wirtschaftszweigen .....	46
3 Erfolgsrechnungen von Aktiengesellschaften 1981 und 1982 nach Wirtschaftszweigen ...	72
4 Dividenden auf Stammaktien 1981 und 1982 nach Wirtschaftszweigen .....	88
5 Konzernbilanzen 1981 und 1982 nach Aktienrecht .....	104
6 Konzernenerfolgsrechnungen 1981 und 1982 nach Aktienrecht .....	105
 <b>A n h a n g</b>	
1 Jahresabschlüsse von Unternehmen und Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt	
1.1 Vorbemerkung .....	108
1.2 Ergebnisse .....	109
1.3 Jahresabschlüsse von Unternehmen, für die das Publizitätsgesetz gilt	
1.3.1 Bilanzen 1981 und 1982 .....	119
1.3.2 Entwicklung der Sachanlagen 1981 und 1982 .....	120
1.3.3 Erfolgsrechnungen 1981 und 1982 .....	121
1.4 Jahresabschlüsse von Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt	
1.4.1 Konzernbilanzen 1981 und 1982 .....	122
1.4.2 Konzernenerfolgsrechnungen 1981 und 1982 .....	123
2 Verzeichnis der Aktiengesellschaften, deren Jahresabschlüsse in die vorliegende Bilanzstatistik einbezogen wurden .....	124
3 Verzeichnis der Gesellschaften, deren Konzernabschlüsse nach Aktienrecht in die vorliegende Bilanzstatistik einbezogen wurden .....	135
4 Verzeichnis der Unternehmen, für die das Publizitätsgesetz gilt und deren Jahresabschlüsse in die vorliegende Bilanzstatistik einbezogen wurden .....	137
5 Verzeichnis der Unternehmen, für die das Publizitätsgesetz gilt und deren Konzernabschlüsse in die vorliegende Bilanzstatistik einbezogen wurden .....	140
6 Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Bilanzstatistik ...	141
7 Literaturverzeichnis .....	146
8 Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes zur Bilanzstatistik .....	147

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### Abkürzungen

Mill.	= Million	EBM-	= Eisen-, Blech- und Metall-
Mrd.	= Milliarde	H.v.	= Herstellung von
ADV	= automatische Datenverarbeitung	INVHG	= Investitionshilfegesetz
BGBL.	= Bundesgesetzblatt	NE-	= Nichteisen-

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen



### Vorbemerkung

Die vorliegende Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der Bilanzstatistik der Aktiengesellschaften (einschließlich der Kommanditgesellschaften auf Aktien) für das Berichtsjahr 1982. Die Veröffentlichung ist nach den gleichen Grundsätzen aufgebaut wie diejenigen der Vorjahre. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind jeweils die vergleichbaren Zahlen für das Vorjahr gegenübergestellt. Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen werden wegen ihrer abweichenden Jahresabschlußgliederung nicht in die Bilanzstatistik einbezogen. Die vorliegende Veröffentlichung enthält im Anhang zum ersten Mal die Ergebnisse der Unternehmen und Konzerne, für die das Publizitätsgesetz gilt; bis zum Berichtsjahr 1981 wurden diese Ergebnisse jährlich in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" veröffentlicht.

Der Anhang enthält außerdem ein namentliches Verzeichnis der mit ihren Jahresabschlüssen erfaßten Aktiengesellschaften und der anderen Aktiengesellschaften, die am Ende des Jahres 1982 bestanden (jeweils ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsunternehmen), außerdem ein Verzeichnis der Gesellschaften, deren Konzernabschlüsse in der Bilanzstatistik erfaßt wurden. Zum ersten Mal erscheint im Anhang auch ein Verzeichnis der Unternehmen und Konzerne, die aufgrund des Publizitätsgesetzes einen Jahresabschluß veröffentlicht haben (ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsunternehmen).

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Unternehmens- und Wirtschaftsrechnungen" des Leitenden Regierungsdirektors Lützel von Oberregierungsrat Schemmel in der Gruppe des Leitenden Regierungsdirektors Euler bearbeitet.

## 1 Grundlage und Methode

Nach den Vorschriften des Aktiengesetzes vom 6. September 1965 (BGBl. I S. 1089) muß der Vorstand einer Aktiengesellschaft unverzüglich nach der Hauptversammlung

- die Jahresbilanz,
- die Gewinn- und Verlustrechnung und
- den Beschluß der Hauptversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinns

in den Gesellschaftsblättern (zu denen stets der Bundesanzeiger gehört) bekanntmachen. Eine Pflicht zur Veröffentlichung des Jahresabschlusses besteht nur dann nicht, wenn

- eine Aktiengesellschaft in eine andere Aktiengesellschaft eingegliedert und in den Konzern- bzw. Teilkonzernabschluß der Hauptgesellschaft einbezogen ist (§ 325 Abs. 1 des Aktiengesetzes);
- alle Aktien einer Aktiengesellschaft sich in der Hand einer Konzern- bzw. Teilkonzernleitung befinden, die Aktiengesellschaft in den Konzern- bzw. Teilkonzernabschluß einbezogen ist und die Konzern- bzw. Teilkonzernleitung die gesamtschuldnerische Haftung für die Verbindlichkeiten der Aktiengesellschaft übernommen hat (§ 16 Publizitätsgesetz).

Ein Konzern ist die Zusammenfassung rechtlich selbständiger, aber abhängiger Unternehmen unter einheitlicher Leitung eines herrschenden Unternehmens (§ 16 des Aktiengesetzes).

Wenn die Aktiengesellschaft Obergesellschaft eines Konzerns oder eines Teilkonzerns ist, hat der Vorstand auch einen Konzernabschluß oder einen Teilkonzernabschluß (Konzernbilanz sowie Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung) aufzustellen und zusammen mit dem Jahresabschluß im Bundesanzeiger zu veröffentlichen. Gehört eine Aktiengesellschaft zu einem Konzern, in dem die Konzernunternehmen unter der einheitlichen Leitung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung oder einer bergrechtlichen Gewerkschaft mit Sitz im Inland stehen, so hat die Gesellschaft mit beschränkter Haftung oder die bergrechtliche Gewerkschaft nach § 28 des Einführungsgesetzes zum Aktiengesetz einen Konzernabschluß aufzustellen und zu veröffentlichen. In der

vorliegenden Veröffentlichung umfassen die Angaben über Konzerne auch die Teilkonzerne und die Angaben über Konzernabschlüsse, auch die Teilkonzernabschlüsse.

Es ist möglich, daß ein Konzernunternehmen seinen Jahresabschluß aufgrund des sogenannten Publizitätsgesetzes (Gesetz über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen vom 15. August 1969, BGBl. I S. 1189) veröffentlicht, während die Veröffentlichung des Abschlusses für den Konzern oder Teilkonzern, dem dieses Unternehmen angehört, auf dem Aktiengesetz oder auf dem Einführungsgesetz zum Aktiengesetz beruht. Umgekehrt kann für den Jahresabschluß des Konzernunternehmens das Aktienrecht und für den Konzern- oder für den Teilkonzernabschluß das Publizitätsgesetz gelten. Die Konzernzugehörigkeit eines nach dem Publizitätsgesetz oder nach Aktienrecht publizitätspflichtigen Unternehmens ist anhand der veröffentlichten Abschlüsse nicht immer zu erkennen. Die Abschlüsse werden deshalb - je nachdem, aufgrund welchen Gesetzes sie veröffentlicht wurden - in der Bilanzstatistik der Aktiengesellschaften oder in der Bilanzstatistik der Unternehmen, für die das Publizitätsgesetz gilt, nachgewiesen.

Das Aktiengesetz sieht für die Konzernabschlüsse und die Teilkonzernabschlüsse folgende Gliederungsmöglichkeiten vor:

Abschlüsse mit vollkonsolidierter Gewinn- und Verlustrechnung in ausführlicher Gliederung (§ 332 Abs. 1 Nr. 1, 2. Halbsatz des Aktiengesetzes),

Abschlüsse mit teilkonsolidierter Gewinn- und Verlustrechnung in ausführlicher Gliederung (§ 332 Abs. 1 Nr. 1, 1. Halbsatz des Aktiengesetzes),

Abschlüsse mit vollkonsolidierter Gewinn- und Verlustrechnung in vereinfachter Gliederung (§ 333 des Aktiengesetzes).

Dementsprechend werden die Abschlüsse getrennt aufbereitet und dargestellt.

In einigen Fällen werden neben Konzernabschlüssen für den Gesamtkonzern auch Teilkonzernabschlüsse veröffentlicht. Statistisch



ausgewertet werden nur die Abschlüsse für den Gesamtkonzern. Nicht verwendet werden von ausländischen Obergesellschaften veröffentlichte Konzernabschlüsse, die als Ersatz für einen inländischen Teilkonzernabschluß dienen (§ 330 Abs. 2 des Aktiengesetzes). Derartige Abschlüsse lauten nicht auf Deutsche Mark und gehen über den Kreis der deutschen Aktiengesellschaften hinaus.

Die Bilanzstatistik der Aktiengesellschaften erfaßt von den Aktiengesellschaften sowie den Kommanditgesellschaften auf Aktien die Pflichtveröffentlichungen der Jahresabschlüsse und Konzernabschlüsse im Bundesanzeiger. Außerdem werden die Erläuterungen zum Jahresabschluß und einige weitere Pflichtangaben in den Geschäftsberichten ausgewertet, soweit diese von den Gesellschaften dem Statistischen Bundesamt freiwillig zur Verfügung gestellt werden. Die in der Bilanzstatistik erfaßten Jahresabschlüsse und Konzernabschlüsse sind ausschließlich Handelsbilanzen; Steuerbilanzen bzw. Vermögensaufstellungen werden in der Bilanzstatistik nicht verwendet.<sup>1)</sup>

Wegen der erheblich eingeschränkten Vergleichbarkeit der Ergebnisse aufgrund abweichender Gliederungsvorschriften werden die Jahresabschlüsse und die Konzernabschlüsse von Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen nicht in die statistische Auswertung einbezogen. Über diese Unternehmen berichten die Deutsche Bundesbank bzw. das Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen.

In die statistische Aufbereitung einbezogen werden nur die Jahresabschlüsse von solchen Gesellschaften, die auch für das Vorjahr einen Jahresabschluß vorgelegt hatten. Auf diese Weise wird die Vergleichbarkeit der Daten mit dem Vorjahr gewährleistet. Gesellschaften,

1) Im Rahmen der Einheitswertstatistik werden die Ergebnisse der Einheitsbewertung der gewerblichen Betriebe aufgrund der Einheitswertbescheide bzw. der Feststellungen auf der Grundlage der "Vermögensaufstellungen zur Ermittlung des Einheitswerts des gewerblichen Betriebs oder des einem freien Beruf dienenden Vermögens" (Erklärungsvordruck Vm 4) nach Besitz- und Schuldposten nachgewiesen; siehe Fachserie 14, Finanzen und Steuern, Reihe 7.5.1 "Einheitswerte der gewerblichen Betriebe 1980" sowie Schöffel, R.: "Einheitswerte der gewerblichen Betriebe 1980" in "Wirtschaft und Statistik", Heft 12/1984, S. 1030 ff.

von denen keine vergleichbaren Abschlüsse vorliegen, werden nicht in die Aufbereitung einbezogen. Gründe für das Fehlen vergleichbarer Abschlüsse sind beispielsweise die Gründung, die Verschmelzung oder die Auflösung eines Unternehmens bzw. die verspätete Veröffentlichung des Jahresabschlusses oder die Änderung des Bilanzstichtages.

Berichtszeit ist das Kalenderjahr. Der Jahresabschluß eines Unternehmens oder Konzerns wird dem Kalenderjahr zugeordnet, in dem das Geschäftsjahr des Unternehmens oder des Konzerns endet.

Die im Tabellenteil enthaltenen ausführlichen Darstellungen entsprechen den Gliederungsvorschriften des Aktiengesetzes, wie sie für Jahresabschlüsse in den §§ 151, 157 des Aktiengesetzes und für Konzernabschlüsse in den §§ 331, 332, 333 des Aktiengesetzes enthalten sind (Grundschemata). Das bedeutet u.a., daß in dem ausgewiesenen Bilanzgewinn oder Bilanzverlust Vorträge aus dem Vorjahr, Gewinnabführungen an andere (z.B. an ein Unternehmen), Verlustübernahmen durch andere und Rücklagenveränderungen bereits berücksichtigt sind. Soweit Unternehmen vom Grundschemata abweichende Gliederungen gleichen Wertes verwendeten oder ihre Abschlüsse tiefer gliederten, wurden die abweichenden Posten solchen Positionen des Grundschemas zugeordnet, denen sie begrifflich am nächsten stehen. In ähnlicher Weise wurden Posten, für deren Ausweis das Aktiengesetz Wahlmöglichkeiten vorsieht, solchen Positionen des Grundschemas zugeordnet, die entweder vom größten Teil der Unternehmen verwendet werden oder die den statistischen Zwecken am besten dienen.

Die Ergebnisse der Bilanzstatistik sind in der hier vorliegenden Veröffentlichung nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Bilanzstatistik", März 1984 (abgedruckt als Anhang 6) gegliedert.

Der Anhang enthält ein Verzeichnis aller Aktiengesellschaften (ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen) in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen sowie ein Verzeichnis der konzernobergesellschaften, deren Konzernabschlüsse in die Bilanzstatistik einbezogen wurden.

## 2 Ergebnisse

### 2.1 Umfang der Statistik

Ende 1982 verzeichneten die Handelsregister in der Bundesrepublik Deutschland 1 727 Aktiengesellschaften (ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen), die zur Veröffentlichung ihrer Jahresabschlüsse verpflichtet waren. Die hier mitgeteilten Angaben über die Aktiengesellschaften schließen die Angaben über die Kommanditgesellschaften auf Aktien ein. Von den 1 727 Gesellschaften haben rund 18 % ein vom Kalenderjahr abweichendes Geschäftsjahr. Soweit ein solches Unternehmen mit abweichendem Geschäftsjahr für 1982 einen mit 1981 vergleichbaren Jahresabschluß vorgelegt hat, wurde der Abschluß in die Aufbereitung einbezogen, auch wenn das Unternehmen zwischen seinem Bilanzstichtag und dem Ende des Kalenderjahres aus dem Kreis der Aktiengesellschaften ausgeschieden und im Bestand am 31. Dezember 1982 nicht mehr enthalten ist.<sup>1)</sup>

1) Ein Überblick über Bestand, Zugänge und Abgänge von Aktiengesellschaften im Jahre 1982 wird im Statistischen Jahrbuch 1984, S. 115 f., gegeben.

In die statistische Aufbereitung für 1982 wurden die Jahresabschlüsse von 1 506 Aktiengesellschaften einbezogen (siehe Tabelle 1 und

Tabelle 1: Anzahl der bestehenden und der in die Bilanzstatistik einbezogenen Aktiengesellschaften 1982<sup>\*)</sup>

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Bestehende Aktiengesellschaften	Einbezogene Aktiengesellschaften
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	4	4
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau ....	145	142
Verarbeitendes Gewerbe .....	685	631
Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung .....	65	63
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	24	22
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas .....	64	59
Metallerzeugung und -bearbeitung .....	44	43
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADY-Einrichtungen .....	135	119
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw. ....	79	72
Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	39	36
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe ...	81	74
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	154	143
Baugewerbe .....	34	31
Handel .....	152	120
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	107	101
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	24	18
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht .....	576	459
Insgesamt ...	1 727	1 506

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.  
1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (Kurzbezeichnungen).

Tabelle 2: Anzahl, Bilanzsumme und Umsatz 1982 von 1 506 Aktiengesellschaften nach Größenklassen der Bilanzsumme und des Umsatzes<sup>\*)</sup>

Bilanzsumme <sup>1)</sup> von mehr als ... bis einschl. ... Mill. DM	Umsatz von mehr als ... bis einschl. ... Mill. DM						
	ohne Umsatz	bis 50	50 - 250	250 - 500	500 - 1 000	mehr als 1 000	zu- sammen
<b>bis 25</b>							
Anzahl .....	70	521	17	-	-	-	608
Bilanzsumme Mill. DM ...	220	4 472	304	-	-	-	4 996
Umsatz Mill. DM ...	-	5 091	1 120	-	-	-	6 211
<b>25 - 125</b>							
Anzahl .....	17	168	233	13	3	-	434
Bilanzsumme Mill. DM ...	943	8 729	14 823	1 185	285	-	25 964
Umsatz Mill. DM ...	-	3 594	23 468	4 306	1 936	-	33 305
<b>125 - 250</b>							
Anzahl .....	10	27	66	28	7	1	139
Bilanzsumme Mill. DM ...	1 948	4 829	10 959	5 352	1 295	125	24 508
Umsatz Mill. DM ...	-	617	11 407	9 526	4 694	3 078	29 322
<b>250 - 500</b>							
Anzahl .....	5	7	26	45	36	8	127
Bilanzsumme Mill. DM ...	1 595	2 186	9 852	15 661	13 618	2 934	45 845
Umsatz Mill. DM ...	-	228	3 578	16 406	23 604	11 332	55 148
<b>mehr als 500</b>							
Anzahl .....	10	1	14	18	35	120	198
Bilanzsumme Mill. DM ...	24 745	1 152	15 748	21 222	29 111	403 601	495 579
Umsatz Mill. DM ...	-	23	2 365	6 949	24 943	589 772	624 052
<b>Insgesamt</b>							
Anzahl .....	112	724	356	104	81	129	1 506
Bilanzsumme Mill. DM ...	29 450	21 368	51 687	43 420	44 309	406 660	596 892
Umsatz Mill. DM ...	-	9 553	41 938	37 187	55 177	604 182	748 037

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.

1) Nach Abzug der Wertberichtigungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte.

die Zusammenfassende Übersicht 3.1). Damit wurden die Bilanzen und die Erfolgsrechnungen von 87 % aller Aktiengesellschaften (ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen) statistisch erfaßt. Die 1 506 Gesellschaften repräsentierten rund 96 % des vorhandenen Grundkapitals aller Aktiengesellschaften (ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen).

## 2.2 Größe der Unternehmen

Die Verteilung der einbezogenen 1 506 Aktiengesellschaften nach Größenklassen der Bilanzsumme und des Umsatzes zeigt Tabelle 2; gesondert nachgewiesen werden in dieser Tabelle Gesellschaften, die naturgemäß keine Umsatzerlöse haben (im wesentlichen Beteiligungsgesellschaften, Vermögensverwaltungsgesellschaften und bestimmte andere Dienstleistungsunternehmen).

Wie aus Tabelle 2 ersichtlich ist, hatten 198 Unternehmen, das sind 13,1 % der Gesellschaften, eine Bilanzsumme von im Einzelfall mehr als 500 Mill. DM. Auf diese Unternehmen entfielen 495,6 Mrd. DM oder 83,0 % der Bilanzsummen aller einbezogenen Aktiengesellschaften. Knapp darüber lag der prozentuale Anteil (83,4 %), den diese 198 Unternehmen mit ihrem Umsatz von 624,1 Mrd. DM am Gesamtumsatz aller

Aktiengesellschaften (748,0 Mrd. DM) hatten. Die 608 "kleinen" Gesellschaften erreichten zusammen nur 5,0 Mrd. DM (0,8 %) Bilanzsumme bzw. 6,2 Mrd. DM (0,8 %) Umsatz.

Ein Umsatz von im Einzelfall mehr als 1 Mrd. DM wurde von 129 Gesellschaften, das sind 8,6 % der Aktiengesellschaften, ausgewiesen. Auf diese Unternehmen entfielen mit 604,2 Mrd. DM 80,8 % des Umsatzvolumens aller Aktiengesellschaften sowie mit 406,7 Mrd. DM 68,1 % des gesamten Bilanzvolumens. Andererseits hatten 724 Unternehmen oder 48,1 % der Gesellschaften mit 9,6 Mrd. DM einen Anteil von nur 1,3 % am gesamten Umsatzvolumen und mit 21,4 Mrd. DM einen Anteil von 3,6 % am gesamten Bilanzvolumen. Diese Zahlenangaben lassen die besondere Bedeutung der großen Aktiengesellschaften erkennen.

## 2.3 Jahresbilanzen

Die Bilanzsumme - bereinigt um die Wertberichtigungen, die ausstehenden Einlagen auf das Grundkapital und den Buchwert der eigenen Aktien - der einbezogenen 1 506 Aktiengesellschaften belief sich 1982 auf 593,2 Mrd. DM (siehe Tabelle 3). Gegenüber 1981 war das Bilanzvolumen um 17,3 Mrd. DM (+ 3,0 %) gestiegen.

Tabelle 3: Vermögens- und Kapitalaufbau von 1 506 Aktiengesellschaften\*)

Bilanzposten	1981		1982		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1982 gegenüber 1981	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%		%
<b>Aktiva</b>						
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte 1) .....	181 586	31,5	187 599	31,6	+	3,3
Finanzanlagen 1) .....	85 795	14,9	90 961	15,3	+	6,0
Anlagevermögen zusammen .....	267 381	46,4	278 560	47,0	+	4,2
Vorräte .....	121 441	21,1	122 144	20,6	+	0,6
Forderungen 2) .....	145 084	25,2	149 510	25,2	+	3,1
Flüssige Mittel .....	37 834	6,6	39 136	6,6	+	3,4
Umlaufvermögen zusammen .....	304 359	52,8	310 790	52,4	+	2,1
Sonstige Aktiva .....	1 145	0,2	1 093	0,2	-	4,5
Bilanzverlust .....	3 074	0,5	2 778	0,5	-	9,6
Bereinigte Bilanzsumme 3) .....	575 959	100	593 220	100	+	3,0
<b>Passiva</b>						
Grundkapital 4) .....	79 473	13,8	82 329	13,9	+	3,6
Rücklagen .....	73 989	12,8	77 560	13,1	+	4,8
Eigenkapital zusammen .....	153 463	26,6	159 889	27,0	+	4,2
Posten mit Rücklageanteil .....	19 584	3,4	21 248	3,6	+	8,5
Langfristige Rückstellungen 5) .....	71 299	12,4	74 805	12,6	+	4,9
Langfristige Verbindlichkeiten 6) .....	85 379	14,8	83 907	14,1	-	1,7
Langfristiges Fremdkapital zusammen .....	156 678	27,2	158 712	26,8	+	1,3
Übrige Rückstellungen .....	50 185	8,7	55 256	9,3	+	10,1
Übrige Verbindlichkeiten .....	187 453	32,5	190 205	32,1	+	1,5
Kurzfristiges Fremdkapital zusammen .....	237 638	41,3	245 461	41,4	+	3,3
Sonstige Passiva .....	1 053	0,2	1 137	0,2	+	8,0
Bilanzgewinn .....	7 544	1,3	6 773	1,1	-	10,2

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.

1) Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen.

2) Buchwert nach Abzug der Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.

3) Nach Saldierung der Wertberichtigungen, der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Aktien.

4) Nominalbetrag des Grundkapitals zuzüglich der Genußscheine und der Einlagen persönlich haftender Gesellschafter, abzüglich der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Aktien.

5) Überwiegend Pensionsrückstellungen.

6) Einschl. Sozialverbindlichkeiten und Kreditgewinnabgabe.

Die nachstehende Übersicht zeigt die Veränderungsraten des Bilanzvolumens und die durchschnittliche Bilanzsumme je erfaßtes Unternehmen seit 1967:

Jahr	Anzahl der Unternehmen	Veränderung der Bilanzsumme gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert %	Durchschnittliche Bilanzsumme je Unternehmen Mill. DM
1967	1 817	3,7	111
1968	1 766	6,7	120
1969	1 713	10,6	134
1970	1 671	11,9	154
1971	1 648	8,6	176
1972	1 582	8,9	197
1973	1 611	7,7	216
1974	1 604	8,4	236
1975	1 574	6,0	254
1976	1 563	7,8	280
1977	1 529	4,5	294
1978	1 534	4,7	307
1979	1 529	7,5	325
1980	1 509	7,2	360
1981	1 516	6,6	383
1982	1 506	3,0	394

Das Anlagevermögen wurde 1982 mit 278,6 Mrd. DM (1981: 267,4 Mrd. DM) ausgewiesen; es war zu 122 % (123 %) durch langfristige Passivposten in Höhe von 339,8 Mrd. DM (329,7 Mrd. DM) gedeckt. Vom Gesamtbetrag des Anlagevermögens waren 187,6 Mrd. DM (67 %) Sachanlagen und 91,0 Mrd. DM (33 %) Finanzanlagen.

Der Buchwert der Finanzanlagen nahm im Jahr 1982 um 5,2 Mrd. DM oder 6,0 % zu. Finanzanlagen bestehen nach dem Gliederungsschema des Aktiengesetzes aus den Beteiligungen, den sonstigen Wertpapieren des Anlagevermögens und den Ausleihungen mit einer Laufzeit von mindestens vier Jahren. Vom Gesamtbetrag der Finanzanlagen entfielen rund zwei Drittel auf die folgenden fünf Wirtschaftszweige: Beteiligungsgesellschaften (26 %), Chemische Industrie (16 %), Energie- und Wasserversorgung (13 %), Metallerzeugung und -bearbeitung (8 %) sowie Elektrotechnik (6 %).

Das Umlaufvermögen stieg gegenüber 1981 um 6,4 Mrd. DM oder 2,1 % auf 310,8 Mrd. DM. Die relativ stärkste Veränderung ergab sich bei den Flüssigen Mitteln; diese nahmen um 1,3 Mrd. DM oder 3,4 % zu. Die Vorräte wurden gegenüber 1981 nur um 0,7 Mrd. DM oder 0,6 % aufgestockt. Bestandsminderungen bei den Vorräten verzeichneten 27 Wirtschaftszweige.

Die Vorräte gliedern sich wie folgt:

	1981		1982	
	Mrd. DM	%	Mrd. DM	%
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	30,4	25,0	28,4	23,3
Unfertige Erzeugnisse	45,2	37,2	47,4	38,8
Fertige Erzeugnisse, Waren	45,9	37,8	46,3	37,9
Insgesamt	121,4	100	122,1	100

Die Forderungen nahmen im Jahr 1982 um 4,4 Mrd. DM oder 3,1 % zu. Im Jahre 1981 waren sie um 12,5 % gestiegen. Zu den Forderungen gehören die geleisteten Anzahlungen, die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die Forderungen an verbundene Unternehmen, die Forderungen an Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates sowie sonstige Vermögensgegenstände, soweit sie nicht zu flüssigen Mitteln gehören. Am Gesamtbetrag der Forderungen (nach Abzug der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen) in Höhe von 149,5 Mrd. DM hatten die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die Forderungen an verbundene Unternehmen allein einen Anteil von 78 %.

Die flüssigen Mittel sind gegenüber dem Vorjahr um 1,3 Mrd. DM oder 3,4 % gestiegen; sie beliefen sich Ende 1982 auf 39,1 Mrd. DM. Unter den flüssigen Mitteln hatten die Guthaben bei den Kreditinstituten (19,7 Mrd. DM) und die Wertpapiere des Umlaufvermögens (16,7 Mrd. DM) das größte Gewicht.

Das Eigenkapital der 1 506 Gesellschaften belief sich Ende 1982 auf 159,9 Mrd. DM (1981: 153,5 Mrd. DM). Dem Eigenkapital werden hierbei im engeren Sinne das Grundkapital (nach Abzug der ausstehenden Einlagen auf das Grundkapital und des Buchwertes der eigenen Aktien) und die Rücklagen zugerechnet. Die Sonderposten mit Rücklageanteil müßten zwar zu einem Teil ebenfalls zum Eigenkapital gerechnet werden. Aufgrund der verfügbaren Informationen aus den veröffentlichten Jahresabschlüssen ist es aber nicht möglich, den darin enthaltenen Eigenkapitalanteil zu ermitteln.

Das Fremdkapital (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) betrug 404,2 Mrd. DM (1981: 394,3 Mrd. DM). Von diesem Betrag waren 158,7 Mrd. DM (156,7 Mrd. DM) als langfristig ausgewiesen. Von den langfristigen Verbindlichkeiten in Hö-

he von 83,9 Mrd. DM (85,4 Mrd. DM) waren 31,4 Mrd. DM oder 37,4 % (32,8 Mrd. DM oder 38,4 %) vor Ablauf von vier Jahren fällig. Unter den Posten des langfristigen Fremdkapitals stiegen die langfristigen Rückstellungen wiederum überdurchschnittlich, und zwar um 3,5 Mrd. DM oder 4,9 %.

Die Struktur der langfristigen Verbindlichkeiten zeigt die folgende Aufstellung:

	1981		1982	
	Mrd. DM	%	Mrd. DM	%
Anleihen	3,5	4,1	2,8	3,4
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	60,0	70,3	58,3	69,5
Sozialverbindlichkeiten	4,1	4,9	4,3	5,2
Sonstige Verbindlichkeiten	17,7	20,7	18,5	22,0
Langfr. Verbindlichkeiten insgesamt	85,4	100	83,9	100

Die Unterteilung der kurzfristigen Verbindlichkeiten ist aus folgender Aufstellung ersichtlich:

	1981		1982	
	Mrd. DM	%	Mrd. DM	%
Verb. aus Lieferungen und Leistungen	41,1	21,9	39,7	20,9
Wechselverbindlichkeiten	5,4	2,9	5,5	2,9
Verb. gegenüber Kreditinstituten	22,8	12,2	21,0	11,0
Erhaltene Anzahlungen	46,4	24,8	49,5	26,0
Verb. gegenüber verbundenen Unternehmen	45,7	24,4	47,8	25,1
Sonstige Verbindlichkeiten	26,0	13,9	26,6	14,0
Kurzfrist. Verbindlichkeiten insgesamt	187,5	100	190,2	100

In der Struktur der Bilanzen hat sich 1982, bezogen auf die Gesamtheit der Jahresabschlüsse, auf der Aktivseite der Bilanzen die seit vielen Jahren zu beobachtende Entwicklung nicht fortgesetzt: Der Anteil des Anlagevermögens an der bereinigten Bilanzsumme stieg

erstmalig wieder, und zwar von 46,4 % (1981) auf 47,0 %. Auf der Passivseite hat sich der Anteil des Eigenkapitals von 26,6 % auf 27,0 % erhöht. Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung des Eigenkapitalanteils von 1967 an:

Jahr	Anzahl der einbezogenen Gesellschaften	Eigenkapitalanteil in % der bereinigten Bilanzsumme	
		Vorjahr	Berichtsjahr
1967	1 817	35,2	35,4
1968	1 766	35,9	35,9
1969	1 713	35,8	34,5
1970	1 671	33,4	31,9
1971	1 648	32,1	31,5
1972	1 582	31,6	31,0
1973	1 611	30,9	29,9
1974	1 604	30,0	28,8
1975	1 574	28,8	28,8
1976	1 563	28,8	27,9
1977	1 529	28,5	28,3
1978	1 534	28,6	28,6
1979	1 529	28,8	28,1
1980	1 509	28,0	27,5
1981	1 516	27,4	26,6
1982	1 506	26,6	27,0

Strenggenommen sind nur die Angaben für ein Berichtsjahr mit denjenigen für das zugehörige Vorjahr vergleichbar, weil die in die statistische Auswertung einbezogenen Gesellschaften von Jahr zu Jahr wechseln. Trotzdem läßt sich aus den Angaben mit wenigen Ausnahmen deutlich eine rückläufige Tendenz der Ausstattung der Unternehmen mit Eigenmitteln erkennen.

Der Anteil des gesamten Fremdkapitals an der Bilanzsumme fiel von 68,5 % auf 68,2 %. Dabei ging der Anteil des langfristigen Fremdkapitals zurück, während sich der Anteil des kurzfristigen Fremdkapitals erhöhte.

Die Bilanzstruktur einzelner Wirtschaftszweige weicht zum Teil erheblich von den Durchschnittswerten ab; jedoch zeigen die in der Tabelle 4 enthaltenen ausgewählten Daten, daß die sogenannte Goldene Bilanzregel, nach der langfristig genutzte Vermögenswerte auch durch langfristige Mittel gedeckt und kurzfristige Schulden durch schnell verfügbare Finanzmittel abgesichert sein sollen, in den hier angegebenen Wirtschaftszweigen 1982 weitgehend erfüllt war.

Tabelle 4: Struktur der Bilanzen 1982 (ausgewählte Posten)  
von 1 506 Aktiengesellschaften nach Wirtschaftsgruppen\*)

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Gesell- schaften	Be- reini- gte Bilanz- summe 2)	Sachan- lagen und immat. Anlage- werte 3)	Finanz- an- lagen 3)	Vor- räte	For- derun- gen 4)	Flüs- sige Mittel	Grund- kapi- tal 5)	Rück- la- gen 6)	Langfristige		Übrige	
										Rück- stel- lun- gen 7)	Ver- bind- lich- keiten 8)	Rück- stel- lun- gen	Ver- bind- lich- keiten
%													
Anzahl	Mill. DM	% der bereinigten Bilanzsumme											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	4	210	15,4	17,3	22,8	26,5	13,8	20,5	28,3	15,2	9,4	12,0	12,4
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	142	129 367	53,9	12,0	9,1	21,3	3,2	14,3	20,0	15,4	16,7	11,1	21,0
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung .....	129	101 137	56,9	11,4	7,0	20,9	3,5	15,5	23,0	11,6	18,2	10,0	19,9
Bergbau .....	13	28 230	43,0	14,2	16,8	22,7	2,1	10,0	9,2	29,1	11,3	15,0	24,9
Verarbeitendes Gewerbe .....	631	325 653	23,6	13,8	26,9	27,5	7,3	13,6	16,8	14,6	9,1	10,0	34,7
darunter:													
Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung .....	63	89 071	23,7	21,4	24,0	25,8	3,9	19,1	22,3	14,7	9,5	6,9	25,8
Metallerzeugung u. -bearbeitung (oh. NE-Metalle) .....	29	41 918	31,7	16,9	17,9	29,8	3,1	13,2	15,6	15,5	19,6	6,9	28,6
NE-Metallerzeugung, -halbzeug- werke u. -gießerei .....	14	10 450	21,2	17,0	28,6	26,5	6,3	12,7	13,2	7,1	17,3	9,3	39,6
Maschinenbau .....	81	36 218	13,0	9,2	41,6	29,4	6,5	9,4	10,7	9,3	4,9	11,0	54,0
Fahrzeugbau (oh. Schiffbau) Rep. v. Kfz. usw. ....	20	50 138	34,9	7,2	19,1	24,6	13,9	11,6	17,9	23,3	3,4	15,9	26,5
Elektrotechnik, Rep. v. Haus- haltgeräten .....	38	51 252	11,1	10,7	30,1	35,2	12,9	8,4	15,5	14,0	5,5	13,3	42,1
Textil- u. Bekleidungsgerberbe ..	67	4 512	21,3	7,3	36,1	28,6	5,2	18,3	15,2	9,5	12,3	8,0	35,3
Brauerei, Mälzerei .....	79	4 705	39,8	24,4	8,6	18,7	8,0	16,2	20,9	17,2	11,8	9,0	23,0
Baugewerbe .....	31	25 274	6,7	3,0	48,8	21,1	20,3	2,5	6,8	2,6	1,0	10,9	75,6
Produzierendes Gewerbe .....	804	480 295	30,9	12,8	23,3	25,5	6,9	13,2	17,1	14,2	10,7	10,4	33,2
Handel .....	120	32 493	19,3	8,7	22,4	41,6	7,2	10,8	11,3	8,2	8,7	4,8	55,4
Verkehr, Nachrichtenübermittlung (oh. Bundesbahn, -post) .....	101	14 458	63,1	6,6	5,1	19,6	3,9	22,4	7,7	11,5	26,8	10,2	19,3
M.d. Kredit- u. Vers.gewerbe verb. Tätigkeiten .....	18	1 442	1,6	3,1	70,6	21,9	2,5	3,6	2,4	0,8	0,5	1,7	77,6
Dienstleistg. v. Unternehmen u. Freien Berufen .....	459	64 322	37,0	40,0	1,9	15,9	4,6	18,7	18,0	3,5	40,1	3,7	14,0
Insgesamt ...	1 506	593 220	31,6	15,3	20,6	25,2	6,6	13,9	16,7	12,6	14,1	9,3	32,1
dagegen 1981 ...	1 506	575 959	31,5	14,9	21,1	25,2	6,6	13,8	16,2	12,4	14,8	8,7	32,5

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Bilanzstatistik (Kurzbezeichnungen).

2) Nach Saldierung der Wertberichtigungen, der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Aktien.

3) Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen.

4) Buchwert nach Abzug der Pauschalwertberichtigungen auf For-derungen.

5) Nominalbetrag des Grundkapitals zuzüglich der Genußscheine und der Einlagen persönlich haftender Gesellschafter, abzüglich der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Aktien.

6) Einschl. Sonderposten mit Rücklageanteil.

7) Überwiegend Pensionsrückstellungen.

8) Einschl. Sozialverbindlichkeiten und Kreditgewinnabgabe.

## 2.4 Entwicklung der Sachanlagen

Die Entwicklung der Sachanlagen (einschließ-lich der immateriellen Anlagewerte) ist im Ta-bellenteil dieser Veröffentlichung ausführlich dargestellt (Tabelle 2, siehe insbesondere die Gesamtzahlen für alle erfaßten Gesellschaften auf S. 68).

Der Bestand an Sachanlagen und immateriellen Anlagewerten (Buchwert nach Abzug der Wertber-ichtigung) belief sich am Ende des Jahres 1981 auf 181,6 Mrd. DM und Ende 1982 auf 187,6 Mrd. DM. Gegenüber 1981 hat der Buchwert dem-nach um 3,3 % zugenommen.

Die Sachanlagen setzten sich wie folgt zu-sammen:

	1981		1982	
	Mrd. DM	%	Mrd. DM	%
Grundstücke und Gebäude	69,8	38,4	72,8	38,8
Maschinen und maschinelle Anlagen	80,2	44,2	83,6	44,6
Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	13,2	7,3	14,7	7,8
Anlagen in Bau und Anlagenan- zahlungen	17,3	9,5	15,4	8,2
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte usw.	1,1	0,6	1,2	0,6
Insgesamt	181,6	100	187,6	100

Der Reinzugang an Sachanlagen und immateriel-len Anlagewerten betrug im Berichtsjahr 1982

40,5 Mrd. DM; er war damit um 4,9 % höher als der Reinzugang des Jahres 1981 (38,7 Mrd. DM). Der Reinzugang setzt sich zusammen aus den Zugängen und den Umbuchungen; die Umbuchungen zeigen im wesentlichen den Übergang fertiggestellter oder gelieferter Anlagen von dem Posten für Anlagen in Bau oder für Anzahlungen auf Anlagen auf den entsprechenden Posten für betriebsbereite Anlagen.

In der Gliederung nach Anlagearten hatte der Reinzugang folgende Struktur:

	1981		1982	
	Mrd. DM	%	Mrd. DM	%
Grundstücke und Gebäude	7,8	20,1	8,8	21,6
Maschinen und maschinelle Anlagen	21,1	54,6	24,3	59,8
Betriebs- und Geschäftsausstattung	7,0	18,2	8,1	19,9
Anlagen in Bau und Anlagenanzahlungen	2,5	6,6	- 0,8	- 2,0
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte usw.	0,2	0,6	0,2	0,6
<b>Insgesamt</b>	<b>38,7</b>	<b>100</b>	<b>40,5</b>	<b>100</b>

An Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte haben die Aktiengesellschaften 1982 33,1 Mrd. DM ausgewiesen. Gegenüber 1981 (29,8 Mrd. DM) sind die Abschreibungen damit um 11,1 % gestiegen. Der Anteil der Abschreibungen auf Zugänge des Jahres 1982 an den gesamten Abschreibungen für 1982 nahm von 28,9 % (1981) auf 30,9 % (1982) zu.

In der Gliederung nach Anlagearten hatten die Abschreibungen folgende Struktur:

	1981		1982	
	Mrd. DM	%	Mrd. DM	%
Grundstücke und Gebäude	4,6	15,5	5,2	15,7
Maschinen und maschinelle Anlagen	18,2	61,0	20,2	60,9
Betriebs- und Geschäftsausstattung	6,1	20,5	6,7	20,4
Anlagen in Bau und Anlagenanzahlungen	0,6	2,2	0,8	2,4
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte usw.	0,2	0,7	0,2	0,7
<b>Insgesamt</b>	<b>29,8</b>	<b>100</b>	<b>33,1</b>	<b>100</b>

Von den meisten Gesellschaften standen Geschäftsberichte zur Verfügung. Ihnen konnten auch Angaben über Abschreibungen auf Zugänge gemäß § 160 Abs. 2 Satz 3 des Aktiengesetzes entnommen werden. Die entsprechenden Daten werden in Tabelle 2 des Tabellenteils gesondert nachgewiesen.

## 2.5 Die Investitionen und ihre Finanzierung

Grundlage der Darstellung ist eine Bilanzveränderungsrechnung. Diese ermittelt für jede einbezogene Gesellschaft die Veränderungen zwischen dem Berichtsjahr und dem Vorjahr bei jedem Posten der Aktivseite und der Passivseite der Bilanz mit Ausnahme des Jahresergebnisses und addiert die Veränderungen getrennt nach Erhöhungen und Verminderungen. Die Bilanzveränderungsrechnung wird im Statistischen Bundesamt als Nebenrechnung durchgeführt. Ihre Ergebnisse lassen sich nicht aus den im Tabellenteil veröffentlichten Bilanzergebnissen ableiten. Aus den Ergebnissen der Bilanzveränderungsrechnung und einigen weiteren Angaben, die der Gewinn- und Verlustrechnung unmittelbar entnommen werden können, wird die Finanzierungsrechnung entwickelt. Sie gibt Auskunft über die Mittelherkunft und die Mittelverwendung (siehe Zusammenfassende Übersicht 3.2 - in der Gliederung nach Wirtschaftsabteilungen).

Als Mittelherkunft gelten dabei im wesentlichen

- Minderung bei Aktivposten:

Abgang von Anlagegütern und Vorräten,  
Rückgang der Forderungen,  
Verminderung der flüssigen Mittel.

- Zunahme bei Passivposten:

Erhöhung des Nominalkapitals,  
Erhöhung der Rücklagen und der übrigen  
Posten des Eigenkapitals,  
Einforderung von sog. verlorenen Zu-  
schüssen,  
Aufnahme langfristigen Fremdkapitals,  
Erhöhung der langfristigen Rückstellungen,  
Erhöhung der kurzfristigen Rückstellungen  
und der kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Als Mittelverwendung sind anzusehen

- Zunahme bei Aktivposten:

Investierungen in Sach- und Finanzanlagen,  
Gewährung langfristiger Kredite,  
Erhöhung der Vorräte,  
Einräumung kurzfristiger Kredite,  
Anreicherung der flüssigen Mittel.

- Minderung bei Passivposten:

Herabsetzung von Nominalkapital,  
Entnahmen und Auflösungen von Rücklagen  
und Sonderposten mit Rücklageanteil,  
Entnahmen und Auflösungen von Rückstel-  
lungen,  
Tilgung von Verbindlichkeiten.

Die hier verwendete Finanzierungsrechnung er-  
streckt sich nur auf den Bereich der langfri-  
stigen Bilanzposten. Eine Unterscheidung der  
Bilanzposten nach ihrer Fristigkeit ist nicht  
immer mit Sicherheit möglich. Die Zuordnung  
der Positionen wurde deshalb danach vorgenom-  
men, inwieweit sie als langfristig erkennbar  
sind. Jahresgewinn und Jahresverlust bleiben  
als indifferente Posten unberücksichtigt.

Für die Darstellung der Finanzierungsquellen  
werden die langfristigen Passivposten (abwei-  
chend von der herkömmlichen Einteilung in  
Eigen- und Fremdkapital) danach umgruppiert,  
ob sie aus eigenen Mitteln oder aus betriebs-  
fremden Quellen stammen. Der Unterschied zwi-  
schen beiden Einteilungen liegt darin, daß  
die Einteilung nach Eigen- und Fremdkapital  
die rechtliche Verfügungsmacht zum Kriterium  
hat, während die Finanzierungsrechnung darauf  
abstellt, ob die Posten aus der eigenen Er-

tragskraft des Unternehmens selbst gewonnen,  
also "eigengebildet", sind oder ob sie "von  
außen beschafft" sind. Danach sind das Grund-  
kapital, die langfristigen Verbindlichkeiten  
und die sogenannten verlorenen Zuschüsse dem  
von außen beschafften Kapital zuzurechnen;  
denn Finanzierungsmittel dieser Art werden im  
allgemeinen über den Kapitalmarkt oder über  
den Kundenkreis beschafft. Das gleiche gilt  
für das Agio (bei Kapitalerhöhungen), obwohl  
es buchmäßig zu einer Erhöhung der Rücklagen  
führt. Kapitalerhöhungen aus Gesellschaftsmit-  
teln sind sowohl beim Grundkapital als auch  
bei Rücklagen außer Ansatz geblieben. Die Ein-  
beziehung des Grundkapitals in die von außen  
beschafften Mittel ist bei öffentlichen Unter-  
nehmen strittig, weil hier das Unternehmen und  
sein Träger häufig als organisatorische Ein-  
heit gesehen werden.

Zu den der Ertragskraft der Unternehmen ent-  
stammenden, d.h. eigengebildeten Kapitaltei-  
len gehören die Rücklagen (ohne Agio) und die  
Rückstellungen. Die Rücklagen werden dem Ei-  
genkapital zugerechnet, während es sich bei  
der Rückstellung um Fremdkapital handelt, ob-  
wohl die Rückstellungen den Unternehmen nicht  
von außen zugeflossen sind. Die Rückstellungen  
haben seit Jahren eine zunehmende Bedeutung  
für die Finanzierung gewonnen; sie bestehen  
größtenteils aus steuerbegünstigten Pensions-  
rückstellungen. Da die Fälligkeit der Pen-  
sionsrückstellungen meist in weiterer Zukunft  
liegt, haben diese Beträge insoweit den Cha-  
rakter einer die Eigenmittel verstärkenden  
Rücklage.

Gegenüber den genannten Posten der Eigenfinan-  
zierung treten die Möglichkeiten, durch Son-  
derwertberichtigungen und Sonderrücklagen zur  
Deckung der Investitionen beizutragen, an Be-  
deutung zurück.

Die Darstellung ist zu erweitern um die im  
Wirtschaftsjahr vorgenommenen Abschreibungen.  
Sie gehören, wenn sie direkt vorgenommen wer-  
den, zur Gruppe "Minderung bei Aktivposten",  
in der indirekten Form dagegen zur Gruppe "Zu-  
nahme bei Passivposten". Sie werden hier als  
Finanzierungsquelle besonderer Art behandelt,  
und zwar zusammen mit den ihnen in der Finan-  
zierungsrechnung ähnlichen Anlagenabgängen.

Als weitere Finanzierungsquelle sei noch die  
Verminderung der Finanzanlagen erwähnt. Es



handelt sich hierbei strenggenommen nicht um neue Finanzierungsmittel, da diese Beträge bereits in den Vorjahren bei langfristigen Bilanzpositionen als Investitionen ausgewiesen wurden. Die Mittel sind nur von einer Anlageposition auf eine andere umgelenkt worden; die freigesetzten und umgelenkten Kapitalbeträge wirken aber wie eine zusätzliche Finanzierungsquelle. Ihre Bedeutung ist allerdings relativ gering.

Als Investierungen werden hier für das Sachanlagevermögen die Neuzugänge (Zugänge einschließlich der Umbuchungen und Berichtigungen) verstanden. Dabei ist zu bemerken, daß dieser Investitionsbegriff nicht mit dem Begriff der volkswirtschaftlichen Investitionen gleichzusetzen ist; die nachgewiesenen Zahlen drücken lediglich die buchmäßigen Zugänge aus, einerlei, ob es sich dabei um Neuanlagen handelt oder um Anlagen, die von anderen Unternehmen übernommen wurden. Auch gibt das Zahlenwerk keinen Aufschluß darüber, ob es sich

bei den Investitionen um Erweiterungsinvestitionen oder um Ersatzinvestitionen handelt. Bei den Finanzanlagen werden Investitionen in Höhe des Bestandszuwachses unterstellt.

Bei den einbezogenen 1 506 Aktiengesellschaften betrug die langfristige Mittelverwendung im Jahr 1982 - soweit erkennbar - 60,8 Mrd. DM (siehe Tabelle 5 und die Zusammenfassende Übersicht 3.2). Von diesem Betrag wurden 42,0 Mrd. DM oder 69,1 % für die Erweiterung oder die Erneuerung des Sachanlagevermögens aufgewendet; im Jahre 1981 wurden dafür 69,0 % der Mittelverwendung eingesetzt. Die Erhöhung der Finanzanlagen erforderte im Jahre 1982 7,0 Mrd. DM oder 11,4 % (1981: 13,0 %) der Mittelverwendung. Die Tilgung und Entnahme bei langfristigen Passivposten beanspruchten 1982 11,8 Mrd. DM oder 19,4 % (1981: 18,1 %) der Mittelverwendung; von diesem Betrag wurden 72,0 % oder 8,5 Mrd. DM (14,0 % der Mittelverwendung), für den Abbau langfristiger Verbindlichkeiten verwendet.

Tabelle 5: Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel von Aktiengesellschaften\*)

Bilanzposten	1982 (1 506 Gesellschaften)		1981 (1 516 Gesellschaften)	
	Mill. DM		in % der Mittelverwendung	
<b>Mittelherkunft</b>				
Zugang bei				
Rücklagen .....	5 095	8,4		8,3
abzüglich Agio .....	- 1 797	- 3,0		- 2,3
Sonderposten mit Rücklageanteil 1) .....	2 870	4,7		3,1
Langfr. Rückstellungen 2) und Sozialverbindlichkeiten	4 467	7,3		11,9
Im Unternehmen gebildetes Kapital zusammen .....	10 636	17,5		21,1
Abschreibungen und Anlagenabgang 3) .....	37 802	62,2		60,0
Summe Innenfinanzierung .....	48 438	79,7		81,1
Zugang bei				
Grundkapital (vor Berichtigung) .....	2 833	4,7		4,3
zuzüglich Agio .....	1 797	3,0		2,3
Sonderposten mit Rücklageanteil 4) .....	589	1,0		1,0
Langfristigen Verbindlichkeiten .....	6 087	10,0		12,6
Summe Außenfinanzierung .....	11 306	18,6		20,2
Finanzierung insgesamt .....	59 744	98,3		101,3
<b>Mittelverwendung</b>				
Zugang bei				
Sachanlagen 5) .....	42 026	69,1		69,0
Finanzanlagen .....	6 955	11,4		13,0
Summe Zugang .....	48 981	80,6		81,9
Entnahme bzw. Tilgung bei				
Grundkapital .....	345	0,6		0,2
Rücklagen (vor Berichtigung) .....	1 167	1,9		3,7
Sonderposten mit Rücklageanteil 1) 4) .....	1 795	3,0		3,1
Langfristigen Verbindlichkeiten 6) .....	8 520	14,0		11,2
Summe Entnahme und Tilgung .....	11 827	19,4		18,1
Langfr. Mittelverwendung insgesamt .....	60 808	100		100
Über- (+) bzw. Unterdeckung (-) .....	- 1 064	- 1,7		+ 1,3

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.

1) Steuerbegünstigte Rücklagen, Sonderwertberichtigungen.

2) Überwiegend Pensionsrückstellungen.

3) Sachanlagen und Finanzanlagen.

4) Empfangene Ertragszuschüsse.

5) Einschl. Saldo aus Umbuchungen und Berichtigungen.

6) Einschl. langfristiger Rückstellungen.

Das Aufkommen an langfristigen Finanzierungsmitteln bei den Aktiengesellschaften wird im Rahmen der Mittelherkunft dargestellt; danach haben die Aktiengesellschaften 1982 59,7 Mrd. DM an langfristigen Mitteln aufgebracht,

darunter allein 48,4 Mrd. DM im Wege der Innenfinanzierung. Der Anteil dieser Finanzierungsmittel, die aus der eigenen Ertragskraft der Unternehmen gebildet werden, ging jedoch von 81,1 % der Mittelverwendung (1981) auf

79,7 % zurück. Gut drei Viertel der Innenfinanzierung werden von den Abschreibungen und den Anlageabgängen gebildet, die 1982 zusammen 37,8 Mrd. DM betragen. Dieser Betrag reichte allein schon für die Finanzierung von rund 77 % der Investitionen in das Anlagevermögen. Zu den Abschreibungen ist im Rahmen der Finanzierungsrechnung anzumerken, daß den Unternehmen für die Finanzierung nur die über die Umsatzerlöse verdienten Abschreibungen (Abschreibungsgegenwerte) zur Verfügung stehen; für die Bilanzstatistik können jedoch nur die im Jahresabschluß veröffentlichten Angaben über die buchmäßigen Abschreibungen herangezogen werden.

Über die Außenfinanzierung beschafften sich die Unternehmen 1982 weitere 11,3 Mrd. DM an langfristigen Mitteln, darunter 4,6 Mrd. DM durch Erhöhungen des Grundkapitals (einschl. Agio) und 6,1 Mrd. DM durch die Aufnahme langfristiger Verbindlichkeiten.

Die durch Innenfinanzierung und Außenfinanzierung zusammen bereitgestellten langfristigen Mittel von 59,7 Mrd. DM unterschritten die gesamte langfristige Mittelverwendung in Höhe

von 60,8 Mrd. DM um 1,1 Mrd. DM oder - 1,7 %. Diesem Prozentsatz stand 1981 eine Überdeckung von + 1,3 % gegenüber; das deutet darauf hin, daß eine Finanzierungsreserve bei den langfristigen Mitteln, wie sie im Vorjahr vorhanden war, nicht mehr besteht.

Die Finanzierungsrechnungen für die Wirtschaftsabteilungen sind der Zusammenfassenden Übersicht 3.2 zu entnehmen. Die Darstellungen für die einzelnen Wirtschaftsbereiche zeigen, daß eine Überdeckung im Verarbeitenden Gewerbe, im Baugewerbe, bei Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie in den Sonstigen Wirtschaftsbereichen besteht; für Energie- und Wasserversorgung und Handel ergeben sich Unterdeckungen. In diesen Wirtschaftsbereichen mußten die Unternehmen zur Finanzierung ihrer langfristigen Vorhaben auch kurzfristige Mittel heranziehen.

## 2.6 Erfolgsrechnungen und Geschäftsergebnisse

Die Umsatzerlöse der erfaßten 1 506 Aktiengesellschaften stiegen im Jahre 1982 gegenüber 1981 um 22,3 Mrd. DM oder 3,1 % auf 748,0 Mrd. DM (siehe Tabelle 6). Im Jahre 1981 hatte

Tabelle 6: Aufbau der Erfolgsrechnungen von 1 506 Aktiengesellschaften \*)

Erfolgsposten <sup>1)</sup>	1981		1982		Zu-(+) bzw. Abnahme (-) 1982 gegenüber 1981
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	
Umsatzerlöse <sup>2)</sup>	725 766	98,8	748 037	99,1	+ 3,1
Vorratsveränderung (Saldo)	4 620	0,6	2 882	0,4	- 37,6
Aktivierete Eigenleistungen	3 886	0,5	4 164	0,6	+ 7,2
<b>Gesamtleistung</b>	<b>734 272</b>	<b>100</b>	<b>755 083</b>	<b>100</b>	<b>+ 2,8</b>
Materialverbrauch	455 112	62,0	466 463	61,8	+ 2,5
Rohhertrag	279 160	38,0	288 619	38,2	+ 3,4
Übrige ausweispflichtige Erträge	51 186	7,0	56 882	7,5	+ 11,1
<b>Rohhertrag und übrige ausweispflichtige Erträge</b>	<b>330 345</b>	<b>45,0</b>	<b>345 502</b>	<b>45,8</b>	<b>+ 4,6</b>
Löhne und Gehälter	123 437	16,8	125 889	16,7	+ 2,0
Soziale Abgaben	19 092	2,6	20 314	2,7	+ 6,4
Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	10 510	1,4	11 363	1,5	+ 8,1
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	29 796	4,1	33 105	4,4	+ 11,1
Zinsaufwand	14 620	2,0	14 113	1,9	- 3,5
Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen	16 591	2,3	16 522	2,2	- 0,4
Sonstige Steuern	19 769	2,7	20 369	2,7	+ 3,0
Übrige Aufwendungen	88 939	12,1	95 480	12,6	+ 7,4
<b>Aufwendungen zusammen</b>	<b>322 754</b>	<b>44,0</b>	<b>337 154</b>	<b>44,7</b>	<b>+ 4,5</b>
Jahresüberschuß (Saldo)	7 591	1,0	8 348	1,1	+ 10,0
Rücklagenveränderungen (Saldo)	- 1 008	- 0,1	- 1 495	- 0,2	+ 48,3
<b>Gewinn-/Verlustvortrag (Saldo)</b>	<b>- 2 114</b>	<b>- 0,3</b>	<b>- 2 857</b>	<b>- 0,4</b>	<b>+ 35,1</b>
<b>Bilanzgewinn (Saldo)</b>	<b>4 470</b>	<b>0,6</b>	<b>3 995</b>	<b>0,5</b>	<b>- 10,6</b>
bestehend aus:					
Bilanzgewinnen	7 544	1,0	6 773	0,9	- 10,2
Bilanzverlusten	3 074	0,4	2 778	0,4	- 9,6

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.  
1) Gekürzte Staffeln.

2) Ohne Umsatzsteuer.

die Steigerung der Umsatzerlöse 9,8 % betragen. Bei der Bewertung der Zuwachsraten der Umsatzerlöse sind die darin enthaltenen Preissteigerungen zu berücksichtigen. Der Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte - Inlandsabsatz - stieg 1982 gegenüber dem Vorjahr um 5,8 % (1981 um 7,8 %).

Die folgende Übersicht zeigt die Veränderung der Umsatzerlöse bei den Aktiengesellschaften gegenüber den jeweils vergleichbaren Vorjahreswerten seit 1967 sowie die Preisveränderungen:

Jahr	Anzahl der Unternehmen	Veränderungsrate der Umsatzerlöse %	Veränderung des Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte 1) %
1967	1 817	./. 0,1	./. 0,9
1968	1 766	+ 6,0	./. 0,7
1969	1 713	+ 12,9	+ 1,8
1970	1 671	+ 13,2	+ 4,9
1971	1 648	+ 6,5	+ 4,3
1972	1 582	+ 6,2	+ 2,6
1973	1 611	+ 14,7	+ 6,6
1974	1 604	+ 19,3	+ 13,4
1975	1 574	+ 1,2	+ 4,7
1976	1 563	+ 12,8	+ 3,7
1977	1 529	+ 3,9	+ 2,7
1978	1 534	+ 4,5	+ 1,2
1979	1 529	+ 12,2	+ 4,8
1980	1 509	+ 9,1	+ 7,5
1981	1 516	+ 9,8	+ 7,8
1982	1 506	+ 3,1	+ 5,8

1) Inlandsabsatz; Basisjahr 1980.

Der Saldo aus den Erhöhungen und den Verminderungen der Bestände an fertigen und unfertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion (Vorratsveränderung) zeigte im Jahre 1982 eine Zunahme von 2,9 Mrd. DM gegenüber einer Zunahme von 4,6 Mrd. DM im Jahre 1981. Die aktivierten Eigenleistungen (selbsterstellten Anlagen) stiegen gegenüber 1981 um 7,2 %; sie betragen im Jahre 1982 4,2 Mrd. DM (1981: 3,9 Mrd. DM).

Die einbezogenen 1 506 Aktiengesellschaften erzielten im Jahr 1982 eine Gesamtleistung von 755,1 Mrd. DM; das waren 20,8 Mrd. DM oder 2,8 % mehr als 1981 (734,3 Mrd. DM). Da jedoch der Materialverbrauch mit + 2,5 % schwächer zugenommen hatte als die Gesamtleistung, stieg der Rohertrag gegenüber 1981 um 3,4 % auf 288,6 Mrd. DM (1981: 279,2 Mrd. DM). Die Rohertragsquote, d.h. der Anteil des Rohertrages an der Gesamtleistung, blieb mit 38,2 % gegenüber 1981 (38,0 %) annähernd konstant.

Die Entwicklung der Rohertragsquote seit 1967 wird aus der folgenden Übersicht deutlich:

Jahr	Anzahl der Unternehmen	Rohertragsquote 1)
1967	1 817	48,7
1968	1 766	48,1
1969	1 713	47,1
1970	1 671	45,7
1971	1 648	47,0
1972	1 582	47,7
1973	1 611	47,2
1974	1 604	43,4
1975	1 574	43,3
1976	1 563	42,7
1977	1 529	42,9
1978	1 534	44,0
1979	1 529	43,2
1980	1 509	39,8
1981	1 516	38,1
1982	1 506	38,2

1) Rohertrag in % der Gesamtleistung.

Außer dem Rohertrag erwirtschafteten die 1 506 Aktiengesellschaften andere ausweispflichtige Erträge in Höhe von 56,9 Mrd. DM. Dieser Betrag verteilt sich wie folgt:

	1981 Mrd. DM	1982 Mrd. DM
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	3,6	4,4
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	6,0	6,0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8,8	9,0
Erträge aus Anlagenabgängen und Zuschreibungen	4,5	5,1
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2,1	4,6
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	2,8	2,7
Sonstige Erträge	20,1	22,5
Erträge aus Verlustübernahme	3,3	2,5
<b>Zusammen</b>	<b>51,2</b>	<b>56,9</b>

Gegenüber dem Jahre 1981 (51,2 Mrd. DM) stieg die Summe der anderen ausweispflichtigen Erträge um 5,7 Mrd. DM oder 11,1 %. Der Betrag von 56,9 Mrd. DM (1982) wird nach der Staffelmethode der Erfolgsrechnung mit dem Rohertrag (288,6 Mrd. DM) zusammengefaßt (Gesamtertrag); diese Summe von 345,5 Mrd. DM war um 4,6 % höher als 1981 und bildet den Ausgangspunkt der weiterführenden Rechnung.

Die neben dem Materialaufwand anfallenden anderen ausweispflichtigen Aufwendungen stiegen im Jahr 1982 auf 337,2 Mrd. DM; das bedeutete eine Zunahme um 4,5 % gegenüber dem Vorjahr (1981: 322,8 Mrd. DM). Im Gesamtbeitrag der ausweispflichtigen Aufwendungen waren allein 157,6 Mrd. DM oder 46,7 % an Personalaufwendungen (Löhne und Gehälter, soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und

Unterstützung) enthalten. Die Veränderung gegenüber 1981 war bei den sozialen Abgaben (+ 6,4 %) stärker als bei den Löhnen und Gehältern (+ 2,0 %). Die Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung erhöhten sich um 8,1 %. Die Erhöhung bei den Personalaufwendungen im ganzen von 3,0 % war deutlich höher als die Zunahme des Materialverbrauchs (+ 2,5 %).

Tabelle 7: Entwicklung ausgewählter Posten aus den Erfolgsrechnungen von 1 506 Aktiengesellschaften\*)

Wirtschaftsgliederung	Umsatzerlöse			Personalaufwendungen			Abschreibungen auf Sachanlagen			Bilanzgewinne (Saldo)		
	1981	1982	Zu- (+) bzw. Ab- (-) 1982 gegenüber 1981	1981	1982	Zu- (+) bzw. Ab- (-) 1982 gegenüber 1981	1981	1982	Zu- (+) bzw. Ab- (-) 1982 gegenüber 1981	1981	1982	Zu- (+) bzw. Ab- (-) 1982 gegenüber 1981
			Mill. DM			%			Mill. DM			%
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme u. Wasserversorgung .....	84 745	94 238	+ 11,2	10 573	10 983	+ 3,9	6 718	8 015	+ 19,3	1 277	1 292	+ 1,2
Bergbau .....	30 967	31 564	+ 1,9	11 574	11 875	+ 2,6	1 632	1 751	+ 7,3	70	- 36	x
Chemische Industrie usw. (oh.H.v. Chemiefasern) .....	77 038	76 952	- 0,1	18 308	18 908	+ 3,3	3 582	3 676	+ 2,6	1 058	704	- 33,5
Metallerzeugung u. -bearbeitung (oh.NE-Metalle) .....	43 856	43 702	- 0,4	11 808	11 834	+ 0,2	2 059	2 137	+ 3,8	- 260	19	x
Maschinenbau .....	32 911	34 610	+ 5,2	11 777	12 120	+ 2,9	987	1 040	+ 5,4	270	204	- 24,4
Fahrzeugbau (oh. Schiffbau), Rep. v. Kfz. usw. ....	95 809	104 736	+ 9,3	26 332	27 770	+ 5,5	4 521	5 740	+ 27,0	- 456	526	x
Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten .....	47 219	48 303	+ 2,3	19 013	19 910	+ 4,7	1 648	1 653	+ 0,3	466	432	- 7,3
Großhandel, Handelsvermittlung .....	51 559	52 884	+ 2,6	2 470	2 496	+ 1,1	299	286	- 4,3	- 63	- 94	+ 49,2
Warenhäuser .....	18 657	17 841	- 4,4	4 384	4 225	- 3,6	491	465	- 5,3	100	88	- 12,0
Übrige Wirtschaftsbereiche .....	243 004	243 207	+ 0,1	36 800	37 445	+ 1,8	7 856	8 342	+ 6,2	2 008	860	- 57,2
Insgesamt ...	725 766	748 037	+ 3,1	153 039	157 566	+ 3,0	29 796	33 105	+ 11,1	4 470	3 995	- 10,6

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.

An Zinsen und ähnlichen Aufwendungen fielen bei den erfaßten 1 506 Aktiengesellschaften im Jahre 1982 14,1 Mrd. DM an, das waren 0,5 Mrd. DM oder 3,5 % weniger als 1981 (14,6 Mrd. DM).

Der Aufwand an Steuern betrug zusammen 36,9 Mrd. DM (1981: 36,4 Mrd. DM); sein Anteil an den ausweispflichtigen Aufwendungen belief sich auf 10,9 % (1981: 11,3 %). Gegenüber 1981 gingen die Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen um 0,1 Mrd. DM oder 0,4 % zurück, die sonstigen Steuern erhöhten sich dagegen um 0,6 Mrd. DM oder 3,0 %.

Die übrigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	1981 Mrd. DM	1982 Mrd. DM
Abschreibungen auf Finanzanlagen	3,0	2,5
Verluste des Umlaufvermögens	2,4	2,9
Verluste aus Anlagenabgang	0,6	0,6
Aufwendungen aus Verlustübernahme	3,7	4,0
Einstellung in Sonderposten mit Rücklageanteil	2,9	3,8
Sonstige Aufwendungen	75,1	79,9
Abgeführte Gewinne	1,3	1,8
Zusammen	88,9	95,5

Nach der aktienrechtlichen Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung werden unter den ausweispflichtigen Aufwendungen auch die Aufwendungen aus Verlustübernahmen in Höhe von 4,0 Mrd. DM (1981: 3,7 Mrd. DM) sowie die abgeführten Gewinne von 1,8 Mrd. DM (1,3 Mrd. DM) ausgewiesen. Dementsprechend enthalten die übrigen ausweispflichtigen Erträge die Erträge aus Verlustübernahmen mit 2,5 Mrd. DM (3,3 Mrd. DM) und die übernommenen Gewinne mit 4,4 Mrd. DM (3,6 Mrd. DM).

Bei der Beurteilung der Ertragslage anhand der Jahresüberschüsse und der Jahresfehlbeträge ist zu beachten, daß ein Ertrag aus Verlustübernahme einen ansonsten in voller Höhe auszuweisenden Jahresfehlbetrag bereits gemindert hat, während ein abgeführter Gewinn einen ansonsten in voller Höhe auszuweisenden Jahresüberschuß bereits gemindert hat; bei den Gewinnabführungen an andere Unternehmen und bei den Verlustübernahmen durch andere Unternehmen handelt es sich nämlich um Ergebnisverwendung. Die abgeführten Gewinne und die Erträge aus Verlustübernahme sind keine echten Aufwendungen oder Erträge; ihr gesonderter Ausweis in der Gewinn- und Verlustrechnung wurde jedoch vorgeschrieben, weil die Aktionäre erfahren sollen, welcher Gewinn ihnen ohne das Bestehen

Tabelle 8: Struktur der Erfolgsrechnungen 1982 (ausgewählte Posten)  
von 1 506 Aktiengesellschaften nach Wirtschaftsgruppen \*)

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Gesellschaft- schaften	Gesamt- lei- stung	Material- ver- brauch 2)	Roh- er- trag	Personal- aufwen- dungen 3)	Abschrei- bungen auf Sachan- lagen	Zinsen u. s. Aufwen- dungen	Steuern v. Einkommen usw. 4)	Son- stige Steuern	Bilanzgewinn/ Bilanzverlust(-) 5)	
										1982	1981
	Anzahl	Mill. DM	% der Gesamtleistung								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	4	218	41,7	58,3	23,2	3,9	1,6	6,3	0,1	- 0,4	- 2,4
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	142	128 522	64,5	35,5	17,8	7,6	1,9	3,1	0,5	1,0	1,1
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung .....	129	94 830	68,6	31,4	11,6	8,5	2,0	3,8	0,0	1,4	1,5
Bergbau .....	13	33 692	53,1	46,9	35,3	5,2	1,5	1,0	1,9	- 0,1	0,2
Verarbeitendes Gewerbe .....	631	495 062	59,0	41,0	22,8	3,9	1,6	2,0	3,6	0,3	0,4
darunter:											
Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung .....	63	178 545	66,8	33,2	12,4	2,8	1,0	1,6	8,4	0,3	1,0
Metallerzeugung u. -bearbeitung (oh. NE-Metalle) .....	29	43 650	57,3	42,7	27,1	4,9	4,7	1,4	0,0	0,0	- 0,6
NE- Metallerzeugung, - halbzeug- werke u. -gießerei .....	14	17 615	73,4	26,6	14,7	3,4	1,6	1,0	0,0	0,3	0,6
Maschinenbau .....	81	36 605	51,1	48,9	33,1	2,8	2,1	1,9	0,1	0,6	0,8
Fahrzeugbau (oh. Schiffbau), Rep. v. Kfz. usw. ....	20	105 864	58,1	41,9	26,2	5,4	0,6	3,4	0,0	0,5	- 0,5
Elektrotechnik, Rep. v. Haus- haltgeräten .....	38	48 676	43,9	56,1	40,9	3,4	2,5	1,8	0,1	0,9	1,0
Textil- u. Bekleidungs-gewerbe ..	67	7 519	54,6	45,4	29,2	3,5	2,3	1,9	0,1	0,3	0,3
Brauerei, Mälzerei .....	79	6 250	35,4	64,6	25,0	9,4	1,5	2,8	8,9	1,0	1,3
Baugewerbe .....	31	16 654	51,5	48,5	30,1	3,3	0,7	3,3	0,1	1,0	0,9
Produzierendes Gewerbe .....	804	640 237	59,9	40,1	22,0	4,6	1,7	2,2	2,9	0,5	0,6
Handel .....	120	88 313	81,7	18,3	8,5	1,0	1,0	0,6	2,1	0,0	0,1
Verkehr, Nachrichtenübermittlung (oh. Bundesbahn, -post) .....	101	16 264	41,8	58,2	37,0	10,3	2,8	1,4	1,0	0,1	- 0,1
M.d. Kredit- u. Vers.gewerbe verb. Tätigkeiten .....	18	267	49,1	50,9	20,4	1,3	1,1	2,8	0,1	1,8	1,8
Dienstleistg. v. Unternehmen u. Freien Berufen .....	459	9 783	38,8	61,2	30,8	10,5	22,1	15,2	1,4	9,4	9,7
Insgesamt .....	1 506	755 083	61,8	38,2	20,9	4,4	1,9	2,2	2,7	0,5	-
dagegen 1981 .....	1 506	734 272	62,0	38,0	20,8	4,1	2,0	2,3	2,7	-	0,6

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Bilanzstatistik (Kurzbezeichnungen).

2) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren.

3) Löhne und Gehälter, soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung.

4) Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen.

5) Saldiert.

eines Gewinnabführungsvertrages zufließen würde, bzw. weil ein Verlust der Gesellschaft auch dann nicht unsichtbar bleiben sollte, wenn er von dritter Seite ausgeglichen wird (Begründung zum Entwurf eines Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und über die Gewinn- und Verlustrechnung, Bundestags-Drucksache III/416, S. 18 f. - sogenannte Kleine Aktienrechtsreform).

Die Verschlechterung der Ertragslage der Aktiengesellschaften im Jahr 1981 gegenüber 1980 hat sich 1982 nicht fortgesetzt: Die Jahresüberschüsse gingen zwar von 10,8 Mrd. DM (1981) auf 10,1 Mrd. DM zurück, ebenso aber auch die Jahresfehlbeträge von 3,2 Mrd. DM (1981) auf 1,7 Mrd. DM. Das führte zu einer Steigerung des aus Jahresüberschüssen und Jahresfehlbeträgen (in der aktienrechtlichen Abgrenzung) saldierten Jahresüberschusses um 0,8 Mrd. DM auf 8,3 Mrd. DM. Damit ist - bezogen auf die gestiegene Gesamtleistung - der Anteil des

Jahresüberschusses von 1,0 % (1981) auf 1,1 % (1982) gestiegen.

Aus dem Jahresüberschuß haben die Gesellschaften ihre Rücklagen per saldo um 1,5 Mrd. DM (1981: 1,0 Mrd. DM) verstärkt. Dieser Betrag ist der Saldo aus Zuführungen zu den Rücklagen und Entnahmen aus den Rücklagen. Außerdem wurden die aus Gewinnvorträgen und Verlustvorträgen saldierten Verlustvorträge aus alter Rechnung um 2,9 Mrd. DM (2,1 Mrd. DM) verringert.

Die Verrechnung des saldierten Jahresüberschusses mit den Salden der Rücklagenveränderungen und mit den Gewinn- und Verlustvorträgen ergab einen saldierten Bilanzgewinn von 4,0 Mrd. DM (1981: 4,5 Mrd. DM); dieser setzte sich aus 6,8 Mrd. DM (1981: 7,5 Mrd. DM) Bilanzgewinnen und 2,8 Mrd. DM (1981: 3,1 Mrd. DM) Bilanzverlusten zusammen.

Die Anzahl der Gesellschaften mit einem Bilanzgewinn bzw. mit einem Bilanzverlust oder

mit einem ausgeglichenen Ergebnis verteilte sich wie folgt:

Gesellschaften	1981		1982	
	Anzahl	%	Anzahl	%
mit Bilanzgewinn	978	64,9	957	63,5
mit Bilanzverlust	248	16,5	269	17,9
ohne Bilanzgewinn oder Bilanzverlust	280	18,6	280	18,6
Insgesamt	1 506	100	1 506	100

## 2.7 Verwendung des Bilanzgewinns

Die Bilanzgewinne in Höhe von insgesamt 6,8 Mrd. DM (1981: 7,5 Mrd. DM) wurden wie folgt verwendet:

	1981		1982	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bilanzgewinn	7 544	100	6 773	100
Ausschüttungen an die Aktionäre				
auf Stammaktien	6 589	87,3	5 825	86,0
auf Vorzugsaktien	236	3,1	230	3,4
Gratisaktien	123	1,6	1	0,0
Ausschüttungen auf Genußscheine	40	0,5	28	0,4
Einstellung in offene Rücklagen	322	4,3	434	6,4
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	216	2,9	240	3,5
Zusätzlicher Auf- wand oder Ertrag (Saldo) aufgrund des Gewinnverwen- dungsbeschlusses	19	0,2	16	0,2

Die Ausschüttungen an die Aktionäre enthielten 5,8 Mrd. DM (1981: 6,6 Mrd. DM) Dividenden, die auf Stammaktien gezahlt wurden (siehe Tabelle 9). Zum Empfang solcher Dividenden war dividende b e r e c h t i g t ein Stammaktienkapital (Grundkapital, soweit es auf Stammaktien entfällt, nach Abzug der ausstehenden Einlagen auf das Grundkapital) von 78,6 Mrd. DM (75,9 Mrd. DM). Bedient wurde jedoch nur ein dividende b e z i e h e n d e s Stammaktienkapital (dividendeberechtigtes Stammaktienkapital nach Abzug des Nennwertes der eigenen Aktien sowie der dividendelosen Stammaktien) in Höhe von 45,8 Mrd. DM (46,1 Mrd. DM). Das ergab im Durchschnitt eine Dividende von 7,4 % (1981: 8,7 %) auf das dividendeberechtigte bzw. von 12,7 % (14,3 %) auf das dividendebeziehende Stammaktienkapital.

## 2.8 Konzernabschlüsse

Für 1982 hatten 368 Konzernobergesellschaften (ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen) im Bundesanzeiger einen Konzernabschluß nach Aktienrecht veröffentlicht, der mit einem bereits vorhandenen Abschluß für das Jahr 1981 vergleichbar war (siehe Tabelle 10 und die zusammenfassende Übersicht 3.3). Von diesen 368 Obergesellschaften waren 340 Aktiengesellschaften und 28 Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Auf freiwilliger Grundlage stellten 287 der 368 Obergesellschaften dem Statistischen Bundesamt einen Konzerngeschäftsbericht zur Verfügung. Die Auswertung der Geschäftsbe-

Tabelle 9: Dividende auf Stammaktien von 1 506 Aktiengesellschaften \*)

Dividendensatz über ... bis ... %	1981				1982			
	Gesell- schaften	Dividende berechtigtes   beziehendes Kapital		Dividenden- summe	Gesell- schaften	Dividende berechtigtes   beziehendes Kapital		Dividenden- summe
		Anzahl	Mill. DM			Anzahl	Mill. DM	
0 1) .....	628	26 094	-	-	672	29 325	-	-
bis 4 .....	111	3 820	2 854	96	102	2 182	1 494	45
4 - 6 .....	98	2 045	1 623	86	109	4 329	3 650	180
6 - 8 .....	105	3 463	2 789	203	85	6 301	5 678	433
8 - 10 .....	111	5 524	5 309	514	108	6 529	6 383	621
10 - 12 .....	94	4 865	4 555	539	86	8 397	7 946	905
12 - 14 .....	61	10 591	10 444	1 427	50	3 886	3 850	521
14 - 16 .....	89	7 822	7 028	1 091	87	8 882	8 178	1 270
16 - 18 .....	41	2 603	2 390	413	36	1 460	1 262	218
18 - 20 .....	49	2 873	2 797	555	52	3 450	3 407	662
20 - 25 .....	36	3 530	3 691	770	33	3 041	3 211	684
25 - 30 .....	14	745	742	191	20	471	438	115
über 30 .....	69	1 917	1 889	704	66	314	265	171
Insgesamt ...	1 506	75 893	46 111	6 589	1 506	78 566	45 761	5 825

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.

1) Die Gesellschaften mit Gewinnabführung im Rahmen einer Organschaft sind hierin enthalten (1981: 144 AG mit 8 774 Mill. DM, 1982: 151 AG mit 8 945 Mill. DM Stammaktienkapital).

Tabelle 10: Anzahl der in die Bilanzstatistik einbezogenen Konzerne nach Aktienrecht 1982<sup>\*)</sup>

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Anzahl der Obergesellschaften
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	2
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	31
Verarbeitendes Gewerbe .....	161
Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung .....	19
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren ..	6
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas .....	10
Metallerzeugung und -bearbeitung .....	14
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen .....	35
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw. ....	14
Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	8
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe .....	25
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	30
Baugewerbe .....	15
Handel .....	32
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	13
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	2
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht .....	112
Insgesamt ....	368

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.  
1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (Kurzbezeichnungen).

richte ergab, daß in die Konzernabschlüsse dieser 287 Obergesellschaften - außer den Jahresabschlüssen der Obergesellschaften - die Jahresabschlüsse von 4 350 Untergesellschaften einbezogen wurden, darunter von 304 Aktiengesellschaften und von 2 700 Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

Die in die Statistik einbezogenen 368 Konzernabschlüsse verzeichneten bei der bereinigten Bilanzsumme 1982 einen Anstieg gegenüber 1981 um 4,2 % auf 538,9 Mrd. DM (siehe Tabelle 11). Alle Postengruppen der Aktivseite der Konzernbilanz zeigten eine Zunahme gegenüber 1981. Die Sachanlagen stiegen um 4,5 % auf 168,2 Mrd. DM, die Finanzanlagen um 10,3 % auf 38,8 Mrd. DM. Das Anlagevermögen hatte im ganzen einen Anteil an der bereinigten Bilanzsumme von 38,4 % (1981: 37,9 %). Das Umlaufvermögen stieg um 3,2 % und damit - im Gegensatz zum Anlagevermögen (+ 5,5 %) - weniger stark als die Bilanzsumme (+ 4,2 %).

Tabelle 11: Vermögens- und Kapitalaufbau von 368 Konzern-Obergesellschaften<sup>\*)</sup>

Bilanzposten	1981		1982		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1982 gegenüber 1981	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%		%
<b>Aktiva</b>						
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte <sup>1)</sup> .....	160 982	31,1	168 208	31,2	+	4,5
Finanzanlagen <sup>1)</sup> .....	35 202	6,8	38 812	7,2	+	10,3
Anlagevermögen zusammen .....	196 184	37,9	207 021	38,4	+	5,5
Vorräte .....	145 095	28,0	147 123	27,3	+	1,4
Forderungen <sup>2)</sup> .....	129 193	25,0	134 207	24,9	+	3,9
Flüssige Mittel .....	44 153	8,5	47 292	8,8	+	7,1
Umlaufvermögen zusammen .....	318 441	61,6	328 622	61,0	+	3,2
Sonstige Aktiva .....	1 393	0,3	1 393	0,3	-	
Konzernverlust .....	1 315	0,3	1 865	0,3	+	41,8
Bereinigte Bilanzsumme <sup>3)</sup> .....	517 333	100	538 901	100	+	4,2
<b>Passiva</b>						
Nominalkapital <sup>4)</sup> .....	45 527	8,8	47 730	8,9	+	4,8
Rücklagen <sup>5)6)</sup> .....	64 562	12,5	68 182	12,7	+	5,6
Eigenkapital zusammen .....	110 090	21,3	115 912	21,5	+	5,3
Posten mit Rücklageanteil .....	15 165	2,9	16 384	3,0	+	8,0
Langfristige Rückstellungen <sup>7)</sup> .....	68 190	13,2	72 097	13,4	+	5,7
Langfristige Verbindlichkeiten <sup>8)</sup> .....	69 451	13,4	67 502	12,5	-	2,8
Langfristiges Fremdkapital zusammen .....	137 641	26,6	139 600	25,9	+	1,4
Übrige Rückstellungen .....	57 572	11,1	64 452	12,0	+	12,0
Übrige Verbindlichkeiten .....	190 118	36,7	196 420	36,4	+	3,3
Kurzfristiges Fremdkapital zusammen .....	247 689	47,9	260 872	48,4	+	5,3
Sonstige Passiva .....	1 260	0,2	1 316	0,2	+	4,4
Konzerngewinn .....	5 488	1,1	4 818	0,9	-	12,2

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.  
1) Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen.  
2) Buchwert nach Abzug der Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.  
3) Nach Saldierung der Wertberichtigungen, der ausstehenden Einlagen, des Buchwertes der eigenen Anteile und der aktiven Konsolidierungsausgleichsposten.

4) Zuzüglich der Genußscheine und der Einlagen persönlich haftender Gesellschafter, abzüglich der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Anteile.  
5) Einschl. Saldo der Konsolidierungsausgleichsposten.  
6) 1981 einschl. 6 446 Mill. DM, 1982: 6 732 Mill. DM Fremdanteile.  
7) Überwiegend Pensionsrückstellungen.  
8) Einschl. Sozialverbindlichkeiten und Kreditgewinnabgabe.

Die Passivseite der Konzernbilanzen zeigte bei allen wesentlichen Posten - außer bei den langfristigen Verbindlichkeiten und dem Konzerngewinn - eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr. Das Nominalkapital betrug 47,7 Mrd. DM oder 8,9 % der bereinigten Bilanzsumme. Rund ein Neuntel der Konzernabschlüsse verzeichnete ein Nominalkapital von 250 Mill. DM oder mehr und umfaßte zusammen knapp drei Viertel des

gesamten Nominalkapitals (siehe Tabelle 12). Darunter waren 26 Konzernabschlüsse mit einem Nominalkapital von 500 Mill. DM oder mehr; auf sie entfielen mehr als drei Fünftel des gesamten Nominalkapitals. Dagegen betrug bei 245 Konzernen das Nominalkapital weniger als 50 Mill. DM; auf diese Konzerne entfielen aber nur 6,8 % des Nominalkapitals aller Konzerne.

Tabelle 12: Konzerne 1982 nach Größenklassen des Nominalkapitals

Nominalkapital von ... bis unter ... DM	Konzerne		Nominalkapital	
	Anzahl	%	Mill. DM	%
unter 10 Mill. ....	128	34,8	545	1,2
10 Mill. - 50 Mill. ....	117	31,8	2 626	5,6
50 Mill. - 100 Mill. ....	44	12,0	3 109	6,6
100 Mill. - 250 Mill. ....	37	10,1	5 631	12,0
250 Mill. - 500 Mill. ....	16	4,3	5 467	11,7
500 Mill. - 1 Mrd. ....	14	3,8	9 211	19,6
1 Mrd. und mehr ....	12	3,3	20 315	43,3
Insgesamt ...	368	100	46 905	100

Das Eigenkapital der 368 Konzerne nahm 1982 um 5,3 % auf 115,9 Mrd. DM zu. Dazu gehören folgende Bestandteile:

	1981		1982	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Stammaktien <sup>1)</sup>	40 034	36,4	42 083	36,3
Vorzugsaktien	1 451	1,3	1 488	1,3
Stammkapital der GmbH 1)	3 121	2,8	3 150	2,7
Einlagen persönlich haftender Gesellschafter, Genußscheine	921	0,8	1 008	0,9
Rücklagen	53 347	48,5	56 718	48,9
Konsolidierungs- ausgleichsposten (Saldo)	4 868	4,4	4 810	4,1
Ausgleichsposten für Anteile in Fremdbesitz	6 347	5,8	6 654	5,7
<b>Eigenkapital insgesamt</b>	<b>110 090</b>	<b>100</b>	<b>115 912</b>	<b>100</b>

1) Nach Abzug der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Anteile.

Durch die Zunahme des Eigenkapitals gegenüber 1981 erhöhte sich auch dessen Anteil an der Bilanzsumme von 21,3 % im Jahre 1981 auf 21,5 % im Jahr 1982. Demgegenüber blieb der Anteil der Sonderposten mit Rücklageanteil mit 3,0 % (1981: 2,9 %) fast unverändert. Der Anteil des Fremdkapitals verringerte sich von 74,5 % (1981) auf 74,3 % (1982).

Das langfristige Fremdkapital stieg im ganzen um 1,4 % auf 139,6 Mrd. DM. Diese Erhöhung setzte sich zusammen aus einer Verstärkung der langfristigen Rückstellungen um 3,9 Mrd. DM oder 5,7 % sowie einem Rückgang der langfristigen Verbindlichkeiten um 1,9 Mrd. DM oder 2,8 %.

Beim kurzfristigen Fremdkapital stiegen die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber 1981 um 3,3 % und die kurzfristigen Rückstellungen um 12,0 %; der Gesamtbetrag nahm stärker zu als die bereinigte Bilanzsumme; das führte dazu, daß sich der Anteil des kurzfristigen Fremdkapitals an der Bilanzsumme gegenüber 1981 um 0,5 Prozentpunkte erhöhte.

Bei der Gewinn- und Verlustrechnung kann eine einheitliche Übersicht für alle Posten nicht aufgestellt werden, weil nach dem Aktiengesetz die Konzerne zwischen drei Möglichkeiten für die Gliederung ihrer Gewinn- und Verlustrechnung wählen können. Von den 368 in die Darstellung einbezogenen Konzernobergesellschaften veröffentlichten 209 (57 %) einen Konzernabschluss mit vollkonsolidierter Gewinn- und Verlustrechnung in ausführlicher Gliederung, 128 (35 %) mit vollkonsolidierter Gewinn- und Verlustrechnung in vereinfachter Gliederung und 31



(8 %) mit teilkonsolidierter Gewinn- und Verlustrechnung in ausführlicher Gliederung. Etliche Posten werden in allen drei Gliederungen der Konzerngewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen, u.a. die Außenumsatzerlöse, die Abschreibungen, die Zinsaufwendungen und die Steuern.

Die Außenumsatzerlöse betragen 1982 731,0 Mrd. DM und waren somit um 3,9 % höher als 1981. Über neun Zehntel der Außenumsatzerlöse wurden von 91 Konzernen erzielt; jeder dieser 91 Konzerne setzte 1 Mrd. DM oder mehr um (siehe Tabelle 13).

Tabelle 13: Konzerne 1982 nach Größenklassen der Außenumsatzerlöse

Außenumsatzerlöse von ... bis unter ... DM	Konzerne		Außenumsatzerlöse	
	Anzahl	%	Mill. DM	%
unter 50 Mill. ....	81	22,0	1 919	0,3
50 Mill. - 100 Mill. ....	41	11,1	3 167	0,4
100 Mill. - 250 Mill. ....	69	18,8	11 580	1,6
250 Mill. - 500 Mill. ....	45	12,2	16 334	2,2
500 Mill. - 1 Mrd. ....	41	11,1	28 535	3,9
1 Mrd. - 5 Mrd. ....	55	14,9	117 337	16,1
5 Mrd. und mehr ....	36	9,8	552 177	75,5
Insgesamt ...	368	100	731 049	100

Die Abschreibungen stiegen 1982 gegenüber 1981 bei den Sachanlagen und immateriellen Anlagewerten von 29,0 Mrd. DM (1981) um 10,6 % auf 32,1 Mrd. DM und fielen bei den Finanzanlagen von 1,4 Mrd. DM (1981) um 18,0 % auf 1,2 Mrd. DM. Die Zinsaufwendungen der Konzerne nahmen von 13,8 Mrd. DM (1981) um 3,1 % auf 13,4 Mrd. DM ab. Diese Abnahme der Zinsaufwendungen lag unter derjenigen in den Einzelabschlüssen der Aktiengesellschaften (3,5 %). Die Steuern in den Konzernabschlüssen erhöhten sich von 28,8 Mrd. DM um 1,7 % auf 29,3 Mrd. DM.

Im Jahre 1982 hat sich die Ertragslage der Konzerne gegenüber 1981 verschlechtert. Der Saldo aus den Jahresüberschüssen und den Jahresfehlbeträgen ging von 6,4 Mrd. DM (1981) auf 5,9 Mrd. DM zurück. Nach Berücksichtigung der Rücklagenveränderungen, der Gewinn- und Verlustvorträge aus dem Vorjahr sowie der Gewinn- oder Verlustanteile, die auf konzernfremde Gesellschafter entfallen, verblieb ein aus Konzerngewinnen und Konzernverlusten saldierter Konzerngewinn in Höhe von 3,0 Mrd. DM gegenüber einem Konzerngewinn von 4,2 Mrd. DM im Jahre 1981. Die nachstehende Aufstellung zeigt, wie sich das Konzernergebnis errechnet:

	1981	1982
	Mill. DM	
Jahresüberschuß	7 841	7 742
Jahresfehlbetrag	1 462	1 876
Gewinnvortrag	727	636
Verlustvortrag	632	1 478
Entnahmen aus Rücklagen	1 298	1 933
Erträge aus Kapitalherabsetzung	2	87
Einstellungen in Rücklagen	3 303	3 665
Konzernfremden Gesellschaftern zustehender Gewinn	688	813
Auf konzernfremde Gesellschafter entfallender Verlust	391	386
Konzerngewinn	5 488	4 818
Konzernverlust	1 315	1 865



3 Zusammenfassende Übersichten

3.1 Anzahl und Nominalkapital der bestehenden und der in die Bilanzstatistik einbezogenen Aktiengesellschaften 1982\*)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Bestehende Aktiengesellschaften		Einbezogene Aktiengesellschaften mit vergleichbaren Bilanzen für 1981 und 1982		Anteil der einbezogenen an den bestehenden Aktiengesellschaften	
		Anzahl	Kapital Mill. DM	Anzahl	Kapital Mill. DM	Anzahl	Kapital
						%	%
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	4	43	4	43	100	100
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	145	18 463	142	17 977	97,9	97,4
101	Elektrizitätsversorgung .....	79	9 506	79	9 506	100	100
103	Gasversorgung .....	13	1 706	13	1 706	100	100
100, 5-7	Übr. Energieversorgung, Wasserversorgung .....	37	4 285	37	4 285	100	100
110	Steinkohlenbergb. u.-brikettherstellung, Kokerei .....	3	1 210	3	1 210	100	100
111-8	Bergbau (oh. Steinkohlenbergbau, Kokerei) .....	13	1 757	10	1 271	76,9	72,4
2	Verarbeitendes Gewerbe .....	685	45 020	631	43 965	92,1	97,7
200 (ohne 200 4),							
201	Chem. Industrie usw. (oh. H.v. Chemiefasern) ..	54	10 493	52	10 418	96,3	99,3
200 4	Herstellung von Chemiefasern .....	3	275	3	275	100	100
205	Mineralölverarbeitung .....	8	6 180	8	6 180	100	100
210	Herstellung von Kunststoffwaren .....	10	118	8	100	80,0	84,7
213-6	Gummiverarbeitung .....	14	856	14	856	100	100
22 (ohne 222 1,							
224, 227)	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. H.v. Zement) .....	33	332	29	322	87,9	97,1
222 1	Herstellung von Zement .....	8	301	8	301	100	100
224	Feinkeramik .....	13	117	12	107	92,3	91,4
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas .....	10	570	10	570	100	100
23 (ohne 233, 6)							
233, 6	Metallerzeugung u.-bearbeitung (oh. NE-Metalle) ..	30	5 563	29	5 563	96,7	100
240-1	NE-Metallerzg., -halbzeugwerke u. -gießerei ...	14	1 230	14	1 230	100	100
242	Stahl- und Leichtmetallbau .....	9	125	8	80	88,9	64,0
242	Maschinenbau .....	93	3 699	81	3 258	87,1	88,1
243,							
249 5	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einr. usw.	4	376	3	246	75,0	65,4
244-5,							
7-249 1	Fahrzeugbau (oh. Schiffbau), Rep. v. Kfz usw. .	21	5 851	20	5 831	95,2	99,7
246	Schiffbau .....	8	385	7	353	87,5	91,8
250,							
259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten .....	43	4 424	38	4 331	88,4	97,9
252-4,							
259-4							
259 7	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw. ....	14	403	13	402	92,9	99,8
256-8	H.v. EBM-Waren, Musikinstrum., Spielwaren usw.	22	202	21	191	95,5	94,3
260-1, 9	Holzbe- u. -verarbeitung usw. ....	9	38	7	35	77,8	90,6
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappe- erzeugung .....	14	441	13	434	92,9	98,4
265-8	Papier- u. Pappeverarb., Druckerei, Vervielfältigung .....	16	188	16	188	100	100
270-2, 9	Ledergewerbe, Rep. v. Schuhen usw. ....	8	108	7	103	87,5	95,4
275	Textilgewerbe .....	69	775	64	735	92,8	94,8
276	Bekleidungs-gewerbe .....	4	84	3	78	75,0	92,8
281	Mahl- und Schäl-mühlen .....	5	10	5	10	100	100
285	Zuckerindustrie .....	22	180	22	180	100	100
293	Brauerei, Mälzerei .....	85	767	79	749	92,9	97,6
ex 294 5	Sektkellereien .....	7	31	7	31	100	100
Rest 28/29	Übriges Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung ..	35	898	30	808	85,7	90,0
3	Baugewerbe .....	34	625	31	615	91,2	98,4
1-3	Produzierendes Gewerbe .....	864	64 108	804	62 557	93,1	97,6
4	Handel .....	152	3 959	120	3 508	78,9	88,6
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung .....	126	2 330	99	1 890	78,6	81,1
ex 439 82	Warenhäuser .....	7	1 159	7	1 159	100	100
Rest 43	Übriger Einzelhandel .....	19	470	14	459	73,7	97,7
5 (ohne 511 1,517)							
511 5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (oh. Bundesbahn,-post .....	107	3 306	101	3 300	94,4	99,8
512	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn) .....	20	98	20	98	100	100
513-4	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser .....	41	1 087	41	1 087	100	100
Rest 5	Schiffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	30	489	27	486	90,0	99,3
	Übriger Verkehr u. Nachrichtenübermittlung ....	16	1 632	13	1 629	81,3	99,9
65	M.d. Kredit- u. Vers.gewerbe verb. Tätigkeiten	24	73	18	59	75,0	80,4
7	Dienstleistg. v. Unternehmen u. Freien Berufen.	576	12 876	459	11 867	79,7	92,2
71	Gastgewerbe .....	15	53	11	39	73,3	74,0
781 4-9	Steuerberatung, Wirtsch.prüfung u. -beratung ..	49	90	37	72	75,5	80,7
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungsges.) ..	83	250	64	188	77,1	75,0
794 1	Wohnungsunternehmen .....	83	1 328	78	1 322	94,0	99,5
794 5-9	Grundst. -u. Wohnungswesen (oh. Wohnungsunternehmen) .....	127	941	98	810	77,2	86,1
797	Beteiligungsgesellschaften .....	151	9 836	119	9 082	78,8	92,3
Rest 7	Übr. Dienstleistg. v. Unternehmen u. Freien Berufen .....	68	379	52	354	76,5	93,5
0-7 (ohne 511 1,517, 60, 61)	Alle Wirtschaftsbereiche ...	1 727	84 366	1 506	81 334	87,2	96,4

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.  
1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Bilanzstatistik (Kurzbezeichnungen).

### 3 Zusammenfassende Übersichten

#### 3.2 Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel von Aktiengesellschaften\*)

Bilanzposten	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau				Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)			
	1982 (142 Gesellschaften)		1981 (143 Gesellschaften)		1982 (631 Gesellschaften)		1981 (651 Gesellschaften)	
	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung
<b>Mittelherkunft</b>								
<b>Zugang bei</b>								
Rücklagen .....	1 070	6,0	6,0	2 920	8,6	9,1		
abzüglich Agio .....	- 255	- 1,4	- 1,0	- 1 230	- 3,6	- 3,1		
Sonderposten mit Rücklageanteil 1) .....	844	4,7	1,2	1 702	5,0	4,1		
Langfr. Rückstellungen 2) und Sozialverbindlichkeiten .....	819	4,6	11,7	3 363	9,9	14,4		
Im Unternehmen gebildetes Kapital zusammen .....	2 478	13,9	17,8	6 755	19,8	24,5		
Abschreibungen und Anlagenabgang <sup>3)</sup> .....	10 395	58,4	59,3	22 223	65,2	65,0		
Summe Innenfinanzierung .....	12 873	72,3	77,1	28 978	85,0	89,5		
<b>Zugang bei</b>								
Grundkapital (vor Berichtigung) .....	838	4,7	2,0	1 611	4,7	5,0		
zuzüglich Agio .....	255	1,4	1,0	1 230	3,6	3,1		
Sonderposten mit Rücklageanteil 4) .....	581	3,3	3,9	5	0,0	0,0		
Langfristigen Verbindlichkeiten .....	1 465	8,2	10,6	2 476	7,3	9,5		
Summe Außenfinanzierung .....	3 139	17,6	17,5	5 323	15,6	17,7		
Finanzierung insgesamt .....	16 012	89,9	94,6	34 301	100,7	107,1		
<b>Mittelverwendung</b>								
<b>Zugang bei</b>								
Sachanlagen <sup>5)</sup> .....	13 737	77,2	76,5	22 935	67,3	71,4		
Finanzanlagen .....	2 326	13,1	7,5	3 097	9,1	11,3		
Summe Zugang .....	16 063	90,2	84,0	26 032	76,4	82,7		
<b>Entnahme bzw. Tilgung bei</b>								
Grundkapital .....	88	0,5	0,2	86	0,3	0,1		
Rücklagen (vor Berichtigung) .....	27	0,2	1,2	1 030	3,0	2,9		
Sonderposten mit Rücklageanteil 1) 4) .....	109	0,6	2,1	1 400	4,1	3,6		
Langfristigen Verbindlichkeiten 6) .....	1 518	8,5	12,5	5 527	16,2	10,7		
Summe Entnahme und Tilgung .....	1 742	9,8	16,0	8 043	23,6	17,3		
Langfr. Mittelverwendung insgesamt .....	17 805	100	100	34 075	100	100		
Über- (+) bzw. Unterdeckung (-) .....	- 1 793	- 10,1	- 5,4	+ 226	+ 0,7	+ 7,1		

Bilanzposten	Baugewerbe				Produzierendes Gewerbe			
	1982 (31 Gesellschaften)		1981 (31 Gesellschaften)		1982 (804 Gesellschaften)		1981 (825 Gesellschaften)	
	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung
<b>Mittelherkunft</b>								
<b>Zugang bei</b>								
Rücklagen .....	286	30,6	27,2	4 276	8,1	8,4		
abzüglich Agio .....	- 60	- 6,4	- 1,3	- 1 545	- 2,9	- 2,4		
Sonderposten mit Rücklageanteil 1) .....	20	2,1	16,7	2 567	4,9	3,4		
Langfr. Rückstellungen 2) und Sozialverbindlichkeiten .....	29	3,1	10,2	4 211	8,0	13,5		
Im Unternehmen gebildetes Kapital zusammen .....	275	29,4	52,6	9 508	18,0	22,8		
Abschreibungen und Anlagenabgang <sup>3)</sup> .....	608	65,0	71,4	33 225	62,9	63,2		
Summe Innenfinanzierung .....	883	94,3	124,1	42 733	80,9	86,0		
<b>Zugang bei</b>								
Grundkapital (vor Berichtigung) .....	20	2,1	1,1	2 470	4,7	4,0		
zuzüglich Agio .....	60	6,4	1,3	1 545	2,9	2,4		
Sonderposten mit Rücklageanteil 4) .....	-	-	-	587	1,1	1,3		
Langfristigen Verbindlichkeiten .....	7	0,7	2,7	3 948	7,5	9,7		
Summe Außenfinanzierung .....	87	9,3	5,0	8 549	16,2	17,4		
Finanzierung insgesamt .....	970	103,6	129,1	51 284	97,1	103,4		
<b>Mittelverwendung</b>								
<b>Zugang bei</b>								
Sachanlagen <sup>5)</sup> .....	582	62,2	85,3	37 255	70,5	73,3		
Finanzanlagen .....	301	32,2	10,8	5 724	10,8	10,0		
Summe Zugang .....	883	94,3	96,1	42 979	81,4	83,3		
<b>Entnahme bzw. Tilgung bei</b>								
Grundkapital .....	1	0,1	0,1	175	0,3	0,1		
Rücklagen (vor Berichtigung) .....	-	-	0,0	1 057	2,0	2,3		
Sonderposten mit Rücklageanteil 1) 4) .....	14	1,5	1,0	1 523	2,9	3,1		
Langfristigen Verbindlichkeiten 6) .....	38	4,1	2,8	7 083	13,4	11,2		
Summe Entnahme und Tilgung .....	52	5,6	3,9	9 837	18,6	16,7		
Langfr. Mittelverwendung insgesamt .....	936	100	100	52 816	100	100		
Über- (+) bzw. Unterdeckung (-) .....	+ 35	+ 3,7	+ 29,1	- 1 532	- 2,9	+ 3,4		

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.  
1) Steuerbegünstigte Rücklagen, Sonderwertberichtigungen.  
2) Überwiegend Pensionsrückstellungen.

3) Sachanlagen und Finanzanlagen.  
4) Empfangene Ertragszuschüsse.  
5) Einschl. Saldo aus Umbuchungen und Berichtigungen.  
6) Einschl. langfristiger Rückstellungen.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.2 Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel von Aktiengesellschaften\*)

Bilanzposten	Handel		Verkehr, Nachrichtenübermittlung <sup>7)</sup>					
	1982 (120 Gesell- schaften)		1981 (119 Gesell- schaften)		1982 (101 Gesell- schaften)		1981 (103 Gesell- schaften)	
	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung
<b>Mittelherkunft</b>								
Zugang bei								
Rücklagen .....	103	6,4	4,1		100	4,5	3,1	
abzüglich Agio .....	- 28	- 1,8	- 1,0		- 20	- 0,9	- 0,0	
Sonderposten mit Rücklageanteil 1) .....	145	9,1	2,5		57	2,6	0,9	
Langfr. Rückstellungen 2) und Sozialver- bindlichkeiten .....	66	4,1	12,0		75	3,4	4,8	
Im Unternehmen gebildetes Kapital zusammen .....	286	17,9	17,6		212	9,6	8,9	
Abschreibungen und Anlagenabgang <sup>3)</sup> .....	1 114	69,8	60,3		1 818	82,7	55,1	
Summe Innenfinanzierung .....	1 400	87,7	77,8		2 030	92,4	63,9	
Zugang bei								
Grundkapital (vor Berichtigung) .....	38	2,4	15,8		47	2,1	2,8	
zuzüglich Agio .....	28	1,8	1,0		20	0,9	0,0	
Sonderposten mit Rücklageanteil 4) .....	-	-	-		1	0,0	0,0	
Langfristigen Verbindlichkeiten .....	95	5,9	4,5		296	13,5	20,2	
Summe Außenfinanzierung .....	161	10,1	21,4		364	16,6	22,9	
Finanzierung insgesamt .....	1 562	97,8	99,2		2 394	108,9	86,9	
<b>Mittelverwendung</b>								
Zugang bei								
Sachanlagen <sup>5)</sup> .....	828	51,8	48,8		1 688	76,8	84,4	
Finanzanlagen .....	155	9,7	20,3		47	2,1	2,5	
Summe Zugang .....	983	61,6	69,1		1 735	78,9	86,9	
Entnahme bzw. Tilgung bei								
Grundkapital .....	33	2,1	0,2		99	4,5	0,5	
Rücklagen (vor Berichtigung) .....	6	0,4	3,8		67	3,0	2,4	
Sonderposten mit Rücklageanteil 1) 4) .....	103	6,4	3,4		75	3,4	2,2	
Langfristigen Verbindlichkeiten 6) .....	473	29,6	23,5		221	10,1	7,9	
Summe Entnahme und Tilgung .....	614	38,4	30,9		463	21,1	13,1	
Langfr. Mittelverwendung insgesamt .....	1 597	100	100		2 198	100	100	
Über- (+) bzw. Unterdeckung (-) .....	- 36	- 2,3	- 0,8		+ 196	+ 8,9	- 13,1	

Bilanzposten	Sonstige Wirtschaftsbereiche <sup>8)</sup>		Insgesamt					
	1982 (481 Gesell- schaften)		1981 (469 Gesell- schaften)		1982 (1 506 Gesell- schaften)		1981 (1 516 Gesell- schaften)	
	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung
<b>Mittelherkunft</b>								
Zugang bei								
Rücklagen .....	617	14,7	11,7		5 095	8,4	8,3	
abzüglich Agio .....	- 204	- 4,9	- 2,5		- 1 797	- 3,0	- 2,3	
Sonderposten mit Rücklageanteil 1) .....	102	2,4	2,4		2 870	4,7	3,1	
Langfr. Rückstellungen 2) und Sozialver- bindlichkeiten .....	115	2,7	3,1		4 467	7,3	11,9	
Im Unternehmen gebildetes Kapital zusammen .....	630	15,0	14,8		10 636	17,5	21,1	
Abschreibungen und Anlagenabgang <sup>3)</sup> .....	1 645	39,2	37,5		37 802	62,2	60,0	
Summe Innenfinanzierung .....	2 274	54,2	52,3		48 438	79,7	81,1	
Zugang bei								
Grundkapital (vor Berichtigung) .....	278	6,6	3,6		2 833	4,7	4,3	
zuzüglich Agio .....	204	4,9	2,5		1 797	3,0	2,3	
Sonderposten mit Rücklageanteil 4) .....	1	0,0	0,0		589	1,0	1,0	
Langfristigen Verbindlichkeiten .....	1 747	41,6	34,4		6 087	10,0	12,6	
Summe Außenfinanzierung .....	2 230	53,1	40,5		11 306	18,6	20,2	
Finanzierung insgesamt .....	4 504	107,3	92,8		59 744	98,3	101,3	
<b>Mittelverwendung</b>								
Zugang bei								
Sachanlagen <sup>5)</sup> .....	2 255	53,7	33,6		42 026	69,1	69,0	
Finanzanlagen .....	1 029	24,5	38,7		6 955	11,4	13,0	
Summe Zugang .....	3 284	78,2	72,4		48 981	80,6	81,9	
Entnahme bzw. Tilgung bei								
Grundkapital .....	40	1,0	0,3		345	0,6	0,2	
Rücklagen (vor Berichtigung) .....	37	0,9	15,3		1 167	1,9	3,7	
Sonderposten mit Rücklageanteil 1) 4) .....	94	2,2	3,3		1 795	3,0	3,1	
Langfristigen Verbindlichkeiten 6) .....	744	17,7	8,7		8 520	14,0	11,2	
Summe Entnahme und Tilgung .....	913	21,8	27,6		11 827	19,4	18,1	
Langfr. Mittelverwendung insgesamt .....	4 197	100	100		60 808	100	100	
Über- (+) bzw. Unterdeckung (-) .....	+ 307	+ 7,3	- 7,2		- 1 064	- 1,7	+ 1,3	

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.  
 1) Steuerbegünstigte Rücklagen, Sonderwertberichtigungen.  
 2) Überwiegend Pensionsrückstellungen.  
 3) Sachanlagen und Finanzanlagen.  
 4) Empfangene Ertragszuschüsse.

5) Einschl. Saldo aus Umbuchungen und Berichtigungen.  
 6) Einschl. langfristige Rückstellungen.  
 7) Ohne Bundesbahn, -post.  
 8) Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.3 Anzahl und Nominalkapital der für 1981 und 1982 erfaßten Konzerne nach Aktienrecht\*)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Obergesellschaften		Darunter mit Angaben über Untergesellschaften				
		insgesamt	Nominalkapital	Obergesellschaften	einbezogene Untergesellschaften			
					zusammen	AG	GmbH	sonstige
Anzahl	Mill. DM	Anzahl						
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	2	39	2	9	-	6	3
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	31	8 639	29	312	56	214	42
101	Elektrizitätsversorgung .....	13	4 496	12	123	36	75	12
103	Gasversorgung .....	4	1 388	4	24	1	21	2
100, 5-7	Übr. Energieversorgung, Wasserversorgung .....	8	1 266	7	31	6	19	6
110	Steinkohlenbergb. u.-brikettherstellung, Kokerei .....	3	1 210	3	113	10	83	20
111-8	Bergbau (oh. Steinkohlenbergbau, Kokerei) .....	3	279	3	21	3	16	2
2	Verarbeitendes Gewerbe .....	161	25 618	140	1 791	105	1 102	584
200 (ohne 200 4),								
201	Chem. Industrie usw. (oh. H.v. Chemiefasern) ..	15	8 243	13	277	28	180	69
200 4	Herstellung von Chemiefasern .....	1	223	1	3	2	1	-
205	Mineralölverarbeitung .....	3	3 185	3	91	1	77	13
210	Herstellung von Kunststoffwaren .....	2	74	2	21	-	10	11
213-6	Gummiverarbeitung .....	4	449	4	66	1	42	23
22 (ohne 222 1, 224, 227)								
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. H.v. Zement) .....	5	106	5	19	-	19	-
222 1	Herstellung von Zement .....	2	212	2	15	1	6	8
224	Feinkeramik .....	2	27	2	13	1	8	4
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas .....	1	91	1	9	-	6	3
23 (ohne 233, 6)								
233, 6	Metallerzeugung u.-bearbeitung (oh. NE-Metalle) ..	9	3 265	7	202	14	175	13
240-1	NE-Metallerzg., -halbzeugwerke u. -gießerei ...	5	658	5	117	5	85	27
242	Stahl- und Leichtmetallbau .....	3	29	2	9	-	9	-
243, 249 5	Maschinenbau .....	22	993	17	95	4	82	9
244-5, 7-249 1	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einr. usw. .	1	160	1	72	-	8	64
246	Fahrzeugbau (oh. Schiffbau), Rep. v. Kfz usw. .	6	3 491	5	181	7	44	130
250, 259 1	Schiffbau .....	3	94	3	21	-	18	3
252-4, 259 4-								
259 7	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten .....	6	2 846	6	239	11	76	152
256-8	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw. ....	3	163	3	29	-	13	16
260-1, 9	H.v. EBM-Waren, Musikinstrum., Spielwaren usw. .	5	43	5	16	-	12	4
264	Holzbe- u. -verarbeitung usw. ....	1	14	1	2	-	2	-
265-8	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappe- erzeugung .....	1	40	1	2	-	2	-
270-2, 9	Papier- u. Pappeverarb., Druckerei, Vervielfältigung .....	6	150	5	24	-	17	7
275	Ledergewerbe, Rep. v. Schuhen usw. ....	5	95	2	9	-	9	-
276	Textilgewerbe .....	20	333	17	62	4	51	7
281	Bekleidungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-	-
285	Mahl- und Schälmaschinen .....	-	-	-	-	-	-	-
293	Zuckerindustrie .....	-	-	-	-	-	-	-
ex 294 5	Brauerei, Mälzerei .....	22	407	21	155	25	110	20
Rest 28/29	Sektellereien .....	1	10	-	-	-	-	-
	Übriges Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung ..	7	217	6	42	1	40	1
3	Baugewerbe .....	15	527	13	138	1	117	20
1-3	Produzierendes Gewerbe .....	207	34 784	182	2 241	162	1 433	646
4	Handel .....	32	1 735	22	244	9	209	26
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung .....	24	922	16	186	6	162	18
ex 439 82	Warenhäuser .....	3	696	2	30	3	23	4
Rest 43	Übriger Einzelhandel .....	5	117	4	28	-	24	4
5 (ohne 511 1,517)								
511 5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (oh. Bundesbahn, -post) ..	13	1 175	11	79	4	62	13
512	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn) .....	4	31	4	8	-	8	-
513-4	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser .....	-	-	-	-	-	-	-
Rest 5	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	7	221	5	53	3	39	11
	Übriger Verkehr u. Nachrichtenübermittlung ....	2	923	2	18	1	15	2
65	M.d. Kredit- u. Vers.gewerbe verb. Tätigkeiten	2	33	-	-	-	-	-
7	Dienstleistg. v. Unternehmen u. Freien Berufen	112	9 139	70	1 777	129	990	658
71	Gastgewerbe .....	3	21	2	15	1	13	1
781 4-9	Steuerberatung, Wirtsch.prüfung u. -beratung ..	6	25	5	27	3	23	1
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungsges.) ...	5	15	1	7	1	6	-
794 1	Wohnungsunternehmen .....	7	175	3	7	1	5	1
794 5-9	Grundst.- u. Wohnungswesen (oh. Wohnungsunternehmen) .....	11	139	7	35	3	20	12
797	Beteiligungsgesellschaften .....	66	8 627	46	1 668	120	909	639
Rest 7	Übr. Dienstleistg. v. Unternehmen u. Freien Berufen .....	14	136	6	18	-	14	4
0-7 (ohne 511 1,517, 60, 61)	Alle Wirtschaftsbereiche ...	368	46 905	287	4 350	304	2 700	1 346

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.  
1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Bilanzstatistik (Kurzbezeichnungen).

T a b e l l e 1

1 BILANZEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN

LFD. NR.	ABSCHLUSSPOSTEN	VERGLEICHBARE 1 000					
		0 LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		1 ENERGIE- U. WASSERVERSORG., BERGBAU		101 ELEKTRIZITÄTS- VERSORUNG	
		1981	1982	1981	1982	1981	1982
		4 AG		142 AG		79 AG	
1	AUSSTEHENDE EINLAGEN AUF DAS GRUNDKAPITAL .....	-	-	62 156	34 882	32 550	16 275
2	ANLAGEVERMOEGEN .....	76 311	68 722	79 695 947	85 371 504	43 064 286	45 669 842
3	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE 1) .....	34 015	32 358	66 137 717	69 678 844	36 665 999	37 967 811
4	FINANZANLAGEN 2) .....	42 296	36 364	13 558 230	15 692 660	6 398 287	7 702 031
5	BETEILIGUNGEN 2) .....	40 167	34 271	11 590 493	13 718 366	5 641 133	6 911 908
6	WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS 2) .....	89	93	135 786	139 363	48 294	40 433
7	AUSLEIHUNGEN (LAUFZEIT MINDESTENS 4 JAHRE) .....	2 040	2 000	1 831 951	1 834 931	708 860	749 860
8	DARUNTER: DURCH GRUNDPFANDRECHTE GESICHERT ..	1 193	1 206	380 838	405 971	123 802	124 390
9	UMLAUFVERMOEGEN .....	98 269	132 584	41 034 940	43 689 944	19 837 187	21 604 424
10	VORRAETE .....	29 514	47 734	9 808 752	11 802 704	4 916 188	5 410 200
11	ROH- , HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE .....	2 535	3 129	7 167 730	7 604 012	4 706 427	5 187 731
12	UNFERTIGE ERZEUGNISSE .....	-	-	374 855	369 449	143 678	125 714
13	FERTIGE ERZEUGNISSE, WAREN .....	26 979	44 605	2 266 167	3 829 243	68 083	96 755
14	ANDERE GEGENSTAENDE DES UMLAUFVERMOEGENS .....	68 755	84 850	31 226 188	31 887 240	14 918 999	16 194 224
15	GELEISTETE ANZAHLUNGEN .....	178	80	1 713 628	1 561 847	1 032 403	1 015 233
16	FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN ..	21 883	20 521	13 512 903	13 796 350	5 634 122	6 101 925
17	DARUNTER: RESTLAUFZEIT MEHR ALS 1 JAHR .....	517	-	32 051	29 908	16 369	10 389
18	WECHSEL .....	-	1 439	11 524	5 663	356	333
19	DARUNTER: BUNDESBANKFAEHIG .....	-	1 439	611	333	326	333
20	SHECKS .....	89	1	13 495	8 657	7 984	5 435
21	KASSENBESTAND, BUNDESBANK-, POSTSCHECKGUTHABEN ..	184	156	54 779	47 058	34 768	29 778
22	GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN .....	5 235	27 301	2 784 884	2 904 339	1 599 980	1 670 447
23	WERTPAPIERE DES UMLAUFVERMOEGENS .....	-	-	1 717 300	1 210 438	724 146	609 852
24	FLUESSIGE MITTEL (NR. 18+20+21+22+23) .....	5 508	28 897	4 581 982	4 176 155	2 367 234	2 315 845
25	EIGENE AKTIEN (BUCHWERT) .....	-	-	1 286	1 267	1 201	1 201
26	EIGENE AKTIEN (NENNWERT) .....	-	-	855	837	804	804
27	ANTEILE A.HERRSCHENDER KAPITALGESELLSCHAFT U.AE.	-	-	3 306	3 306	3 306	3 306
28	ANTEILE A.HERRSCH.KAP.-GES.U.AE.(NENNWERT) ..	-	-	10 366	10 395	10 366	10 395
29	FORDERUNGEN AN VERBUNDENE UNTERNEHMEN .....	30 437	25 942	4 724 856	5 422 382	1 833 406	2 224 236
30	FORDERUNGEN AN VORSTANDSMITGLIEDER .....	387	478	2 577 614	2 841 036	2 430 535	2 687 956
31	FORDERUNGEN AN AUFSICHTSRATSMITGLIEDER .....	2	1	17 653	15 854	68	89
32	SONSTIGE VERMOEGENS- GEGENSTAENDE .....	10 360	8 931	4 092 958	4 065 041	1 616 724	1 844 433
33	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN .....	841	3 834	262 592	249 833	91 838	83 353
34	BILANZVERLUST .....	5 914	4 963	217 626	332 376	33 349	36 948
35	BILANZSUMME .....	181 335	210 103	121 279 261	129 678 539	63 059 210	67 410 842
36	GRUNDKAPITAL .....	43 080	43 080	17 102 931	17 977 356	9 329 488	9 506 441
37	STAMMAKTIEN .....	43 080	43 080	16 316 493	17 205 703	8 543 570	8 735 308
38	VORZUGSAKTIEN .....	-	-	786 438	771 653	785 918	771 133
39	GENUSS-SCHEINE, EINLAGEN PERSOENL.HAFT.GESELLSCHAFTER	-	-	583 429	608 958	10 669	1 082
40	OFFENE RUECKLAGEN .....	38 732	39 956	13 408 848	14 277 533	7 864 107	8 263 225
41	GESETZLICHE RUECKLAGE .....	16 843	16 843	4 354 205	4 620 075	2 244 007	2 310 177
42	ANDERE RUECKLAGEN (FREIE RUECKLAGEN) .....	21 889	23 113	9 054 643	9 657 458	5 620 100	5 953 048
43	EIGENKAPITAL (NR. 36+39+40) .....	81 812	83 036	31 095 206	32 863 847	17 204 264	17 770 748
44	SONDERPOSTEN MIT RUECKLAGEANTEIL .....	5 455	19 460	10 284 998	11 601 151	6 763 851	7 609 704
45	SONDERWERTBERICHTIGUNGEN .....	-	-	13 600	4 130	13 600	4 130
46	STEUERBEGUEENSTIGTE RUECKLAGEN .....	5 455	19 460	1 171 712	1 928 612	352 914	861 994
47	EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHUESSE .....	-	-	9 099 686	9 668 409	6 397 337	6 743 580
48	WERTBERICHTIGUNGEN .....	636	435	261 095	275 404	163 892	174 137
49	WERTBERICHTIGUNGEN AUF BETEILIGUNGEN .....	-	-	146 054	152 971	130 659	137 576
50	WERTBERICHTIG.A.WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS	-	-	-	-	-	-
51	PAUSCHALWERTBERICHTIGUNGEN ZU FORDERUNGEN .....	636	435	115 041	122 433	33 232	36 561
52	RUECKSTELLUNGEN .....	46 097	57 125	31 530 748	34 285 151	14 645 867	16 378 735
53	PENSIONS-RUECKSTELLUNGEN .....	28 870	31 899	15 810 541	15 983 271	7 948 011	8 152 104
54	ANDERE RUECKSTELLUNGEN .....	17 227	25 226	15 720 207	16 301 880	6 697 856	8 226 631
55	DARUNTER: ALS LANGFRISTIG ERKENNBAR .....	-	-	3 536 807	3 928 803	231 808	245 702
56	VERBINDLICHKEITEN (LAUFZEIT MINDESTENS 4 JAHRE) ....	23 702	19 802	21 378 530	21 580 102	11 796 371	12 150 945
57	DARUNTER: VOR ABLAUF VON 4 JAHREN FAELIG .....	14 931	13 047	9 246 309	9 652 043	5 472 549	5 902 150
58	ANLEIHEN .....	-	-	1 228 149	1 002 765	863 037	700 324
59	DARUNTER: DURCH GRUNDPFANDRECHTE GESICHERT .....	-	-	945 617	806 482	599 081	510 914
60	VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER KREDITINSTITUTEN .....	11 665	9 511	13 830 615	14 138 603	7 279 212	7 628 541
61	DARUNTER: DURCH GRUNDPFANDRECHTE GESICHERT .....	11 665	9 511	2 729 317	2 618 896	1 411 885	1 328 622
62	SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN .....	12 037	10 291	6 033 389	6 146 140	3 423 328	3 589 233
63	DARUNTER: DURCH GRUNDPFANDRECHTE GESICHERT .....	397	9 729	3 173 719	3 698 273	1 465 022	2 000 082
64	SOZIALVERBINDLICHKEITEN 3) .....	-	-	286 377	292 594	230 794	232 847
65	ANDERE VERBINDLICHKEITEN .....	20 738	26 066	24 945 506	27 165 273	11 362 817	12 126 966
66	VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN ..	1 922	4 128	8 989 043	5 068 847	3 656 934	4 145 875
67	WECHSELVERBINDLICHKEITEN .....	5 674	9 639	541 216	551 591	396 607	403 627
68	VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER KREDITINSTITUTEN .....	363	3 945	1 936 813	2 464 752	964 550	1 047 319
69	ERHALTENE ANZAHLUNGEN .....	-	-	3 210 321	3 558 495	1 499 138	1 535 269
70	VERBINDLICHK. GEGENUEBER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN ..	7 702	650	5 229 196	6 065 342	2 564 166	2 602 868
71	SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN .....	5 076	7 704	5 038 917	5 456 246	2 281 422	2 392 008
72	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN .....	4	9	218 667	318 933	191 291	293 474
73	BILANZGEWINN .....	2 891	4 170	1 564 509	1 588 676	930 857	906 133
	NACHRICHTLICHE ANGABEN:						
74	WECHSELBLIGO .....	377	1 407	1 442 386	1 283 313	130 155	131 837
75	BUERGSCHAFTEN UND SONSTIGE AVALE .....	9 072	4 996	2 069 950	1 961 388	1 180 865	1 180 099

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 3) SOWEIT ERKENNBAR, DIESER POSTEN WIRD HAEUFIG UNTER  
 1) EINZELNACHWEISUNG SIEHE TABELLE 2. SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (LFD. NR. 62 BZW. 71) BILANZIERT.  
 2) DIE WERTBERICHTIGUNGEN SIND HIERBEI ZU BEACHTEN.



NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUESSE 1981 - 1982  
DM

103 GASVERSORGUNG		100,5-7 UEBR.ENERGIEVERSORGUNG, WASSERVERSORGUNG		110 STEINKOHLBERGB. U. -BR1- KETTERSTELLUNG, KOKEREI		111-8 BERGBAU (OH. STEINKOHL- BERGBAU, KOKEREI)		2 VERARB. GEWERBE		LFD. NR.
1981 13 AG	1982	1981 37 AG	1982	1981 3 AG	1982	1981 10 AG	1982	1981 631 AG	1982	
23 125	13 750	5 724	3 100	6 757	1 757	-	-	225 150	89 275	1
4 224 579	4 859 076	18 074 195	18 687 636	9 115 626	10 056 429	5 217 261	6 098 521	118 312 398	122 065 384	2
3 466 279	3 661 533	15 459 684	15 924 664	6 773 242	7 596 909	3 772 513	4 527 927	75 249 875	77 014 025	3
758 300	1 197 543	2 614 511	2 762 972	2 342 384	2 459 520	1 444 748	1 570 594	43 062 523	45 051 359	4
466 840	903 408	2 364 044	2 507 449	1 748 697	1 908 153	1 369 779	1 487 448	40 720 159	42 452 361	5
3 295	6 376	70 530	79 347	82	82	13 585	13 125	334 686	318 954	6
288 165	287 759	179 937	176 176	593 605	551 285	61 384	70 021	2 007 678	2 280 044	7
16 070	17 913	96 835	100 742	98 744	115 967	45 387	46 959	851 670	833 808	8
3 797 106	3 481 762	6 277 938	6 801 011	7 284 356	7 967 906	3 838 353	3 834 839	199 240 629	202 419 714	9
415 044	469 185	1 079 061	1 168 450	2 110 303	3 513 881	1 286 156	1 240 986	88 162 936	87 721 200	10
91 237	90 601	1 055 269	1 123 505	475 838	433 162	838 959	769 013	21 699 547	19 354 614	11
31 646	28 055	7 256	6 928	46 098	54 443	146 177	154 309	32 378 756	34 942 803	12
292 161	350 529	16 536	38 017	1 588 367	3 026 276	301 020	317 666	34 084 633	33 423 783	13
3 382 062	3 012 577	5 198 877	5 632 561	5 174 053	4 454 027	2 552 197	2 593 851	111 077 693	114 698 514	14
220 002	10 560	314 681	362 573	104 920	130 846	41 622	42 635	3 883 758	3 701 742	15
2 249 977	2 004 190	3 363 222	3 344 321	1 679 441	1 759 696	586 141	586 218	39 387 256	38 312 695	16
1 469	1 630	7 735	10 665	21	1 725	6 457	5 499	2 019 304	2 035 449	17
-	-	-	-	3 490	-	7 678	5 330	1 693 104	1 796 612	18
24	19	1 720	2 765	3 761	438	71	-	392 545	350 747	19
2 916	2 434	13 727	11 664	1 989	1 675	1 379	1 507	136 752	170 205	20
324 165	322 319	527 237	674 107	137 809	37 126	195 693	200 340	11 550 572	10 618 245	21
171 358	177 381	7 546	66 666	632 392	192 968	181 858	163 571	8 644 536	11 146 755	22
496 463	502 153	550 230	755 202	779 441	232 207	386 614	370 748	22 207 811	23 890 938	23
15	-	72	66	-	-	-	-	83 412	76 541	24
15	-	36	33	-	-	-	-	40 456	47 440	25
-	-	-	-	-	-	-	-	33	4 864	26
-	-	-	-	-	-	-	-	270	7 965	27
263 797	241 182	375 208	402 795	964 050	1 186 164	1 288 395	1 368 005	35 113 738	36 436 162	28
76 552	84 790	25 226	39 309	29 339	8 826	15 962	20 157	546 045	698 648	29
-	30	20	16	17 507	15 580	58	139	1 601	1 508	30
73 256	169 672	570 218	728 279	1 599 355	1 120 708	233 405	205 949	9 854 039	11 575 416	31
9 511	9 014	33 432	31 767	118 460	116 233	9 351	9 466	382 139	372 395	32
-	10 381	74 469	86 421	109 808	198 626	-	-	2 441 663	1 973 507	33
8 054 321	8 373 983	24 465 758	25 609 935	16 635 007	16 340 953	9 064 965	9 942 826	320 601 979	326 920 275	34
1 349 809	1 705 572	4 001 240	4 284 940	1 179 503	1 209 503	1 242 900	1 270 900	42 593 463	43 965 013	35
1 349 300	1 705 072	4 001 220	4 284 920	1 179 503	1 209 503	1 242 900	1 270 900	41 862 164	43 184 839	36
500	-	20	20	-	-	-	-	731 299	780 174	37
14 773	29 527	207 987	228 349	350 000	350 000	-	-	386 507	480 914	38
834 281	855 395	3 042 823	3 311 489	533 431	570 999	1 134 206	1 276 425	44 673 133	46 479 326	39
338 478	345 981	1 090 036	1 238 120	272 826	310 394	408 858	415 403	19 062 128	20 154 510	40
495 803	509 414	1 952 787	2 073 369	260 605	260 605	725 348	861 022	25 611 005	26 324 816	41
2 198 854	2 590 494	7 252 050	7 824 778	2 062 934	2 130 502	2 377 106	2 547 325	87 653 103	90 925 253	42
516 328	616 138	2 441 555	2 628 018	185 944	378 546	377 316	368 745	7 932 540	8 240 365	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	146 45	44
183 853	206 653	71 685	152 674	185 944	378 546	377 316	326 745	7 860 750	8 163 275	45
332 475	407 485	2 369 874	2 475 344	-	-	-	42 000	71 790	76 944	46
19 426	24 985	20 654	23 794	36 899	34 773	20 224	17 711	1 194 827	1 101 046	47
-	-	4 187	4 187	-	-	11 208	11 208	63 895	7 536	48
-	-	-	-	-	-	-	-	9	9	49
19 426	24 989	16 467	19 607	36 899	34 773	9 016	6 503	1 130 923	1 093 501	50
1 227 917	1 309 100	3 901 018	4 166 018	8 881 071	9 145 665	2 874 875	3 285 633	75 150 942	80 261 414	51
578 914	581 991	2 359 879	2 429 996	4 146 926	4 032 515	776 811	786 665	42 736 951	45 449 490	52
649 003	727 109	1 541 139	1 736 022	4 734 145	5 113 150	2 098 064	2 496 968	32 413 991	34 811 924	53
272 618	296 317	1 543	1 606	3 028 748	3 382 986	2 090	2 192	1 993 565	2 128 175	54
811 915	793 100	5 489 242	5 457 870	2 275 281	2 156 016	1 005 721	1 022 171	32 071 251	29 536 697	55
305 904	298 002	2 159 585	2 291 544	986 800	897 422	321 471	262 925	16 828 434	14 212 922	56
176	173	251 568	213 900	15 865	7 194	97 503	81 174	1 779 870	1 409 451	57
-	-	233 168	207 200	15 865	7 194	97 503	81 174	891 580	633 278	58
658 811	679 510	4 025 966	4 087 442	1 179 110	1 002 777	687 516	740 333	21 225 040	18 419 415	59
23 047	22 285	346 510	449 961	938 457	810 767	9 418	7 261	6 326 731	6 901 068	60
152 928	113 417	1 209 029	1 154 895	1 080 306	1 146 045	167 798	142 550	5 604 535	6 085 339	61
90 038	42 138	478 490	465 700	1 063 169	1 129 353	77 000	61 000	2 919 118	2 821 885	62
-	-	2 679	1 633	-	-	52 904	58 114	3 461 806	3 622 492	63
3 095 532	2 817 075	5 065 669	5 189 338	3 192 028	4 494 545	2 229 460	2 537 349	111 825 225	112 955 558	64
2 142 831	1 595 764	1 713 494	1 516 276	1 085 207	1 365 000	390 577	445 932	22 768 521	21 671 312	65
-	-	47 639	45 200	95 293	96 494	1 677	6 270	3 961 421	4 114 284	66
43 266	43 879	339 680	341 797	549 046	979 873	40 271	51 884	15 129 140	13 317 464	67
209 427	251 922	1 381 380	1 635 157	90 350	103 061	30 026	33 086	25 564 202	29 001 927	68
92 906	89 369	898 263	985 547	303 865	920 063	1 369 996	1 467 495	27 807 131	28 198 800	69
607 102	836 141	685 213	665 361	1 068 267	1 030 054	396 913	532 682	16 594 810	16 651 771	70
5 847	4 690	20 274	18 696	850	906	405	1 167	295 086	289 238	71
178 502	216 397	275 292	301 423	-	-	179 858	162 725	4 479 005	3 610 704	72
100 564	95 420	10 374	21 420	1 146 469	961 260	54 824	73 376	9 834 493	9 095 462	73
38 247	29 856	8 196	6 201	454 144	463 219	388 498	280 013	21 043 540	23 105 642	74

## 1 BILANZEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN

VERGLEICHBARE  
1 000

LFD. NR.	200 (OHNE 200 4), 201 CHEM. INDUSTRIE USW. (OH.H.V.CHEMIEFASERN)		200 4 H.V.CHEMIEFASERN		205 MINERALÖLVERARBEITUNG	
	1981	1982	1981	1982	1981	1982
	52 AG		3 AG		8 AG	
1	4 050	-	19 125	12 750	-	-
2	29 058 035	29 497 933	529 363	551 578	9 969 426	10 098 584
3	14 966 276	15 093 758	374 478	395 242	5 883 873	5 632 983
4	14 091 759	14 404 175	154 885	156 336	4 085 553	4 465 601
5	13 534 362	13 842 259	143 267	145 626	3 944 842	4 206 852
6	94 860	100 761	-	-	-	-
7	462 537	461 455	11 618	10 710	140 711	258 749
8	267 228	257 094	10 829	10 087	40 531	42 862
9	28 012 259	27 361 942	869 927	911 354	21 935 268	19 835 638
10	11 706 316	10 967 999	387 326	427 304	12 106 924	10 012 231
11	2 979 220	2 800 396	97 070	96 487	5 923 892	4 278 655
12	1 217 575	1 161 144	88 167	86 481	913 338	1 302 392
13	7 509 521	7 006 459	202 089	244 336	5 269 694	4 431 184
14	16 305 943	16 393 943	482 601	484 050	9 828 344	9 823 407
15	102 130	98 920	451	2 412	381 736	51 191
16	7 597 583	7 515 385	260 587	257 368	4 299 607	3 770 172
17	29 037	31 388	1 233	1 066	885	961
18	483 830	485 284	39 346	27 536	4 095	2 574
19	139 697	119 658	16 678	14 767	4 095	2 574
20	10 213	11 898	-	-	33 423	19 076
21	27 892	21 750	594	448	11 755	3 144
22	1 930 677	1 910 657	58 967	42 982	810 467	381 285
23	304 908	460 524	16 562	15 968	104 885	103 885
24	2 757 520	2 890 113	115 469	86 934	964 625	509 964
25	683	683	-	-	-	-
26	602	602	-	-	-	-
27	-	-	-	-	-	-
28	-	-	-	-	-	-
29	4 683 725	4 808 032	67 382	99 859	3 103 890	3 527 883
30	31 099	28 315	715	1 715	312 593	462 862
31	23	51	-	-	82	46
32	1 133 180	1 052 440	37 997	35 762	765 811	1 501 289
33	20 144	19 205	1 274	566	58 431	60 051
34	223 456	356 174	-	-	267 223	605 836
35	57 317 944	57 235 254	1 419 689	1 476 248	32 230 348	30 600 111
36	10 101 571	10 418 105	274 885	274 885	5 879 500	6 179 500
37	10 088 587	10 405 121	274 885	274 885	5 879 500	6 179 500
38	12 984	12 984	-	-	-	-
39	129 600	129 600	-	-	-	-
40	13 124 144	13 661 077	128 480	176 180	1 337 038	1 376 684
41	6 779 889	7 085 211	56 469	56 469	597 619	597 619
42	6 344 255	6 575 866	72 011	121 711	739 419	779 065
43	23 355 315	24 208 782	403 365	453 065	7 216 538	7 556 184
44	1 423 475	1 651 909	-	219	3 735 478	3 038 545
45	-	-	-	-	-	-
46	1 423 475	1 651 909	-	219	3 727 076	3 030 384
47	-	-	-	-	8 402	8 165
48	156 938	151 818	7 106	9 256	65 496	66 589
49	-	-	-	-	-	-
50	156 938	151 818	7 106	9 256	65 496	66 589
51	-	-	-	-	-	-
52	13 174 313	13 535 328	550 457	569 350	4 749 225	5 120 561
53	8 899 686	9 353 175	305 267	315 385	3 061 396	3 208 229
54	4 274 627	4 182 153	245 190	253 965	1 687 829	1 912 332
55	27 681	26 145	-	-	161 918	201 312
56	7 102 402	7 107 733	172 196	155 228	1 245 053	1 197 720
57	3 079 440	2 707 520	123 611	120 463	818 145	850 509
58	754 224	762 744	-	-	25 480	10 000
59	104 000	79 000	-	-	25 480	10 000
60	2 938 936	2 736 095	134 054	115 727	955 682	947 962
61	695 998	612 234	83 891	68 464	277 366	126 093
62	1 352 837	1 407 579	16 960	15 167	228 891	204 758
63	646 475	700 743	16 960	15 167	35 590	97 261
64	2 056 405	2 201 315	21 182	24 334	35 000	35 000
65	10 822 939	9 518 444	283 685	276 883	14 080 722	13 155 177
66	3 515 854	2 918 241	84 832	83 449	2 023 322	1 790 174
67	85 014	48 919	-	-	453 271	656 845
68	1 437 942	1 162 507	34 145	50 614	3 849 901	2 147 518
69	414 033	267 048	-	5 137	198 060	142 720
70	2 956 485	2 806 526	101 374	76 764	5 002 048	5 773 983
71	2 413 611	2 315 203	63 334	60 919	2 554 120	2 643 937
72	822	1 258	101	99	42 791	38 253
73	1 281 740	1 059 982	2 779	12 148	1 095 045	427 078
74	1 355 692	1 175 757	150 147	133 152	214 536	197 742
75	4 780 916	6 206 280	8 819	862	1 874 275	2 076 354

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE.  
1) EINZELNACHWEISUNG SIEHE TABELLE 2.  
2) DIE WERTBERICHTIGUNGEN SIND HIERBEI ZU BEACHTEN.

3) SOWEIT ERKENNBAR. DIESER POSTEN WIRD HÄUFIG UNTER  
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (LFD. NR. 62 BZW. 71) BILANZIERT.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUSSE 1981 - 1982  
DM

210 H. V. KUNSTSTOFFWAREN		213-6 GUMMI VERARBEITUNG		22 (OHNE 222 1, 224, 227) GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN (OH. H. V. ZEMENT)		222 1 H. V. ZEMENT		224 FEINKERAMIK		LFD. NR.
1981 8 AG	1982	1981 14 AG	1982	1981 29 AG	1982	1981 8 AG	1982	1981 12 AG	1982	
-	-	75 000	75 000	75	75	-	-	800	450	1
287 036	291 959	1 762 838	1 789 215	549 206	552 687	1 180 631	1 161 462	255 702	270 451	2
144 355	140 453	1 435 065	1 451 759	441 915	430 023	731 811	710 205	198 150	212 309	3
142 681	151 506	327 773	337 456	107 291	122 664	448 820	451 257	57 552	58 142	4
139 300	147 651	315 787	325 844	103 705	120 893	420 422	414 546	56 363	57 141	5
792	800	360	364	8	8	-	-	22	22	6
2 589	3 055	11 626	11 248	3 578	1 763	28 398	36 711	1 167	979	7
188	161	5 853	5 189	311	291	4 327	4 343	675	617	8
224 432	281 644	2 685 597	2 266 452	871 220	854 284	482 502	514 676	421 409	390 763	9
117 289	112 505	1 155 147	1 039 302	452 828	416 653	255 453	197 826	208 441	197 746	10
31 482	31 352	263 255	231 920	155 590	143 927	155 002	114 425	50 913	43 675	11
22 295	23 077	131 826	134 817	63 186	65 380	66 877	53 559	25 193	26 416	12
63 512	58 076	760 066	672 565	234 052	207 346	33 574	29 842	132 335	127 655	13
107 143	169 139	1 530 450	1 227 150	418 392	437 631	227 049	316 850	212 968	193 017	14
1 819	3 455	1 983	3 676	2 506	7 166	5 865	6 086	334	216	15
74 753	74 691	626 421	596 333	202 121	203 323	35 873	46 680	125 835	121 705	16
48	176	6 750	1 138	680	1 774	266	138	939	157	17
400	478	6 834	5 939	20 309	15 436	809	1 066	639	903	18
41	38	3 076	1 427	10 460	8 006	807	1 066	383	451	19
2	205	9 050	12 199	679	1 540	4 236	2 819	1 812	2 366	20
342	321	6 754	3 945	1 619	2 270	1 354	1 584	1 505	1 134	21
1 800	3 883	48 137	50 234	50 330	70 104	53 454	84 558	6 640	7 491	22
62	63	-	-	42 231	39 682	17 909	29 060	70	36	23
2 606	4 950	70 775	72 317	115 168	129 032	77 762	119 087	10 666	11 930	24
-	-	-	-	-	-	111	111	13	13	25
-	-	-	-	-	-	396	396	8	8	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
19 505	69 744	770 675	494 733	58 849	61 529	55 446	86 011	53 955	41 999	29
60	60	901	780	380	669	425	296	356	847	30
20	-	-	-	9	23	-	-	-	9	31
8 380	16 239	59 695	59 311	39 359	35 889	51 567	58 579	21 809	16 298	32
215	450	9 375	7 150	3 487	3 744	2 236	1 746	1 187	1 451	33
246	503	77 815	85 567	2 075	10 969	1 895	225	3 867	7 025	34
511 933	574 556	4 610 625	4 223 384	1 426 063	1 421 759	1 667 264	1 678 109	682 965	670 140	35
100 223	100 223	854 440	856 440	296 269	321 859	301 165	301 165	106 934	107 134	36
92 898	92 898	829 421	831 421	282 937	301 027	256 246	256 246	99 017	99 217	37
7 325	7 325	25 019	25 019	13 332	20 832	44 919	44 919	7 917	7 917	38
-	-	-	-	6 000	3 492	-	-	400	400	39
88 244	92 490	297 684	305 707	132 645	129 195	270 602	283 673	94 704	75 859	40
69 811	69 820	167 092	167 025	69 075	63 723	83 722	83 793	38 192	35 737	41
18 433	22 670	130 592	138 682	63 570	65 472	186 880	199 880	56 512	40 122	42
188 467	192 713	1 152 124	1 162 147	434 914	454 546	571 767	584 838	202 038	183 393	43
5 563	3 121	24 611	39 513	22 507	14 945	14 921	16 906	9 221	4 254	44
5 563	3 121	24 611	39 513	22 507	14 945	14 921	16 906	9 221	4 254	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
3 051	3 236	12 372	12 827	5 335	7 025	2 487	2 865	4 101	3 487	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
3 051	3 236	12 372	12 827	5 335	7 025	2 487	2 865	4 101	3 487	51
86 749	89 407	707 873	720 754	332 446	365 007	611 950	692 545	117 812	108 638	52
47 806	50 090	414 675	421 421	136 957	193 319	406 729	415 725	67 481	72 205	53
38 943	39 317	293 198	299 333	195 489	171 688	205 221	276 620	50 331	36 433	54
-	-	619	391	31 991	31 077	-	-	535	542	55
12 334	8 819	585 794	528 381	280 671	243 368	206 784	162 882	73 144	80 038	56
7 649	5 546	313 249	317 116	159 568	153 494	87 630	75 916	52 790	46 800	57
-	-	129 026	118 929	1 000	-	-	-	-	-	58
-	-	50 000	40 000	1 000	-	-	-	-	-	59
11 385	8 041	227 311	204 922	193 753	195 630	174 049	132 890	53 729	63 869	60
9 380	8 039	28 634	25 949	157 955	157 316	151 049	132 890	33 169	44 747	61
949	778	215 484	191 506	43 296	37 818	23 518	20 304	6 791	4 630	62
-	-	212 303	188 690	24 494	19 762	11 699	7 718	3 640	1 857	63
-	-	13 973	13 024	42 622	9 920	9 217	9 688	12 624	11 539	64
203 966	269 460	2 109 323	1 733 971	335 981	323 371	233 325	189 168	270 506	286 575	65
45 177	48 838	207 199	200 470	97 078	90 063	96 137	75 651	53 936	54 586	66
417	572	201 498	157 743	23 734	22 604	7 239	807	27 845	31 250	67
19 875	116 815	498 760	351 247	58 740	60 618	44 979	8 282	100 134	123 049	68
2 219	2 944	34 431	45 305	45 859	32 695	3 378	2 220	5 495	5 296	69
113 319	72 484	992 959	793 413	29 864	42 650	9 406	17 916	36 417	29 404	70
22 959	27 807	174 476	185 793	80 706	74 741	72 186	84 192	46 679	42 990	71
-	-	16	21	330	67	1	-	177	17	72
11 803	7 800	18 512	25 770	13 879	13 430	26 029	28 905	5 966	3 738	73
56 596	46 654	253 770	280 668	44 155	48 635	3 506	3 342	27 096	25 829	74
28 508	29 435	201 908	172 469	95 843	108 651	27 112	24 745	83 824	84 495	75

## 1 BILANZEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN

LFD. NR.	VERGLEICHBARE 1 000					
	227 H.U. VERARB. V. GLAS		23 (OHNE 233, 6) METALLERZEUGUNG U. BEAR- BEITUNG (OH. NE-METALLE)		233, 6 NE-METALLERZG. - HALB- ZEUGWERKE U. -GIESSEREI	
	1981 10 AG	1982	1981 29 AG	1982	1981 14 AG	1982
1			113 600			
2	1 179 009	1 140 336	19 774 008	20 353 219	3 827 053	3 993 720
3	951 203	902 357	13 079 114	13 278 803	2 129 783	2 218 035
4	227 806	237 979	6 694 894	7 074 416	1 697 270	1 775 685
5	221 226	231 575	6 426 716	6 753 039	1 646 864	1 718 510
6	20	20	3 984	3 173	10 541	10 541
7	6 560	6 384	264 194	316 204	39 845	46 634
8	4 838	5 018	170 210	173 790	17 330	19 556
9	1 269 763	1 351 569	22 041 725	21 379 260	6 557 454	6 454 040
10	466 433	477 121	7 715 494	7 494 953	3 068 707	2 993 413
11	166 776	159 592	2 402 615	2 410 233	670 287	696 380
12	22 453	25 910	3 199 146	3 173 894	1 335 028	1 097 537
13	277 204	291 619	2 113 733	1 910 826	1 063 392	1 199 496
14	801 330	674 448	14 326 231	13 884 307	3 488 747	3 460 627
15	882	473	34 505	37 933	124 963	133 595
16	265 571	298 046	4 204 158	3 913 129	1 602 636	1 453 378
17	162	13	415 905	682 494	17 427	7 849
18	5 388	5 754	123 196	141 482	14 825	16 567
19	1 986	2 145	57 262	72 359	11 664	10 893
20	856	637	5 227	3 482	1 484	1 270
21	2 054	1 724	10 512	8 374	5 256	6 719
22	53 244	69 921	801 893	1 058 373	315 391	370 253
23	176 722	225 289	75 517	68 721	172 817	266 322
24	238 264	303 325	1 016 345	1 280 432	509 777	661 131
25	-	-	130	25 643	-	-
26	-	-	130	19 891	-	-
27	-	-	-	4 831	-	-
28	-	-	-	7 693	-	-
29	237 479	232 482	7 596 148	7 448 370	899 119	825 919
30	1 142	978	105 193	108 377	6 691	6 910
31	-	-	75	281	-	-
32	54 992	39 144	1 369 677	1 065 311	345 561	375 654
33	4 066	3 903	82 332	77 576	10 876	13 899
34	-	8 815	433 731	216 396	4 358	19 071
35	2 452 838	2 504 623	42 445 396	42 026 451	10 399 741	10 480 730
36	570 120	570 320	5 420 532	5 563 109	1 191 050	1 230 050
37	570 120	570 320	5 277 476	5 420 053	1 184 864	1 223 864
38	-	-	143 056	143 056	6 186	6 186
39	-	-	-	-	103 400	100 358
40	442 051	435 876	5 648 558	5 921 841	1 035 694	1 135 213
41	119 274	119 294	2 555 071	2 781 296	470 467	540 639
42	322 777	316 582	3 093 487	3 140 545	565 227	594 574
43	1 012 171	1 006 196	11 069 090	11 484 950	2 330 144	2 465 621
44	14 007	24 320	517 458	632 466	267 104	240 418
45	-	-	-	-	-	-
46	14 007	24 320	517 458	632 466	267 104	240 418
47	-	-	-	-	-	-
48	9 480	10 483	140 026	82 942	31 741	30 306
49	-	-	56 365	-	-	-
50	-	-	9	9	-	-
51	9 480	10 483	83 654	82 933	31 741	30 306
52	667 877	731 956	8 837 036	9 413 609	1 785 743	1 717 554
53	370 603	397 274	6 024 148	6 199 443	621 113	619 914
54	297 274	334 682	2 812 888	3 214 166	1 164 630	1 097 640
55	6 379	4 914	254 613	304 664	102 950	121 676
56	197 285	195 725	8 817 107	8 201 110	1 608 336	1 812 530
57	123 859	123 244	4 965 631	4 564 847	924 333	839 316
58	1 400	-	512 850	347 678	-	-
59	1 400	-	511 250	347 678	-	-
60	83 564	72 811	6 249 031	6 001 555	1 317 030	1 527 977
61	54 664	46 620	1 691 071	2 652 092	105 509	107 219
62	23 045	18 436	2 003 447	1 800 136	196 028	176 056
63	21 612	17 166	1 426 717	1 313 276	140 485	119 755
64	89 276	104 478	51 779	51 741	95 288	108 497
65	496 661	496 124	12 883 830	11 974 714	4 254 446	4 134 580
66	125 274	122 212	2 441 913	2 040 154	1 494 098	1 495 295
67	3 563	3 340	1 072 584	999 913	53 568	95 502
68	31 109	30 352	1 160 166	1 099 274	377 013	265 937
69	190	516	74 155	57 974	1 143 466	1 116 640
70	228 693	229 528	6 114 377	5 987 028	740 805	704 734
71	107 832	110 176	2 020 635	1 790 371	445 456	456 472
72	14	55	7 489	803	3 766	2 708
73	55 343	39 764	173 358	235 857	118 457	77 013
74	91 102	85 466	2 253 034	1 312 952	419 366	521 761
75	64 101	57 042	3 219 859	3 183 158	271 482	381 226

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE.  
1) EINZELNACHWEISUNG SIEHE TABELLE 2.  
2) DIE WERTBERICHTIGUNGEN SIND HIERBEI ZU BEACHTEN.

3) SOWEIT ERKENNBAR, DIESER POSTEN WIRD HAEUFIG UNTER  
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (LFD. NR. 62 BZW. 71) BILANZIERT.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUSSE 1981 - 1982  
DM

240-1 STAHL-U. LEICHTMETALLBAU		242 MASCHINENBAU		243, 249 5 H. V. BUEROMASCHINEN, ADV- GERAETEN U. -EINR. USW.		244-5, 247-249 1 FAHRZEUGBAU (OH. SCHIFF- BAU), REP. V. KFZ USW.		246 SCHIFFBAU		LFD. NR.
1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
8 AG		81 AG		3 AG		20 AG		7 AG		
-	-	11 000	-	-	-	-	-	-	-	1
113 169	120 567	7 525 526	8 053 453	827 889	913 698	19 440 079	21 073 590	920 732	978 453	2
89 340	97 375	4 528 176	4 706 694	394 667	361 885	15 761 851	17 478 225	806 171	800 214	3
23 829	23 192	2 997 352	3 346 759	433 222	551 813	3 678 228	3 595 365	114 561	178 239	4
22 947	22 404	2 902 933	3 244 131	421 480	539 601	3 337 539	3 256 832	51 408	48 811	5
-	-	3 736	3 722	-	-	128 679	130 612	-	-	6
882	786	90 683	98 906	11 742	12 212	212 010	207 921	63 153	129 428	7
424	393	35 838	33 615	1 723	1 395	112 485	101 238	31 575	31 883	8
1 064 517	1 506 705	25 718 919	28 337 087	1 206 265	1 376 977	28 620 667	29 174 100	5 697 194	6 651 085	9
553 619	857 263	13 326 704	15 084 326	562 774	585 167	9 408 129	9 589 744	3 597 944	4 701 314	10
38 348	34 084	2 061 671	2 104 414	169 059	187 708	2 592 788	2 398 356	121 439	101 051	11
512 727	820 380	10 141 556	11 753 713	109 334	115 925	3 058 586	3 222 185	3 450 550	3 751 470	12
2 544	2 799	1 123 475	1 226 199	284 381	281 534	3 756 755	3 969 203	25 955	848 793	13
510 898	649 442	12 392 215	13 252 761	643 491	791 810	19 212 538	19 584 356	2 099 250	1 949 771	14
49 039	29 795	1 656 054	1 724 638	3 432	9 767	112 338	125 164	827 862	836 006	15
208 840	274 479	5 627 443	5 561 144	232 033	266 579	2 927 910	2 910 346	397 038	353 138	16
28 492	20 883	464 425	414 412	798	680	40 522	29 957	34 853	25 556	17
1 527	858.	648 214	707 365	3 046	5 235	207 122	207 131	1 219	402	18
188	-	25 103	28 840	1 886	1 226	27 204	29 875	-	-	19
62	53	10 811	5 873	2 042	1 368	290	1 761	-	39 626	20
1 081	1 101	26 452	20 381	1 264	1 390	11 822	10 037	894	809	21
51 500	56 436	857 817	862 428	12 007	16 031	4 164 342	3 302 256	268 830	179 496	22
13 355	12 984	635 261	745 277	64 493	138 851	3 229 718	3 459 534	156 929	134 305	23
67 525	71 432	2 178 555	2 341 324	82 852	162 875	7 613 294	6 980 719	427 872	354 638	24
507	507	143	95	2 633	1 697	40 126	34 018	-	-	25
298	298	154	136	1 317	849	21 115	19 157	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
170 575	256 780	2 353 230	2 695 332	285 701	308 916	5 567 172	6 134 787	287 197	260 897	29
280	401	11 519	12 406	157	587	14 711	16 118	1 706	1 581	30
5	-	9	56	-	-	1 060	739	-	-	31
14 127	16 046	565 262	917 766	36 683	41 389	2 935 927	3 382 465	157 573	143 561	32
1 849	1 804	35 624	33 364	5 426	1 330	45 028	36 649	3 637	3 989	33
4 956	3 953	21 077	48 417	276 056	284 716	1 005 627	115 229	14 417	46 327	34
1 184 491	1 633 029	33 312 148	36 472 321	2 315 636	2 576 723	49 111 401	50 399 568	6 635 980	7 679 854	35
79 983	79 990	3 078 101	3 257 702	245 500	245 500	5 730 738	5 830 738	362 100	353 100	36
79 983	79 990	2 864 628	3 012 229	176 929	176 929	5 728 566	5 828 566	331 400	322 400	37
-	-	213 473	245 473	68 571	68 571	2 172	2 172	30 700	30 700	38
6 000	6 000	51 000	134 356	-	-	18 935	34 474	-	-	39
46 317	55 231	3 187 856	3 460 405	636 135	665 596	7 993 000	7 940 562	155 849	94 637	40
9 972	9 986	1 494 524	1 648 234	472 770	472 231	1 595 567	1 650 002	85 278	24 066	41
36 345	45 245	1 693 332	1 812 171	163 365	193 365	6 397 433	6 290 560	70 571	70 571	42
132 300	141 221	6 316 957	6 852 463	881 635	911 096	13 742 673	13 805 774	517 949	447 737	43
1 372	2 588	284 174	417 408	2 011	9 392	646 234	1 051 025	-	1 277	44
-	-	-	146	-	-	-	-	-	-	45
1 372	2 588	284 174	417 262	2 011	9 392	646 234	1 051 025	-	1 277	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
5 087	6 807	252 567	254 337	7 771	6 851	259 929	227 509	3 673	2 639	48
-	-	7 158	7 158	-	-	372	364	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
5 087	6 807	245 409	247 179	7 771	6 851	259 557	227 145	3 673	2 639	51
143 212	158 187	6 967 766	7 351 377	346 987	386 114	18 022 664	19 674 890	510 327	563 416	52
53 036	51 735	3 162 038	3 313 736	182 602	193 685	9 429 782	10 315 356	125 988	129 843	53
90 176	106 452	3 805 730	4 037 639	164 385	192 429	8 592 882	9 359 532	384 339	433 573	54
836	583	45 849	44 006	384	472	1 354 603	1 387 997	-	-	55
99 702	76 584	1 750 760	1 770 884	264 442	316 551	2 037 994	1 690 145	222 951	320 214	56
80 669	56 396	932 748	939 015	41 600	12 796	935 190	846 206	167 875	178 864	57
-	-	8 150	3 100	-	-	180 000	150 000	-	-	58
-	-	8 150	3 100	-	-	180 000	150 000	-	-	59
88 896	65 733	1 256 319	1 282 050	248 094	304 375	1 420 270	1 111 190	165 018	256 176	60
15 459	21 254	562 634	529 025	3 094	3 000	518 356	506 234	53 318	44 967	61
261	254	210 098	186 804	16 348	12 176	151 160	138 930	29 332	45 018	62
-	-	121 557	102 534	542	464	40 593	33 205	3 807	3 612	63
10 545	10 597	276 193	298 930	-	-	286 564	290 025	28 601	19 020	64
796 019	1 239 453	17 434 262	19 559 673	782 912	914 200	13 847 215	13 304 209	5 375 356	6 340 383	65
114 479	131 720	2 468 448	2 459 115	82 076	88 570	5 199 505	5 560 948	488 394	443 796	66
11 436	13 609	465 501	471 893	82 000	-	303 024	307 499	106 669	160 077	67
22 185	19 213	2 077 117	2 295 942	177 560	388 603	2 026 473	1 095 566	172 265	331 229	68
544 705	965 315	8 926 715	10 744 324	8 928	10 900	373 666	424 682	4 449 268	5 259 897	69
52 269	48 836	2 209 891	2 375 695	337 945	332 113	2 632 560	2 353 564	45 023	26 103	70
50 945	60 760	1 286 590	1 212 704	94 403	94 014	3 311 987	3 561 946	113 737	119 281	71
1 571	1 153	14 295	14 025	4 236	229	4 750	4 572	12	149	72
5 228	7 036	291 365	252 154	25 642	32 290	549 942	641 444	5 712	4 039	73
11 496	9 862	1 136 200	1 228 878	135 064	31 187	2 017 157	2 623 181	8 744	4 097	74
21 795	18 012	2 570 962	2 814 275	1 057 258	946 260	3 352 532	3 834 867	233 495	225 346	75

## 1 BILANZEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN

VERGLEICHBARE  
1 000

LFD. NR.	250, 259 1 ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN		252-4, 259 4-259 7 FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN USW.		256-8 H. V. EBM-WAREN, MUSIK- INSTRUM., SPIELWAREN USW.	
	1981	1982	1981	1982	1981	1982
	38 AG		13 AG		21 AG	
1	500	1 000	-	-	-	-
2	11 162 885	11 176 150	552 056	632 443	363 404	328 661
3	6 002 252	5 684 676	428 912	498 509	257 844	245 711
4	5 160 633	5 491 474	123 144	133 934	105 560	82 950
5	5 096 304	5 438 544	117 042	129 521	100 792	79 531
6	4 365	4 046	4 101	3 101	1 520	20
7	59 964	48 884	2 001	1 312	3 248	3 399
8	10 869	9 437	43	74	822	736
9	38 070 808	40 148 373	1 104 589	1 087 653	994 817	950 506
10	15 794 474	15 408 232	612 065	600 673	574 468	523 635
11	1 694 444	1 527 192	124 545	130 558	112 701	96 176
12	6 782 449	6 856 701	224 062	247 432	171 178	167 500
13	7 317 581	7 024 339	263 458	222 683	290 589	259 959
14	22 276 334	24 740 141	492 524	486 980	420 349	426 873
15	548 535	605 990	2 728	3 379	1 946	1 145
16	7 656 871	7 562 174	305 885	318 585	267 971	268 101
17	960 829	795 653	3 411	3 696	5 455	6 700
18	63 062	106 376	5 005	8 852	7 203	7 612
19	54 870	24 433	427	3 044	1 65	1 219
20	21 464	34 623	599	93	914	846
21	39 111	33 645	2 255	2 367	2 169	1 692
22	1 365 435	1 349 081	42 081	30 191	40 782	55 437
23	3 225 888	5 077 846	42	42	801	799
24	4 714 960	6 601 571	49 982	41 545	51 869	66 386
25	32 730	5 471	-	-	5	5
26	10 490	1 738	-	-	12	12
27	-	-	-	-	-	-
28	-	-	-	-	-	-
29	7 858 158	7 978 147	84 053	81 143	52 979	48 492
30	48 643	43 328	1 000	1 028	399	360
31	2	2	1	1	-	-
32	1 416 435	1 943 458	48 875	41 299	45 180	42 384
33	24 561	20 432	3 656	4 381	4 324	4 676
34	5 361	19 719	-	3 021	4 044	32 376
35	49 265 115	51 365 674	1 660 301	1 727 498	1 366 589	1 316 221
36	4 174 136	4 331 394	401 788	402 491	189 459	190 959
37	4 099 207	4 256 085	377 638	378 341	178 227	179 727
38	74 929	75 309	24 150	24 150	11 232	11 232
39	2 305	2 900	-	-	-	-
40	6 836 008	7 390 846	245 752	203 024	213 615	198 169
41	3 183 477	3 520 803	70 648	54 722	122 004	106 740
42	3 652 531	3 870 043	175 104	148 302	91 611	91 429
43	11 012 449	11 725 140	647 540	605 515	403 074	385 128
44	447 239	535 856	14 964	23 598	41 747	46 864
45	-	-	-	-	-	-
46	383 851	467 077	14 964	23 598	41 747	46 864
47	63 388	68 779	-	-	-	-
48	114 288	107 643	8 499	7 502	8 881	9 324
49	-	-	-	-	-	-
50	-	-	-	-	-	-
51	114 288	107 643	8 499	7 502	8 881	9 324
52	12 617 969	13 961 628	337 948	340 771	238 642	261 556
53	6 479 979	7 166 550	193 746	200 525	143 655	146 185
54	6 137 990	6 795 078	144 202	140 246	94 967	115 373
55	2 890	2 901	-	-	1 589	1 091
56	4 459 516	2 834 524	146 842	138 551	198 247	185 278
57	2 649 793	977 194	80 816	66 541	98 866	72 389
58	147 240	-	-	-	-	-
59	3 300	-	-	-	-	-
60	3 415 971	1 176 129	98 073	90 089	82 822	63 692
61	450 081	352 966	36 368	36 589	65 780	62 380
62	756 011	1 516 842	279	262	59 561	61 973
63	51 548	42 903	-	-	45 332	55 150
64	140 294	141 553	48 490	48 200	55 864	59 613
65	19 965 963	21 552 852	484 011	591 180	463 806	416 155
66	2 025 284	1 970 302	80 768	84 830	77 425	71 229
67	195 167	189 815	2 531	1 784	51 298	49 435
68	1 481 570	2 254 831	80 142	107 064	150 158	123 258
69	9 216 384	9 818 398	75 006	72 853	22 657	15 741
70	4 803 186	5 027 967	169 280	238 554	67 306	56 040
71	2 244 372	2 291 539	76 284	86 095	94 962	96 452
72	176 341	196 064	150	-	442	272
73	471 350	451 967	20 347	20 381	11 750	7 642
74	756 166	455 728	79 656	68 169	68 178	63 134
75	2 589 597	2 433 776	54 170	36 811	32 011	29 771

\*] OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE.  
1) EINZELNACHWEISUNG SIEHE TABELLE 2.  
2) DIE WERTBERICHTIGUNGEN SIND HIERBEI ZU BEACHTEN.

3) SOWEIT ERKENNBAR, DIESER POSTEN WIRD HAEUFIG UNTER  
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (LFD. NR. 62 BZW. 71) BILANZIERT.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUESSE 1981 - 1982

DM

260-1,9 HOLZBE-U.-VER- ARBEITUNG USW.		264 ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG		265-8 PAPIER-U. PAPPEVERARB., DRUCKEREI, VERVIELFAELTG.		270-2,9 LEDERGERWERBE, REP., V. SCHUHEN USW.		275 TEXTILGERWERBE		LFD. NR.
1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
7 AG		13 AG		16 AG		7 AG		64 AG		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
59 731	65 782	1 537 543	1 480 469	343 137	401 595	185 582	192 192	1 264 618	1 249 322	2
40 736	48 654	1 394 875	1 335 404	320 264	363 210	117 971	122 103	923 082	920 117	3
18 995	17 128	142 668	145 065	22 873	38 385	67 611	70 089	341 536	329 205	4
18 790	16 926	138 614	140 976	18 265	33 992	66 322	68 935	304 625	296 370	5
9	9	99	99	1 040	802	-	-	18 168	15 110	6
196	193	3 955	3 990	3 568	3 591	1 289	1 154	18 743	17 725	7
88	79	2 898	2 945	190	190	192	166	7 552	7 458	8
112 130	115 783	1 341 197	1 304 201	439 811	432 319	375 042	408 483	2 969 142	2 987 497	9
71 951	70 425	744 362	720 532	226 854	201 462	235 513	261 950	1 601 630	1 509 798	10
19 064	17 709	373 199	320 659	91 835	63 791	47 823	52 985	391 705	358 391	11
11 430	9 585	99 790	107 982	30 915	31 730	19 993	21 377	492 608	468 727	12
41 457	43 131	271 373	291 891	104 104	105 941	167 697	187 588	717 317	682 680	13
40 179	45 358	596 835	583 669	212 957	230 857	139 529	146 533	1 367 512	1 477 699	14
469	3 579	4 522	4 762	785	209	1 836	1 713	1 986	1 161	15
22 445	24 441	395 026	425 474	131 234	134 779	95 767	110 110	822 769	804 783	16
-	-	-	-	-	-	2 010	1 640	706	856	17
837	498	27 839	22 131	577	1 070	2 984	2 183	18 419	16 820	18
748	350	20 395	12 748	87	347	698	733	10 844	10 331	19
662	1 135	2 236	5 123	116	72	2 851	1 625	2 990	2 027	20
662	646	4 708	2 665	1 634	1 373	971	786	4 992	4 905	21
5 910	4 576	37 783	31 409	13 116	16 744	8 243	2 596	129 267	182 500	22
-	-	12 196	12 895	11	11	-	-	22 764	29 333	23
8 071	6 855	84 762	74 223	15 454	19 270	15 049	7 192	178 432	235 585	24
-	-	-	-	625	699	29	29	1 901	1 905	25
-	-	-	-	217	254	43	43	2 338	1 440	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
4 136	3 241	65 635	35 709	51 172	57 051	21 867	21 552	235 317	301 746	29
118	107	622	88	371	469	183	158	2 601	6 137	30
-	-	-	4	7	6	6	4	122	117	31
4 940	7 135	46 268	43 409	13 309	18 374	4 792	5 775	124 384	126 265	32
299	317	12 727	13 333	5 179	5 640	697	1 164	13 820	12 492	33
1 482	3 344	338	342	1 723	6 101	2 865	3 000	37 097	37 909	34
173 642	185 226	2 891 805	2 798 345	789 850	845 655	564 186	604 839	4 284 677	4 287 220	35
33 290	34 590	430 125	434 125	164 432	188 432	99 795	102 995	728 321	734 753	36
32 930	34 230	429 045	433 045	152 342	168 342	97 035	99 435	725 066	731 303	37
360	360	1 080	1 080	12 090	20 090	2 760	3 560	3 255	3 450	38
501	507	40 000	40 000	126	130	-	-	1 500	1 500	39
23 698	16 833	168 835	174 243	83 588	92 360	105 585	111 177	548 498	587 676	40
12 732	6 579	92 438	97 466	38 850	38 786	23 255	20 337	157 823	171 087	41
10 966	10 254	76 397	76 777	44 738	53 574	82 330	90 840	390 675	416 589	42
57 489	51 930	638 960	648 366	248 146	280 922	205 380	214 172	1 278 319	1 323 929	43
6 772	8 076	47 007	52 354	10 478	14 487	3 172	15 696	47 287	51 773	44
6 772	8 076	47 007	52 354	10 478	14 487	3 172	15 696	47 287	51 773	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
589	714	7 576	9 050	4 309	4 034	3 079	3 505	29 957	29 103	48
-	-	-	-	-	-	-	14	-	-	49
589	714	7 576	9 050	4 309	4 034	3 079	3 491	29 957	29 103	51
24 511	24 485	499 509	506 450	135 901	133 222	162 012	162 374	776 709	761 200	52
15 524	14 773	364 152	375 842	100 615	99 173	104 574	108 696	396 669	414 728	53
8 987	9 712	135 357	130 608	35 286	34 049	57 438	53 678	380 040	346 472	54
-	-	-	-	43	38	-	-	-	-	55
24 408	21 805	818 938	757 960	161 733	175 198	55 801	55 352	521 078	540 908	56
15 714	13 968	224 017	280 793	91 686	103 146	34 901	35 538	279 860	279 925	57
-	-	9 500	6 000	-	-	-	-	-	-	58
-	-	7 000	3 500	-	-	-	-	-	-	59
13 195	13 740	741 742	691 167	152 779	167 756	50 180	50 101	398 821	417 995	60
13 195	13 740	323 101	366 549	109 416	127 538	26 127	25 059	354 569	365 744	61
8 414	5 361	49 081	44 383	7 020	5 541	3 163	2 593	43 007	45 058	62
8 000	5 000	6 331	4 633	1 873	1 532	2 278	1 739	29 096	31 464	63
2 799	2 704	18 615	16 410	1 934	1 901	2 458	2 658	79 250	77 855	64
58 950	77 868	872 029	814 501	218 827	222 559	120 726	137 704	1 570 363	1 516 794	65
19 411	16 707	288 519	228 585	65 296	50 774	29 009	27 857	327 982	321 245	66
7 426	8 825	75 746	74 018	48 993	72 244	6 224	14 456	394 100	423 773	67
11 935	35 647	193 903	168 350	58 789	52 379	34 647	41 154	423 113	377 495	68
10 739	951	914	1 054	2 773	1 332	717	784	2 248	1 645	69
354	3 917	212 755	245 485	6 793	9 707	14 324	16 698	226 502	200 387	70
9 085	11 821	100 192	97 009	36 183	36 123	35 805	36 755	196 418	192 245	71
6	6	1 794	1 767	2 025	1 462	369	242	417	156	72
917	342	5 992	7 895	8 431	13 771	13 647	15 793	60 547	63 357	73
6 094	5 027	115 519	162 299	21 071	33 168	16 017	21 925	447 044	444 590	74
15 812	16 664	85 007	78 814	9 695	13 727	6 505	12 922	79 090	54 411	75

## 1 BILANZEN VON AKTIENGESSELLSCHAFTEN

LFD. NR.	VERGLEICHBARE 1 000					
	276 BEKLEIDUNGSGEWERBE		281 MAHL-U. SCHAELEMEHLEN		285 ZUCKERINDUSTRIE	
	1981 3 AG	1982	1981 5 AG	1982	1981 22 AG	1982
1	-	-	-	-	-	-
2	41 511	39 001	54 274	43 308	818 564	866 935
3	41 097	38 629	53 486	42 712	775 428	828 237
4	414	372	788	596	43 136	38 698
5	306	303	392	336	14 018	18 447
6	-	-	-	-	23 056	10 073
7	108	69	396	260	6 062	10 178
8	31	30	270	201	4 554	4 650
9	200 361	196 971	67 871	72 930	1 822 542	1 905 861
10	121 837	116 924	40 486	45 662	1 565 259	1 537 691
11	27 987	28 163	33 595	38 383	186 601	130 994
12	22 172	19 987	119	101	57 583	97 983
13	71 678	68 774	6 772	7 178	1 321 075	1 308 714
14	78 524	80 047	27 385	27 268	257 283	368 170
15	20	268	-	-	5 504	3 944
16	16 266	17 450	13 540	15 508	131 800	148 518
17	-	-	-	-	-	-
18	-	-	-	-	-	-
19	-	-	-	-	-	-
20	-	-	85	28	5	59
21	300	442	182	119	525	589
22	1 298	231	1 489	1 337	36 906	91 007
23	-	-	2	2	3 742	13 582
24	1 598	673	1 758	1 486	41 178	105 237
25	-	-	-	-	15	1 629
26	-	-	-	-	15	264
27	-	-	-	-	-	-
28	-	-	-	-	-	-
29	54 893	55 447	8 190	7 002	17 914	17 956
30	-	-	-	-	1 138	1 185
31	-	-	14	-	-	-
32	5 747	6 209	3 883	3 272	59 734	89 701
33	7 193	18 782	865	581	3 231	3 677
34	512	1 138	-	-	-	-
35	249 577	255 892	123 010	116 819	2 644 337	2 776 473
36	77 900	77 900	9 580	9 580	172 461	180 261
37	77 900	77 900	9 545	9 545	172 461	180 261
38	-	-	35	35	-	-
39	12 000	12 000	-	-	-	-
40	45 004	44 529	6 726	7 058	387 781	403 647
41	24 555	24 555	2 421	2 421	99 982	102 046
42	20 449	19 974	4 305	4 637	287 799	301 601
43	134 904	134 429	16 306	16 638	560 242	583 908
44	-	205	5 435	87	155 334	158 873
45	-	-	-	-	-	-
46	-	205	5 435	87	155 334	158 873
47	-	-	-	-	-	-
48	590	525	456	477	2 198	2 256
49	-	-	-	-	-	-
50	-	-	-	-	-	-
51	590	525	456	477	2 198	2 256
52	26 951	30 264	8 336	7 689	596 387	733 664
53	14 918	15 534	5 573	5 666	221 200	223 857
54	12 033	14 730	2 763	2 021	375 187	504 807
55	-	-	-	-	-	-
56	23 759	16 249	33 358	26 378	139 812	139 119
57	5 621	10 299	25 602	19 291	78 856	81 425
58	-	-	-	-	-	-
59	-	-	-	-	-	-
60	22 385	14 946	29 437	23 953	71 985	76 936
61	21 647	14 396	29 437	23 953	66 027	64 493
62	1 374	1 303	3 080	1 602	41 636	35 868
63	-	-	2 936	1 522	40 344	34 625
64	-	-	841	823	26 191	26 315
65	63 326	74 155	58 494	64 943	1 154 185	1 131 724
66	11 339	15 259	6 178	7 841	720 540	726 875
67	16 964	16 149	40 744	48 839	65 209	59 358
68	16 899	27 589	4 599	1 832	174 245	144 205
69	1 150	-	-	-	27	680
70	4 183	1 369	448	1 543	92 319	85 302
71	12 791	13 789	4 525	4 888	101 845	115 304
72	14	-	6	8	10	-
73	33	61	619	599	36 169	26 929
NACHRICHTLICHE ANGABEN:						
74	13 874	17 707	11 673	6 603	18 576	18 926
75	14 555	9 145	2 854	907	17 701	17 818

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE.  
1) EINZELNACHWEISUNG SIEHE TABELLE 2.  
2) DIE WERTBERICHTIGUNGEN SIND HIERBEI ZU BEACHTEN.

3) SOWEIT ERKENNBAR, DIESER POSTEN WIRD HAEUFIG UNTER  
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (LFD. NR. 62 BZW. 71) BILANZIERT.



NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUSSE 1981 - 1982  
DM

293 BRAUEREI, MÄLZEREI		EX 294 5 SEKTKELLEREIEN		REST 28/29 UEBR. ERNÄHRUNGSGEWERBE, TABAKVERARBEITUNG		3 BAUGEWERBE		1-3 PRODUZIERENDES GEWERBE			LFD. NR.
1981 79 AG	1982	1981 7 AG	1982	1981 30 AG	1982	1981 31 AG	1982	1981 804 AG	1982		
-	-	-	-	-	-	-	-	14	293 306	124 171	1
3 026 143	3 023 952	55 272	51 275	1 647 974	1 673 394	2 178 327	2 453 917	200 186 672	209 890 805		2
1 913 201	1 874 712	44 031	40 925	1 020 468	1 060 106	1 713 467	1 697 301	143 101 059	148 390 170		3
1 112 942	1 149 240	11 241	10 350	627 506	613 288	464 860	756 616	57 085 613	61 500 635		4
587 254	597 458	11 238	10 348	557 016	544 959	352 654	486 280	52 663 306	56 657 007		5
15 211	12 823	1	1	24 114	22 847	77 245	226 857	547 717	685 174		6
510 477	538 959	2	1	46 376	45 482	34 961	43 479	3 874 590	4 158 454		7
116 297	119 633	-	-	3 499	592	3 983	4 411	1 236 491	1 244 190		8
1 646 034	1 700 758	236 761	230 011	2 180 406	2 230 790	23 122 143	22 860 864	263 397 712	268 970 522		9
398 164	405 945	96 242	103 361	988 103	1 060 043	12 664 029	12 335 520	110 635 717	111 859 424		10
207 760	206 905	19 982	17 971	486 899	532 082	340 802	347 443	29 208 079	27 306 069		11
17 595	18 677	42 436	47 089	48 587	33 652	12 181 359	11 852 256	44 934 970	47 164 508		12
172 809	180 363	33 824	38 301	452 617	494 309	141 868	135 821	36 492 668	37 388 847		13
1 247 870	1 294 813	140 519	126 650	1 192 303	1 170 747	10 458 114	10 525 344	152 761 995	157 111 098		14
4 124	2 438	-	51	5 404	2 610	157 972	185 748	5 755 358	5 449 337		15
420 909	429 125	84 506	78 742	330 858	359 005	2 621 027	2 755 328	55 521 186	54 864 373		16
4 030	4 387	-	-	437	1 845	57 144	30 705	2 108 499	2 096 062		17
3 832	5 031	-	-	2 543	2 029	2 002	1 887	1 706 630	1 804 162		18
2 870	4 016	-	-	911	201	418	1 097	393 574	352 177		19
14 288	14 327	-	-	10 355	6 074	8 545	8 360	158 792	187 222		20
9 493	9 410	935	486	3 760	14 865	21 283	27 337	258 909	233 516		21
292 367	310 723	18 873	20 018	71 526	56 005	2 465 828	2 026 122	16 801 284	15 548 706		22
32 871	37 993	9 913	7 913	324 867	265 838	2 882 403	3 073 767	13 244 239	15 430 960		23
352 851	377 484	29 721	28 417	413 051	344 811	5 380 061	5 137 473	32 169 854	33 204 566		24
1 626	1 968	148	142	1 987	1 926	951	-	85 651	77 808		25
570	660	98	95	2 653	1 597	951	-	42 262	48 277		26
33	33	-	-	-	-	-	-	3 339	8 170		27
270	272	-	-	-	-	-	-	10 636	18 360		28
209 793	225 049	19 503	11 229	220 080	239 125	1 207 409	1 435 587	41 046 003	43 294 131		29
1 945	1 945	130	106	965	885	73 725	59 743	3 197 384	3 599 429		30
102	124	-	-	64	45	-	-	19 254	17 362		31
256 487	256 647	6 511	7 963	219 894	222 340	1 016 969	951 465	14 963 966	16 595 922		32
15 496	14 328	534	621	4 366	5 094	17 109	15 955	661 840	638 183		33
3 102	3 827	-	-	46 340	53 503	3 272	3 270	2 662 561	2 309 153		34
4 690 775	4 742 865	292 567	281 907	3 881 086	3 962 781	25 320 851	25 334 020	467 202 091	481 932 834		35
742 111	742 911	30 901	30 901	746 053	807 901	546 725	614 725	60 243 119	62 557 094		36
727 774	734 574	30 561	30 561	734 976	796 824	546 340	614 340	58 724 997	61 004 882		37
14 337	14 337	340	340	11 077	11 077	385	385	1 518 122	1 552 212		38
12 740	13 137	2 000	2 000	-	-	5 083	5 000	975 019	1 094 872		39
835 715	860 599	49 808	51 757	503 519	525 182	1 049 785	1 287 779	59 131 766	62 044 638		40
441 692	453 716	5 228	5 222	122 231	144 885	255 304	314 983	23 671 637	25 089 568		41
394 023	406 883	44 580	46 535	381 288	380 297	794 481	972 796	35 460 125	36 955 070		42
1 590 566	1 622 707	82 709	84 658	1 249 572	1 333 083	1 601 593	1 907 504	120 349 904	125 696 604		43
138 372	121 066	2 068	3 786	44 529	59 330	433 840	439 990	18 651 378	20 281 506		44
-	-	-	-	-	-	-	-	13 600	4 276		45
138 372	121 066	2 068	3 786	44 529	59 330	433 840	439 990	9 466 302	10 531 877		46
-	-	-	-	-	-	-	-	9 171 476	9 745 353		47
34 768	35 793	2 008	1 870	10 467	10 273	54 801	59 688	1 510 723	1 436 138		48
-	-	-	-	-	-	-	-	209 949	160 507		49
-	-	-	-	-	-	-	-	9	9		50
34 768	35 793	2 008	1 870	10 467	10 273	54 801	59 688	1 300 765	1 275 622		51
1 186 280	1 231 670	62 121	58 304	865 227	849 442	3 095 155	3 391 380	109 776 845	117 937 945		52
800 586	807 798	41 805	42 333	544 648	572 289	602 497	625 805	59 149 989	62 058 566		53
385 694	423 872	20 316	15 971	320 579	277 153	2 492 658	2 765 575	50 626 856	55 879 379		54
685	366	-	-	-	-	21 253	21 580	5 551 625	6 078 558		55
586 639	555 400	24 930	23 738	195 233	198 323	274 467	248 947	53 724 248	51 365 746		56
299 994	309 902	7 357	7 840	121 364	116 623	107 315	92 748	26 182 058	23 957 713		57
11 000	11 000	-	-	-	-	-	-	3 008 019	2 412 216		58
-	-	-	-	-	-	-	-	1 837 197	1 439 760		59
442 550	414 783	20 318	19 106	167 661	172 019	191 296	169 248	35 246 951	32 727 266		60
257 411	228 018	3 292	2 925	128 733	130 575	121 252	105 422	8 177 300	9 625 386		61
90 841	86 460	4 612	4 632	18 019	13 111	30 141	29 018	11 668 065	12 260 497		62
15 426	16 348	-	-	9 480	5 757	27 094	26 380	6 119 931	6 546 538		63
42 248	43 159	-	-	13 553	13 193	53 030	50 681	3 801 213	3 965 767		64
1 042 191	1 081 644	113 873	105 830	1 427 333	1 451 264	19 694 002	19 119 432	156 464 733	159 240 263		65
271 739	268 524	17 548	13 275	287 761	264 727	2 890 373	2 670 997	34 647 937	33 411 156		66
63 113	55 022	25 181	44 927	71 362	84 966	13 791	7 990	4 516 428	4 673 865		67
105 368	114 714	35 762	13 458	269 646	308 720	228 711	408 216	17 294 664	16 190 432		68
5 410	2 359	243	195	1 366	2 322	15 496 936	14 807 364	44 271 459	47 367 786		69
202 073	232 404	1 414	2 836	402 759	403 850	249 970	338 707	33 286 297	34 602 849		70
394 488	408 621	33 725	31 139	394 439	386 679	814 221	886 158	22 447 948	22 994 175		71
33 124	25 846	-	-	15	5	199	55	513 952	608 226		72
78 835	68 737	4 858	3 721	84 710	61 061	166 794	167 024	6 210 308	5 366 406		73
28 945	27 215	336	216	33 683	41 592	19 238	34 739	11 296 117	10 413 514		74
180 674	167 031	527	478	62 633	69 889	444 226	416 877	23 557 716	25 483 907		75

## 1 BILANZEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN

VERGLEICHBARE  
1 000

LFD. NR.	4 HANDEL		40-42 GROSSHANDEL, HANDELS- VERMITTLUNG		EX 439 82 WARENHAEUER	
	1981	1982	1981	1982	1981	1982
	120 AG		99 AG		7 AG	
1	3 305	13 216	3 305	8 216	-	5 000
2	9 231 583	9 100 574	3 490 322	3 518 496	4 600 344	4 386 433
3	6 478 247	6 259 445	1 800 667	1 771 055	3 787 889	3 600 929
4	2 753 336	2 841 129	1 689 655	1 747 441	812 455	785 504
5	2 575 105	2 685 127	1 597 767	1 650 194	760 259	757 319
6	58 083	63 262	57 468	62 650	36	36
7	120 148	92 740	34 420	34 597	52 160	26 149
8	43 067	38 640	13 699	12 916	18 762	13 434
9	23 221 694	23 257 377	16 997 730	17 036 463	4 135 955	4 124 925
10	7 760 102	7 288 801	4 255 243	3 903 765	2 615 064	2 527 702
11	334 155	261 720	319 080	245 488	7 479	8 025
12	195 274	156 908	193 394	155 975	-	-
13	7 230 673	6 870 173	3 742 769	3 502 302	2 607 585	2 519 677
14	15 461 592	15 968 576	12 742 487	13 132 698	1 520 891	1 597 223
15	1 831 257	2 636 998	1 809 629	2 608 703	19 220	25 934
16	7 017 638	6 873 421	5 877 708	5 757 116	500 083	513 339
17	575 552	596 256	572 275	591 722	2 757	2 768
18	261 107	291 111	249 961	278 975	-	-
19	32 190	86 507	26 845	80 885	-	-
20	23 355	20 433	19 973	16 446	3 114	3 642
21	85 633	81 411	22 047	15 748	57 801	59 353
22	1 573 845	1 551 568	839 342	766 929	517 404	524 002
23	255 687	380 401	251 367	376 289	2 213	2 028
24	2 199 627	2 324 924	1 382 690	1 454 387	580 532	589 025
25	2 534	1 758	1 692	1 512	-	-
26	2 291	1 585	1 351	1 015	-	-
27	291	291	-	-	291	291
28	729	729	-	-	729	729
29	3 379 330	2 971 520	2 814 401	2 360 710	303 871	321 656
30	29 720	17 415	27 513	15 212	1 386	1 425
31	547	224	525	208	-	-
32	1 000 648	1 142 025	828 329	934 850	115 508	145 553
33	92 451	74 936	39 501	32 993	36 740	25 681
34	135 866	164 375	132 374	181 725	3 295	-
35	32 684 899	32 630 476	20 663 232	20 777 893	8 776 334	8 542 039
36	3 494 799	3 508 050	1 876 501	1 889 852	1 159 366	1 158 966
37	3 412 198	3 426 257	1 797 700	1 811 859	1 159 366	1 158 966
38	82 601	81 793	78 801	77 993	-	-
39	18 140	22 962	3 031	8 985	-	-
40	3 200 606	3 294 122	1 283 897	1 339 548	1 721 048	1 740 958
41	1 036 960	1 074 329	540 455	569 005	404 747	403 744
42	2 163 646	2 219 793	743 442	770 543	1 316 301	1 337 214
43	6 713 545	6 825 134	3 163 429	3 238 385	2 880 414	2 899 924
44	348 665	391 020	249 231	185 351	2 507	99 729
45	-	-	-	-	-	-
46	348 665	391 020	249 231	185 351	2 507	99 729
47	-	-	-	-	-	-
48	114 866	122 267	107 786	114 999	1 916	2 272
49	49	149	49	149	-	-
50	-	-	-	-	-	-
51	114 817	122 118	107 737	114 850	1 916	2 272
52	4 208 889	4 224 698	1 988 147	2 115 806	1 654 300	1 531 628
53	2 726 458	2 674 924	1 048 163	1 068 126	1 234 952	1 164 974
54	1 482 431	1 549 774	939 984	1 047 680	419 348	366 654
55	5 977	2 288	5 977	2 288	-	-
56	3 076 387	2 819 679	970 677	826 510	1 935 792	1 803 287
57	1 786 268	1 751 689	709 034	610 131	994 461	1 049 866
58	363 113	333 113	63 113	63 113	300 000	270 000
59	306 000	276 000	6 000	6 000	300 000	270 000
60	2 180 635	2 020 960	736 280	614 176	1 327 450	1 275 163
61	908 709	873 048	100 931	118 659	730 943	665 904
62	304 818	210 814	83 292	61 535	191 624	115 167
63	103 803	81 780	9 323	7 264	88 699	69 495
64	227 821	254 792	87 992	87 686	116 718	142 957
65	17 989 955	18 001 842	14 107 460	14 194 716	2 159 941	2 078 671
66	4 621 624	4 476 376	3 052 985	2 957 885	839 836	757 936
67	864 809	826 267	780 392	699 309	29 419	37 133
68	2 849 704	2 674 781	2 443 859	2 524 824	263 603	94 869
69	1 772 572	1 728 204	1 759 748	1 716 454	10 087	10 123
70	6 365 392	6 711 366	5 425 096	5 615 966	351 853	466 083
71	1 515 854	1 584 846	645 380	660 276	665 143	712 527
72	48 623	55 877	7 392	14 843	38 312	38 722
73	183 969	189 961	69 110	87 283	103 152	87 806
NACHRICHTLICHE ANGABEN:						
74	1 058 104	1 202 493	1 048 168	1 183 367	30	-
75	2 208 507	2 304 051	1 744 244	1 818 617	392 120	401 225

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE.

1) EINZELNACHWEISUNG SIEHE TABELLE 2.

2) DIE WERTBERICHTIGUNGEN SIND HIERBEI ZU BEACHTEN.

3) SOWEIT ERKENNBAR, DIESER POSTEN WIRD HAEUFIG UNTER  
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (LFD. NR. 62 BZW. 71) BILANZIERT.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUESSE 1981 - 1982  
DM

REST 43 UEBR.EINZELHANDEL		5 (OHNE 511 1,517) VERKEHR, NACHR.,UEBERMITTLUNG(OH.BUNDESBAHN,-POST)		511 5 EISENBAHNEN(OH., DEUTSCHE BUNDESBAHN)		512 STRASSENVERKEHR, PARK- PLAETZE U.-HAEUSER		513-4 SCHIFFFAHRT, WASSER- STRASSEN, HAEFEN		LFD. NR.
1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
14 AG		101 AG		20 AG		41 AG		27 AG		
-	-	12 963	63 231	-	-	12 963	3 231	-	60 000	1
1 140 917	1 195 645	10 156 127	10 073 596	235 097	233 317	2 761 439	2 891 696	2 264 915	2 134 482	2
889 691	887 461	9 239 238	9 124 269	224 595	222 542	2 618 081	2 738 612	1 698 527	1 547 249	3
251 226	308 184	916 889	949 327	10 502	10 775	143 358	153 084	566 388	587 233	4
217 079	277 614	575 528	598 160	8 342	8 344	105 618	107 346	318 470	340 559	5
579	576	20 241	19 998	1 010	1 262	3 577	3 577	13 295	12 808	6
33 568	29 994	321 120	331 169	1 150	1 169	34 163	42 161	234 623	233 866	7
10 606	12 290	68 954	76 216	216	231	17 824	17 656	21 525	26 533	8
2 088 009	2 095 989	4 200 824	4 162 166	93 864	92 177	1 087 167	1 006 947	966 525	969 378	9
889 795	857 334	714 421	738 389	9 678	10 696	109 125	112 780	33 300	33 486	10
7 596	8 207	689 304	711 273	9 678	10 696	104 990	107 463	29 349	30 170	11
1 880	933	5 635	5 113	-	-	2 466	2 161	650	341	12
880 319	848 194	19 482	22 003	-	-	1 669	3 156	3 301	2 975	13
1 198 214	1 238 655	3 486 403	3 423 777	84 186	81 481	978 042	894 167	933 225	935 892	14
2 408	2 361	9 853	15 030	-	6	4 264	9 917	1 061	948	15
639 847	602 966	1 384 948	1 313 304	11 928	12 805	164 326	102 262	393 183	347 375	16
520	1 766	14 068	722	-	-	535	423	9 829	-	17
11 146	12 136	2 052	-	-	-	-	-	-	-	18
5 345	5 622	2 052	-	-	-	-	-	-	-	19
268	345	10 944	15 531	21	251	584	513	495	493	20
5 785	6 310	18 469	18 144	521	508	10 623	10 254	3 815	2 355	21
217 099	260 637	411 918	456 605	20 681	15 279	131 211	165 392	112 273	133 367	22
2 107	2 084	77 179	66 422	3 236	3 690	7 528	6 898	66 060	55 479	23
236 405	281 512	520 562	556 702	24 459	19 728	149 946	183 057	182 643	191 694	24
842	246	503	503	-	-	411	411	-	-	25
940	570	635	635	6	8	445	445	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
261 058	289 154	901 737	834 994	33 530	35 630	497 588	472 249	227 335	187 362	29
821	778	10 236	8 415	19	19	7 103	5 675	1 833	1 569	30
22	16	21	26	1	7	20	19	-	-	31
56 811	61 622	658 543	694 803	14 249	13 286	154 384	120 577	127 170	206 944	32
16 210	16 262	214 551	193 208	3 112	3 003	9 080	8 813	174 141	153 678	33
197	2 650	50 617	56 971	13 267	8 686	23 062	30 350	13 046	16 613	34
3 245 333	3 310 546	14 635 082	14 549 172	345 340	337 183	3 893 711	3 941 037	3 418 627	3 334 151	35
458 932	459 232	3 258 146	3 300 171	98 052	98 052	1 053 701	1 086 701	476 910	485 935	36
455 132	455 432	3 138 563	3 180 588	97 452	97 452	1 053 535	1 086 535	471 710	480 735	37
3 800	3 800	119 583	119 583	600	600	166	166	5 200	5 200	38
15 109	13 977	44 292	4 808	-	-	38 320	-	5 972	4 808	39
195 661	213 616	879 173	907 238	51 751	46 656	275 382	296 152	73 814	65 629	40
91 758	101 580	385 305	400 060	12 786	12 786	118 630	136 443	43 222	37 162	41
103 903	112 036	493 868	507 178	38 965	33 870	156 752	157 709	30 592	28 467	42
669 702	686 825	4 181 611	4 212 217	149 803	144 708	1 367 403	1 382 853	556 696	556 372	43
96 927	105 940	215 969	199 036	13 466	11 828	126 599	160 045	71 081	10 334	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
96 927	105 940	202 914	185 264	11 855	10 289	115 155	147 812	71 081	10 334	46
-	-	13 055	13 772	1 611	1 539	11 444	12 233	-	-	47
5 164	4 996	27 907	27 086	95	96	891	732	6 192	5 720	48
-	-	59	237	44	44	-	-	15	193	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
5 164	4 996	27 848	26 849	51	52	891	732	6 177	5 527	51
566 442	577 264	2 870 437	3 138 650	89 631	92 827	962 584	975 294	642 132	702 827	52
443 343	441 824	1 601 434	1 650 349	63 561	64 526	816 255	827 753	351 703	358 762	53
123 099	135 440	1 269 003	1 488 301	26 070	28 301	146 329	147 541	290 429	344 065	54
-	-	15 053	15 695	6 381	7 387	8 672	8 308	-	-	55
169 918	189 882	3 773 486	3 873 973	27 588	27 050	718 110	740 627	1 357 417	1 316 365	56
82 773	91 692	1 743 128	1 566 040	13 443	13 123	256 933	255 956	736 007	732 753	57
-	-	16 802	612	-	-	612	612	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
116 905	131 621	3 042 789	3 220 265	14 221	15 183	437 791	477 163	1 296 241	1 262 538	60
76 835	88 485	1 129 310	1 128 719	8 721	12 877	36 668	39 810	1 018 553	1 018 139	61
29 902	34 112	655 716	597 151	13 062	11 565	231 871	216 985	53 034	45 936	62
5 781	5 021	47 673	31 088	3 821	2 780	16 976	16 075	23 496	9 046	63
23 111	24 149	58 179	55 945	305	302	47 836	45 867	8 142	7 891	64
1 722 554	1 728 455	3 261 258	2 791 525	63 310	58 230	697 815	660 116	522 887	517 785	65
728 803	760 555	756 378	736 519	31 586	28 271	160 921	152 714	140 713	121 498	66
54 998	89 825	3 222	1 771	222	83	3 000	1 688	-	-	67
142 242	55 088	983 999	597 893	4 002	4 482	82 402	93 751	155 952	181 166	68
2 737	1 627	70 366	54 705	1 388	102	55 937	44 376	10 125	5 381	69
588 443	629 317	819 980	789 854	2 438	2 480	257 899	215 847	77 057	91 222	70
205 331	192 043	627 313	610 783	23 674	22 812	137 656	151 740	139 040	118 518	71
2 919	2 312	275 604	241 185	919	1 235	18 620	20 058	250 804	214 941	72
11 707	14 872	28 808	65 500	528	1 208	1 689	1 312	11 418	9 807	73
9 906	19 126	14 668	35 186	-	-	-	-	2 149	7 942	74
72 143	84 209	131 496	148 192	3 344	3 675	7 911	7 139	79 785	92 708	75

## 1 BILANZEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN

VERGLEICHBARE  
1 000

LFD. NR.	REST 5		65		7		
	UEBR. VERKEHR U. NACH- RICHTENUEBERMITTLUNG		M. D. KREDIT-U. VERS. GE- WERBE VERB. TAEITIGKEITEN		DIENSTLEISTG. V. UNTER- NEHMEN U. FR. BERUFEN		
	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
	13 AG		18 AG		459 AG		
1	AUSSTEHENDE EINLAGEN AUF DAS GRUNDKAPITAL .....	-	-	6 575	6 575	350 409	345 635
2	ANLAGEVERMOEGEN .....	4 894 676	4 814 101	55 531	69 546	49 343 786	50 954 208
3	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE 1) .....	4 698 035	4 615 866	15 203	22 706	22 717 992	23 770 090
4	FINANZANLAGEN 2) .....	196 641	198 235	40 328	46 840	26 625 794	27 184 118
5	BETEILIGUNGEN 2) .....	143 098	141 911	18 882	24 327	25 098 638	25 717 527
6	WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS 2) .....	2 359	2 351	14 339	16 139	281 685	286 070
7	AUSLEIHUNGEN (LAUFZEIT MINDESTENS 4 JAHRE) .....	51 184	53 973	7 107	6 374	1 245 471	1 180 521
8	DARUNTER: DURCH GRUNDPFANDRECHTE GESICHERT ..	29 389	31 796	6	46	78 676	74 580
9	UMLAUFVERMOEGEN .....	2 053 268	2 093 664	1 345 082	1 371 252	13 646 628	14 417 309
10	VORRAETE .....	562 318	581 427	1 044 442	1 017 972	1 257 122	1 191 987
11	ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE .....	545 287	562 944	669	555	136 083	136 601
12	UNFERTIGE ERZEUGNISSE .....	2 519	2 611	322	2 458	57 555	66 405
13	FERTIGE ERZEUGNISSE, WAREN .....	14 512	15 872	1 043 451	1 014 959	1 063 484	988 981
14	ANDERE GEGENSTAENDE DES UMLAUFVERMOEGENS .....	1 490 950	1 512 237	300 640	353 280	12 389 506	13 225 322
15	GELEISTETE ANZAHLUNGEN .....	4 528	4 159	2 581	2 619	54 100	33 209
16	FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN .....	815 511	850 862	98 445	92 928	890 552	1 056 855
17	DARUNTER: RESTLAUFZEIT MEHR ALS 1 JAHR .....	3 704	299	24 272	23 424	9 627	13 223
18	WECHSEL .....	2 052	-	6	12	24 452	15 948
19	DARUNTER: BUNDESBANKFAEHIG .....	2 052	-	-	-	7 732	7 601
20	SHECKS .....	9 844	14 274	296	2	65 000	3 692
21	KASSENBESTAND, BUNDESBANK-, POSTSCHECKGUTHABEN ..	3 510	5 027	1 036	687	28 206	23 502
22	GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN .....	147 753	142 567	26 369	30 909	1 828 984	2 113 583
23	WERTPAPIERE DES UMLAUFVERMOEGENS .....	355	355	3 948	3 950	960 228	828 182
24	FLUESSIGE MITTEL (NR. 18+20+21+22+23) .....	163 514	162 223	31 655	35 560	2 906 870	2 984 907
25	EIGENE AKTIEN (BUCHWERT) .....	92	92	-	-	925	932
26	EIGENE AKTIEN (NENNWERT) .....	182	182	1	2	953	929
27	ANTEILE A. HERRSCHENDER KAPITALGESELLSCHAFT U. A. E.	-	-	-	-	16 738	16 738
28	ANTEILE A. HERRSCH. KAP. - GES. U. A. E. (NENNWERT) ..	-	-	-	-	42 343	42 343
29	FORDERUNGEN AN VERBUNDENE UNTERNEHMEN .....	143 284	139 753	154 866	196 305	6 097 208	7 035 411
30	FORDERUNGEN AN VORSTANDSMITGLIEDER .....	1 281	1 152	606	566	59 967	57 622
31	FORDERUNGEN AN AUFSICHTSRATSMITGLIEDER .....	-	-	352	2	1 472	1 692
32	SONSTIGE VERMOEGENSgegenstaende .....	362 740	353 996	12 135	25 300	2 361 674	2 035 956
33	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN .....	28 218	27 714	1 714	1 108	173 426	181 475
34	BILANZVERLUST .....	1 242	1 322	3 710	2 967	215 407	219 631
35	BILANZSUMME .....	6 977 404	6 936 801	1 412 612	1 451 468	63 729 656	66 118 258
36	GRUNDKAPITAL .....	1 629 483	1 629 483	52 015	59 015	11 619 151	11 866 750
37	STAMMAKTIEN .....	1 515 866	1 515 866	52 015	59 015	11 187 952	11 405 219
38	VORZUGSAKTIEN .....	113 617	113 617	-	-	431 199	461 531
39	GENUSS-SCHEINE, EINLAGEN PERSOENL. HAFT. GESELLSCHAFTER	-	-	-	-	481 615	506 219
40	OFFENE RUECKLAGEN .....	476 226	498 801	34 342	33 999	10 704 832	11 239 581
41	GESETZLICHE RUECKLAGE .....	210 667	211 669	3 928	4 554	6 386 106	6 596 698
42	ANDERE RUECKLAGEN (FREIE RUECKLAGEN) .....	267 559	287 132	30 414	29 445	4 318 726	4 642 883
43	EIGENKAPITAL (NR. 36+39+40) .....	2 107 705	2 128 284	86 357	93 014	22 805 598	23 612 550
44	SONDERPOSTEN MIT RUECKLAGEANTEIL .....	4 823	16 829	276	1 146	361 951	356 079
45	SONDERWERTBERICHTIGUNGEN .....	-	-	-	-	-	-
46	STEUERBEQUENSTIGTE RUECKLAGEN .....	4 823	16 829	278	1 146	330 540	325 159
47	EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHUESSE .....	-	-	-	-	31 411	30 920
48	WERTBERICHTIGUNGEN .....	20 729	20 538	3 674	3 073	1 473 037	1 449 496
49	WERTBERICHTIGUNGEN AUF BETEILIGUNGEN .....	-	-	2 063	1 734	1 457 110	1 435 221
50	WERTBERICHTIG. A. WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS ..	-	-	-	-	-	-
51	PAUSCHALWERTBERICHTIGUNGEN ZU FORDERUNGEN .....	20 729	20 538	1 611	1 339	15 927	14 275
52	RUECKSTELLUNGEN .....	1 176 090	1 367 702	37 356	36 062	4 544 360	4 666 934
53	PENSIONS RUECKSTELLUNGEN .....	369 915	399 306	10 975	11 768	1 999 319	2 071 076
54	ANDERE RUECKSTELLUNGEN .....	806 175	968 394	26 381	24 294	2 545 041	2 595 856
55	DARUNTER: ALS LANGFRISTIG ERKENNBAR .....	-	-	-	-	209 570	209 963
56	VERBINDLICHKEITEN (LAUFZEIT MINDESTENS 4 JAHRE) ....	1 670 373	1 789 931	6 235	7 904	24 774 777	25 819 657
57	DARUNTER: VOR ABLAUF VON 4 JAHREN FAELLIG .....	736 745	564 208	2 543	2 130	3 021 119	4 117 039
58	ANLEIHEN .....	16 190	-	-	-	97 188	76 551
59	DARUNTER: DURCH GRUNDPFANDRECHTE GESICHERT .....	-	-	-	-	6 327	6 325
60	VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER KREDITINSTITUTEN .....	1 294 536	1 465 381	5 261	6 637	19 545 315	20 297 408
61	DARUNTER: DURCH GRUNDPFANDRECHTE GESICHERT .....	64 368	57 893	4 787	6 308	13 919 906	14 566 399
62	SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN .....	357 751	322 665	494	761	5 070 063	5 382 170
63	DARUNTER: DURCH GRUNDPFANDRECHTE GESICHERT .....	3 380	3 187	394	661	2 940 199	2 965 215
64	SOZIALVERBINDLICHKEITEN 3) .....	1 896	1 885	480	506	62 211	63 528
65	ANDERE VERBINDLICHKEITEN .....	1 977 246	1 555 394	1 089 852	1 119 445	8 626 511	9 025 424
66	VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN ..	423 158	434 036	75 869	76 881	956 669	1 024 933
67	WECHSELVERBINDLICHKEITEN .....	-	-	-	-	37 719	12 581
68	VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER KREDITINSTITUTEN .....	741 643	318 494	28 403	123 381	1 672 619	1 397 996
69	ERHALTENE ANZAHLUNGEN .....	2 916	4 846	5 321	5 104	303 663	386 844
70	VERBINDLICHK. GEGENUEBER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN ..	482 586	480 305	935 901	870 161	4 312 567	4 895 436
71	SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN .....	326 943	317 713	40 356	43 918	1 343 274	1 363 634
72	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN .....	5 261	4 951	180 040	182 933	34 575	46 689
73	BILANZGEWINN .....	15 173	53 172	8 820	7 891	1 108 847	1 139 429
	NACHRICHTLICHE ANGABEN:						
74	WECHSELBILIGO .....	12 519	27 244	1 935	-	104 382	99 529
75	BUERGERSCHAFTEN UND SONSTIGE AVALE .....	40 458	44 670	181 803	143 525	4 295 475	4 747 042

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 3) SOWEIT ERKENNBAR, DIESER POSTEN WIRD HAEUFIG UNTER  
 1) EINZELNACHWEISUNG SIEHE TABELLE 2. SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (LFD. NR. 62 BZW. 71) BILANZTIERT.  
 2) DIE WERTBERICHTIGUNGEN SIND HIERBEI ZU BEACHTEN.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUSSE 1981 - 1982  
DM

71 GASTGEWERBE		781 4-9 STEUERBERATUNG, WIRTSCH. PRÜFUNG U. -BERATUNG		789 3 VERMOEGENSVERWALTUNG (OH. BETEILIGUNGSGES.)		794 1 WOHNUNGSUNTERNEHMEN		794 5-9 GRUNDST.-U. WOHNUNGSWESEN (OH. WOHNUNGSUNTERNEHMEN)		LFD. NR.
1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
11 AG		37 AG		64 AG		78 AG		98 AG		
-	-	1 001	576	4 225	4 075	-	-	125 104	125 556	1
146 257	144 900	291 322	336 684	336 860	368 455	20 113 074	21 005 362	1 564 213	1 586 167	2
101 823	97 872	78 703	102 649	222 837	227 877	19 250 865	20 174 662	1 157 575	1 187 387	3
44 434	47 028	212 619	234 035	114 023	140 578	862 209	830 700	406 638	398 780	4
32 433	32 927	36 134	47 187	98 314	121 876	28 823	35 532	254 268	258 111	5
1	1	136 961	144 353	10 889	8 488	54 425	43 663	5 940	7 975	6
12 000	14 100	39 524	42 495	4 820	10 214	778 961	751 505	146 430	132 690	7
-	-	4 150	4 018	3 855	3 444	35 602	32 337	13 503	13 124	8
89 274	82 308	399 740	400 190	313 154	316 393	2 694 277	2 713 898	933 723	1 068 840	9
9 827	10 058	2 980	2 592	1 320	1 142	925 112	873 555	105 533	106 558	10
3 448	3 466	50	49	808	924	33 273	35 447	2 168	2 160	11
52	48	488	1 136	-	-	-	-	12 234	23 822	12
6 327	6 542	2 442	1 407	512	218	891 839	838 108	91 131	80 576	13
79 447	72 250	396 760	397 598	311 834	315 251	1 769 165	1 840 343	828 190	962 282	14
187	1 120	582	431	220	901	25 716	8 779	3 959	5 594	15
16 881	17 075	182 999	190 254	8 807	25 012	363 448	471 290	65 539	68 756	16
-	-	2 000	3 030	-	19	4 296	5 401	2 141	1 770	17
-	-	-	24	-	140	-	-	22 046	14 158	18
226	192	-	-	-	70	-	-	6 087	7 182	19
1 946	1 958	30	71	4	806	21	19	9	1	20
14 936	12 700	2 303	3 572	2 576	3 158	5 282	4 276	596	739	21
4 434	4 424	105 597	97 856	56 708	68 360	570 563	636 976	126 871	200 999	22
21 542	19 274	40 616	40 412	12 556	14 933	83 534	42 481	9 102	13 225	23
1	1	148 546	141 935	71 844	87 397	659 400	683 752	158 624	229 122	24
1	1	-	-	506	481	183	127	-	98	25
1	1	-	-	515	481	131	113	24	44	26
-	-	-	-	-	-	-	-	16 688	16 688	27
-	-	-	-	-	-	-	-	42 293	42 293	28
31 988	24 153	20 793	26 114	143 535	140 885	170 306	140 049	445 341	536 795	29
-	-	6 786	6 288	5 150	702	890	926	8 290	7 805	30
-	-	220	372	2	192	104	75	1 057	938	31
6 848	10 627	36 834	32 204	81 770	59 677	549 118	535 345	128 692	96 486	32
334	374	1 070	904	15 813	16 051	125 099	131 295	5 099	7 684	33
263	359	724	989	8 022	11 735	5 299	2 266	1 383	2 116	34
236 126	227 941	693 857	739 343	678 074	716 709	22 937 749	23 852 823	2 629 522	2 790 363	35
38 875	38 875	68 050	72 450	184 774	187 712	1 278 217	1 321 778	803 538	810 238	36
38 603	38 603	66 800	71 200	183 154	186 092	1 248 236	1 291 297	791 998	794 106	37
272	272	1 250	1 250	1 620	1 620	29 981	30 481	11 540	16 132	38
1 430	1 430	100	-	615	605	9 470	11 185	107	-	39
18 786	18 943	46 700	55 989	122 126	134 631	1 870 613	1 963 064	247 275	262 371	40
13 255	13 224	7 247	8 621	40 273	43 625	235 639	242 318	95 732	102 392	41
5 531	5 719	39 453	47 368	81 855	91 006	1 634 974	1 720 746	151 543	159 979	42
59 091	59 248	114 850	128 439	307 517	322 948	3 158 300	3 296 027	1 050 920	1 072 609	43
10 647	795	1 452	6 830	31 775	31 869	5 360	2 781	79 137	84 713	44
10 647	795	1 452	6 830	31 775	31 869	3 760	2 781	79 137	84 713	46
-	-	-	-	-	-	1 600	-	-	-	47
458	472	3 027	3 059	2 282	194	6 475	6 335	33 386	32 123	48
135	135	453	700	55	70	-	-	32 356	30 450	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
323	337	2 574	2 359	2 227	124	6 475	6 335	1 030	1 673	51
24 346	27 980	412 910	425 327	67 751	72 899	442 849	463 303	236 559	269 479	52
10 517	11 518	267 757	276 919	19 805	23 734	317 773	325 131	132 516	150 926	53
13 829	16 462	145 153	148 408	47 946	49 165	125 076	138 172	104 043	118 553	54
-	-	-	-	-	-	10 978	13 023	4 997	4 568	55
81 518	82 626	6 777	7 343	96 169	81 979	17 303 079	17 811 042	556 595	586 724	56
17 355	22 730	2 701	3 493	66 523	40 179	92 950	384 190	140 828	144 704	57
-	-	-	-	747	852	-	-	327	325	58
-	-	-	-	-	-	-	-	327	325	59
75 870	77 262	4 893	4 717	75 677	59 584	13 755 505	14 324 408	468 681	507 264	60
68 112	66 629	3 779	3 653	24 739	34 213	12 885 874	13 526 627	419 150	457 740	61
5 221	4 967	590	546	21 576	21 381	3 547 555	3 486 610	84 602	75 665	62
2 388	2 349	292	218	7 634	6 797	2 752 336	2 789 637	74 217	67 586	63
427	397	1 294	2 080	169	162	19	24	2 985	3 470	64
56 259	53 589	129 797	153 853	153 475	192 216	1 921 742	2 175 121	626 013	693 995	65
14 757	11 341	24 926	25 185	17 355	20 106	624 740	697 411	95 899	90 126	66
-	-	-	-	534	3 715	220	146	5 371	1 805	67
18 865	19 279	2 391	9 846	31 393	63 411	83 884	80 956	145 801	103 179	68
1 719	1 782	37 483	46 568	2	484	113 567	203 664	20 494	29 843	69
11 240	11 585	13 003	13 892	58 465	60 616	566 242	609 924	261 277	385 057	70
5 678	9 602	51 994	58 362	45 726	43 884	533 089	583 020	97 171	83 985	71
409	431	2 111	2 398	1 178	1 596	10 425	16 775	3 914	5 292	72
3 400	2 800	22 933	12 094	15 927	13 008	89 519	81 439	42 998	45 428	73
-	-	260	-	-	740	-	-	2 543	2 251	74
34 663	37 980	6 036	24 050	87 482	138 887	430 177	440 832	96 453	159 060	75

## 1 BILANZEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

## VERGLEICHBARE ABSCHLUESSE 1981 - 1982

1 000 DM

LFD. NR.	797 BETEILIGUNGS- GESELLSCHAFTEN		REST 7 UEBR. DIENSTLEISTG. V. UNTERNEHMEN U. FR. BERUFEN		0-7 (OH. 511 1.517.60.61) ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	
	1981	1982	1981	1982	1981	1982
	119 AG		52 AG		1 506 AG	
1	220 079	215 428	-	-	666 558	652 828
2	25 806 489	26 377 676	1 085 571	1 134 964	269 050 010	280 157 451
3	974 602	1 005 795	931 587	973 848	181 585 754	187 599 038
4	24 831 887	25 371 881	153 984	161 116	87 464 256	92 558 413
5	24 561 004	25 136 406	87 662	85 488	80 971 626	85 716 419
6	22 027	19 575	51 442	62 011	922 154	1 070 736
7	248 856	215 900	14 880	13 617	5 570 476	5 771 258
8	21 089	21 009	677	648	1 428 587	1 434 878
9	8 435 250	9 031 458	781 210	804 222	305 910 209	312 311 210
10	56 821	40 579	155 529	157 503	121 441 318	122 144 307
11	7 280	8 308	89 056	86 245	30 370 825	28 419 347
12	1 742	1 719	43 039	39 680	45 193 756	47 395 392
13	47 799	30 552	23 434	31 578	45 876 737	46 329 568
14	8 378 429	8 990 879	625 681	646 719	184 468 891	190 166 903
15	5 062	792	18 374	15 592	7 653 327	8 137 273
16	50 774	68 081	202 104	218 387	64 934 652	64 223 402
17	462	212	728	2 791	2 732 535	2 729 687
18	2 273	1 517	133	109	1 994 247	2 112 672
19	1 544	329	101	20	435 548	447 724
20	57 558	525	7 152	2 078	258 476	226 881
21	11 319	6 380	4 184	3 419	392 437	357 416
22	830 439	973 188	123 870	123 504	20 647 635	19 728 672
23	796 710	684 304	13 276	28 403	14 541 281	16 709 915
24	1 698 299	1 665 914	148 615	157 513	37 834 076	39 135 556
25	235	225	-	-	89 613	81 001
26	240	238	42	52	46 142	51 428
27	-	-	50	50	20 368	25 199
28	-	-	50	50	53 708	61 432
29	5 081 773	5 991 832	203 472	175 579	51 609 581	54 358 303
30	32 092	33 104	6 759	8 797	3 298 300	3 683 925
31	89	113	-	-	21 648	19 307
32	1 510 105	1 230 816	46 307	70 801	19 007 326	20 502 937
33	10 768	11 117	15 243	14 050	1 144 823	1 092 744
34	23 249	24 568	176 467	177 596	3 074 075	2 778 080
35	34 495 835	35 660 247	2 058 491	2 130 832	579 845 675	596 852 313
36	8 892 760	9 081 590	352 937	354 107	78 710 310	81 334 160
37	8 507 845	8 671 275	351 316	352 646	76 558 605	79 119 041
38	384 915	410 315	1 621	1 461	2 151 505	2 215 119
39	303 579	321 073	166 314	171 926	1 519 066	1 628 861
40	8 244 431	8 625 563	154 899	179 020	73 989 451	77 559 534
41	5 956 939	6 149 468	37 021	37 050	31 500 779	33 182 052
42	2 287 492	2 476 095	117 878	141 970	42 488 672	44 377 482
43	17 440 770	18 028 226	674 150	705 053	154 218 827	160 522 555
44	213 589	200 590	19 991	28 501	19 583 696	21 248 247
45	-	-	-	-	13 600	4 276
46	184 053	169 968	19 716	28 203	10 354 154	11 453 926
47	29 536	30 622	275	298	9 215 942	9 790 045
48	1 423 800	1 403 921	3 609	3 392	3 130 843	3 038 495
49	1 423 176	1 403 176	935	690	1 669 230	1 597 848
50	-	-	-	-	9	9
51	624	745	2 674	2 702	1 461 604	1 440 638
52	2 959 604	2 940 825	400 341	467 121	121 483 984	130 061 414
53	1 014 367	1 032 842	236 584	250 008	65 517 045	68 498 584
54	1 945 237	1 907 983	163 757	217 113	55 966 939	61 562 830
55	193 284	192 021	311	351	5 782 225	6 306 504
56	6 327 296	6 892 370	401 343	357 573	85 378 837	83 906 761
57	2 585 824	3 402 278	114 938	119 465	32 750 047	31 407 658
58	96 114	75 374	-	-	3 485 122	2 822 492
59	6 000	6 000	-	-	2 149 524	1 722 085
60	4 855 024	5 051 441	309 665	272 732	60 032 616	58 282 047
61	258 443	230 933	259 809	246 604	25 151 677	26 209 371
62	1 318 841	1 708 160	91 678	84 841	17 711 195	18 461 684
63	25 318	24 538	78 014	74 090	9 212 397	9 635 011
64	57 317	57 395	-	-	4 149 904	4 340 538
65	5 211 749	5 220 896	527 476	535 754	187 453 047	190 204 565
66	65 656	63 442	113 336	117 322	41 064 399	39 729 993
67	26 838	5 253	4 756	1 662	5 427 852	5 524 123
68	1 322 549	1 033 056	67 736	88 265	22 829 752	20 988 428
69	33 362	28 798	97 036	75 705	46 423 381	49 542 643
70	3 256 262	3 586 289	146 078	172 073	45 727 840	47 814 318
71	507 082	504 058	98 534	80 723	25 979 823	26 605 060
72	5 814	8 473	10 724	13 724	1 052 798	1 136 919
73	913 213	964 946	20 857	19 714	7 543 643	6 773 357
74	101 373	96 316	206	222	12 475 583	11 752 129
75	3 606 696	3 917 406	33 968	28 827	30 384 071	32 831 713

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE.  
1) EINZELNACHWEISUNG SIEHE TABELLE 2.  
2) DIE WERTBERICHTIGUNGEN SIND HIERBEI ZU BEACHTEN.

3) SOWEIT ERKENNBAR, DIESER POSTEN WIRD HAEUFIG UNTER  
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (LFD. NR. 62 BZW. 71) BILANZIERT.

T a b e l l e 2

## 2 ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1 000

LFD. NR.	NR. DER SYSTEMATIK 1) WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ANZAHL DER ERFASSTEN AG ART DER SACHANLAGE	BESTAND NETTO ANFANG 1981	ZUGANG	NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN 1 000		
				ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN	BERICH- TIGUNGEN
		IM GESCHAFTSJAHR 1981				
0						
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI						
4 AG						
1	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	39 145	2 133	209	-	17
2	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS- ,FABRIK-U.A.BAUTEN ....	16 685	145	-	-	-
3	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	2 567	194	1	-	-
4	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	2 003	-	4	-	17
5	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	584	3	-	-	-
6	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	21 839	342	5	-	17
7	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	14 537	1 002	46	2	-
8	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	2 685	771	156	2	-
9	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	47	2	-	-4	-
10	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	37	16	2	-	-
1						
ENERGIE-U. WASSERVERSORG. , BERGBAU						
142 AG						
11	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	63 374 526	11 293 743	325 157	-	144 980
12	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS- ,FABRIK-U.A.BAUTEN ....	10 431 715	823 598	32 353	615 298	43 228
13	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	555 268	38 022	18 540	7 673	69
14	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	1 212 307	196 684	34 879	-13 952	5 830
15	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	229 510	73 527	589	14 777	3 572
16	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	12 428 800	1 131 831	86 361	623 796	52 699
17	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	42 051 193	5 297 385	149 882	2 321 029	35 517
18	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	2 055 519	476 995	12 531	60 563	-826
19	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	6 359 546	4 358 028	75 409	-3 012 208	57 503
20	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	479 468	29 504	974	6 820	87
101						
ELEKTRIZITAETSVERSORUNG						
79 AG						
21	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	35 576 132	5 714 690	128 325	-	79 318
22	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS- ,FABRIK-U.A.BAUTEN ....	5 022 949	237 409	11 104	209 155	9 249
23	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	251 373	17 706	6 494	7 461	68
24	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	382 024	29 211	3 201	-7 940	5 830
25	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	116 182	3 426	195	2 709	-
26	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	5 772 528	287 752	20 994	211 385	15 147
27	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	24 464 009	2 599 220	67 348	1 442 622	7 915
28	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	655 459	264 704	5 573	46 621	-775
29	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	4 318 848	2 548 055	31 050	-1 703 082	57 024
30	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	365 288	14 959	360	2 454	7
103						
GASVERSORUNG						
13 AG						
31	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	3 242 033	693 573	43 218	-	4 740
32	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS- ,FABRIK-U.A.BAUTEN ....	285 792	30 109	1 560	13 224	141
33	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	12 370	576	94	-181	-
34	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	23 930	382	644	-160	-
35	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	19 615	1 191	18	1 844	-
36	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	341 707	32 258	2 318	14 727	141
37	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	2 644 855	463 646	25 220	133 853	4 513
38	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	70 036	32 179	932	1 792	-2
39	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	177 870	163 984	14 746	-150 372	5
40	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	7 565	1 506	2	-	80
100, 5-7						
UEBR. ENERGIEVERSORUNG, WASSERVERSORGUNG						
37 AG						
41	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	14 905 211	2 323 960	69 437	-	7 280
42	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS- ,FABRIK-U.A.BAUTEN ....	2 088 773	97 009	8 251	60 193	1 794
43	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	95 889	1 359	1 383	1 196	-
44	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	215 264	13 128	11 606	341	-
45	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	49 750	2 802	281	275	-546
46	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	2 449 676	114 298	21 521	62 005	1 249
47	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	11 212 989	1 415 960	16 312	427 888	6 080
48	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	263 412	79 450	1 766	9 564	-45
49	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	915 713	703 714	27 327	-503 819	-
50	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	67 420	10 538	511	4 362	-

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE BILANZSTATISTIK, KURZBEZEICHNUNGEN.



## ANLAGEWERTE VON AKTIENGESELLSCHAFTEN \*)

1981 - 1982  
DM

ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ALLE ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1981		BESTAND NETTO ENDE 1981	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN IM GESCHAFTSJAHR 1982	BERICH- TIGUNGEN	ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ALLE ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1982		BESTAND NETTO ENDE 1982	LFD. NR.
729	6 342	34 015	6 951	157	-	-	3 953	4 498	32 358	1
27	2 151	14 652	95	1	43	-	111	946	13 732	2
125	104	2 531	14	18	-	-	-	94	2 433	3
-	13	2 003	-	2	-	-	-	12	1 989	4
-	66	521	7	-	-	-	-	58	470	5
152	2 334	19 707	116	21	43	-	111	1 110	18 624	6
263	3 252	11 980	2 440	13	2	-	1 538	2 729	10 142	7
309	742	2 251	2 693	123	-	-	2 070	645	2 106	8
-	-	45	279	-	-45	-	-	-	279	9
5	14	32	1 423	-	-	-	234	14	1 207	10
1 942 211	6 408 164	66 137 717	13 061 965	430 020	-	675 480	2 844 666	6 921 632	69 678 844	11
154 756	602 581	11 124 149	928 011	45 848	839 957	54 138	275 363	780 303	11 844 741	12
7 917	23 200	551 375	44 802	20 957	2 485	119	3 285	22 751	551 788	13
20 304	6 707	1 338 979	246 388	60 417	-4 772	14 591	34 976	33 917	1 465 876	14
41 015	28 480	251 302	64 177	1 922	3 936	2 471	17 863	30 671	271 430	15
223 992	660 968	13 265 805	1 283 378	129 144	841 606	71 319	331 487	867 642	14 133 835	16
1 318 856	5 379 404	42 856 982	5 529 285	165 532	4 774 217	170 150	2 005 343	5 608 533	45 551 226	17
175 880	317 235	2 086 605	644 249	10 830	-76 822	352 805	194 929	345 810	2 608 912	18
216 342	11 679	7 459 439	5 563 601	124 315	-5 699 505	34 313	306 182	58 941	6 868 410	19
7 141	38 878	468 866	41 452	199	6 860	46 893	6 725	40 706	516 461	20
1 002 664	3 573 152	36 665 996	7 073 296	182 730	-	131 010	1 880 147	3 839 617	37 967 811	21
64 070	230 827	5 172 761	295 349	21 809	504 902	18 010	129 722	258 383	5 581 108	22
8 791	10 083	253 240	13 994	12 669	3 194	-	1 416	9 547	246 796	23
7 541	150	398 233	41 347	6 908	263	14 782	12 638	6 277	428 802	24
498	6 712	114 912	7 351	811	6 017	-	741	7 139	119 589	25
78 900	247 772	5 939 146	358 041	42 197	514 376	32 792	144 517	281 346	6 376 295	26
701 895	3 098 506	24 646 017	2 839 938	87 034	3 848 551	17 729	1 448 499	3 275 461	26 541 241	27
89 032	194 028	674 376	307 522	5 036	61 207	847	104 686	206 657	727 573	28
127 806	7 135	5 054 854	3 551 479	48 330	-4 424 768	34 251	178 369	50 765	3 938 352	29
5 031	25 711	351 606	16 316	133	634	45 391	4 076	25 388	384 350	30
111 689	319 160	3 466 279	540 772	8 695	-	105 602	87 869	354 556	3 661 533	31
10 976	12 541	304 189	18 499	785	15 563	4 350	1 358	16 786	323 672	32
-	528	12 143	1 155	276	186	197	19	763	12 623	33
130	30	23 346	1 085	14	8	43	403	30	24 035	34
450	1 316	20 866	1 988	9	-6 845	110	165	916	15 029	35
11 556	14 415	360 544	22 727	1 084	8 912	4 700	1 945	18 495	375 359	36
85 790	284 127	2 847 730	407 639	4 842	133 402	98 340	72 594	312 495	3 097 180	37
10 066	19 536	73 471	43 638	918	3 635	1 525	13 129	21 468	86 754	38
-	40	176 704	64 896	1 838	-146 006	22	-	-	53 780	39
277	1 042	7 830	1 870	13	57	1 015	201	2 098	8 460	40
350 562	1 360 768	15 459 684	2 373 147	118 023	-	62 689	404 353	1 448 480	15 924 664	41
28 324	98 457	2 112 737	136 538	10 065	110 725	11 143	40 832	110 296	2 209 950	42
183	3 421	93 458	3 729	625	3 361	-78	254	3 412	96 179	43
1 206	1 119	214 802	63 083	30 579	6 016	-234	1 816	492	250 782	44
252	3 303	48 445	2 697	50	-951	552	235	3 249	47 209	45
29 965	106 300	2 469 442	206 047	41 319	119 153	11 383	43 137	117 449	2 604 120	46
270 709	1 186 035	11 587 861	1 346 669	26 669	433 791	50 401	263 667	1 257 466	11 870 918	47
21 867	61 760	266 985	87 977	2 257	8 202	418	23 572	64 778	272 975	48
26 665	1	1 061 615	721 133	47 725	-561 851	-	73 419	1 230	1 098 523	49
1 356	6 672	73 781	11 321	53	705	487	558	7 555	78 128	50

2) SOWEIT ERKENNBAR.

## 2 ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1 000

LFD. NR.	NR. DER SYSTEMATIK 1) WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ANZAHL DER ERFASSTEN AG ART DER SACHANLAGE	BESTAND NETTO ANFANG 1981	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN	BERICHTIGUNGEN
IM GESCHAFTSJAHR 1981						
110 STEINKOHLENBERGB.U.-BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI 3 AG						
1	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	6 235 147	1 079 654	29 640	-	49 524
2	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	2 035 290	99 162	9 076	272 551	32 044
3	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	127 525	4 820	3 008	-305	-
4	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	189 814	17 667	2 562	1 637	-
5	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	7 627	7 890	-	9 040	-
6	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	2 360 256	129 539	14 646	282 923	32 044
7	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	2 201 604	353 649	14 201	211 173	17 005
8	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	966 802	49 055	149	45	-
9	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	672 365	545 276	643	-494 145	471
10	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	34 120	2 135	1	4	-
111-8 BERGBAU (OH. STEINKOHLENBERGBAU, KOKEREI) 10 AG						
11	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	3 412 003	1 481 866	54 537	-	4 118
12	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	998 911	359 909	2 362	60 175	-
13	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	68 111	13 561	7 561	-498	-
14	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	401 275	136 296	16 864	-7 830	-
15	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	36 336	58 218	95	909	4 118
16	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	1 504 633	567 984	26 882	52 756	4 118
17	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	1 527 736	464 910	24 801	105 493	-
18	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	99 809	51 607	1 111	2 541	-
19	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	274 750	396 999	1 643	-160 790	-
20	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	5 075	366	100	-	-
2 VERARB. GEWERBE 631 AG						
21	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	72 280 523	21 197 210	1 107 100	-	340 417
22	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	23 288 338	1 798 567	252 800	1 137 733	200 749
23	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	823 341	38 156	92 980	3 837	2 128
24	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	1 389 458	145 743	68 240	-14 138	12 201
25	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	977 868	185 385	10 820	86 844	832
26	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	26 479 005	2 167 851	424 840	1 214 276	215 910
27	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	29 721 650	6 739 252	371 853	3 810 335	58 627
28	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	8 831 934	4 868 154	214 728	786 295	30 210
29	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	6 798 745	7 275 675	89 054	-5 822 066	27 183
30	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	449 189	146 278	6 625	11 160	8 487
200 (OHNE 200 4), 201 CHEM. INDUSTRIE USW. (OH. H.V. CHEMIEFASERN) 52 AG						
31	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	14 856 794	3 810 845	135 907	-	16 855
32	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	4 785 051	329 260	16 247	222 906	12 705
33	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	151 340	8 298	16 039	-345	2
34	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	500 606	60 986	13 789	-9 018	-
35	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	127 956	7 643	234	5 465	138
36	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	5 534 953	406 187	46 309	219 008	12 845
37	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	6 673 749	1 167 835	70 074	1 206 540	1 466
38	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	854 328	450 465	17 126	105 922	32
39	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	1 764 687	1 764 078	2 281	-1 531 470	925
40	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	29 077	22 280	117	-	1 587
200 4 H.V. CHEMIEFASERN 3 AG						
41	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	362 190	100 103	2 389	-	-
42	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	114 091	8 184	129	2 021	-
43	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	10 476	30	270	33	-
44	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	7 442	240	311	14	-
45	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	244	-	-	-	-
46	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	132 253	8 454	710	2 068	-
47	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	155 440	42 054	435	37 265	-
48	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	16 108	9 980	282	1 232	-
49	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	58 389	39 615	962	-40 569	-
50	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	-	-	-	-	-

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE BILANZSTATISTIK, KURZBEZEICHNUNGEN.

ANLAGEWERTE VON AKTIENGESELLSCHAFTEN \*)

1981 - 1982  
DM

ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1981		BESTAND NETTO ENDE 1981		ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN IM GESCHAFTSJAHR 1982	BERICH- TIGUNGEN	ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN		BESTAND NETTO ENDE 1982	LFD. NR.
157 341	404 102	6 773 242	1 111 742	49 463	-	374 370	117 606	495 376	7 596 909	1	
8 715	86 539	2 334 717	67 201	9 655	123 983	20 635	8 071	110 244	2 418 566	2	
176	6 328	122 528	12 272	3 726	-122	-	214	6 178	124 560	3	
-	1 179	205 377	18 354	1 639	1 607	-	1 245	16 773	205 681	4	
1 241	1 361	21 955	4 012	22	4 814	-	1 895	2 066	26 798	5	
10 132	95 407	2 684 577	101 839	15 042	130 282	20 635	11 425	135 261	2 775 605	6	
97 534	292 018	2 379 682	332 607	9 851	256 264	3 680	57 930	337 043	2 569 405	7	
39 750	8 550	967 453	149 002	16	116	350 015	36 650	16 626	1 413 294	8	
9 506	3 595	710 223	516 655	24 554	-394 030	40	9 785	1 776	796 773	9	
419	4 532	31 307	11 639	-	5 368	-	1 816	4 670	41 828	10	
319 955	750 982	3 772 513	1 963 008	71 109	-	1 809	354 691	783 603	4 527 927	11	
42 671	174 217	1 199 745	410 424	3 534	84 784	-	95 380	284 594	1 311 445	12	
767	2 840	70 006	13 652	3 661	-4 134	-	1 382	2 851	71 630	13	
11 427	4 229	497 221	122 519	21 277	-12 668	-	18 874	10 345	556 576	14	
38 574	15 788	45 124	48 129	1 030	901	1 809	14 827	17 301	62 805	15	
93 439	197 074	1 812 096	594 724	29 502	68 883	1 809	130 463	315 091	2 002 456	16	
158 928	518 718	1 395 692	602 432	37 136	100 209	-	162 653	426 066	1 472 478	17	
15 165	33 361	104 320	56 110	2 603	3 662	-	16 892	36 281	108 316	18	
52 365	908	456 043	709 436	1 868	-172 850	-	44 609	5 170	940 982	19	
58	921	4 362	306	-	96	-	74	995	3 695	20	
5 411 098	12 050 077	75 249 875	22 146 296	2 012 211	-	788 802	6 349 885	12 808 852	77 014 025	21	
478 758	1 671 357	24 022 472	1 941 440	395 100	1 752 667	301 482	653 738	1 728 510	25 240 714	22	
8 996	35 815	729 671	34 957	76 676	-1 783	1 495	7 266	30 611	649 785	23	
56 235	3 485	1 405 304	100 504	65 591	-13 465	7 521	24 193	2 420	1 407 660	24	
51 516	109 220	1 079 373	185 471	11 974	77 163	11 755	35 386	121 021	1 185 381	25	
595 505	1 819 877	27 236 820	2 262 372	549 343	1 814 582	322 254	720 583	1 882 562	28 483 540	26	
2 379 037	7 323 271	30 255 703	7 812 300	1 068 004	4 265 596	490 073	2 945 508	7 716 027	31 094 133	27	
2 091 783	2 781 472	9 428 610	5 542 911	245 791	1 001 058	13 558	2 335 433	3 090 445	10 314 466	28	
318 452	14 506	7 857 525	6 417 992	136 399	-7 091 529	-49 612	327 469	12 079	6 658 469	29	
26 321	110 951	471 217	110 721	12 714	10 293	12 529	20 892	107 739	463 415	30	
960 964	2 621 347	14 966 276	3 719 651	103 512	-	187 008	993 339	2 682 326	15 093 758	31	
115 243	455 971	4 732 461	340 438	17 879	287 968	169 944	102 240	454 310	4 956 382	32	
1 188	7 182	134 886	9 177	6 680	-1 302	5	1 584	5 692	128 810	33	
11 255	137	527 393	26 095	10 770	-7 561	911	7 595	220	528 253	34	
1 252	13 790	125 926	8 988	1 871	-37 802	1	1 079	9 342	84 821	35	
128 938	477 080	5 520 666	384 698	37 200	241 303	170 861	112 498	469 564	5 698 266	36	
550 136	1 839 702	6 589 678	997 063	46 124	1 376 316	10 689	582 916	1 862 093	6 462 613	37	
188 260	292 114	913 247	455 203	15 234	114 947	-248	186 522	316 944	962 049	38	
81 705	4 691	1 909 543	1 869 405	4 691	-1 732 566	4 147	104 708	3 276	1 937 854	39	
11 925	7 760	33 142	13 282	263	-	1 559	6 295	6 449	32 976	40	
22 148	63 278	374 478	109 015	1 264	-	4 488	24 725	66 750	395 242	41	
845	9 249	114 073	6 744	-	1 210	-	770	10 036	111 221	42	
-	406	9 863	62	498	-2	-	-	366	9 059	43	
-	-	7 385	-	115	2	-	-	-	7 272	44	
-	23	221	-	-	-	-	-	22	199	45	
845	9 678	131 542	6 806	613	1 210	-	770	10 424	127 751	46	
16 995	45 059	172 274	49 554	465	36 380	-	18 049	51 178	188 516	47	
4 108	4 230	18 700	12 527	81	1 777	-	5 906	5 148	21 869	48	
200	4 311	51 962	40 128	105	-39 367	4 488	-	-	57 106	49	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	

2) SOWEIT ERKENNBAR.

## 2 ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1 000

LFD. NR.	NR. DER SYSTEMATIK 1) WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ANZAHL DER ERFASSTEN AG ART DER SACHANLAGE	BESTAND NETTO ANFANG 1981	ZUGANG	ABGANG NETTO	IM GESCHAFTSJAHRE 1981	
					UMBUCHUNGEN	BERICH- TIGUNGEN
205 MINERALÖLVERARBEITUNG 8 AG						
1	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	5 761 226	1 336 984	79 728	-	10 256
2	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	782 621	46 740	7 691	22 207	-
3	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	13 460	1 654	144	-130	-
4	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	159 284	10 234	571	156	-
5	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	261 767	34 291	4 020	12 045	-
6	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	1 217 132	92 919	12 426	34 278	-
7	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	3 632 630	570 643	51 857	385 976	5 436
8	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	257 013	80 307	3 007	18 333	-
9	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	517 809	550 023	9 530	-444 610	-
10	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	136 642	43 092	2 908	6 023	4 820
210 H.V.KUNSTSTOFFWAREN 8 AG						
11	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	142 505	39 500	1 224	-	53
12	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	37 774	2 370	2	580	53
13	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	911	-	-	-	-
14	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	369	-	85	-	-
15	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	3 560	1 622	25	113	-
16	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	42 614	3 992	112	693	53
17	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	73 728	17 195	941	5 799	-
18	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	18 845	5 786	132	626	-
19	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	7 291	12 525	39	-7 118	-
20	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	23	-	-	-	-
213-6 GUMMI-VERARBEITUNG 14 AG						
21	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	1 365 454	337 224	12 456	-	835
22	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	540 733	20 138	2 847	18 135	3
23	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	7 080	14	84	58	-
24	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	4 826	1 576	-	-578	-
25	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	1 161	459	-	-	-
26	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	553 802	22 187	2 931	17 615	3
27	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	486 644	109 496	5 230	64 736	92
28	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	172 449	77 721	2 276	13 184	52
29	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	145 658	127 670	2 019	-95 535	688
30	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	6 901	150	-	-	-
22(OHNE 222 1, 224, 227) GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN(OH.H.V. ZEMENT) 29 AG						
31	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	398 755	138 766	7 334	-	789
32	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	150 569	16 214	225	12 269	254
33	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	15 332	1 082	2 838	15	3
34	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	15 560	909	318	-11	124
35	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	1 842	294	119	216	64
36	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	183 303	18 499	3 500	12 489	445
37	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	127 425	70 965	2 711	40 681	318
38	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	34 424	23 299	620	905	26
39	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	51 701	23 176	417	-54 113	-
40	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	1 902	2 827	86	38	-
222 1 H.V.ZEMENT 8 AG						
41	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	696 991	204 534	4 385	-	-
42	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	167 409	35 276	57	20 907	-
43	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	12 382	874	1 032	-	-
44	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	150 021	11 558	2 517	80	-
45	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	2 150	29	-	88	-
46	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	331 962	47 737	3 606	21 075	-
47	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	249 653	99 519	82	52 097	-
48	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	30 316	11 815	657	345	-
49	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	82 922	45 463	-	-73 527	-
50	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	2 138	-	-	10	-

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE BILANZSTATISTIK, KURZBEZEICHNUNGEN.

## ANLAGEWERTE VON AKTIENGESELLSCHAFTEN \*)

1981 - 1982  
DM

ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1981		BESTAND NETTO ENDE 1981	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN IM GESCHAFTSJAHR 1982	BERICH- TIGUNGEN	ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1982		BESTAND NETTO ENDE 1982	LFD. NR.
197 792	947 073	5 683 873	1 538 413	518 014	-	-50 707	223 100	997 482	5 632 983	1
5 731	54 930	763 216	33 503	117 488	17 280	-	3 542	57 183	655 786	2
486	596	13 758	352	562	513	-	184	707	13 170	3
4 522	11	164 570	19 986	1 004	123	-	830	11	182 834	4
3 396	40 387	260 298	44 330	2 817	27 420	-	8 763	39 972	280 496	5
14 137	95 924	1 221 842	98 171	121 871	45 336	-	13 319	97 873	1 132 286	6
146 460	745 785	3 650 583	662 856	337 406	302 784	2 466	175 393	805 758	3 296 134	7
32 612	72 930	247 104	70 112	14 332	31 554	472	32 039	65 253	237 619	8
500	19	613 173	684 871	36 226	-381 742	-60 069	-	-	820 007	9
4 083	32 415	151 171	22 400	8 179	2 068	6 424	2 349	24 598	146 937	10
6 093	30 386	144 355	33 679	1 178	-	112	8 111	26 404	140 453	11
300	2 032	38 443	1 318	196	736	105	164	2 075	38 167	12
-	31	880	431	104	-	-	17	23	1 167	13
-	-	284	-	-	-	-	-	-	284	14
55	197	5 018	598	29	318	-	43	271	5 591	15
355	2 260	44 625	2 347	329	1 054	105	224	2 369	45 209	16
4 421	20 857	70 503	19 683	564	10 519	7	6 285	19 206	74 657	17
1 317	7 252	16 562	5 681	195	703	-	1 602	6 825	14 324	18
-	-	12 659	5 966	90	-12 276	-	-	-	6 261	19
-	17	6	-	-	-	-	-	4	2	20
52 066	203 904	1 435 065	294 884	12 536	-	4 311	61 161	208 804	1 451 759	21
1 884	27 435	546 843	10 518	2 084	67 523	1 866	5 197	28 535	590 934	22
-	272	6 794	36	866	15	-	-	232	5 747	23
5	46	5 775	189	393	-1 759	-	9	-	3 803	24
-	213	1 407	892	-	-	6	7	216	2 080	25
1 890	27 967	560 819	11 635	3 343	65 779	1 872	5 213	28 985	602 564	26
21 194	114 685	519 859	84 842	3 314	81 333	1 636	26 498	117 330	540 528	27
28 988	56 416	173 726	74 455	1 721	37 221	252	29 424	62 103	192 406	28
-	75	176 387	123 620	4 157	-184 369	551	-	145	111 887	29
14	2 761	4 274	332	1	36	-	26	241	4 374	30
28 624	60 437	441 915	89 581	4 754	-	-914	25 816	69 989	430 023	31
4 937	10 604	163 540	13 836	7	2 213	-	7 866	11 884	159 832	32
494	686	12 414	1 462	3 480	1 300	-1 003	489	673	9 531	33
455	168	15 641	1 257	192	-1 466	-	188	232	14 820	34
163	279	1 855	16	-	62	12	-	236	1 709	35
6 049	11 737	193 450	16 571	3 679	2 109	-991	8 543	13 025	185 892	36
14 181	36 236	186 261	41 176	272	16 051	75	11 075	43 448	188 768	37
7 255	11 947	38 832	18 110	504	1 262	-	6 179	12 190	39 331	38
-	249	20 098	13 454	276	-20 814	-	4	-	12 458	39
1 139	268	3 274	270	23	1 392	2	15	1 326	3 574	40
56 068	109 261	731 811	158 818	8 027	-	799	40 159	133 037	710 205	41
13 475	23 964	186 096	31 356	1 947	20 389	-	12 028	27 286	196 580	42
506	665	11 053	3 629	177	-32	-	55	626	13 792	43
2 831	1 657	154 654	11 303	2 765	-93	-	3 181	1 504	158 414	44
-	574	1 693	29	-	302	-	-	482	1 542	45
16 812	26 860	353 496	46 317	4 889	20 566	-	15 264	29 898	370 328	46
35 508	68 474	297 205	65 421	2 753	25 236	799	20 279	91 196	278 433	47
3 580	13 155	25 044	15 097	165	99	-	4 504	10 844	24 727	48
166	9	54 683	31 983	220	-49 910	-	112	333	36 091	49
2	763	1 363	-	-	9	-	-	766	626	50

2) SOWEIT ERKENNBAR.

## 2 ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1 000

LFD. NR.	NR. DER SYSTEMATIK 1) WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ANZAHL DER ERFASTEN AG ART DER SACHANLAGE	BESTAND NETTO ANFANG 1981	ZUGANG	ABGANG NETTO	IM GESCHAFTSJAHR 1981		BERICH- TIGUNGEN
					UMBUCHUNGEN		
224 FEINKERAMIK 12 AG							
1	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	185 925	67 998	9 640	-		705
2	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN ....	79 991	9 247	3 498	1 554		683
3	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	15 955	259	5 220	-		-
4	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	3 426	528	534	-		-
5	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	344	-	14	-		-
6	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	99 716	10 034	9 266	1 554		683
7	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	51 579	34 796	166	8 679		22
8	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	22 281	14 116	185	1 111		-
9	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	11 663	9 052	13	-11 344		-
10	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	686	-	10	-		-
227 H.U.VERARB.V.GLAS 10 AG							
11	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	933 510	254 627	12 677	-		4 814
12	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN ....	367 093	24 953	3 624	9 442		243
13	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	7 517	1 675	300	-1		26
14	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	6 667	226	185	-100		-
15	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	3 236	364	73	236		-
16	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	384 513	27 218	4 182	9 577		269
17	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	428 427	153 340	7 345	37 568		1 916
18	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	61 671	25 472	595	3 441		2 571
19	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	55 560	47 325	199	-51 924		22
20	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	3 339	1 272	356	1 338		36
23(OHNE 233,6) METALLERZEUGUNG U.-BEARBEITUNG(OH,NE-METALLE) 29 AG							
21	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	13 219 529	2 009 722	271 867	-		181 221
22	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN ....	3 334 610	82 252	42 904	114 842		109 043
23	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	213 514	7 005	41 789	-87		1 689
24	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	192 737	3 121	42 314	1 483		10 345
25	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	100 428	19 261	439	7 887		-
26	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	3 841 289	111 643	127 446	124 125		121 077
27	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	7 157 159	628 162	58 158	770 701		19 542
28	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	1 300 680	145 569	82 991	33 377		19 883
29	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	914 047	1 119 104	3 261	-929 151		20 719
30	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	6 354	5 244	11	948		-
233,6 NE-METALLERZG.,-HALBZEUGWERKE U.-GIESSEREI 14 AG							
31	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	1 975 802	691 702	9 241	-		389
32	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN ....	713 129	73 378	1 650	29 139		328
33	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	38 480	770	1 455	-7		-
34	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	43 917	376	249	-4 918		-
35	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	7 371	21 570	17	15 920		-
36	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	802 897	96 094	3 371	40 134		328
37	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	849 654	193 938	2 210	71 186		11
38	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	160 583	124 012	2 016	3 397		50
39	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	155 631	276 595	1 644	-114 950		-
40	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	7 037	1 063	-	233		-
240-1 STAHL-U.LEICHTMETALLBAU 8 AG							
41	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	81 035	27 577	1 058	-		379
42	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN ....	31 274	1 638	2	641		-
43	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	3 325	126	126	-		53
44	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	5 241	395	39	-50		-
45	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	516	416	-	-		-
46	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	40 356	2 575	167	591		53
47	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	18 356	8 473	427	1 722		-
48	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	18 934	14 698	464	53		326
49	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	2 497	1 359	-	-2 366		-
50	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	892	472	-	-		-

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE BILANZSTATISTIK, KURZBEZEICHNUNGEN.

## ANLAGEWERTE VON AKTIENGESELLSCHAFTEN \*)

1981 - 1982  
DM

ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAEFTSJAHR 1981		BESTAND NETTO ENDE 1981	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN	BERICH- TIGUNGEN	ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAEFTSJAHR 1982		BESTAND NETTO ENDE 1982	LFD. NR.
15 142	31 696	198 150	56 970	4 301	-	11 489	14 930	35 069	212 309	1
2 137	5 974	79 866	7 356	562	778	4 109	4 040	5 970	81 537	2
27	738	10 229	62	2 396	-2	200	1	454	7 638	3
46	6	3 368	324	13	1	3 792	259	1	7 212	4
-	99	231	-	21	-	-	-	99	111	5
2 210	6 817	93 694	7 742	2 992	777	8 101	4 300	6 524	96 498	6
8 452	17 328	69 130	23 183	756	6 517	3 382	5 975	20 310	75 171	7
4 480	7 497	25 346	12 497	203	1 288	6	4 650	8 182	26 102	8
-	-	9 358	13 502	338	-8 582	-	5	-	13 935	9
-	54	622	46	12	-	-	-	53	603	10
59 242	169 829	951 203	207 930	10 818	-	3 832	50 910	198 880	902 357	11
8 008	24 388	365 711	20 989	631	18 789	951	3 905	35 145	366 759	12
-	447	8 470	1 430	194	20	-	200	416	9 110	13
79	16	6 513	63	38	-125	-	-	12	6 401	14
-	184	3 579	474	1	5	51	23	188	3 897	15
8 087	25 035	384 273	22 956	864	18 689	1 002	4 128	35 761	386 167	16
40 226	125 964	447 716	115 972	5 438	14 879	-	36 313	143 033	393 783	17
8 978	17 448	66 134	20 654	773	1 140	2 830	8 828	17 692	63 465	18
1 896	505	48 383	45 915	3 511	-37 446	-	1 457	1 019	50 865	19
55	877	4 697	2 433	232	2 738	-	184	1 375	8 077	20
346 566	1 712 925	13 079 114	2 051 460	176 641	-	461 399	426 341	1 710 188	13 278 803	21
40 898	242 488	3 314 457	160 593	11 613	272 253	48 837	107 394	226 423	3 450 710	22
746	8 925	170 665	4 008	41 436	-1 890	158	118	6 565	124 822	23
4 026	12	161 334	5 278	26 603	7 627	198	2 011	6	145 817	24
11 493	7 206	108 438	9 968	-	5 248	11 476	817	8 053	126 260	25
57 163	258 631	3 754 894	179 847	79 652	283 238	60 669	110 340	241 047	3 847 609	26
232 212	1 319 220	6 965 974	766 339	60 863	940 876	408 837	260 848	1 346 328	7 413 987	27
55 334	132 686	1 228 498	170 696	30 016	41 498	-6 107	52 879	119 795	1 229 895	28
844	59	1 120 555	931 455	5 885	-1 267 250	-	1 084	-	777 791	29
1 013	2 329	9 193	3 123	225	1 638	-	1 190	3 018	9 521	30
202 144	326 725	2 129 783	766 241	78 826	-	3 066	228 931	373 298	2 218 035	31
32 068	60 834	721 422	108 026	23 131	34 732	1 413	47 743	63 995	730 724	32
270	2 042	35 476	1 989	773	-206	-	764	1 725	33 997	33
211	1 071	37 844	470	7 061	-95	-	367	65	30 726	34
3 323	940	40 581	1 352	5	407	-	123	2 456	39 756	35
35 872	64 887	835 323	111 837	30 970	34 838	1 413	48 997	68 241	835 203	36
67 007	198 378	847 194	324 938	29 816	168 890	1 041	94 082	237 425	980 740	37
56 158	60 852	169 016	133 972	9 472	21 151	430	65 438	62 889	186 770	38
43 054	1 524	271 054	192 984	8 525	-225 121	182	20 271	3 617	206 686	39
53	1 084	7 196	2 510	43	242	-	143	1 126	8 636	40
5 797	12 796	89 340	28 489	857	-	202	6 298	13 501	97 375	41
316	1 575	31 660	2 824	41	86	-	87	1 590	32 854	42
2	101	3 275	549	3	-	-	10	101	3 710	43
3	1	5 543	143	7	-	-	-	-	5 679	44
2	213	717	465	-	289	-	30	40	1 401	45
323	1 890	41 195	3 981	51	377	-	127	1 731	43 644	46
1 035	4 520	22 569	8 347	298	939	201	953	4 858	25 947	47
4 380	5 901	23 266	12 628	308	138	1	5 053	6 550	24 122	48
-	-	1 490	2 902	200	-2 121	-	-	-	2 071	49
59	485	820	631	-	667	-	165	362	1 591	50

2) SOWEIT ERKENNBAR.

## 2 ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1 000

LFD. NR.	NR. DER SYSTEMATIK 1) WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ANZAHL DER ERFASTEN AG ART DER SACHANLAGE	BESTAND NETTO ANFANG 1981	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN	BERICH- TIGUNGEN			
							IM GESCHAFTSJAHR 1981		
242 MASCHINENBAU 81 AG									
1	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	4 383 483	1 176 864	67 567	-	22 713			
2	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	1 788 444	112 480	16 810	121 498	17 701			
3	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	80 983	952	5 287	-229	10			
4	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	50 607	6 568	1 469	-3 153	761			
5	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	44 831	15 650	413	1 269	-			
6	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	1 964 865	135 650	23 979	119 385	18 472			
7	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	1 377 817	371 868	21 656	167 333	2 939			
8	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	714 823	360 669	14 853	54 633	1 251			
9	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	301 185	305 041	6 710	-341 490	-1			
10	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	24 793	3 636	369	139	52			
243, 249 5 H.V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR. USW. 3 AG									
11	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	407 521	143 924	21 364	-	-			
12	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	92 830	19 823	-	3 645	-			
13	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	-	-	-	-	-			
14	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	10 702	3 034	-	10	-			
15	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	6 828	497	6	1 870	-			
16	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	110 360	23 354	6	5 525	-			
17	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	170 573	19 490	16 981	4 998	-			
18	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	101 450	85 862	3 930	8 085	-			
19	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	18 870	15 156	447	-18 614	-			
20	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	6 266	62	-	6	-			
244-5, 247-249 1 FAHRZEUGBAU(OH. SCHIFFBAU), REP. V. KFZ USW. 20 AG									
21	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	13 604 182	6 817 517	140 534	-	2 152			
22	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	4 956 276	646 662	20 425	374 239	1 273			
23	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	86 344	3 977	4 455	3 916	-			
24	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	91 504	9 583	338	1 490	2			
25	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	180 758	37 392	523	13 547	-			
26	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	5 314 882	697 614	25 741	393 192	1 275			
27	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	3 548 703	1 985 611	37 400	539 284	845			
28	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	2 904 652	2 041 709	25 225	421 094	12			
29	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	1 820 655	2 091 542	48 168	-1 353 610	-			
30	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	15 290	1 041	-	40	20			
246 SCHIFFBAU 7 AG									
31	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	830 262	95 051	36 772	-	16 766			
32	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	257 179	6 688	29 294	3 128	7 943			
33	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	9 300	-	4 858	-22	-			
34	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	885	14	685	-4	-			
35	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	96 059	5 797	162	21 397	-			
36	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	363 423	12 499	34 999	24 499	7 943			
37	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	349 895	13 811	1 294	6 836	8 823			
38	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	59 384	27 088	479	2 825	-			
39	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	40 378	34 195	-	-34 763	-			
40	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	17 182	7 458	-	602	-			
250, 259 1 ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN 38 AG									
41	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	5 888 537	1 924 217	162 600	-	460			
42	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	2 438 658	121 002	43 255	55 632	337			
43	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	14 993	88	1 804	-	-			
44	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	48 060	23 648	937	1 598	-			
45	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	49 111	19 105	3 800	4 276	-			
46	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	2 550 822	163 843	49 796	65 506	337			
47	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	1 699 433	516 777	69 135	174 409	7			
48	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	1 238 434	850 017	38 289	84 752	111			
49	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	390 646	393 180	5 373	-324 795	5			
50	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	9 202	400	7	128	-			

\* ) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE BILANZSTATISTIK, KURZBEZEICHNUNGEN.



## ANLAGEWERTE VON AKTIENGESELLSCHAFTEN \*)

1981 - 1982  
DM

ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1981		BESTAND NETTO ENDE 1981		ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN	BERICH- TIGUNGEN	ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1982		BESTAND NETTO ENDE 1982	LFD. NR.
280 185	707 132	4 528 176	1 229 524	71 569	-	61 002	284 887	755 552	4 706 694	1	
19 197	113 432	1 890 684	168 545	33 033	136 407	36 093	29 934	102 831	2 065 931	2	
108	2 698	73 623	1 513	8 280	266	1 470	159	2 546	65 887	3	
4 567	143	48 604	11 408	10 596	-5 034	16	6 132	-	38 266	4	
4 336	3 437	53 564	5 627	401	1 008	-	593	4 985	54 220	5	
28 208	119 710	2 066 475	187 093	52 310	132 647	37 579	36 818	110 362	2 224 304	6	
95 546	381 090	1 421 665	369 676	6 532	122 118	14 842	96 914	413 706	1 411 149	7	
154 435	200 385	761 703	367 906	9 826	39 403	6 257	149 136	223 152	793 155	8	
1 636	143	256 246	298 398	2 693	-294 329	-298	420	143	256 761	9	
360	5 804	22 087	6 451	208	161	2 622	1 595	8 189	21 325	10	
31 724	103 690	394 667	142 315	41 921	-	-	35 172	96 004	361 885	11	
925	4 178	111 195	13 083	-	2 776	-	2 759	4 946	119 349	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
-	-	13 746	48	1	-567	-	-	-	13 226	14	
322	528	8 339	369	3	160	-	46	904	7 915	15	
1 247	4 706	133 280	13 500	4	2 369	-	2 805	5 850	140 490	16	
5 969	56 183	112 928	11 573	29 581	976	-	2 332	43 064	51 500	17	
24 495	37 395	129 573	99 379	11 331	8 492	-	29 980	46 209	149 924	18	
-	-	14 965	17 470	1 005	-11 841	-	-	-	19 589	19	
13	3 402	2 921	393	-	4	-	55	2 881	382	20	
1 916 988	2 604 478	15 761 851	7 956 354	516 195	-	15 867	2 708 630	3 031 022	17 478 225	21	
111 628	333 919	5 512 478	734 467	23 963	648 103	6 780	191 535	393 136	6 293 194	22	
386	3 212	86 184	959	2 824	66	161	13	3 441	81 092	23	
546	167	101 528	4 736	1 779	-5 289	676	757	35	99 080	24	
6 705	16 062	208 407	77 534	1 265	56 984	88	11 777	22 450	307 521	25	
119 265	353 360	5 908 597	817 696	29 831	699 864	7 705	204 082	419 062	6 780 887	26	
751 283	1 180 782	4 104 978	3 022 638	353 871	760 273	370	1 210 344	1 309 366	5 014 678	27	
914 331	1 066 768	3 357 143	2 686 995	91 606	519 808	7 267	1 151 155	1 298 838	4 029 614	28	
131 969	-	2 378 450	1 425 185	40 887	-1 980 187	525	142 543	-	1 640 543	29	
140	3 566	12 683	3 840	-	242	-	506	3 756	12 503	30	
23 197	75 939	806 171	121 384	21 794	-	-	20 672	84 875	800 214	31	
496	13 149	231 999	8 493	1 712	4 472	-	839	12 846	229 567	32	
-	132	4 288	-	59	-	-	-	127	4 102	33	
-	-	210	1 230	50	-	-	-	-	1 390	34	
3 248	6 425	113 418	7 893	1 032	14 565	-	1 222	10 212	123 410	35	
3 744	19 706	349 915	17 616	2 853	19 037	-	2 061	23 185	358 469	36	
3 014	40 268	334 789	23 772	18 120	9 543	-	5 047	38 176	316 761	37	
15 953	14 321	58 544	26 102	724	4 729	-	13 435	14 571	60 645	38	
-	-	39 810	42 968	2	-33 309	-	-	-	49 467	39	
486	1 644	23 113	926	95	-	-	129	8 943	14 872	40	
588 855	1 059 507	6 002 252	1 622 793	333 241	-	46 281	549 453	1 103 956	5 684 676	41	
23 692	111 214	2 441 468	79 690	113 011	125 911	11 385	28 772	120 215	2 396 456	42	
3	791	12 483	1 234	4 450	10	-	29	578	8 670	43	
20 937	-	51 432	2 952	534	-197	1 447	400	32	54 668	44	
2 876	7 879	57 935	9 672	1 552	3 939	-	1 214	10 153	56 627	45	
47 510	119 884	2 563 318	93 548	119 547	129 663	12 832	30 415	130 978	2 518 421	46	
153 151	441 009	1 727 331	435 876	145 073	161 857	28 810	156 635	457 520	1 594 646	47	
359 756	491 257	1 284 012	788 510	46 840	116 403	2 794	335 062	514 761	1 295 056	48	
28 207	41	425 415	303 216	21 668	-408 637	867	26 605	136	272 452	49	
231	7 316	2 176	1 643	113	714	978	736	561	4 101	50	

2) SOWEIT ERKENNBAR.

## 2 ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1 000

LFD. NR.	NR. DER SYSTEMATIK 1) WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ANZAHL DER ERFASTEN AG ART DER SACHANLAGE	BESTAND NETTO ANFANG 1981	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN	BERICH- TIGUNGEN	IM GESCHAFTSJAHR 1981
252-4, 259 4-259 7 FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN USW. 13 AG							
1	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	423 559	116 312	8 145	-	588	
2	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	191 820	5 686	5 038	8 366	344	
3	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	3 572	270	-	-291	87	
4	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	11 159	3 504	21	-	-	
5	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	11 872	1 332	14	431	61	
6	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	218 423	10 792	5 073	8 506	492	
7	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	109 027	33 515	1 942	3 825	2	
8	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	73 771	45 706	866	3 865	8	
9	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	20 335	25 662	264	-16 248	-	
10	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	2 003	637	-	52	86	
256-8 H.V. EBM-WAREN, MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN USW. 21 AG							
11	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	251 628	86 995	4 153	-	246	
12	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	97 874	12 072	2 561	2 859	138	
13	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	3 413	15	82	-	12	
14	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	2 087	153	-	-15	6	
15	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	6 116	-	-	-	-	
16	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	109 490	12 240	2 643	2 844	156	
17	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	67 018	25 045	643	8 889	46	
18	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	59 979	34 651	541	2 024	44	
19	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	13 802	13 670	326	-13 757	-	
20	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	1 339	1 389	-	-	-	
260-1, 9 HOLZBE-U.-VERARBEITUNG USW. 7 AG							
21	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	38 977	13 318	85	-	-	
22	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	15 280	2 652	5	1 297	-	
23	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	320	18	-	-	-	
24	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	427	20	31	-	-	
25	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	1 449	70	-	-	-	
26	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	17 476	2 760	36	1 297	-	
27	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	10 643	3 818	3	2 770	-	
28	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	6 304	2 502	46	28	-	
29	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	4 507	4 238	-	-4 095	-	
30	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	47	-	-	-	-	
264 ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG 13 AG							
31	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	1 361 585	283 228	6 179	-	10 202	
32	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	324 239	40 962	1 384	42 023	2 020	
33	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	22 594	893	556	-80	93	
34	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	8 440	84	149	88	-	
35	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	8 785	149	1	17	-	
36	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	364 058	42 088	2 090	42 048	2 113	
37	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	748 519	166 202	3 689	94 167	7 452	
38	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	68 822	21 877	185	18 304	637	
39	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	174 638	51 224	204	-154 649	-	
40	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	5 548	1 837	11	130	-	
265-8 PAPIER-U. PAPPEVERARB., DRUCKEREI, VERVIELFAELTG. 16 AG							
41	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	260 479	117 801	5 439	-	239	
42	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	121 058	17 539	4 113	1 281	228	
43	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	3 934	13	35	-80	-	
44	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	2 585	30	6	-187	-	
45	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	5 502	69	-	-	-	
46	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	133 079	17 651	4 154	1 014	228	
47	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	92 559	32 773	699	6 215	9	
48	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	19 476	11 048	384	95	2	
49	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	15 071	56 318	202	-7 324	-	
50	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	294	11	-	-	-	

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE BILANZSTATISTIK, KURZBEZEICHNUNGEN.

## ANLAGEWERTE VON AKTIENGESELLSCHAFTEN \*)

1981 - 1982  
DM

ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1981		BESTAND NETTO ENDE 1981	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN IM GESCHAFTSJAHR 1982	BERICH- TIGUNGEN	ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN		BESTAND NETTO ENDE 1982	LFL. Nr
29 658	73 744	428 912	185 986	4 801	-	-	33 932	77 656	498 509	1
5 336	9 866	185 976	9 336	1 288	5 588	-	2 937	9 527	187 148	2
2	88	3 548	98	-	-289	-	-	86	3 271	3
2 163	1	12 478	203	7	2	-	-	1	12 675	4
120	1 325	12 237	1 922	88	237	-	489	1 402	12 417	5
7 621	11 280	214 239	11 559	1 383	5 538	-	3 426	11 016	215 511	6
5 899	28 192	110 336	45 576	1 431	4 176	-	8 856	30 246	119 555	7
13 701	33 385	75 398	93 048	1 905	5 961	-	20 769	33 884	117 849	8
1 800	1	27 684	34 804	82	-15 675	-	581	1 930	44 220	9
637	886	1 255	999	-	-	-	300	580	1 374	10
30 809	46 063	257 844	68 930	17 723	-	4 318	18 367	49 291	245 711	11
6 919	4 335	99 128	1 448	7 324	1 653	4 041	344	4 540	94 062	12
-	169	3 189	34	160	-122	4	4	150	2 791	13
88	22	2 121	2 117	-	-54	-	482	21	3 681	14
-	495	5 621	64	34	-	-	6	454	5 191	15
7 007	5 021	110 059	3 663	7 518	1 477	4 045	836	5 165	105 725	16
11 543	19 010	69 802	23 210	8 209	8 748	3	7 432	20 200	65 923	17
11 955	21 440	62 762	29 865	1 951	2 328	270	9 885	23 251	60 138	18
26	128	13 235	11 310	45	-12 554	-	-	22	11 924	19
278	464	1 986	882	-	-	-	214	653	2 001	20
4 728	6 746	40 736	16 972	240	-	15	1 799	7 030	48 654	21
1 021	837	17 366	4 554	36	4 149	-	523	977	24 533	22
9	14	315	10	31	-	-	-	13	281	23
19	-	397	-	-	-	-	-	-	397	24
-	132	1 387	18	-	-	-	-	136	1 269	25
1 049	983	19 465	4 582	67	4 149	-	523	1 126	26 480	26
3 195	3 500	10 533	6 386	125	12	-	896	3 705	12 205	27
484	2 262	6 042	1 808	48	133	15	380	2 198	5 372	28
-	-	4 650	4 196	-	-4 294	-	-	-	4 552	29
-	1	46	-	-	-	-	-	1	45	30
61 493	192 468	1 394 875	178 732	8 366	-	10 900	48 912	191 825	1 335 404	31
4 277	19 692	383 891	19 851	4 873	5 054	4 900	13 734	24 961	370 128	32
223	1 021	21 700	286	514	-	100	101	914	20 557	33
-	3	8 460	1 312	47	-253	-	-	31	9 441	34
9	772	8 169	663	9	140	-	26	754	8 183	35
4 509	21 488	422 220	22 112	5 443	4 941	5 000	13 861	26 660	408 309	36
47 691	151 556	813 404	85 196	2 503	39 883	5 900	26 039	143 858	771 983	37
7 425	17 658	84 372	21 522	284	19 240	-	7 675	20 273	96 902	38
1 726	700	68 583	48 681	136	-64 064	-	1 204	418	51 442	39
142	1 066	6 296	1 221	-	-	-	133	616	6 768	40
12 301	40 515	320 264	106 168	7 949	-	504	10 943	44 834	363 210	41
259	6 063	129 671	13 307	3 605	24 727	274	1 335	5 456	157 583	42
-	139	3 693	-	169	-	-	-	138	3 386	43
-	-	2 422	6	6	761	5	-	-	3 188	44
50	533	4 988	22	-	-4 085	-	-	215	710	45
309	6 735	140 774	13 335	3 780	21 403	279	1 335	5 809	164 867	46
7 610	26 480	96 767	45 371	3 228	36 676	207	6 397	31 895	137 501	47
3 572	7 149	19 516	15 037	547	1 345	18	3 205	7 070	25 094	48
800	-	63 063	32 417	394	-59 424	-	-	-	35 662	49
10	151	144	8	-	-	-	6	60	86	50

2) SOWEIT ERKENNBAR.

## 2 ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1 000

LFD. NR.	NR. DER SYSTEMATIK 1) WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ANZAHL DER ERFASSTEN AG ART DER SACHANLAGE	BESTAND	ZUGANG	ABGANG	UMBUCHUNGEN	BERICH- TIGUNGEN
		NETTO ANFANG 1981		NETTO	IM GESCHAFTSJAHR 1981	
270-2.9 LEDERGEWERBE, REP. V. SCHUHEN USW. 7 AG						
1	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	115 911	25 906	2 230	-	14
2	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	58 967	2 658	98	444	12
3	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	5 485	78	18	-	-
4	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	1 131	58	6	-406	-
5	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	17 209	2 369	764	60	-
6	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	82 792	5 163	886	98	12
7	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	12 809	4 601	102	-	-
8	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	19 089	10 323	1 072	345	2
9	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	721	4 893	170	-443	-
10	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	500	926	-	-	-
275 TEXTILGEWERBE 64 AG						
11	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	974 878	215 673	17 543	-	3 375
12	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	377 755	22 513	9 092	5 840	3 623
13	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	35 928	2 940	2 674	-114	116
14	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	15 716	909	879	15	85
15	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	329	-	-	-	22
16	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	429 728	26 362	12 645	5 741	3 846
17	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	422 725	127 970	3 385	24 682	250
18	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	82 722	32 311	954	2 003	-757
19	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	35 614	28 333	559	-32 530	34
20	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	4 089	697	-	104	2
276 BEKLEIDUNGSGEWERBE 3 AG						
21	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	44 958	6 829	5 909	-	54
22	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	37 079	3 719	4 119	117	8
23	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	1 040	-	-	-	-
24	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	246	-	-	-	-
25	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	135	-	-	-	-
26	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	38 500	3 719	4 119	117	8
27	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	2 066	571	5	-	10
28	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	2 538	1 668	47	5	-
29	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	1 759	607	1 738	-122	-
30	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	95	264	-	-	36
281 MAHL-U. SCHAELEMUEHLEN 5 AG						
31	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	44 761	16 756	81	-	5
32	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	12 448	1 048	-	33	2
33	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	362	7	-	-	-
34	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	546	539	38	-	-
35	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	7	506	-	52	-
36	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	13 363	2 102	38	85	2
37	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	19 715	2 618	25	218	3
38	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	7 955	2 209	17	14	-
39	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	3 502	9 827	1	-317	-
40	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	226	-	-	-	-
285 ZUCKERINDUSTRIE 22 AG						
41	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	748 310	234 692	4 541	-	4 901
42	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	188 859	24 675	840	2 970	697
43	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	17 135	1 560	115	15	10
44	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	19 986	4 039	747	175	11
45	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	1 528	133	1	52	-
46	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	227 508	30 407	1 703	3 212	718
47	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	469 706	122 747	2 534	20 608	3 893
48	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	24 711	11 918	249	337	130
49	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	25 874	69 485	54	-24 157	-
50	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	511	135	1	-	160

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE BILANZSTATISTIK, KURZBEZEICHNUNGEN.

ANLAGEWERTE VON AKTIENGESELLSCHAFTEN \*)

1981 - 1982  
DM

ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAEFTSJAHRE 1981		BESTAND NETTO ENDE 1981	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN IM GESCHAEFTSJAHRE 1982	BERICH- TIGUNGEN	ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAEFTSJAHRE 1982		BESTAND NETTO ENDE 1982	LFD. NR.
6 167	15 463	117 971	36 271	5 776	-	-	10 859	15 504	122 103	1
1 284	3 350	57 349	7 592	2 640	4 654	-	3 114	3 796	60 045	2
-	1 210	5 334	1 118	74	43	-	964	188	5 269	3
-	-	777	2	118	4	-	-	43	622	4
155	2 150	16 569	3 288	2 592	50	-	794	1 425	15 092	5
1 440	5 710	80 029	12 000	5 424	4 751	-	4 872	5 456	81 028	6
1 423	3 967	11 918	6 745	69	67	-	2 154	4 014	12 493	7
3 284	5 655	19 748	13 640	259	122	-	3 815	5 810	23 626	8
-	-	5 001	3 495	24	-4 940	-	-	-	3 532	9
20	131	1 275	391	-	-	-	18	224	1 424	10
60 524	152 777	923 082	266 025	11 983	-	3 700	74 068	186 635	920 117	11
6 426	27 680	366 533	18 259	3 049	10 575	2 567	4 823	24 256	365 806	12
164	1 925	34 107	2 978	907	104	40	1 495	1 887	32 940	13
312	7	15 527	1 461	890	-192	-	537	-	15 369	14
-	27	324	25	-	-	-	-	33	316	15
6 902	29 639	416 491	22 723	4 846	10 487	2 607	6 855	26 176	414 431	16
41 695	136 843	393 704	163 674	4 401	21 154	784	50 131	133 034	391 750	17
10 134	25 641	79 550	39 210	1 572	4 846	309	12 731	26 435	83 175	18
1 646	96	29 148	39 988	1 164	-36 485	-	4 272	249	26 962	19
147	556	4 185	430	-	-	-	79	741	3 799	20
730	4 105	41 097	2 912	472	-	-	804	4 104	36 629	21
408	1 599	34 797	419	446	543	-	583	1 698	33 030	22
-	27	1 013	33	-	-	-	-	29	1 017	23
-	-	246	-	-	-	-	-	-	246	24
-	31	104	6	-	-	-	-	32	78	25
406	1 657	36 160	458	448	543	-	583	1 759	34 371	26
34	996	1 612	918	1	-	-	61	863	1 605	27
274	364	2 526	1 162	23	-	-	146	1 383	2 136	28
-	-	506	169	-	-543	-	-	-	132	29
14	88	293	205	-	-	-	14	99	385	30
1 077	6 878	53 486	7 937	4 854	-	78	8 272	5 663	42 712	31
27	629	12 875	1 294	4 386	5 547	7	1 458	402	13 477	32
-	23	346	34	-	-	-	-	21	359	33
400	-	647	53	2	-	-	-	-	698	34
25	2	540	73	-	-	-	5	29	579	35
452	654	14 408	1 454	4 388	5 547	7	1 463	452	15 113	36
180	4 572	17 777	2 874	158	912	21	348	3 316	17 760	37
445	1 629	8 087	1 609	300	8 270	50	6 453	1 871	9 392	38
-	-	13 011	1 940	8	-14 740	-	-	-	203	39
-	23	203	60	-	11	-	8	22	244	40
74 621	133 313	775 428	275 048	4 325	-	13 532	92 660	138 786	828 237	41
5 882	10 903	199 576	23 619	721	5 354	3 312	6 302	12 483	212 355	42
180	701	17 724	1 023	137	28	325	18	885	18 060	43
1 562	-	21 902	7 502	1 302	143	476	997	162	27 562	44
14	141	1 557	-	-	-	114	-	204	1 467	45
7 638	11 745	240 759	32 144	2 160	5 525	4 227	7 317	13 734	259 444	46
42 740	113 946	457 734	184 765	1 890	42 847	9 122	68 987	116 288	507 303	47
3 986	7 476	25 385	14 094	189	351	163	5 818	8 689	25 317	48
20 233	-	50 915	43 765	86	-48 707	-	10 530	-	35 357	49
24	146	635	280	-	-16	-	8	75	816	50

2) SOWEIT ERKENNBAR.

## 2 ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1 000

LFD. NR.	NR. DER SYSTEMATIK 1) WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ANZAHL DER ERFASTEN AG ART DER SACHANLAGE	BESTAND NETTO ANFANG 1981	ZUGANG	NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN 1 000		
				ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN	BERICH- TIGUNGEN
				IM GESCHAFTSJAHRE 1981		
<b>293</b>						
<b>BRAUEREI, MÄLZEREI</b>						
<b>79 AG</b>						
1	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	1 936 117	607 338	46 762	-	8 591
2	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	865 945	57 523	31 837	22 895	1 735
3	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	38 210	4 117	3 292	1 185	27
4	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	15 754	3 049	1 102	-790	26
5	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	27 318	13 657	169	4 609	160
6	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	947 227	78 346	36 400	27 899	1 948
7	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	370 104	108 581	2 562	40 680	34
8	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	396 488	288 862	3 337	3 650	5 078
9	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	89 043	86 956	1 763	-73 532	2
10	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	133 255	44 593	2 700	1 303	1 529
<b>EX 294 5</b>						
<b>SEKTKELLEREIEN</b>						
<b>7 AG</b>						
11	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	41 150	11 425	411	-	41
12	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	18 592	3 926	373	2 222	39
13	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	209	3	25	-	-
14	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	1 401	37	-	-	-
15	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	-	-	-	-	-
16	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	20 202	3 966	398	2 222	39
17	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	10 978	3 319	3	1 554	-
18	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	7 709	2 201	10	-	2
19	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	2 251	1 904	-	-3 776	-
20	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	10	35	-	-	-
<b>REST 28/29</b>						
<b>UEBR. ERNAEHRUNGSGEWERBE, TABAKVERARBEITUNG</b>						
<b>30 AG</b>						
21	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	944 509	283 782	28 879	-	53 774
22	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	370 690	47 289	4 680	30 601	41 337
23	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	9 747	1 434	482	1	-
24	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	18 124	325	920	-17	841
25	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	9 456	2 708	26	-2 706	387
26	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	408 017	51 756	6 108	27 879	42 565
27	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	334 916	103 519	10 159	30 913	5 511
28	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	95 991	54 291	9 853	2 310	750
29	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	72 039	67 459	2 710	-61 167	4 789
30	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	33 546	6 757	49	65	159
<b>3</b>						
<b>BAUGEWERBE</b>						
<b>31 AG</b>						
31	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	1 589 537	701 876	57 702	-	1 872
32	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	507 050	54 873	10 439	7 496	-
33	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	43 324	5 608	1 683	2	-
34	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	18 903	6 928	1 336	3 911	-
35	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	20 925	10 565	15	7 030	-
36	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	590 202	77 974	13 473	18 439	-
37	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	721 832	411 102	38 724	14 492	-
38	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	227 619	155 526	5 273	-3 585	1 872
39	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	42 868	55 174	232	-29 390	-
40	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	7 016	2 100	-	44	-
<b>1-3</b>						
<b>PRODUZIERENDES GEWERBE</b>						
<b>804 AG</b>						
41	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	137 244 586	33 192 829	1 489 959	-	487 269
42	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	34 227 103	2 677 038	295 592	1 760 527	243 977
43	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	1 421 933	81 786	113 203	11 512	2 197
44	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	2 620 668	349 355	104 455	-24 179	18 031
45	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	1 228 303	269 477	11 424	108 651	4 404
46	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	39 498 007	3 377 656	524 674	1 856 511	268 609
47	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	72 494 675	12 447 739	560 459	6 145 856	94 144
48	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	11 115 072	5 500 675	232 532	843 273	31 256
49	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	13 201 155	11 688 877	164 695	-8 863 664	84 686
50	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	935 673	177 882	7 599	18 024	8 574

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE  
BILANZSTATISTIK, KURZBEZEICHNUNGEN.

ANLAGEWERTE VON AKTIENGESELLSCHAFTEN \*)

1981 - 1982  
DM

ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1981		BESTAND NETTO ENDE 1981	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN IM GESCHAFTSJAHR 1982	BERICH- TIGUNGEN	ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1982		BESTAND NETTO ENDE 1982	LFD. NR.
262 416	329 667	1 913 201	580 818	31 368	-	2 683	261 198	329 424	1 874 712	1
45 778	59 721	810 762	77 615	17 031	34 556	546	61 035	50 568	794 845	2
4 142	1 871	34 234	1 926	1 471	-136	25	1 038	1 624	31 916	3
2 182	3	14 752	1 096	927	556	-	422	31	15 024	4
13 196	4 473	27 906	7 930	246	3 605	7	5 134	4 842	29 226	5
65 298	66 068	887 654	88 567	19 675	38 581	578	67 629	57 065	871 011	6
39 858	102 056	374 923	100 055	2 379	35 344	432	28 602	105 300	374 473	7
151 193	129 781	409 767	282 457	3 613	13 678	734	155 451	134 737	412 835	8
1 641	741	98 324	65 381	2 381	-87 789	-5	3 550	423	69 557	9
4 426	31 021	142 533	44 358	3 320	186	944	5 966	31 899	146 836	10
1 976	6 198	44 031	5 160	387	-	-	1 198	6 681	40 925	11
719	852	22 835	286	170	180	-	9	1 112	22 010	12
-	6	181	2	2	-96	-	-	5	80	13
-	14	1 424	9	-	-	-	-	13	1 420	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
719	872	24 440	297	172	84	-	9	1 130	23 510	16
801	3 041	12 006	2 969	9	302	-	672	3 488	11 108	17
450	2 285	7 167	1 740	206	-9	-	515	2 051	6 126	18
-	-	379	107	-	-377	-	-	-	109	19
6	-	39	47	-	-	-	2	12	72	20
70 981	161 737	1 020 468	287 836	8 519	-	4 837	84 238	160 278	1 060 106	21
18 642	30 494	436 101	22 081	2 231	8 459	4 353	8 726	30 328	429 709	22
58	696	9 946	522	431	-71	10	23	399	9 554	23
26	-	18 327	1 261	371	1	-	26	-	19 152	24
772	703	8 344	3 253	8	4 311	-	3 195	1 408	11 297	25
19 498	31 893	472 718	27 117	3 041	12 700	4 363	11 970	32 135	469 752	26
29 578	91 572	343 550	111 650	2 355	35 987	449	34 995	91 823	362 463	27
20 460	31 189	91 840	57 194	1 563	3 178	25	26 398	28 842	95 433	28
403	1 212	78 795	88 315	1 560	-52 066	-	10 123	368	102 993	29
1 042	5 871	33 565	3 560	-	201	-	752	7 109	29 465	30
187 120	334 996	1 713 467	582 113	47 091	-	271	173 455	378 004	1 697 301	31
5 878	19 182	533 920	59 970	7 754	34 191	555	11 773	20 526	588 583	32
283	1 635	45 333	2 233	197	5 336	-	917	1 707	50 081	33
10	134	28 262	3 649	2 032	-4 430	-	44	-	25 405	34
276	2 614	35 615	2 514	237	1 048	-	60	4 017	34 863	35
6 447	23 565	643 130	68 366	10 220	36 145	555	12 794	26 250	698 932	36
106 332	243 064	759 306	293 394	30 290	16 664	187	74 234	276 390	688 637	37
74 241	66 149	233 769	181 065	6 032	10 249	272	86 233	74 921	258 169	38
29	-	68 391	37 148	354	-61 915	-743	160	71	42 296	39
71	218	8 871	2 140	195	-1 143	-	34	372	9 267	40
7 540 429	18 793 237	143 101 059	35 790 374	2 489 322	-	1 464 553	9 368 006	20 108 488	148 390 170	41
639 392	2 293 120	35 680 541	2 929 421	448 702	2 626 815	356 176	940 874	2 529 339	37 674 038	42
17 196	60 650	1 326 379	81 992	97 832	6 038	1 614	11 468	55 069	1 251 654	43
76 549	10 326	2 772 545	350 541	128 040	-22 667	22 112	59 213	36 337	2 898 941	44
92 807	140 314	1 366 290	252 162	14 133	82 147	14 226	53 309	155 709	1 491 674	45
825 944	2 504 410	41 145 755	3 614 116	688 707	2 692 332	394 126	1 064 864	2 776 454	43 316 307	46
3 804 225	12 945 739	73 871 991	13 634 979	1 263 826	9 056 477	660 410	5 025 085	13 600 950	77 333 996	47
2 341 904	3 166 856	11 748 984	6 368 225	262 653	1 088 129	366 635	2 616 595	3 511 176	13 181 549	48
534 823	26 185	15 385 355	12 018 741	261 028	-12 852 949	-16 042	633 811	71 091	13 569 175	49
33 533	150 047	948 974	154 313	13 108	16 010	59 422	27 651	148 817	989 143	50

2) SOWEIT ERKENNBAR.

## 2 ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1 000

LFD. NR.	NR. DER SYSTEMATIK 1) WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ANZAHL DER ERFASTEN AG ART DER SACHANLAGE	BESTAND	ZUGANG	ABGANG	UMBUCHUNGEN	BERICH-
		NETTO ANFANG 1981		NETTO		TIGUNGEN
		IM GESCHAFTSJAHR 1981				
4 HANDEL 120 AG						
1	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	6 565 427	940 014	130 222	-	49 247
2	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS- ,FABRIK-U.A.BAUTEN ....	4 297 837	233 917	52 433	129 248	30 874
3	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	22 252	719	319	-129	21
4	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	67 695	5 025	797	1 579	201
5	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	567 240	43 028	2 085	25 611	3 986
6	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	4 955 024	282 689	55 634	156 309	35 082
7	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	512 942	160 251	35 501	60 148	3 610
8	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	814 074	313 077	13 110	19 939	6 734
9	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	242 957	169 844	25 977	-237 877	-589
10	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	40 430	14 113	-	1 481	4 410
40-42 GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG 99 AG						
11	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	1 751 623	392 465	62 806	-	18 543
12	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS- ,FABRIK-U.A.BAUTEN ....	930 959	47 117	30 683	45 795	3 233
13	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	17 727	177	316	-129	12
14	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	52 899	492	710	1 485	201
15	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	154 595	16 194	951	20 557	1 493
16	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	1 156 180	63 980	32 660	67 712	4 939
17	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	251 540	77 622	18 461	56 404	3 610
18	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	230 470	111 171	5 883	17 065	5 915
19	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	83 660	126 825	5 802	-142 601	112
20	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	29 773	12 867	-	1 420	3 967
EX 439 82 WARENHAEUER 7 AG						
21	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	3 923 398	362 094	37 053	-	30 729
22	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS- ,FABRIK-U.A.BAUTEN ....	2 990 902	167 012	15 380	75 056	27 436
23	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	907	2	-	-	9
24	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	5 455	2 829	41	-533	-
25	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	300 204	7 339	21	890	2 493
26	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	3 297 468	177 182	15 442	75 413	29 938
27	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	56	68	-	-	-
28	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	479 678	155 530	1 517	2 619	118
29	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	139 818	29 291	20 094	-78 093	272
30	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	6 378	23	-	61	401
REST 43 UEBR. EINZELHANDEL 14 AG						
31	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	890 406	185 455	30 363	-	-25
32	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS- ,FABRIK-U.A.BAUTEN ....	375 976	19 788	6 370	8 397	205
33	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	3 618	540	3	-	-
34	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	9 341	1 704	46	623	-
35	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	112 441	19 495	1 113	4 164	-
36	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	501 376	41 527	7 532	13 184	205
37	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	261 346	82 601	17 040	3 744	-
38	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	103 926	46 376	5 710	255	701
39	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	19 479	13 728	81	-17 183	-973
40	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	4 279	1 223	-	-	42
5 (OHNE 511 1, 517) VERKEHR, NACHR. UEBERMITTLG. (OH. BUNDESBAHN, -POST) 101 AG						
41	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	8 306 671	2 498 111	68 790	-	7 876
42	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS- ,FABRIK-U.A.BAUTEN ....	2 110 524	63 159	4 868	98 833	1 417
43	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	47 449	2 326	80	2 889	-
44	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	37 583	5 539	137	-1 172	-
45	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	544 856	71 217	2 324	31 409	557
46	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	2 740 412	142 243	7 409	131 955	1 974
47	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	4 118 947	1 524 002	42 495	597 872	5 477
48	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	388 526	159 627	3 864	35 117	771
49	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	969 496	659 656	14 807	-771 188	-346
50	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	89 290	12 583	215	6 240	-

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE BILANZSTATISTIK, KURZBEZEICHNUNGEN.



## ANLAGEWERTE VON AKTIENGESELLSCHAFTEN \*)

1981 - 1982  
DM

ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ALLE ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1981		BESTAND NETTO ENDE 1981	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN	BERICH- TIGUNGEN	ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ALLE ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1982		BESTAND NETTO ENDE 1982	LFD. NR.
203 390	742 829	6 478 247	819 475	128 839	-	8 682	185 806	732 314	6 259 445	1
46 232	300 127	4 293 084	160 986	74 264	71 866	1 795	48 274	288 042	4 117 153	2
188	785	21 571	385	740	-539	16	52	707	19 934	3
218	-	73 485	5 929	3 777	-972	-	2 228	-	72 437	4
23 398	66 978	547 404	36 361	5 196	19 634	319	10 550	63 624	526 348	5
70 036	367 890	4 935 544	205 661	83 977	89 991	2 130	61 104	352 373	4 735 872	6
42 066	105 486	553 938	117 046	22 479	17 416	-1 481	20 534	116 220	527 686	7
89 257	254 904	796 553	351 039	13 429	12 638	7 150	102 659	249 081	802 211	8
43	1 167	147 148	135 542	8 754	-121 306	-	116	332	152 182	9
1 986	13 382	45 064	10 187	200	1 261	883	1 393	14 308	41 494	10
106 680	192 478	1 800 667	307 758	57 686	-	6 160	76 249	209 595	1 771 055	11
25 668	39 983	930 770	37 904	23 178	55 615	794	25 159	43 024	933 722	12
1	568	16 902	263	542	95	16	11	530	16 213	13
207	-	54 164	2 033	3 591	-1 874	-	400	-	50 332	14
20 179	11 694	160 015	9 023	3 726	13 661	78	6 169	12 386	156 494	15
46 055	52 245	1 161 851	49 243	31 039	67 497	888	33 739	55 940	1 158 761	16
25 966	52 088	292 661	56 516	14 519	16 418	-1 667	9 462	56 016	281 931	17
32 728	75 123	250 887	113 359	7 764	8 195	6 901	31 549	82 512	257 517	18
43	643	61 508	79 510	4 172	-93 371	-	115	137	43 223	19
1 888	12 379	33 760	9 130	192	1 261	38	1 384	12 990	29 623	20
63 189	426 090	3 787 889	318 024	39 573	-	-	66 986	398 425	3 600 929	21
17 488	237 705	2 989 833	91 641	32 888	9 566	-	11 560	227 036	2 819 556	22
-	41	877	-	119	-	-	-	36	722	23
-	-	7 699	2 457	31	676	-	500	-	10 303	24
826	40 235	269 844	5 640	824	2 530	-	432	35 374	241 384	25
18 325	277 981	3 266 253	99 738	33 862	12 774	-	12 492	262 446	3 071 965	26
-	37	87	2	-	-	-	-	36	53	27
44 864	149 235	442 329	175 740	1 645	1 517	-	54 494	135 477	427 970	28
-	524	70 670	42 544	4 058	-14 291	-	-	125	94 740	29
-	313	6 550	-	8	-	-	-	341	6 201	30
33 521	122 261	889 691	193 693	31 580	-	2 522	42 571	124 294	887 461	31
3 076	22 439	372 481	31 441	18 198	6 687	1 001	11 555	17 982	363 875	32
187	176	3 792	102	79	-634	-	41	141	2 999	33
-	-	11 622	1 439	155	224	-	1 328	-	11 802	34
2 393	15 049	117 545	23 698	644	3 443	241	1 949	15 864	126 470	35
5 656	37 664	505 440	56 680	19 076	9 720	1 242	14 873	33 927	505 146	36
16 100	53 361	261 190	60 528	7 960	996	186	11 072	58 168	245 702	37
11 665	30 546	103 337	61 940	4 020	2 926	249	16 616	31 092	116 724	38
-	-	14 970	13 486	524	-13 644	-	1	70	14 219	39
100	690	4 754	1 057	-	-	845	9	977	5 670	40
605 946	898 682	9 239 238	1 683 533	131 350	-	4 714	461 885	1 209 981	9 124 269	41
25 860	75 801	2 167 404	67 813	17 392	229 843	414	45 600	92 503	2 309 979	42
79	2 207	50 300	2 550	2 740	1 445	-	68	1 915	45 572	43
343	557	40 913	10 187	432	-7	-	4 300	761	45 600	44
25 126	41 949	578 638	62 855	27 749	18 925	126	39 025	42 184	551 586	45
51 410	120 514	2 837 255	143 405	48 313	250 206	540	86 993	137 363	2 956 737	46
446 798	660 226	5 096 779	932 608	56 135	368 514	1 682	293 752	938 005	5 111 691	47
48 171	107 948	424 056	110 025	14 121	9 292	11	32 071	117 647	379 547	48
58 418	2 006	782 387	489 187	7 278	-628 219	2 480	45 272	4 936	588 349	49
1 151	7 988	96 759	8 308	5 503	207	1	1 797	12 030	87 945	50

2) SOWEIT ERKENNBAR.

## 2 ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1 000

LFD. NR.	NR. DER SYSTEMATIK 1) WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ANZAHL DER ERFASTEN AG ART DER SACHANLAGE	BESTAND NETTO ANFANG 1981	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN IM GESCHAFTSJAHRE 1981	BERICH- TIGUNGEN
511 5 EISENBAHNEN(OH.DEUTSCHE BUNDESBahn) 20 AG						
1	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	262 170	46 596	3 013	-	3 124
2	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN ....	61 357	1 639	193	5 518	1 244
3	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	1 589	36	10	-	-
4	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	3 199	64	26	3	-
5	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	2 348	8	-	-	-
6	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	68 493	1 747	229	5 521	1 244
7	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	115 759	14 754	670	11 307	2 117
8	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	4 483	1 803	4	551	8
9	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	73 069	28 287	2 110	60 095	-245
10	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	366	5	-	-284	-
512 STRASSENVERKEHR,PARKPLAETZE U.-HAEUER 41 AG						
11	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	2 374 457	737 027	11 620	-	288
12	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN ....	504 769	19 138	755	16 706	152
13	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	36 305	1 762	70	2 118	-
14	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	18 088	934	101	-1 180	-
15	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	141 801	21 303	310	5 543	1
16	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	700 963	43 137	1 236	23 187	153
17	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	1 296 206	394 765	8 224	157 795	224
18	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	86 584	37 829	584	11 950	12
19	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	278 494	259 489	1 549	-192 934	-101
20	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	12 210	1 803	27	2	-
513-4 SCHIFFFAHRT,WASSERSTRASSEN,HAEFEN 27 AG						
21	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	1 732 104	272 764	18 711	-	4 412
22	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN ....	82 820	3 336	984	2 653	21
23	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	6 869	527	-	771	-
24	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	11 039	3 891	10	5	-
25	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	257 248	28 492	1 195	8 865	556
26	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	357 976	36 246	2 189	12 294	577
27	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	1 202 574	149 103	15 197	34 231	3 084
28	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	82 298	29 975	984	2 349	751
29	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	58 948	55 652	337	-50 233	-
30	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	30 308	1 788	4	1 359	-
REST 5 UEBR.VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 13 AG						
31	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	3 937 940	1 441 724	35 446	-	52
32	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN ....	1 461 578	39 046	2 936	73 956	-
33	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	2 686	3	-	-	-
34	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	5 257	650	-	-	-
35	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	143 459	21 414	819	17 001	-
36	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	1 612 980	61 113	3 755	90 957	-
37	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	1 504 408	965 376	18 404	344 539	52
38	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	215 161	90 020	2 292	20 267	-
39	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	558 985	316 228	10 811	-460 926	-
40	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	46 406	8 987	184	5 163	-
65 M.D.KREDIT-U.VERS.GEWERBE VERB.TAETIGKEITEN 18 AG						
41	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	17 707	6 201	6 014	-	418
42	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN ....	3 399	2 497	2 759	-	-
43	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	7 436	560	2 415	-1 687	418
44	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	665	-	525	1 102	-
45	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	-	-	-	-	-
46	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	11 500	3 057	5 699	-585	418
47	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	774	-	22	-	-
48	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	5 424	2 745	293	-	-
49	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	-	390	-	585	-
50	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	9	5	-	-	-

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE BILANZSTATISTIK, KURZBEZEICHNUNGEN.

## ANLAGEWERTE VON AKTIENGESELLSCHAFTEN \*)

1981 - 1982  
DM

ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ALLE ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1981		BESTAND NETTO ENDE 1981	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN	BERICH- TIGUNGEN	ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ALLE ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1982		BESTAND NETTO ENDE 1982	LFD. NR.
63 965	20 317	224 595	46 533	4 830	-	-17	22 064	21 675	222 542	1
4 890	2 474	62 201	4 447	371	4 283	26	1 585	4 350	64 651	2
2	87	1 526	167	23	1	-	3	94	1 574	3
-	-	3 240	31	47	-	-	-	-	3 224	4
1	80	2 275	-	-	-	-	-	77	2 198	5
4 893	2 641	69 242	4 645	441	4 284	26	1 588	4 521	71 647	6
54 523	15 000	123 744	19 629	1 241	14 500	8	15 114	15 443	126 083	7
441	1 135	5 265	1 750	43	406	4	595	1 255	5 532	8
4 108	1 517	26 281	20 509	3 105	-19 190	-55	4 767	456	19 217	9
-	24	63	-	-	-	-	-	-	63	10
270 086	211 985	2 618 061	693 683	28 246	-	4 394	304 847	244 453	2 736 612	11
7 843	20 247	511 920	38 257	2 092	40 874	388	31 784	24 752	532 811	12
16	1 911	38 188	1 919	216	590	-	26	1 592	38 863	13
8	36	17 697	7 459	276	-249	-	2 346	60	22 225	14
16 716	5 248	146 374	36 807	590	3 855	1	33 842	5 313	147 292	15
24 583	27 442	714 179	84 442	3 174	45 070	389	67 998	31 717	741 191	16
175 332	164 275	1 501 163	391 912	21 645	120 115	1 531	189 831	184 191	1 619 054	17
16 728	18 994	100 069	21 508	730	2 956	-62	6 708	22 981	94 052	18
53 140	489	289 770	195 049	2 697	-168 529	2 535	39 922	3 933	272 273	19
303	785	12 900	772	-	388	1	388	1 631	12 042	20
56 805	235 237	1 698 527	275 732	80 529	-	197	54 528	292 150	1 547 249	21
1 287	3 117	83 442	3 983	10 589	756	-	438	6 235	66 919	22
61	111	7 995	451	2 324	854	-	39	168	6 769	23
335	521	14 069	2 649	109	242	-	1 954	701	14 196	24
3 434	20 641	269 891	12 291	26 671	11 247	125	2 329	18 106	246 448	25
5 117	24 390	375 397	19 374	39 693	13 099	125	4 760	27 210	336 332	26
43 629	185 613	1 144 553	169 699	24 895	55 797	10	43 211	237 495	1 064 458	27
6 353	22 010	86 026	24 711	10 234	1 102	62	4 730	22 845	74 092	28
1 165	-	62 865	55 299	204	-70 000	-	583	547	46 830	29
541	3 224	29 686	6 649	5 503	2	-	1 244	4 053	25 537	30
215 092	431 143	4 698 035	667 585	17 745	-	140	80 446	651 703	4 615 866	31
11 840	49 963	1 509 841	21 126	4 340	183 930	-	11 793	55 166	1 643 598	32
-	98	2 591	13	177	-	-	-	61	2 366	33
-	-	5 907	48	-	-	-	-	-	5 955	34
4 977	15 980	160 098	13 757	488	3 823	-	2 854	18 688	155 648	35
16 817	66 041	1 678 437	34 944	5 005	187 753	-	14 647	73 915	1 807 567	36
173 314	295 338	2 327 319	351 366	8 354	178 102	133	45 596	500 876	2 302 096	37
24 649	65 809	232 698	62 056	3 114	4 826	7	20 038	70 566	205 871	38
5	-	403 471	218 330	1 272	-370 500	-	-	-	250 029	39
307	3 955	56 110	887	-	-183	-	165	6 346	50 303	40
89	3 020	15 203	11 676	777	-	-	15	3 381	22 706	41
86	90	2 961	1 983	162	-705	-	-	175	3 902	42
-	311	4 001	459	14	224	-	-	93	4 577	43
-	-	1 242	-	427	-	-	-	-	815	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
86	401	8 204	2 442	603	-481	-	-	268	9 294	46
-	150	602	141	-	-	-	-	196	545	47
2	2 467	5 411	3 869	174	-	-	11	2 911	6 184	48
-	-	975	5 202	-	481	-	-	-	6 658	49
1	2	11	22	-	-	-	4	4	25	50

2) SOWEIT ERKENNBAR.

## 2 ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1 000

LFD. NR.	NR. DER SYSTEMATIK 1) WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ANZAHL DER ERFASTEN AG ART DER SACHANLAGE	BESTAND NETTO ANFANG 1981	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN	BERICH- TIGUNGEN
IM GESCHAFTSJAHR 1981						
7	Dienstleistg. v. Unternehmen u. fr. Berufen 459 AG					
1	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	21 883 810	2 012 762	255 352	-	77 843
2	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	2 016 466	156 344	23 022	130 981	1 378
3	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	17 449 043	548 373	167 711	883 109	-5 741
4	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	396 067	52 253	28 822	-19 183	-1 676
5	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	79 408	17 290	1 830	32 662	83
6	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	19 940 984	774 260	221 385	1 027 565	-5 956
7	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	616 764	125 522	6 912	37 344	60 091
8	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	225 318	129 936	10 218	20 726	8 970
9	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	1 072 797	973 504	16 596	-1 085 759	14 664
10	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	27 947	9 540	241	120	74
71	GASTGEBWERBE 11 AG					
11	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	95 451	27 769	346	-	-
12	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	62 744	12 095	40	6 058	-
13	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	1 711	1 162	-	-	-
14	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	683	-	-	-	-
15	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	10 480	1 086	83	43	-
16	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	75 618	14 343	123	6 101	-
17	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	2 214	833	1	30	-
18	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	10 982	12 163	158	127	-
19	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	6 522	430	64	-6 258	-
20	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	115	-	-	-	-
781 4-9	SteuBeratung, wirtsch. Pruefung u. -Beratung 37 AG					
21	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	72 164	17 291	2 395	-	10
22	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	56 292	2 000	2 035	67	9
23	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	2 019	141	-	-	-
24	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	167	-	-	-	-
25	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	13	-	-	-	-
26	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	58 511	2 141	2 035	67	9
27	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	-	-	-	18	-
28	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	12 505	8 153	317	7	1
29	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	562	6 311	28	-92	-
30	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	566	686	15	-	-
789 3	Vermögensverwaltung (OH. Beteiligungsges.) 64 AG					
31	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	242 252	66 857	5 338	-	13
32	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	49 928	8 127	1 591	409	13
33	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	8 831	7 695	559	3 681	-
34	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	2 665	86	631	-17	-
35	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	492	13	-	17 886	-
36	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	61 916	15 921	2 781	21 961	13
37	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	131 574	30 961	219	456	-
38	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	25 158	7 856	1 409	15	-
39	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	20 780	9 898	929	-22 432	-
40	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	2 824	2 221	-	-	-
794 1	Wohnungsunternehmen 78 AG					
41	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	18 590 253	1 312 952	178 278	-	-4 071
42	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	308 062	3 827	359	15 671	-70
43	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	17 094 872	507 705	158 363	873 043	-6 353
44	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	285 894	36 389	14 747	-20 560	-1 676
45	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	11 106	3 714	26	14 242	-
46	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	17 699 934	551 635	173 495	882 396	-8 099
47	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	19 594	644	278	32	-
48	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	13 645	9 383	360	56	-
49	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	856 797	751 061	4 145	-882 484	4 028
50	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	283	229	-	-	-

\*1) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE BILANZSTATISTIK, KURZBEZEICHNUNGEN.

## ANLAGEWERTE VON AKTIENGESELLSCHAFTEN \*)

1981 - 1982  
DM

ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1981		BESTAND NETTO ENDE 1981	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN	BERICH- TIGUNGEN	ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1982		BESTAND NETTO ENDE 1982	LFD. NR.
251 821	749 250	22 717 992	2 224 753	157 374	-	11 153	195 646	830 788	23 770 090	1
72 959	104 881	2 104 307	166 946	81 388	113 530	6 863	59 004	107 761	2 143 493	2
64 656	412 260	18 230 157	673 476	35 208	769 088	1 131	49 639	463 283	19 125 722	3
4 456	2 013	392 168	71 928	17 779	-33 822	-1 459	10 690	2 364	397 982	4
19 815	5 828	101 970	5 065	1 579	2 743	-	2 184	6 428	95 587	5
161 888	524 982	20 628 602	917 415	135 954	851 539	6 535	121 517	579 836	21 766 784	6
38 288	137 547	656 974	110 896	4 621	19 087	-907	21 304	152 642	607 483	7
35 053	71 642	268 037	123 689	9 172	11 628	579	28 127	85 628	281 206	8
14 837	6 889	934 884	1 035 895	7 627	-884 319	4 940	22 119	5 487	1 056 167	9
1 755	6 190	29 495	36 858	-	1 865	6	2 579	7 195	58 450	10
12 349	8 702	101 823	17 464	658	-	3 474	11 731	12 500	97 872	11
3 581	3 320	73 956	2 100	13	20	2 619	687	6 787	71 206	12
1 161	52	1 660	-	-	-	-	-	52	1 608	13
-	-	683	6 280	-	-	-	6 280	-	683	14
109	735	10 682	169	8	-	-	26	717	10 100	15
4 851	4 107	86 981	8 549	21	20	2 619	6 993	7 556	83 599	16
149	675	2 252	1 070	-	-	146	280	725	2 463	17
7 349	3 884	11 881	7 386	105	25	709	4 426	4 182	11 288	18
-	-	630	342	532	-45	-	-	-	395	19
-	36	79	117	-	-	-	32	37	127	20
1 791	6 576	78 703	34 066	341	-	-	2 732	7 047	102 649	21
35	1 783	54 515	2 436	51	-	-	1 116	1 687	54 097	22
-	72	2 087	407	-	-	-	2	76	2 416	23
-	-	187	231	-	199	-	-	-	617	24
-	5	6	219	-	16	-	18	5	222	25
36	1 860	56 797	3 293	51	217	-	1 136	1 768	57 352	26
6	-	12	66	-	-	-	-	45	33	27
1 627	4 560	14 162	6 077	290	-	-	1 579	4 939	13 431	28
-	-	6 753	24 528	-	-217	-	-	-	31 064	29
122	156	975	102	-	-	-	17	295	769	30
38 345	42 602	222 837	60 647	2 904	-	209	7 481	45 431	227 877	31
2 684	4 010	50 192	2 652	716	269	88	31	4 357	48 097	32
10 212	228	9 208	2 050	-	-270	121	394	220	10 495	33
1	9	2 093	94	183	-	-	-	13	1 991	34
17 891	31	471	10	-	-	-	-	32	449	35
30 788	4 278	61 964	4 806	899	-1	209	425	4 622	61 032	36
5 936	32 168	124 668	24 442	144	1 247	-	4 904	34 307	111 002	37
1 296	5 803	24 521	8 830	1 542	8	-	1 487	5 833	24 497	38
-	-	7 317	21 662	319	-1 254	-	650	3	26 753	39
325	353	4 367	907	-	-	-	15	666	4 593	40
45 666	424 325	19 250 865	1 474 844	34 128	-	5 227	46 506	475 640	20 174 662	41
1 213	13 289	312 629	3 183	129	4 921	1 691	1 219	14 110	306 966	42
35 096	394 130	17 881 678	644 500	20 444	754 979	33	38 088	446 197	18 776 461	43
-	1 861	283 439	50 657	11 469	-32 081	-1 459	599	2 186	286 302	44
250	765	28 021	185	4	-	-	10	1 007	27 185	45
36 559	410 045	18 505 767	698 525	32 046	727 819	265	39 916	463 500	19 396 914	46
167	1 589	16 236	581	-	22	22	36	1 745	17 080	47
2 159	4 864	15 701	8 254	240	285	-	2 157	5 630	16 213	48
6 734	7 717	710 806	767 232	1 842	-728 126	4 940	4 357	4 630	744 023	49
47	110	355	252	-	-	-	40	135	432	50

2) SOWEIT ERKENNBAR.

## 2 ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1 000

LFD. NR.	NR. DER SYSTEMATIK 1) WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ANZAHL DER ERFASTEN AG ART DER SACHANLAGE	BESTAND NETTO ANFANG 1981	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN	BERICH- TIGUNGEN
IM GESCHAFTSJAHR 1981						
794 5-9 GRUNDST.-U. WOHNUNGSWESEN (OH. WOHNUNGSUNTERNEHMEN) 98 AG						
1	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	1 065 995	235 291	22 220	-	1 180
2	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	603 531	33 645	1 535	71 250	430
3	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	189 231	12 638	5 225	4 011	612
4	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	27 024	10 242	4 362	2 463	-
5	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	12 515	751	5	14	-
6	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	832 301	57 276	11 127	77 738	1 042
7	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	73 040	25 166	142	15 301	-
8	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	41 148	38 519	895	19 407	2
9	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	117 286	114 317	10 056	-112 446	136
10	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	2 220	11	-	-	-
797 BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN 119 AG						
11	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	902 947	156 451	24 343	-	80 253
12	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	383 080	25 958	4 305	22 695	591
13	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	122 930	16 797	2 924	2 374	-
14	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	66 580	3 767	8 479	-503	-
15	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	28 527	1 336	1 597	31	-
16	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	601 117	47 858	17 305	24 597	591
17	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	197 752	25 637	2 976	4 743	60 161
18	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	57 861	23 948	3 649	907	9 301
19	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	37 515	57 694	412	-30 247	10 200
20	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	8 702	1 314	1	-	-
REST 7 UEBR. DIENSTLEISTG. V. UNTERNEHMEN U. FR. BERUFEN 52 AG						
21	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	914 748	196 151	22 432	-	458
22	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	552 829	70 692	13 157	14 831	405
23	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	29 449	2 235	640	-	-
24	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	13 034	1 769	603	-566	-
25	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	16 275	10 390	119	444	83
26	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	611 587	85 086	14 519	14 709	488
27	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	192 590	42 279	3 296	16 764	-70
28	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	64 019	29 914	3 430	207	-334
29	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	33 335	33 793	962	-31 800	300
30	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	13 217	5 079	225	120	74
0-7 (OH. 511 1, 517, 60, 61) ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 1 506 AG						
31	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	174 057 346	38 652 050	1 950 546	-	622 670
32	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	42 672 014	3 133 100	378 674	2 119 589	277 646
33	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	18 950 680	633 960	283 729	895 694	-3 105
34	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	3 124 681	412 172	134 740	-41 853	16 573
35	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	2 420 391	401 015	17 663	198 333	9 030
36	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	67 167 766	4 580 247	814 806	3 171 763	300 144
37	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	77 758 639	14 258 556	645 435	6 841 222	163 322
38	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	12 551 099	6 106 835	260 173	919 057	47 731
39	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	15 486 456	13 492 273	222 075	-10 957 907	98 415
40	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	1 093 386	214 139	8 057	25 865	13 058

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE BILANZSTATISTIK, KURZBEZEICHNUNGEN.

## ANLAGEWERTE VON AKTIENGESELLSCHAFTEN \*)

1981 - 1982

DM

ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1981		BESTAND NETTO ENDE 1981		ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN IM GESCHAFTSJAHR 1982	BERICH- TIGUNGEN	ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN		BESTAND NETTO ENDE 1982		LFD. NR.
55 826	66 845	1 157 575	208 027	38 739	-	1 600	53 388	87 688	1 187 387	1		
27 688	31 645	647 988	101 987	33 677	84 106	1 730	32 427	34 275	735 432	2		
9 051	5 645	186 571	10 264	1 195	9 289	977	4 913	9 778	191 215	3		
2 875	14	32 478	2 500	1 343	-481	-	1 381	13	31 760	4		
38	728	12 509	202	596	-	-	14	727	11 372	5		
39 652	38 032	879 546	114 953	36 813	92 914	2 707	38 735	44 793	969 779	6		
8 378	14 447	90 542	14 719	147	8 896	-1 074	2 077	17 916	92 945	7		
7 795	14 012	76 374	26 840	1 469	6 257	-39	2 836	24 256	80 871	8		
-	-	109 237	41 875	310	-108 069	-	9 603	469	32 661	9		
1	354	1 876	9 640	-	-	6	137	254	11 131	10		
44 813	95 893	974 602	232 242	59 391	-	378	42 615	99 421	1 005 795	11		
23 444	22 547	382 028	35 302	32 708	13 932	379	14 918	19 330	364 685	12		
9 107	11 317	118 753	15 416	12 621	5 080	-	6 211	5 805	114 612	13		
1 582	129	59 654	8 916	3 040	165	-	2 430	152	63 113	14		
24	2 188	26 085	3 542	967	2 622	-	1 630	2 082	27 570	15		
34 157	36 181	586 520	63 176	49 336	21 799	379	25 189	27 369	569 980	16		
5 794	40 199	239 324	45 581	2 923	7 294	-1	9 282	48 484	231 509	17		
4 785	17 904	65 679	39 909	3 762	4 854	-	6 513	22 275	77 892	18		
-	25	74 725	65 443	3 370	-33 947	-	400	-	102 451	19		
77	1 584	8 354	18 133	-	-	-	1 231	1 293	23 963	20		
53 031	104 307	931 587	197 463	21 213	-	265	31 193	103 061	973 848	21		
14 314	28 287	582 999	19 286	14 094	10 282	356	8 606	27 215	563 008	22		
28	816	30 200	839	946	10	-	31	1 155	28 915	23		
-	-	13 634	3 250	1 744	-1 624	-	-	-	13 516	24		
1 503	1 376	24 194	736	2	103	-	486	1 858	22 689	25		
15 845	30 479	651 027	24 113	16 788	8 771	356	9 123	30 228	628 128	26		
17 858	48 469	181 940	24 437	1 407	1 626	-	4 725	49 420	152 451	27		
10 042	20 615	59 719	26 393	1 764	399	-91	9 129	18 513	57 014	28		
8 103	1 147	25 416	114 813	1 254	-12 661	-	7 109	385	118 820	29		
1 183	3 597	13 485	7 707	-	1 865	-	1 107	4 515	17 435	30		
8 602 406	21 193 360	181 585 754	40 536 762	2 907 819	-	1 489 102	10 215 311	22 889 450	187 599 038	31		
784 556	2 776 170	44 262 949	3 327 244	621 909	3 041 394	365 248	1 093 863	3 018 766	46 262 297	32		
82 244	476 317	19 634 939	758 876	136 552	776 256	2 761	61 227	521 161	20 453 892	33		
81 568	12 909	3 282 356	438 585	150 457	-57 468	20 653	76 431	39 474	3 417 764	34		
161 148	255 135	2 594 823	358 450	48 657	123 449	14 671	105 068	268 003	2 669 665	35		
1 109 516	3 520 531	69 775 067	4 883 155	957 575	3 883 631	403 333	1 336 589	3 847 404	72 803 616	36		
4 331 640	13 852 400	80 192 264	14 798 110	1 347 074	9 461 496	659 704	5 362 213	14 810 744	83 591 543	37		
2 514 696	3 604 559	13 245 294	6 959 540	299 672	1 121 887	374 375	2 781 533	3 967 088	14 652 803	38		
608 121	38 247	17 250 794	13 684 846	284 687	-14 486 357	-8 622	701 318	81 846	15 372 810	39		
38 433	177 623	1 122 335	211 111	18 811	19 343	60 312	33 658	182 368	1 178 264	40		

2) SOWEIT ERKENNBAR.





T a b e l l e 3

## 3 ERFOLGSRECHNUNGEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN

VERGLEICHBARE  
1 000

LFD. NR.	ABSCHLUSSPOSTEN	0		1		101	
		LAND-U. FORSTWIRT- SCHAFT, FISCHEREI		ENERGIE-U. WASSERVER- SORG., BERGBAU		ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNG	
		1981	1982	1981	1982	1981	1982
		4 AG		142 AG		79 AG	
1	UMSATZERLOESE .....	133 290	199 313	115 711 915	125 802 100	49 428 886	55 412 055
2	ERHOEHUNG D. VORRAETE AN FERTIG, U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	8	19 604	507 437	1 675 429	30 188	17 024
3	VERMINDRG. D. VORRAETE AN FERTIG, U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	9 090	968	24 124	83 946	4 634	36 676
4	ANDERE AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN .....	275	471	1 057 985	1 128 099	381 578	392 768
5	GESAMTLEISTUNG .....	124 483	218 420	117 253 213	128 521 682	49 836 018	55 785 171
6	AUFWENDG. F. ROH-, HILFS- U. BETRIEBSSTOFFE U. WARENBEZUG	50 471	91 153	74 917 997	82 901 001	31 831 409	35 737 052
7	ROHERTRAG .....	74 012	127 267	42 335 216	45 620 681	18 004 609	20 048 119
8	ROHAUFWAND .....	-	-	-	-	-	-
9	ERTRAEGE AUS GEWINNABFUHRUNGSVERTRAEGEN U. AE. ....	51	504	582 733	620 204	342 435	378 255
10	ERTRAEGE AUS BETEILIGUNGEN .....	5 042	7 663	949 928	941 673	272 461	268 962
11	ERTRAEGE AUS DEN ANDEREN FINANZANLAGEN .....	79	65	127 621	126 884	41 069	39 786
12	SONSTIGE ZINSEN UND AEHNLICHE ERTRAEGE .....	3 997	3 486	969 396	894 152	410 601	399 805
13	ERTRAEGE AUS ANLAGENABGANG UND -ZUSCHREIBUNG .....	318	18 078	338 543	892 433	125 314	733 794
14	ERTR. A. D. HERABSETZUNG D. PAUSCHALWERTBER. Z. FORDERUNG.	3	204	7 282	12 355	2 091	2 357
15	ERTRAEGE AUS DER AUFLUESUNG VON RUECKSTELLUNGEN .....	595	1 232	372 480	1 289 917	93 690	577 044
16	ERTR. A. D. AUFL. V. SONDERPOSTEN M. RUECKLAGEANTEIL .....	125	2 233	452 028	242 065	230 679	80 663
17	SONSTIGE ERTRAEGE .....	14 418	11 281	4 048 445	4 268 038	1 216 535	1 396 645
18	DARUNTER: AUSSERORDENTLICHE .....	3 181	4 020	1 803 604	1 883 194	588 718	713 984
19	ERTRAEGE AUS VERLUSTUEBERNAHME .....	-	112	62 078	90 738	14 914	26 850
20	ERTRAEGE ZUSAMMEN .....	24 628	44 858	7 910 534	9 378 459	2 749 993	3 904 163
21	ROHERTRAG (SALDO) UND ERTRAEGE ZUSAMMEN ...	98 640	172 125	50 245 750	54 999 140	20 754 602	23 952 282
22	LOEHNE UND GEAELTER .....	35 111	39 705	16 357 536	17 051 575	5 034 643	5 335 940
23	SOZIALE ABGABEN .....	5 011	5 975	3 295 101	3 584 018	726 937	814 539
24	AUFWENDUNGEN F. ALTERSVERSORGUNG U. UNTERSTUETZUNG ....	5 095	4 963	2 494 018	2 222 411	1 213 173	1 065 600
25	ABSCHR. U. WERTBER. A. SACHANLAGEN U. IMMAT. ANLAGEWERTE ..	7 071	8 451	8 350 375	9 766 298	4 575 816	5 719 764
26	DARUNTER: ABSCHREIBUNGEN AUF NEUZUGAENGE 1) .....	729	3 933	1 942 211	2 844 666	1 002 664	1 880 147
27	ABSCHREIBUNGEN U. WERTBERICHTIG. AUF FINANZANLAGEN ....	656	546	139 554	188 813	71 113	81 638
28	DAVON: ABSCHREIBUNGEN AUF BETEILIGUNGEN .....	10	546	88 721	103 714	42 790	30 021
29	ABSCHR. A. WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS .....	6	-	85	15	63	13
30	ABSCHREIBUNGEN AUF AUSLEIHUNGEN .....	640	-	50 746	85 084	28 260	51 604
31	VERLUSTE DES UMLAUFVERMOEGENS .....	2 631	1 619	271 477	260 046	69 876	93 558
32	VERLUSTE AUS ANLAGENABGANG .....	7	1	156 159	190 801	53 681	66 760
33	ZINSEN UND AEHNLICHE AUFWENDUNGEN .....	4 550	3 493	2 306 208	2 377 819	1 125 739	1 216 436
34	STEUERN .....	5 117	14 073	4 570 261	4 626 557	2 198 780	2 319 924
35	DAVON: STEUERN V. EINKOMMEN, V. ERTRAG U. V. VERMOEGEN ..	5 075	13 798	3 973 737	3 971 245	2 187 731	2 309 235
36	SONSTIGE .....	42	275	596 524	655 312	11 049	10 689
37	AUFWENDUNGEN AUS VERLUSTUEBERNAHME .....	20	1	733 174	998 903	341 587	387 224
38	EINSTELLUNGEN IN SONDERPOSTEN MIT RUECKLAGEANTEIL ...	652	16 239	351 308	989 439	147 845	580 218
39	SONSTIGE AUFWENDUNGEN .....	28 194	70 922	8 515 456	9 935 686	3 711 142	4 845 755
40	AUFRUG VON VERTRAEGEN ABGEGUEHRTE GEWINNE .....	-	-	629 760	645 777	194 404	199 783
41	AUFWENDUNGEN ZUSAMMEN .....	94 115	165 986	48 172 387	52 838 143	15 464 740	22 751 139
42	JAHRESUEBERSCHUSS .....	4 687	6 137	2 278 665	2 289 320	1 305 336	1 213 190
43	JAHRESFEHLBETRAG .....	162	-	205 302	128 323	15 474	12 047
44	GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR .....	386	208	8 571	43 974	5 660	5 815
45	VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR .....	5 752	5 914	181 841	217 626	16 966	33 349
46	ENTNAHMEN AUS OFFENEN RUECKLAGEN .....	-	-	174 163	27 354	10 963	25 720
47	DAVON: AUS DER GESETZLICHEN RUECKLAGE .....	-	-	11	21	-	-
48	AUS FREIEN RUECKLAGEN .....	-	-	174 152	27 333	10 963	25 720
49	ERTRAEGE AUS KAPITALHERABSETZUNGEN .....	-	-	-	-	-	-
50	EINSTELLG. A. D. JAHRESUEBERSCHUSS I. OFFENE RUECKLAGEN ..	2 182	1 224	727 373	756 397	392 011	330 144
51	DAVON: IN DIE GESETZLICHE RUECKLAGE .....	8	-	9 218	8 794	5 451	4 000
52	IN FREIE RUECKLAGEN .....	2 174	1 224	718 155	749 603	386 560	326 144
53	BILANZGEWINN .....	2 891	4 170	1 564 509	1 588 678	930 857	906 133
54	BILANZVERLUST .....	5 914	4 963	217 626	332 376	33 349	36 948
55	VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS .....	2 891	4 170	1 564 509	1 588 678	930 857	906 133
56	DAVON: DIVIDENDE AUF STAMMAKTIEN .....	2 683	4 004	1 338 727	1 404 901	763 439	778 672
57	DIVIDENDE AUF VORZUGSAKTIEN .....	-	-	119 078	118 771	149 075	118 760
58	ZUFUEHRUNG ZU DEN RUECKLAGEN .....	-	-	57 139	52 453	52 524	2 154
59	GEWINNVORTRAG AUF NEUE RECHNUNG .....	208	166	43 888	10 393	5 816	6 546
60	AUSGABE VON GRATISAKTIEN .....	-	-	5 000	1 000	-	-
61	AUSSCHUETTUNG AUF GENUSS-SCHEINE .....	-	-	-	-	-	-
62	ZUSAETZLICHER AUFWAND (SALDO) .....	-	-	677	1 160	3	1

## NACHRICHTLICHE ANGABEN:

63	BEZUEGE DES VORSTANDS 1) .....	2 089	2 246	121 842	129 629	58 498	61 915
64	BEZUEGE DES AUFSICHTSRATS 1) .....	148	180	16 306	16 342	10 070	10 158
65	BEZUEGE DES BEIRATS O. AE. 1) .....	-	-	3 146	3 136	1 832	1 815
66	PENSIONSZAHLUNGEN .....	1 600	1 860	1 047 226	1 099 973	453 213	476 579
67	AGIO .....	-	-	156 200	254 903	13 267	62 170
68	AUSGABE VON GRATISAKTIEN .....	-	-	-	5 000	-	-
69	AUSGABE VON BERICHTIGUNGSAKTIEN .....	-	-	61 000	183 000	40 000	20 000

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SOWEIT ERKENNBAR.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUSSE 1981 - 1982  
DM

103 GASVERSORGUNG		100,5-7 UEBR. ENERGIEVERSORGUNG, WASSERVERSORGUNG		110 STEINKOHLENBERGB. U. -BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI		111-B BERGBAU (OH. STEINKOHLEN- BERGBAU, KOKEREI)		2 VERARB. GEWERBE		LFD. NR.
1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
13 AG		37 AG		3 AG		10 AG		631 AG		
16 691 963	18 429 832	18 624 218	20 386 080	20 023 239	20 276 582	10 943 609	11 287 551	480 216 555	490 135 076	1
4 754	6 022	6 181	6 924	435 299	1 587 048	31 015	58 411	5 512 518	5 595 556	2
443	9 676	2 513	5 305	-	-	16 534	32 289	1 570 335	3 480 287	3
40 394	40 837	177 285	180 077	52 933	52 717	405 795	461 700	2 587 851	2 811 339	4
16 736 668	18 477 015	18 805 171	20 567 776	20 511 471	21 916 347	11 363 885	11 775 373	486 746 589	495 061 684	5
14 668 727	16 228 743	11 635 225	13 057 431	11 055 949	11 955 284	5 726 687	5 922 491	289 112 239	291 978 721	6
2 067 941	2 248 272	7 169 946	7 510 345	9 455 522	9 961 063	5 637 198	5 852 882	197 634 350	203 084 645	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 682	8
4 253	4 312	24 937	25 200	98 778	110 012	112 330	102 425	2 062 293	2 375 556	9
118 767	138 693	224 904	221 666	95 479	72 408	238 317	239 942	2 536 144	2 530 711	10
23 565	24 348	16 628	17 135	37 429	36 808	8 930	8 805	180 191	218 523	11
100 710	108 830	70 441	82 813	226 618	177 474	161 026	125 230	5 741 837	6 033 695	12
29 491	4 549	45 783	59 922	99 550	55 739	38 405	38 429	2 731 641	2 981 588	13
10	100	3 967	4 615	-	2 080	1 214	3 203	155 494	100 909	14
96 313	63 032	72 523	176 661	102 089	430 225	7 865	42 955	1 411 351	2 766 093	15
10 526	2 108	53 466	34 763	70 305	5 578	86 852	118 953	1 798 082	2 081 174	16
144 272	133 911	502 759	715 076	1 902 140	1 736 139	282 735	286 267	11 712 723	13 929 167	17
60 545	58 454	149 958	268 269	952 105	793 164	52 278	49 323	1 524 805	3 697 748	18
-	-	47 164	63 888	-	-	-	-	1 734 757	1 104 655	19
527 907	479 883	1 062 572	1 401 741	2 632 388	2 626 463	937 674	966 209	30 064 513	34 122 071	20
2 595 848	2 728 155	8 232 518	8 912 086	12 087 910	12 587 526	6 574 872	6 819 091	227 698 863	237 205 034	21
507 126	539 428	2 186 731	2 257 736	6 964 050	7 160 048	1 662 986	1 758 423	89 613 562	91 097 327	22
74 392	83 860	331 918	361 593	1 817 747	1 948 522	344 107	375 504	13 272 694	14 067 985	23
94 322	80 618	401 912	423 795	656 249	528 179	128 362	104 219	6 596 922	7 864 622	24
430 849	442 425	1 711 330	1 852 833	561 443	612 982	1 070 937	1 138 294	17 461 175	19 156 737	25
111 689	87 869	350 562	404 353	157 341	117 606	319 955	354 691	5 411 098	6 349 885	26
430	441	6 151	8 458	57 434	20 018	4 426	78 256	1 929 570	1 733 129	27
-	-	3 250	-	42 075	-	606	73 693	1 776 686	1 604 403	28
-	-	-	-	-	-	22	2	16 988	2 323	29
430	441	2 901	8 458	15 359	20 018	3 796	4 563	133 896	126 403	30
15 684	17 218	24 660	30 864	75 412	65 748	85 845	52 658	1 713 410	2 091 807	31
3 179	3 783	22 212	22 915	54 426	65 497	24 661	29 846	392 201	353 816	32
77 618	87 172	561 041	564 481	370 961	354 965	170 849	152 765	8 570 273	8 091 248	33
661 237	710 976	649 892	629 620	137 342	125 761	923 010	840 276	27 337 643	27 431 646	34
659 363	709 758	646 227	619 908	121 997	105 345	358 419	226 999	10 123 957	9 770 719	35
1 874	1 218	3 665	9 712	15 345	20 416	564 591	613 277	17 213 686	17 660 927	36
18 824	20 176	135 982	173 175	74 074	100 705	162 707	317 623	1 839 997	2 204 947	37
92 114	26 908	42 322	115 752	-	198 179	69 023	68 382	1 931 170	2 407 506	38
277 411	337 119	1 640 260	1 890 056	1 483 137	1 495 740	1 403 506	1 367 016	52 669 561	55 530 246	39
14 936	16 076	161 424	170 877	-	-	258 996	259 041	383 336	826 823	40
2 268 122	2 366 200	7 877 835	8 502 155	12 252 275	12 676 344	6 309 415	6 542 305	223 711 514	232 859 839	41
327 726	372 336	379 757	427 008	-	-	265 846	276 786	6 042 076	5 743 258	42
-	10 381	25 074	17 077	164 365	88 818	389	-	2 054 727	1 398 063	43
508	892	268	14 108	1 566	-	569	23 159	119 659	80 645	44
4 535	-	49 654	74 469	109 808	109 808	878	-	1 400 639	2 441 664	45
-	15	11	1 619	162 799	-	390	-	851 547	1 030 082	46
-	15	11	6	-	-	-	-	182 614	169 686	47
-	-	-	1 613	162 799	-	390	-	668 933	860 396	48
-	-	-	-	-	-	-	-	22 275	214 006	49
145 197	154 846	104 485	136 187	-	-	85 680	137 220	1 542 849	1 591 067	50
1 132	708	2 635	2 586	-	-	-	1 500	35 105	16 832	51
144 065	154 138	101 850	133 601	-	-	85 680	135 720	1 507 740	1 574 235	52
178 502	218 397	275 292	301 423	-	-	179 858	162 725	4 479 005	3 610 704	53
-	10 381	74 469	86 421	109 808	198 626	-	-	2 441 663	1 973 507	54
178 502	218 397	275 292	301 423	-	-	179 858	162 725	4 479 005	3 610 704	55
169 596	213 784	260 370	299 940	-	-	155 322	112 505	4 098 982	3 195 506	56
77	85	1	1	-	-	-75	-75	58 353	52 140	57
3 022	1 900	594	899	-	-	999	47 500	98 027	215 450	58
807	776	14 106	276	-	-	23 159	2 795	80 543	146 203	59
5 000	1 000	-	-	-	-	-	-	117 500	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	8 213	278	61
-	852	221	307	-	-	453	-	17 387	1 127	62
13 751	14 400	24 341	26 595	9 992	10 727	15 260	15 992	644 056	655 871	63
1 386	1 515	2 851	2 832	633	635	1 366	1 202	57 293	53 680	64
394	405	920	916	-	-	-	-	439	484	65
52 340	54 514	196 737	198 069	288 636	313 296	56 300	57 515	2 739 188	3 413 215	66
23 867	4 661	11 775	145 504	37 568	37 568	69 719	5 000	945 188	1 230 488	67
-	5 000	-	-	-	-	-	-	-	105 000	68
13 000	150 000	8 000	12 000	-	-	-	1 000	270 030	83 327	69

## 3 ERFOLGSRECHNUNGEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN

VERGLEICHBARE  
1 000

LFD. NR.	200 (OHNE 200 4), 201 CHEM. INDUSTRIE USW. (OH. H. V. CHEMIEFASERN)		200 4 H. V. CHEMIEFASERN		205 MINERALÖLVERARBEITUNG		
	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
	52 AG		3 AG		8 AG		
1	UMSATZERLOESE	77 038 222	76 952 493	2 583 665	2 596 592	101 293 261	99 155 084
2	ERHOEHUNG D. VORRAETE AN FERTIG. U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	897 451	128 665	20 078	40 561	674 719	92 637
3	VERMINDRG. D. VORRAETE AN FERTIG. U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	146 793	648 886	-	-	34 067	636 209
4	ANDERE AKT. VIERTE EIGENLEISTUNGEN	660 929	726 547	15 552	17 827	119 155	117 268
5	GESAMTLEISTUNG	78 449 809	77 158 819	2 619 295	2 656 980	102 053 068	98 728 780
6	AUFWENDG. F. ROH- , HILFS- U. BETRIEBSSTOFFE U. WARENBEZUG	43 643 343	41 891 956	1 563 098	1 517 485	77 208 271	75 809 948
7	ROHERTRAG	34 806 466	35 266 863	1 056 197	1 139 495	24 844 797	22 918 832
8	ROHAUFWAND	-	-	-	-	-	-
9	ERTRAEGE AUS GEWINNABFUHRUNGSVERTRAEGEN U. AE.	270 570	244 901	27 355	30 639	762 132	510 083
10	ERTRAEGE AUS BETEILIGUNGEN	1 052 573	1 026 576	4 812	2 393	124 966	134 702
11	ERTRAEGE AUS DEN ANDEREN FINANZANLAGEN	35 112	37 478	716	1 025	21 220	39 325
12	SONSTIGE ZINSEN UND AEHNLICHE ERTRAEGE	494 346	461 388	22 909	22 382	253 804	204 567
13	ERTRAEGE AUS ANLAGENABGANG UND -ZUSCHREIBUNG	338 302	309 063	21 107	7 664	100 971	484 379
14	ERTR. A. D. HERABSETZUNG D. PAUSCHALWERTBER. Z. FORDERUNG.	1 851	9 911	-	224	333	486
15	ERTRAEGE AUS DER AUFLÖSUNG VON RUECKSTELLUNGEN	197 230	591 937	17 457	13 896	149 957	236 403
16	ERTR. A. D. AUFLÖS. V. SONDERPOSTEN M. RUECKLAGEANTEIL	331 468	279 616	-	-	634 401	885 008
17	SONSTIGE ERTRAEGE	1 467 555	1 544 988	106 464	91 461	1 446 924	1 674 388
18	DARUNTER: AUSSERORDENTLICHE	172 870	408 811	16 565	12 206	51 936	229 139
19	ERTRAEGE AUS VERLUSTUEBERNAHME	275 812	201 570	5 231	-	165 435	362 930
20	ERTRAEGE ZUSAMMEN	4 464 819	4 707 428	206 051	169 684	3 660 143	4 532 271
21	ROHERTRAG (SALDO) UND ERTRAEGE ZUSAMMEN	39 271 285	39 974 291	1 262 248	1 309 179	28 504 940	27 451 103
22	LOEHNE UND GEHAELTER	14 881 215	15 156 543	642 572	642 670	1 730 980	1 834 446
23	SOZIALE ABGABEN	2 008 275	2 179 752	93 574	98 351	209 527	235 050
24	AUFWENDUNGEN F. ALTERSVERSORGUNG U. UNTERSTUETZUNG	1 418 899	1 571 664	44 230	51 009	398 478	432 100
25	ABSCHR. U. WERTBER. A. SACHANLAGEN U. IMMAT. ANLAGEWERTE	3 582 311	3 675 665	85 426	91 475	1 144 865	1 220 582
26	DARUNTER: ABSCHREIBUNGEN AUF NEUZUGAENGE 1)	960 964	993 339	22 148	24 725	197 792	223 100
27	ABSCHREIBUNGEN U. WERTBERICHTIG. AUF FINANZANLAGEN	295 028	268 405	5 161	6 964	41 332	68 739
28	DAVON: ABSCHREIBUNGEN AUF BETEILIGUNGEN	266 728	217 992	5 161	6 964	31 279	68 646
29	ABSCHR. A. WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS	536	9	-	-	-	-
30	ABSCHREIBUNGEN AUF AUSLEIHUNGEN	27 764	50 404	-	-	10 053	93
31	VERLUSTE DES UMLAUFVERMOEGENS	228 019	419 300	11 347	14 626	104 093	137 603
32	VERLUSTE AUS ANLAGENABGANG	66 970	88 634	835	8 028	24 066	42 959
33	ZINSEN UND AEHNLICHE AUFWENDUNGEN	1 182 303	1 051 240	31 095	25 677	943 862	718 791
34	STEUERN	1 976 630	1 951 132	15 510	21 268	15 943 372	15 773 462
35	DAVON: STEUERN V. EINKOMMEN, V. ERTRAG U. V. VERMOEGEN	1 784 389	1 778 773	15 111	20 887	1 692 243	1 035 120
36	SONSTIGE	192 241	172 359	399	381	14 251 129	14 738 342
37	AUFWENDUNGEN AUS VERLUSTUEBERNAHME	517 703	545 188	1 635	1	274 574	255 821
38	EINSTELLUNGEN IN SONDERPOSTEN MIT RUECKLAGEANTEIL	426 324	506 515	-	219	498 776	188 316
39	SONSTIGE AUFWENDUNGEN	11 396 356	11 415 727	319 492	281 875	6 365 864	6 415 171
40	AUFGRUND VON VERTRAEGEN ABGEGUEHRTE GEWINNE	2 093	1 123	7 117	7 947	-	-
41	AUFWENDUNGEN ZUSAMMEN	37 982 126	38 830 888	1 257 994	1 250 110	27 679 789	27 323 040
42	JAHRESUEBERSCHUSS	1 564 222	1 332 071	4 254	59 069	1 096 001	466 680
43	JAHRESFEHLBETRAG	275 063	188 668	-	-	270 850	338 617
44	GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	3 321	4 871	-	79	16 426	45
45	VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR	108 575	223 456	1 475	-	9 186	267 223
46	ENTNAHMEN AUS OFFENEN RUECKLAGEN	156 488	57 100	-	-	75 000	-
47	DAVON: AUS DER GESETZLICHEN RUECKLAGE	103 489	-	-	-	-	-
48	AUS FREIEN RUECKLAGEN	52 999	57 100	-	-	75 000	-
49	ERTRAEGE AUS KAPITALHERABSETZUNGEN	5 400	-	-	-	-	-
50	EINSTELLG. A. D. JAHRESUEBERSCHUSS I. OFFENE RUECKLAGEN	287 509	278 110	-	47 000	79 569	39 645
51	DAVON: IN DIE GESETZLICHE RUECKLAGE	86	1 773	-	-	-	-
52	IN FREIE RUECKLAGEN	287 423	276 337	-	47 000	79 569	39 645
53	BILANZGEWINN	1 281 740	1 059 982	2 779	12 148	1 095 045	427 078
54	BILANZVERLUST	223 456	356 174	-	-	267 223	605 838
55	VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS	1 281 740	1 059 982	2 779	12 148	1 095 045	427 078
56	DAVON: DIVIDENDE AUF STAMMAKTIEN	1 251 341	1 022 643	159	450	995 000	427 000
57	DIVIDENDE AUF VORZUGSAKTIEN	1 248	5 815	-159	-118	-	-
58	ZUFUEHRUNG ZU DEN RUECKLAGEN	22 522	22 218	2 700	11 800	-	-
59	GEWINNVORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	4 869	7 583	79	16	45	78
60	AUSGABE VON GRATISAKTIEN	-	-	-	-	100 000	-
61	AUSSCHUETUNG AUF GENUSS-SCHEINE	-	-	-	-	-	-
62	ZUSAEZTLICHER AUFWAND (SALDO)	1 760	1 723	-	-	-	-

## NACHRICHTLICHE ANGABEN:

63	BEZUEGE DES VORSTANDS 1)	95 749	95 673	4 683	4 820	26 660	29 759
64	BEZUEGE DES AUFSICHTSRATS 1)	8 816	7 427	234	226	1 785	1 767
65	BEZUEGE DES BEIRATS O. AE. 1)	68	88	-	-	-	-
66	PENSIONSZAHLUNGEN	667 180	653 369	27 590	39 497	152 779	169 387
67	AGIO	599 730	303 399	-	-	-	-
68	AUSGABE VON GRATISAKTIEN	-	-	-	-	-	100 000
69	AUSGABE VON BERICHTIGUNGSAKTIEN	-	10 000	-	-	100 000	-

\* ) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SOWEIT ERKENNBAR.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUESSE 1981 - 1982  
DM

210 H.V. KUNSTSTOFFWAREN		213-6 GUMMIVERARBEITUNG		22 (OHNE 222 1, 224, 227) GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN (OH. H. V. ZEMENT)		222 1 H.V. ZEMENT		224 FEINKERAMIK		LFD. NR.
1981 8 AG	1982	1981 14 AG	1982	1981 29 AG	1982	1981 8 AG	1982	1981 12 AG	1982	
762 417	760 202	6 538 466	6 697 127	2 018 778	1 975 051	1 787 932	1 936 175	1 056 782	986 266	1
12 687	3 874	69 934	7 350	12 384	13 184	11 891	576	18 305	8 224	2
-	8 325	45 003	76 712	31 143	28 097	5 538	17 741	27 989	14 472	3
2 584	3 627	59 665	57 692	7 600	5 151	6 370	4 449	2 845	3 279	4
777 688	759 378	6 623 062	6 685 457	2 007 619	1 965 289	1 800 655	1 923 459	1 049 943	983 297	5
382 815	382 929	3 581 139	3 484 748	884 033	874 665	882 040	841 420	331 962	312 512	6
394 873	376 449	3 041 923	3 200 709	1 123 566	1 090 624	918 615	1 082 039	717 981	670 785	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
5 171	4 491	24 243	13 843	1 919	1 454	12 015	11 755	8 077	3 660	9
881	964	12 834	13 596	12 739	9 752	20 633	16 230	1 765	2 087	10
599	147	679	729	120	137	1 547	1 181	95	85	11
3 314	3 592	42 433	28 338	19 508	15 891	11 954	11 148	10 025	6 923	12
1 333	1 309	15 338	11 917	16 185	13 335	13 670	9 489	30 438	22 361	13
64	149	42	911	142	1 440	332	43	605	764	14
2 262	5 871	27 420	31 118	7 150	24 924	7 062	12 488	3 652	5 508	15
831	3 757	4 567	477	14 048	16 363	5 662	9 183	4 393	8 079	16
16 566	23 885	169 768	142 677	48 572	45 708	42 732	37 974	30 794	31 262	17
3 831	9 674	40 836	39 503	15 182	16 836	10 055	5 230	5 569	6 573	18
1 662	7 862	-	-	352	3 470	-	-	7 454	-	19
32 683	52 027	297 324	243 608	120 735	132 474	115 607	109 491	97 298	80 729	20
427 556	428 476	3 339 247	3 444 317	1 244 321	1 223 098	1 034 222	1 191 530	815 279	751 514	21
170 876	176 818	1 763 906	1 763 740	539 800	511 984	297 543	301 892	455 547	423 864	22
27 785	29 500	291 217	300 384	96 419	94 156	50 677	54 757	80 114	77 870	23
6 381	6 709	74 561	60 417	17 569	30 416	43 386	41 394	15 995	13 648	24
36 479	36 515	255 992	269 965	89 061	95 805	165 329	173 196	46 838	49 999	25
6 093	8 111	52 088	61 161	28 624	25 816	56 068	40 159	15 142	14 930	26
671	412	9	7 990	21 936	19 858	6 133	41 981	1 540	148	27
572	411	-	7 990	21 936	19 858	7 571	41 429	1 538	146	28
37	1	8	-	-	-	-	-	-	-	29
62	-	1	-	-	-	562	552	2	2	30
4 397	4 770	16 211	20 230	19 402	8 428	1 797	2 919	8 046	4 618	31
1 624	3 985	3 204	2 997	549	283	563	636	99	1 226	32
21 077	18 432	239 224	260 402	45 018	40 522	26 141	22 705	33 989	30 299	33
19 309	15 644	55 580	74 910	48 700	39 026	49 504	106 011	15 729	13 287	34
17 958	15 145	52 521	72 052	47 456	37 568	48 907	105 254	14 774	12 634	35
1 351	499	3 059	2 858	1 244	1 458	597	757	955	653	36
-	-	3 932	9 368	105	945	-	1 902	-	33	37
3 867	1 315	13 837	15 378	12 247	8 802	9 200	11 168	8 811	3 113	38
123 644	123 912	678 167	640 732	386 842	371 685	346 029	389 431	147 271	151 796	39
-	-	2 423	1 075	2 235	1 683	1 800	-	-	827	40
416 110	418 012	3 398 263	3 427 588	1 279 883	1 223 593	1 000 102	1 147 992	813 979	770 727	41
11 486	10 970	19 642	39 178	21 634	18 412	36 018	43 538	5 869	4 719	42
40	506	78 658	22 449	57 196	18 907	1 898	-	4 569	23 932	43
818	820	8 143	9 074	4 198	497	71	108	563	48	44
633	246	2 356	77 815	3 263	2 075	-	1 895	664	3 867	45
-	126	-	864	53 000	9 540	-	-	100	19 245	46
-	-	-	214	1 000	9 000	-	-	100	2 855	47
-	126	-	650	52 000	540	-	-	-	16 390	48
480	-	-	-	-	-	-	-	800	500	49
554	3 867	6 074	8 649	6 569	5 006	10 057	13 071	-	-	50
24	9	-	147	189	141	-	71	-	-	51
530	3 858	6 074	8 502	6 380	4 865	10 057	13 000	-	-	52
11 803	7 800	18 512	25 770	13 879	13 430	26 029	28 905	5 966	3 738	53
246	503	77 815	85 567	2 075	10 969	1 895	225	3 867	7 025	54
11 803	7 800	18 512	25 770	13 879	13 430	26 029	28 905	5 966	3 738	55
9 390	6 421	8 217	12 793	12 885	12 402	22 031	24 434	5 047	3 120	56
1 335	714	-4	12	44	45	3 890	4 319	871	-	57
505	310	2 237	11 370	393	254	-	-	-	-	58
820	355	8 989	5 414	497	704	108	152	48	618	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-247	-	-927	-3 819	57	25	-	-	-	-	62
3 553	2 965	14 386	15 094	11 304	8 686	8 653	8 777	6 641	6 595	63
335	272	893	1 012	1 060	994	1 311	1 473	724	543	64
-	-	-	-	-	-	40	40	-	-	65
2 144	2 409	29 609	31 821	10 907	8 132	21 606	23 309	9 227	6 529	66
27 020	-	-	-	625	3 113	-	-	4 835	400	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
12 200	-	-	2 000	-	2 500	-	-	-	-	69

3 ERFOLGSRECHNUNGEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN

VERGLEICHBARE  
1 000

LFD. NR.	227		23 (OHNE 233,6)		233,6		
	H.U. VERARB. V. GLAS		METALLERZEUGUNG U. BEAR- BEITUNG (OH. NE-METALLE)		NE-METALLERZG., -HALB- ZEUGWERKE U. -GIESSEREI		
	1981 10 AG	1982	1981 29 AG	1982	1981 14 AG	1982	
1	UMSATZERLOESE .....	3 208 797	3 126 334	43 856 230	43 701 520	18 767 701	17 634 235
2	ERHOEHUNG D. VORRAETE AN FERTIG. U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	9 106	22 476	211 166	137 057	183 375	183 030
3	VERMINDRG. D. VORRAETE AN FERTIG. U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	19 364	4 578	316 903	350 284	46 415	283 097
4	ANDERE AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN .....	23 281	15 334	148 175	161 968	71 870	80 417
5	GESAMTLEISTUNG .....	3 221 820	3 159 566	43 898 668	43 650 261	18 976 531	17 614 585
6	AUFWENDG. F. ROH-, HILFS- U. BETRIEBSSTOFFE U. WARENBEZUG	1 333 425	1 362 602	26 221 987	24 992 942	14 133 792	12 933 394
7	ROHERTRAG .....	1 888 395	1 796 964	17 676 681	18 657 319	4 842 739	4 681 191
8	ROHAUFWAND .....	-	-	-	-	-	-
9	ERTRAEGE AUS GEWINNABFUEHRUNGSVERTRAEGEN U. AE. ....	28 445	22 231	324 753	731 937	50 494	79 348
10	ERTRAEGE AUS BETEILIGUNGEN .....	24 482	21 144	255 269	158 352	111 872	131 108
11	ERTRAEGE AUS DEN ANDEREN FINANZANLAGEN .....	335	443	37 786	45 057	4 139	4 623
12	SONSTIGE ZINSEN UND AEHNLICHE ERTRAEGE .....	50 354	41 627	908 979	1 048 649	153 386	125 320
13	ERTRAEGE AUS ANLAGENABGANG UND -ZUSCHREIBUNG .....	12 008	12 772	829 908	1 346 700	66 321	36 454
14	ERTR. A. D. HERABSETZUNG D. PAUSCHALWERTBER. Z. FORDERUNG.	258	169	51 603	10 845	42	2 770
15	ERTRAEGE AUS DER AUFLUESUNG VON RUECKSTELLUNGEN .....	13 777	28 449	232 340	325 148	40 174	76 335
16	ERTR. A. D. AUFLDES. V. SONDERPOSTEN M. RUECKLAGEANTEIL	121 930	6 364	270 899	384 904	77 200	120 009
17	SONSTIGE ERTRAEGE .....	97 070	105 905	1 112 547	1 555 906	519 819	527 240
18	DARUNTER: AUSSERORDENTLICHE .....	14 870	10 440	93 850	187 619	98 411	106 574
19	ERTRAEGE AUS VERLUSTUEBERNAHME .....	-	18 172	646 083	194 205	29 871	77 175
20	ERTRAEGE ZUSAMMEN .....	348 659	257 276	4 670 167	5 801 703	1 053 316	1 180 382
21	ROHERTRAG (SALDO) UND ERTRAEGE ZUSAMMEN ...	2 237 054	2 054 240	22 346 848	24 459 022	5 896 057	5 861 573
22	LOEHNE UND GEHAELTER .....	888 494	884 027	5 497 230	9 353 255	2 110 732	2 155 245
23	SOZIALE ABGABEN .....	143 136	145 535	1 595 466	1 644 929	354 511	363 385
24	AUFWENDUNGEN F. ALTERSVERSORGUNG U. UNTERSTUETZUNG ...	68 106	70 863	715 327	835 687	122 025	77 512
25	ABSCHR. U. WERTBER. A. SACHANLAGEN U. IMMAT. ANLAGEWERTE ..	229 071	249 790	2 059 491	2 136 529	528 669	602 229
26	DARUNTER: ABSCHREIBUNGEN AUF NEUZUGAENGE 1) .....	59 242	50 910	346 566	426 341	202 144	228 931
27	ABSCHREIBUNGEN U. WERTBERICHTIG. AUF FINANZANLAGEN .....	113 931	268	138 437	179 804	15 380	22 987
28	DAVON: ABSCHREIBUNGEN AUF BETEILIGUNGEN .....	113 904	-	86 755	159 691	13 954	18 525
29	ABSCHR. A. WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS ..	-	-	-	815	-	-
30	ABSCHREIBUNGEN AUF AUSLEIHUNGEN .....	27	268	51 682	19 298	1 426	4 462
31	VERLUSTE DES UMLAUFVERMOEGENS .....	5 019	5 718	85 520	208 105	111 050	38 700
32	VERLUSTE AUS ANLAGENABGANG .....	6 696	4 514	90 189	77 096	3 216	4 550
33	ZINSEN UND AEHNLICHE AUFWENDUNGEN .....	44 401	42 036	2 004 954	2 039 636	252 672	278 446
34	STEUERN .....	87 170	65 530	442 414	615 940	286 292	179 399
35	DAVON: STEUERN V. EINKOMMEN, V. ERTRAG U. V. VERMOEGEN ..	86 330	64 537	421 562	595 294	281 555	173 093
36	SONSTIGE .....	840	993	20 852	20 646	4 737	6 306
37	AUFWENDUNGEN AUS VERLUSTUEBERNAHME .....	6 657	5 194	131 867	241 895	61 737	116 311
38	EINSTELLUNGEN IN SONDERPOSTEN MIT RUECKLAGEANTEIL ...	6 579	16 677	246 768	499 911	99 031	95 505
39	SONSTIGE AUFWENDUNGEN .....	531 151	546 349	5 155 127	5 634 275	1 780 675	1 858 719
40	AUFGRUND VON VERTRAEGEN ABGEGUEHRTE GEWINNE .....	8 804	-	180 911	462 380	6 104	5 261
41	AUFWENDUNGEN ZUSAMMEN .....	2 139 217	2 036 501	22 343 701	23 929 444	5 732 294	5 798 249
42	JAHRESUEBERSCHUSS .....	97 837	39 078	259 663	652 983	166 700	104 610
43	JAHRESFEHLBETRAG .....	-	21 339	256 516	123 405	2 937	41 286
44	GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR .....	78	5 280	1 452	2 120	13 065	24 937
45	VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR .....	25 282	-	197 803	433 731	2 429	4 358
46	ENTNAHMEN AUS OFFENEN RUECKLAGEN .....	-	8 850	26 604	67 734	-	-
47	DAVON: AUS DER GESETZLICHEN RUECKLAGE .....	-	-	11 833	-	-	-
48	AUS FREIEN RUECKLAGEN .....	-	8 850	14 771	67 734	-	-
49	ERTRAEGE AUS KAPITALHERABSETZUNGEN .....	-	-	-	-	-	-
50	EINSTELLG. A. D. JAHRESUEBERSCHUSS I. OFFENE RUECKLAGEN ..	17 290	920	93 773	146 240	60 300	25 961
51	DAVON: IN DIE GESETZLICHE RUECKLAGE .....	40	20	14	5 189	-	46
52	IN FREIE RUECKLAGEN .....	17 250	900	93 759	141 051	60 300	25 915
53	BILANZGEWINN .....	55 343	39 764	173 358	235 857	118 457	77 013
54	BILANZVERLUST .....	-	8 815	433 731	216 396	4 358	15 071
55	VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS .....	55 343	39 764	173 358	235 857	118 457	77 013
56	DAVON: DIVIDENDE AUF STAMMAKTEN .....	47 089	38 194	171 644	189 773	89 324	73 569
57	DIVIDENDE AUF VORZUGSAKTIVEN .....	-1	-1	-1 265	-520	68	152
58	ZUFUEHRUNG ZU DEN RUECKLAGEN .....	1 755	-	751	141	4 003	2 027
59	GEWINNVORTRAG AUF NEUE RECHNUNG .....	5 280	1 571	2 120	67 762	24 938	623
60	AUSGABE VON GRATISAKTIEN .....	-	-	-	-	-	-
61	AUSSCHUETUNG AUF GENUSS-SCHEINE .....	-	-	-	-	-	-
62	ZUSAETZLICHER AUFWAND (SALDO) .....	1 220	-	108	-21 299	124	642

NACHRICHTLICHE ANGABEN:

63	BEZUEGE DES VORSTANDS 1) .....	13 749	13 462	55 510	60 703	24 143	23 234
64	BEZUEGE DES AUFSICHTSRATS 1) .....	1 492	-1 186	4 603	4 262	2 025	1 850
65	BEZUEGE DES BEIRATS O. AE. 1) .....	-	-	82	122	-	-
66	PENSIONSZAHLUNGEN .....	31 081	35 045	345 493	366 086	66 945	42 803
67	AGIO .....	-	-	10 778	195 707	-	70 155
68	AUSGABE VON GRATISAKTIEN .....	-	-	-	-	-	-
69	AUSGABE VON BERICHTIGUNGSAKTIEN .....	40 000	-	-	1 680	-	600

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SOWEIT ERKENNBAR.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUSSE 1981 - 1982  
DM

240-1 STAHL-U. LEICHTMETALLBAU		242 MASCHINENBAU		243, 249 5 H. V. BUEROMASCHINEN, ADV- GERAETEN U. -EINR. USW.		244-5, 247-249 1 FAHRZEUGBAU (OH. SCHIFF- BAU), REP. V. KFZ USW.		246 SCHIFFBAU		LFD. NR.
1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
8 AG		81 AG		3 AG		20 AG		7 AG		
918 800	1 047 466	32 911 493	34 609 835	2 320 932	2 548 668	95 809 096	104 736 092	3 734 815	3 558 108	1
160 239	309 075	1 120 425	2 099 378	29 188	7 166	400 879	507 643	706 947	1 123 758	2
27 426	642	386 199	237 144	8 786	9 582	267 961	253 402	-	-	3
2 354	2 907	118 191	132 552	66 004	80 694	762 145	873 988	9 539	13 398	4
1 053 967	1 358 806	33 763 910	36 604 621	2 407 338	2 626 946	96 704 159	105 864 321	4 451 301	4 695 264	5
551 304	792 602	16 519 931	18 689 114	1 300 663	1 281 693	55 784 569	61 524 476	2 916 533	2 754 951	6
502 663	566 204	17 243 979	17 915 507	1 106 675	1 345 253	40 919 590	44 339 845	1 534 768	1 940 313	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
3 597	2 433	195 841	196 071	42 405	51 335	48 965	133 595	8 536	7 428	9
623	766	129 722	148 842	39 585	57 261	195 131	343 282	920	837	10
183	149	6 286	10 289	701	978	24 784	21 058	3 029	7 937	11
20 527	19 350	549 809	606 301	37 469	47 311	1 641 732	1 558 636	80 003	71 497	12
3 338	1 322	144 482	164 574	3 036	6 029	85 829	139 008	79 596	5 045	13
1 372	35	12 389	8 235	890	1 495	73 683	42 648	9	1 034	14
5 008	7 200	101 731	207 382	9 517	10 283	298 253	734 287	11 764	41 798	15
361	716	78 542	62 489	377	106	30 072	124 420	1 952	-	16
10 593	12 936	812 540	799 554	98 776	114 725	2 131 650	1 724 385	334 854	192 347	17
2 287	2 052	172 807	144 915	7 457	5 746	132 691	100 492	52 162	36 364	18
-	-	110 221	98 865	250 000	100 000	-	1 037	86 984	-	19
45 602	44 907	2 141 563	2 302 602	482 756	389 523	4 530 099	4 822 356	607 647	327 923	20
548 265	611 111	19 385 542	20 218 109	1 589 431	1 734 776	45 449 689	49 162 201	2 142 415	2 268 236	21
303 523	324 623	9 823 403	10 034 561	701 595	699 050	21 572 368	22 748 536	1 250 532	1 231 483	22
48 944	54 904	1 466 991	1 560 851	92 375	96 841	3 106 093	3 408 244	231 054	228 670	23
7 575	8 152	486 406	524 429	32 172	19 185	1 653 609	1 613 426	28 267	65 355	24
18 593	19 799	987 317	1 040 439	135 414	133 176	4 521 466	5 739 652	99 136	105 547	25
5 797	6 298	280 185	284 887	31 724	35 172	1 916 988	2 708 630	23 197	20 672	26
41	603	35 547	88 118	199 012	30 000	919 876	681 090	2 992	8 425	27
40	600	33 834	84 394	199 012	30 000	896 302	670 877	1 602	3 000	28
-	-	81	-	-	-	7 214	108	-	-	29
1	3	1 632	3 724	-	-	16 360	10 105	1 390	5 425	30
4 199	7 531	218 817	187 391	31 147	23 086	261 622	188 141	12 610	24 447	31
40	182	32 172	14 396	710	20 572	50 057	34 047	1 182	2 192	32
16 184	17 281	823 299	780 589	145 737	99 782	856 126	685 936	65 429	75 181	33
8 927	12 644	690 001	732 813	11 159	26 338	3 359 113	3 593 215	24 461	21 893	34
8 480	11 843	671 379	707 805	8 441	22 226	3 337 432	3 571 589	22 591	19 816	35
447	801	18 622	25 008	2 718	4 112	21 681	21 626	1 870	2 077	36
1 412	96	170 329	92 385	20 771	26 698	321 175	170 959	5 648	452	37
820	2 092	124 578	195 749	580	7 487	227 010	529 201	-	1 277	38
124 055	143 314	4 117 574	4 539 969	376 379	499 870	8 071 138	8 429 055	425 982	628 197	39
4 011	6 958	62 059	127 025	-	-	2 450	54 273	-	-	40
538 324	598 179	19 038 493	19 918 715	1 747 051	1 682 085	44 922 103	47 915 775	2 147 293	2 393 119	41
10 423	13 451	412 710	372 855	39 363	61 353	1 206 293	1 435 710	5 697	5 243	42
482	519	65 661	73 461	196 983	8 662	678 707	189 284	10 575	130 126	43
87	114	7 050	10 907	8	3	6 205	6 495	809	800	44
6 476	4 957	14 533	21 077	79 073	276 056	883 465	1 005 627	4 377	14 417	45
-	-	52 666	33 352	1 321	936	411 610	597 197	-	61 525	46
-	-	50 628	20 186	1 321	936	-	6 118	-	61 525	47
-	-	2 038	13 166	-	-	411 610	591 079	-	-	48
-	-	2 438	10 650	-	-	-	165 000	-	35 000	49
3 280	5 006	124 382	129 489	15 050	30 002	517 621	483 276	259	313	50
-	6	5 112	2 176	15	2	19 419	-	259	313	51
3 280	5 000	119 270	127 313	15 035	30 000	498 202	483 276	-	-	52
5 228	7 036	291 365	252 154	25 642	32 290	549 942	641 444	5 712	4 039	53
4 956	3 953	21 077	48 417	276 056	284 718	1 005 627	115 229	14 417	46 327	54
5 228	7 036	291 365	252 154	25 642	32 290	549 942	641 444	5 712	4 039	55
1 214	2 020	193 859	185 669	14 879	14 629	541 917	497 331	2 942	1 842	56
-	-	21 978	13 487	10 760	10 835	-27	62	1 970	1 842	57
3 900	4 794	36 672	28 624	-	10 000	933	96 633	-	251	58
114	222	10 910	13 168	3	47	6 495	32 909	800	104	59
-	-	17 500	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	261	278	-	-	61
-	-	10 446	11 206	-	-3 221	363	14 231	-	-	62
2 593	2 805	88 618	87 367	7 500	8 822	56 571	60 247	9 102	10 451	63
302	307	9 569	9 045	529	530	3 995	4 315	653	663	64
-	-	11	11	-	-	-	-	106	116	65
3 299	4 191	202 658	211 552	5 006	5 899	433 558	419 603	8 123	8 579	66
17	8	67 125	176 845	46 000	395	2 946	60 551	-	-	67
-	-	-	5 000	-	-	-	-	-	-	68
-	-	57 742	37 101	-	-	-	-	-	-	69

## 3 ERFOLGSRECHNUNGEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN

VERGLEICHBARE  
1 000

LFD. NR.	250, 259 1 ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN		252-4, 259 4-259 7 FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN USW.		256-8 H. V. EBM-WAREN, MUSIK- INSTRUM., SPIELWAREN USW.		
	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
	38 AG		13 AG		21 AG		
1	219 266	303 294	612 583	616 802	029 795	939 293	
2	648 862	627 053	37 801	37 649	4 530	17 172	
3	45 076	681 660	3 503	7 537	35 839	26 846	
4	434 102	427 417	17 548	21 690	14 529	15 444	
5	48 257 154	48 676 104	2 664 429	2 668 604	2 013 015	1 945 063	
6	21 667 625	21 350 191	1 228 168	1 202 612	854 282	851 414	
7	26 589 529	27 325 913	1 436 261	1 465 992	1 156 733	1 093 649	
8	-	-	-	-	-	-	
9	133 214	210 499	1 125	11 368	824	2 404	
10	412 252	321 657	6 714	7 255	6 326	2 955	
11	5 052	4 437	652	609	743	490	
12	1 157 795	1 448 895	22 219	17 747	11 612	10 284	
13	604 814	138 004	10 470	4 370	19 998	30 238	
14	6 580	12 957	1 163	1 164	755	242	
15	171 731	212 117	22 776	15 515	6 170	10 128	
16	20 365	33 540	7 723	2 131	27 781	2 440	
17	2 214 930	4 300 858	83 143	90 329	51 866	89 538	
18	326 818	2 146 554	9 209	7 623	13 741	48 325	
19	142 858	19 925	-	-	-	-	
20	4 869 591	6 702 889	155 985	150 488	126 075	148 719	
21	31 459 120	34 028 802	1 592 246	1 616 480	1 284 808	1 242 368	
22	15 747 425	15 553 705	812 840	846 669	685 097	661 926	
23	2 249 491	2 309 103	123 864	135 997	104 552	105 396	
24	1 016 371	2 047 169	51 025	26 782	26 753	23 758	
25	1 648 362	1 653 409	103 402	111 586	76 872	67 658	
26	588 855	549 453	29 658	33 932	30 809	16 367	
27	61 746	182 817	3 080	14 647	1 368	28 172	
28	61 722	182 492	3 059	13 633	300	28 172	
29	22	6	-	1 000	891	-	
30	2	319	21	14	177	-	
31	468 820	677 508	3 083	5 266	12 371	16 980	
32	32 767	30 440	1 650	4 212	1 063	1 116	
33	1 129 553	1 216 846	38 609	39 745	57 675	49 255	
34	907 555	923 966	22 597	42 027	30 676	23 488	
35	889 036	895 735	21 428	40 928	29 130	22 068	
36	18 519	28 231	1 169	1 099	1 546	1 420	
37	273 780	701 912	22 232	9 566	818	513	
38	63 563	116 793	7 429	10 765	6 202	7 557	
39	7 227 697	7 978 519	361 330	385 423	270 903	293 902	
40	11 918	17 150	17 242	12 165	-	-	
41	30 839 048	33 409 337	1 568 383	1 644 856	1 274 350	1 279 721	
42	625 120	682 658	25 941	23 760	13 745	9 732	
43	5 048	63 193	2 078	52 138	3 287	47 085	
44	2 549	3 925	1 652	1 317	471	817	
45	1 797	5 361	-	-	2 396	4 044	
46	40 478	89 054	2 089	49 656	900	18 730	
47	-	28 276	-	16 000	-	16 230	
48	40 478	60 778	2 089	33 656	900	2 500	
49	-	-	-	-	-	-	
50	195 313	274 835	7 257	5 235	1 727	2 884	
51	417	450	22	12	77	66	
52	194 896	274 385	7 235	5 223	1 650	2 818	
53	471 350	451 967	20 347	20 381	11 750	7 642	
54	5 361	19 719	-	3 021	4 044	32 376	
55	471 350	451 967	20 347	20 381	11 750	7 642	
56	455 525	432 246	13 338	16 356	10 332	5 082	
57	8 527	7 486	2 910	2 910	601	601	
58	4 116	9 116	2 396	-	-	1 200	
59	3 926	3 213	1 317	902	817	759	
60	-	-	-	-	-	-	
61	-	-	-	-	-	-	
62	-744	-94	366	213	-	-	
NACHRICHTLICHE ANGABEN:							
63	71 869	71 823	11 911	12 702	10 578	11 175	
64	4 527	4 058	679	497	1 308	897	
65	18	12	-	-	20	17	
66	523 768	1 132 934	18 629	11 798	12 096	14 521	
67	113 136	368 943	13 720	-	22 420	900	
68	-	-	-	-	-	-	
69	16 275	4 000	3 400	704	2 000	500	

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SOWEIT ERKENNBAR.



NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUSSE 1981 - 1982  
DM

260-1,9 HOLZBE-U.-VER- ARBEITUNG USW.		264 ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG		265-8 PAPIER-U. PAPPEVERARB., DRUCKEREI, Vervielfältg.		270-2,9 LEDERGERWERBE, REP. V. SCHUHEN USW.		275 TEXTILGERWERBE		LFD. NR.
1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
7 AG		13 AG		16 AG		7 AG		64 AG		
316 854	295 538	4 384 228	4 586 213	1 401 613	1 436 976	1 056 957	1 094 217	6 864 750	7 109 727	1
1 508	244	28 918	37 529	19 896	12 665	7 074	16 723	81 567	32 415	2
1 330	1 862	3 319	6 884	856	7 711	541	-	52 271	92 708	3
687	764	9 143	7 178	1 545	2 862	1 515	2 120	9 720	8 063	4
317 759	294 684	4 418 970	4 624 036	1 422 198	1 444 794	1 065 005	1 113 060	6 903 766	7 057 497	5
188 480	171 952	2 657 452	2 751 117	753 096	751 306	536 835	563 912	3 801 973	3 897 829	6
129 279	122 732	1 761 516	1 872 919	669 102	693 488	528 170	549 148	3 101 793	3 161 350	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 682	8
467	370	998	4 080	2 115	1 994	1 213	897	19 579	22 783	9
823	39	13 341	5 899	8 125	8 856	8 923	9 567	21 565	37 473	10
3	4	202	200	241	155	73	71	4 333	3 224	11
1 170	572	8 835	8 192	3 814	4 909	3 981	3 637	35 714	40 812	12
445	746	23 376	7 936	4 924	6 157	2 522	16 265	72 457	60 065	13
24	16	283	153	63	273	-	110	1 957	3 307	14
1 734	1 955	15 401	22 321	2 009	6 693	1 333	4 106	31 068	31 122	15
3 568	568	34 824	16 222	2 202	1 042	1 006	1 464	20 895	20 477	16
3 692	5 198	62 652	49 965	23 491	29 246	51 769	52 804	239 555	168 251	17
1 565	2 424	18 105	14 655	6 254	14 230	5 854	5 046	125 210	50 460	18
-	-	-	-	-	-	2 791	4 702	7 777	8 144	19
11 926	9 468	159 912	114 968	46 984	59 325	73 611	93 623	454 900	395 658	20
141 205	132 200	1 921 430	1 987 887	716 086	752 813	601 781	642 771	3 556 693	3 555 326	21
73 220	72 382	770 589	781 294	353 057	360 084	288 303	296 706	1 734 565	1 705 746	22
12 666	12 840	119 843	126 404	54 200	57 419	47 619	50 526	279 943	285 316	23
3 702	1 775	46 498	47 882	14 983	9 524	12 922	11 630	69 626	64 065	24
11 474	8 829	253 961	240 737	52 816	55 777	21 630	26 363	253 301	260 707	25
4 728	1 799	61 493	48 912	12 301	10 943	6 167	10 859	60 524	74 068	26
-	8 396	5 310	42	-	600	-	130	11 321	14 848	27
-	8 396	5 286	27	-	600	-	130	11 132	13 258	28
-	-	-	-	-	-	-	-	178	77	29
-	-	24	15	-	-	-	-	11	1 513	30
304	460	6 716	5 570	2 044	3 322	2 565	5 434	46 290	35 990	31
16	85	6 213	2 311	574	391	1 423	166	1 522	1 388	32
5 377	5 184	133 120	122 388	21 393	23 900	19 114	15 224	176 286	165 465	33
3 700	2 408	21 949	26 029	21 139	23 476	35 764	28 414	133 616	145 010	34
3 512	2 116	20 843	24 933	20 351	22 573	35 113	27 706	128 803	140 155	35
186	292	1 106	1 096	788	903	651	708	4 813	4 855	36
2 536	696	2	3	342	205	793	782	5 475	3 373	37
206	1 872	14 298	21 569	2 605	5 050	1 295	13 961	15 722	25 143	38
28 445	27 682	533 880	586 155	184 145	195 210	145 859	169 853	754 498	745 877	39
-	-	5 600	22 597	-	-	-	-	18 442	18 537	40
141 646	142 611	1 917 981	1 982 981	707 298	734 958	577 287	619 189	3 500 607	3 471 465	41
1 494	341	4 573	5 467	13 811	23 439	26 357	23 844	95 989	102 388	42
1 935	10 752	1 124	561	5 023	5 584	1 863	262	39 903	18 527	43
75	98	2 253	3 012	85	61	275	218	1 976	2 242	44
198	1 482	1 821	338	781	1 723	1 002	2 865	40 238	37 097	45
600	8 793	2 563	-	4 116	814	-	-	22 579	4 421	46
300	7 973	-	-	672	304	-	-	12 917	1	47
300	820	2 563	-	3 444	510	-	-	9 662	4 420	48
-	-	-	-	-	-	-	-	13 125	1 800	49
601	-	790	27	5 500	9 337	12 985	8 142	30 078	29 779	50
4	-	20	27	137	240	305	282	7 698	2 619	51
597	-	770	-	5 363	9 097	12 680	7 860	22 380	27 160	52
917	342	5 992	7 895	8 431	13 771	13 647	15 793	60 547	63 357	53
1 482	3 344	338	342	1 723	6 101	2 865	3 000	37 097	37 909	54
917	342	5 992	7 895	8 431	13 771	13 647	15 793	60 547	63 357	55
610	291	2 588	3 534	6 397	9 597	12 075	14 626	52 430	49 869	56
51	51	-	87	1 620	2 855	400	450	161	60	57
108	-	380	2 997	249	315	650	60	4 156	9 428	58
98	-	3 012	938	61	926	218	553	2 241	3 051	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	12	-	-	-	-	-	-	-	61
50	-	-	339	104	78	304	104	1 559	949	62
1 361	1 602	7 229	8 328	5 821	5 902	4 788	5 589	31 573	29 344	63
184	92	487	467	368	238	551	546	3 371	3 621	64
-	-	-	-	-	-	-	-	15	15	65
1 783	1 774	17 829	24 823	3 657	3 785	6 682	6 974	34 831	34 693	66
900	1 820	7 500	5 000	13 000	-	9 600	-	-	10 141	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	5 000	-	7 650	3 200	19 067	480	69

## 3 ERFOLGSRECHNUNGEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN

VERGLEICHBARE  
1 000

LFD. NR.	276 BEKLEIDUNGSGEWERBE		281 MAHL- U. SCHAELEMUEHLEN		285 ZUCKERINDUSTRIE		
	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
	3 AG		5 AG		22 AG		
1	UMSATZERLOESE	475 829	468 457	357 996	355 516	3 364 605	3 788 759
2	ERHOEHUNG D. VORRAETE AN FERTIG. U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	13 637	-	937	383	68 799	82 862
3	VERMINDRG. D. VORRAETE AN FERTIG. U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	4 987	6 930	287	84	46 847	55 292
4	ANDERE AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN	291	187	60	82	11 768	16 433
5	GESAMTLEISTUNG	484 770	461 714	358 706	355 897	3 398 325	3 832 762
6	AUFWENDG. F. ROH-, HILFS- U. BETRIEBSSTOFFE U. WARENBEZUG	225 673	208 370	300 224	296 487	2 356 748	2 658 573
7	ROHERTRAG	259 097	253 344	58 482	59 410	1 041 577	1 174 189
8	ROHAUFWAND	-	-	-	-	-	-
9	ERTRAEGE AUS GEWINNABFUERHUNGSVERTRAEGEN U. AE.	-	-	-	-	91	138
10	ERTRAEGE AUS BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	4 119	4 069
11	ERTRAEGE AUS DEN ANDEREN FINANZANLAGEN	22	7	37	34	814	1 878
12	SONSTIGE ZINSEN UND AEHNLICHE ERTRAEGE	11 720	8 189	1 501	1 049	83 768	108 315
13	ERTRAEGE AUS ANLAGENABGANG UND -ZUSCHREIBUNG	193	768	2 569	394	7 827	17 719
14	ERTR. A. D. HERABSETZUNG D. PAUSCHALWERTBER. Z. FORDERUNG	170	114	32	35	25	282
15	ERTRAEGE AUS DER AUFLÖSUNG VON RUECKSTELLUNGEN	662	943	471	318	5 415	31 929
16	ERTR. A. D. AUFLÖS. V. SONDERPOSTEN M. RUECKLAGEANTEIL	1 113	12	-	5 435	43 879	8 939
17	SONSTIGE ERTRAEGE	18 408	25 435	2 234	2 711	32 111	32 997
18	DARUNTER: AUSSERORDENTLICHE	2 395	2 020	1 024	1 427	10 185	7 958
19	ERTRAEGE AUS VERLUSTUEBERNAHME	691	3 658	-	-	-	-
20	ERTRAEGE ZUSAMMEN	32 979	39 126	6 844	9 976	178 049	206 266
21	ROHERTRAG (SALDO) UND ERTRAEGE ZUSAMMEN	292 076	292 470	65 326	69 386	1 219 626	1 380 455
22	LOEHNE UND GEAELTER	113 960	117 384	20 260	20 245	294 167	333 641
23	SOZIALE ABGABEN	18 501	18 512	3 339	3 479	46 024	53 785
24	AUFWENDUNGEN F. ALTERSVERSORGUNG U. UNTERSTUETZUNG	4 301	3 852	587	604	32 674	17 907
25	ABSCHR. U. WERTBER. A. SACHANLAGEN U. IMMAT. ANLAGEWERTE	4 835	4 908	7 955	13 935	207 934	231 446
26	DARUNTER: ABSCHREIBUNGEN AUF NEUZUGAENGE 1)	730	804	1 077	8 272	74 621	92 660
27	ABSCHREIBUNGEN U. WERTBERICHTIG. AUF FINANZANLAGEN	1 113	3	1 603	18	6 636	26
28	DAVON: ABSCHREIBUNGEN AUF BETEILIGUNGEN	1 113	3	1 603	18	6	26
29	ABSCHR. A. WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS	-	-	-	-	6 629	-
30	ABSCHREIBUNGEN AUF AUSLEIHUNGEN	-	-	-	-	1	-
31	VERLUSTE DES UMLAUFVERMOEGENS	1 082	731	296	619	562	213
32	VERLUSTE AUS ANLAGENABGANG	7	1	-	154	3 329	816
33	ZINSEN UND AEHNLICHE AUFWENDUNGEN	9 161	8 762	7 656	7 489	47 614	57 285
34	STEUERN	2 782	2 034	2 402	2 398	207 782	158 675
35	DAVON: STEUERN V. EINKOMMEN, V. ERTRAG U. V. VERMOEGEN	2 509	1 836	1 509	1 514	130 022	76 058
36	SONSTIGE	273	198	893	884	77 760	82 617
37	AUFWENDUNGEN AUS VERLUSTUEBERNAHME	-	-	-	-	26	25
38	EINSTELLUNGEN IN SONDERPOSTEN MIT RUECKLAGEANTEIL	-	222	154	87	50 889	11 313
39	SONSTIGE AUFWENDUNGEN	136 554	137 135	16 212	17 238	253 030	471 201
40	AUFGRUND VON VERTRAEGEN ABGEFUHRTE GEWINNE	-	-	4 232	2 251	4 432	90
41	AUFWENDUNGEN ZUSAMMEN	292 296	293 544	64 696	68 517	1 155 099	1 337 423
42	JAHRESUEBERSCHUSS	25	-	630	869	64 527	43 032
43	JAHRESFEHLBETRAG	245	1 074	-	-	-	-
44	GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	9	33	17	20	100	73
45	VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR	267	512	-	-	-	-
46	ENTNAHMEN AUS OFFENEN RUECKLAGEN	-	476	-	-	58	-
47	DAVON: AUS DER GESETZLICHEN RUECKLAGE	-	-	-	-	58	-
48	AUS FREIEN RUECKLAGEN	-	476	-	-	-	-
49	ERTRAEGE AUS KAPITALHERABSETZUNGEN	-	-	-	-	-	-
50	EINSTELLG. A. D. JAHRESUEBERSCHUSS I. OFFENE RUECKLAGEN	1	-	28	290	28 516	16 176
51	DAVON: IN DIE GESETZLICHE RUECKLAGE	1	-	-	-	5	614
52	IN FREIE RUECKLAGEN	-	-	28	290	28 511	14 562
53	BILANZGEWINN	33	61	619	599	36 169	26 929
54	BILANZVERLUST	512	1 138	-	-	-	-
55	VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS	33	61	619	599	36 169	26 929
56	DAVON: DIVIDENDE AUF STAMMAKTIEN	443	443	586	554	26 228	25 296
57	DIVIDENDE AUF VORZUGSAKTIEN	-443	-443	-15	-15	-36	-36
58	ZUFUEHRUNG ZU DEN RUECKLAGEN	-	-	42	65	7 489	1 298
59	GEWINNVORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	33	61	20	18	73	90
60	AUSGABE VON GRATISAKTIEN	-	-	-	-	-	-
61	AUSSCHUETTUNG AUF GENUSS-SCHEINE	-	-	-	-	-	-
62	ZUSAETZLICHER AUFWAND (SALDO)	-	-	-14	-22	2 415	281
NACHRICHTLICHE ANGABEN:							
63	BEZUEGE DES VORSTANDS 1)	2 224	1 289	1 453	1 467	2 494	2 157
64	BEZUEGE DES AUFSICHTSRATS 1)	135	135	144	138	699	709
65	BEZUEGE DES BEIRATS O. AE. 1)	-	-	-	-	2	5
66	PENSIONSZAHLUNGEN	595	729	436	418	14 049	14 576
67	AGIO	-	-	1 625	-	-	-
68	AUSGABE VON GRATISAKTIEN	-	-	-	-	-	-
69	AUSGABE VON BERICHTIGUNGSAKTIEN	-	-	-	-	3 554	7 800

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SOWEIT ERKENNBAR.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUSSE 1981 - 1982  
DM

293 BRAUEREI, MAELZEREI		EX 294 5 SEKTKELLEREIEN		REST 28/29 UEBR. ERNAHRUNGSGEWERBE, TABAKVERARBEITUNG		3 BAUGEWERBE		1-3 PRODUZIERENDES GEWERBE			LFD. NR.
1981 79 AG	1982	1981 7 AG	1982	1981 30 AG	1982	1981 31 AG	1982	1981 804 AG	1982		
5 878 810	6 236 398	407 656	395 471	9 238 186	9 485 165	16 612 799	16 919 314	612 541 269	632 856 490		1
14 264	13 875	5 918	9 223	40 033	23 109	1 262 388	1 240 981	7 282 343	8 511 966		2
5 127	3 279	513	72	6 252	20 251	675 698	1 574 264	2 270 157	5 138 497		3
2 720	3 460	-	2	7 964	8 539	82 972	67 883	3 728 808	4 007 321		4
5 890 667	6 250 454	413 061	404 624	9 279 931	9 496 562	17 282 461	16 653 914	621 282 263	640 237 280		5
1 982 657	2 214 572	202 787	196 483	5 117 334	5 416 466	9 514 775	8 578 352	373 545 011	383 458 074		6
3 908 010	4 035 882	210 274	208 141	4 162 597	4 080 096	7 767 686	8 075 562	247 737 252	256 780 888		7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 682		8
60 497	39 910	547	1 995	27 105	33 914	20 296	22 004	2 665 322	3 017 764		9
26 656	32 695	80	54	38 413	32 298	41 055	47 664	3 527 127	3 520 048		10
22 803	25 653	1	1	7 884	11 119	8 425	12 534	316 237	357 941		11
41 041	43 621	3 803	3 311	54 312	61 242	401 435	420 094	7 112 668	7 347 941		12
181 001	103 329	1 205	145	37 978	24 031	127 090	84 127	3 197 274	3 958 148		13
581	394	11	142	235	561	2 592	1 731	1 65 368	114 995		14
16 460	38 340	542	1 167	10 825	36 412	39 004	40 320	1 822 835	4 096 330		15
40 316	74 852	28	32	17 679	12 529	50 550	40 781	2 300 660	2 363 990		16
285 169	292 273	5 027	5 145	191 452	159 076	112 209	110 159	15 873 377	18 307 364		17
45 697	36 913	529	298	66 840	37 641	12 754	19 252	3 341 163	5 600 194		18
1 535	2 940	-	-	-	-	-	-	1 796 835	1 195 393		19
676 059	654 007	11 244	11 992	385 883	371 182	602 656	779 384	38 777 703	44 279 914		20
4 584 069	4 689 889	221 518	220 133	4 548 480	4 451 278	8 570 342	8 854 946	286 514 955	301 059 120		21
1 235 597	1 262 549	35 514	32 859	818 652	809 400	4 264 847	4 276 590	110 235 945	112 427 492		22
193 383	206 226	4 390	4 643	118 721	125 160	602 689	635 379	17 170 484	18 287 382		23
95 042	94 628	5 298	3 878	84 154	89 202	148 367	105 180	9 239 307	10 192 213		24
592 083	590 622	8 174	7 879	232 718	244 516	522 116	551 459	26 333 666	29 476 494		25
262 416	261 198	1 976	1 198	70 981	84 238	187 120	173 455	7 540 429	9 368 006		26
31 020	39 579	-	870	7 347	17 189	10 432	24 555	2 079 556	1 946 497		27
7 887	9 468	-	870	4 390	16 787	8 331	24 289	1 873 738	1 732 406		28
614	35	-	-	2 778	272	264	8	19 337	2 346		29
22 519	30 076	-	-	179	130	1 837	256	186 481	211 745		30
29 978	35 263	303	101	15 698	8 737	87 658	96 860	2 072 545	2 448 713		31
3 148	3 505	8	16	58 307	1 917	12 152	15 184	562 512	559 801		32
96 010	91 647	8 273	7 994	88 921	93 109	127 218	118 827	11 003 699	10 587 894		33
736 716	730 577	79 935	89 010	2 097 159	1 991 622	481 280	564 194	32 389 184	32 622 397		34
182 950	174 106	13 066	10 725	134 556	86 630	470 234	548 788	14 567 928	14 290 752		35
553 766	556 471	66 869	78 285	1 962 603	1 904 992	11 046	15 406	17 821 256	18 331 645		36
14 040	12 946	77	-	2 331	7 674	32 433	38 602	2 605 604	3 242 452		37
77 916	81 307	-	1 750	12 463	27 392	180 288	46 903	2 462 766	3 443 848		38
1 356 864	1 427 082	70 912	65 831	983 486	959 061	1 784 209	2 071 647	62 969 226	67 537 579		39
31 593	34 355	-	-	9 870	11 122	784	462	1 013 880	1 473 062		40
4 493 390	4 610 286	212 884	214 831	4 529 827	4 386 101	8 254 473	8 547 842	280 138 374	294 245 824		41
91 879	80 860	8 634	5 303	111 539	81 645	316 102	309 011	8 636 843	8 341 589		42
1 200	1 257	-	1	92 886	16 468	233	1 907	2 260 262	1 528 293		43
1 188	1 482	58	68	46 657	1 081	4 109	3 581	132 339	128 200		44
5 856	3 102	-	-	6 693	48 340	5 424	3 272	1 587 904	2 662 562		45
1 375	445	-	6	-	-	30	-	1 025 740	1 057 436		46
296	1	-	6	-	-	30	-	182 655	169 707		47
1 079	444	-	-	-	-	1 157	-	843 085	887 729		48
32	-	-	-	-	-	1 056	-	-	22 275		49
11 685	13 518	3 834	1 655	22 247	12 634	151 062	143 659	2 421 284	2 493 123		50
638	453	148	-	479	1 176	1 014	334	45 341	25 960		51
11 047	13 065	3 686	1 655	21 768	11 458	150 048	143 325	2 375 943	2 467 163		52
78 835	68 737	4 858	3 721	84 710	61 061	166 794	167 024	6 210 308	5 366 406		53
3 102	3 827	-	-	48 340	53 503	3 272	3 270	2 662 561	2 309 153		54
78 835	68 737	4 858	3 721	84 710	61 061	166 794	167 024	6 210 308	5 366 406		55
66 289	64 446	4 357	3 494	80 843	87 382	90 496	97 399	5 528 205	4 697 806		56
2 791	690	34	34	1 044	766	235	1	177 666	170 912		57
240	1 140	300	-	1 530	1 409	82 140	66 584	237 306	334 487		58
1 376	2 743	67	193	1 169	1 430	3 579	3 311	128 010	159 907		59
7 940	-	-	-	-	-	-	-	122 500	1 000		60
199	-282	100	-	124	74	-9 656	-271	8 213	278		61
-	-	-	-	-	-	-	-	8 408	2 016		62
41 093	42 722	1 854	1 569	20 393	20 742	35 617	35 345	801 515	820 845		63
4 887	4 956	54	54	1 873	1 400	4 552	4 687	78 151	74 709		64
40	41	-	-	17	17	180	164	3 765	3 784		65
52 298	56 538	2 454	2 606	32 876	38 835	67 395	66 311	3 853 809	4 579 499		66
4 141	11 570	-	-	70	21 541	10 561	60 045	1 111 949	1 545 436		67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	110 000		68
-	-	2 542	-	600	12 762	75 000	47 850	406 030	314 177		69

## 3 ERFOLGSRECHNUNGEN VON AKTIENGESSELLSCHAFTEN

VERGLEICHBARE  
1 000

LFD. NR.	4 HANDEL		40-42 GROSSHANDEL, HANDELS- VERMITTLUNG		EX 439 82 WARENHAEUUSER	
	1981	1982	1981	1982	1981	1982
	120 AG		99 AG		7 AG	
1	691 296	88 293 608	51 558 766	52 884 295	18 657 382	17 841 028
2	83 729	37 622	62 796	37 366	-	-
3	36 678	22 964	23 453	21 902	-	-
4	4 662	4 867	2 864	2 718	-	-
5	87 743 009	88 313 133	51 620 973	52 902 477	18 657 382	17 841 028
6	71 088 669	72 188 422	45 543 162	47 072 847	11 633 794	11 187 454
7	16 654 340	16 124 711	6 077 811	5 829 630	7 023 586	6 652 574
8	-	-	-	-	-	-
9	152 377	164 186	96 142	100 385	30 011	22 767
10	218 512	277 844	145 857	195 284	60 775	56 881
11	11 691	11 575	4 378	4 449	4 712	4 163
12	708 014	722 013	448 370	435 399	225 968	248 109
13	127 140	160 605	50 634	71 374	43 135	65 378
14	6 662	6 647	6 057	6 474	367	-
15	104 686	220 292	51 152	101 981	33 722	93 368
16	138 834	126 787	92 895	113 539	-	-
17	1 117 089	1 202 683	499 726	506 279	473 646	554 465
18	110 241	152 863	73 776	61 014	27 027	76 124
19	50 875	76 813	50 875	76 813	-	-
20	2 635 880	2 969 445	1 446 086	1 611 977	672 336	1 045 131
21	19 290 220	19 094 156	7 523 897	7 441 607	7 895 924	7 698 705
22	6 241 849	6 221 520	2 027 779	2 045 514	3 606 074	3 529 118
23	968 179	994 149	302 064	313 450	575 191	581 013
24	396 097	306 473	139 689	136 682	202 114	114 810
25	946 219	918 120	299 158	285 844	491 279	465 411
26	203 390	185 806	106 680	76 249	63 189	66 986
27	240 658	140 342	135 618	64 653	104 050	39 107
28	235 320	118 290	134 666	83 756	100 000	16 009
29	808	6	791	-	-	-
30	4 530	22 044	159	897	4 050	21 098
31	200 686	288 753	148 066	177 642	49 449	107 405
32	11 872	14 866	5 709	5 081	1 733	3 512
33	1 094 027	895 497	768 254	614 186	280 632	233 458
34	2 217 414	2 370 098	600 810	754 080	225 767	193 639
35	413 513	489 874	160 790	264 918	220 312	190 607
36	1 803 901	1 880 224	440 020	489 162	5 455	3 032
37	58 169	124 268	29 372	101 946	25 237	17 331
38	98 160	168 502	73 385	49 656	2 507	97 222
39	6 522 046	6 336 871	2 839 509	2 799 279	2 284 276	2 211 067
40	165 067	154 382	97 995	84 843	-	-
41	19 162 445	18 933 841	7 467 408	7 412 856	7 849 309	7 593 093
42	271 635	260 422	131 451	122 961	115 316	108 869
43	143 860	100 107	74 962	94 210	68 701	3 257
44	9 618	7 806	7 101	3 473	61	-
45	110 543	135 788	105 431	132 296	5 112	3 295
46	72 051	6 322	3 350	1 532	68 701	4 790
47	70 491	5 145	1 790	505	68 701	4 640
48	1 560	1 177	1 560	1 027	-	150
49	-	39 300	-	33 900	-	5 400
50	50 798	72 369	24 773	25 802	10 408	24 701
51	11 913	15 062	1 453	1 095	396	3 638
52	38 885	57 307	23 320	28 707	10 010	21 063
53	183 969	189 961	69 110	87 283	103 152	87 806
54	135 866	184 375	132 374	181 725	3 295	-
55	183 969	189 961	69 110	87 283	103 152	87 806
56	166 171	163 262	56 205	68 743	103 152	86 100
57	6 205	8 019	6 244	6 513	-	1 600
58	2 586	5 713	2 586	5 551	-	-
59	7 734	12 104	3 473	6 267	-	106
60	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-
62	1 273	863	602	205	-	-

## NACHRICHTLICHE ANGABEN:

63	66 179	66 289	38 955	39 963	20 266	18 240
64	6 322	6 480	3 351	3 386	2 072	2 093
65	143	144	143	144	-	-
66	175 220	182 740	59 670	56 323	85 143	90 924
67	37 278	28 123	18 583	28 033	-	-
68	-	-	-	-	-	-
69	122 300	3 137	119 900	3 137	-	-

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SOWEIT ERKENNBAR.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUSSE 1981 - 1982  
DM

REST 43 UEBR. EINZELHANDEL		5 (OHNE 511 1, 517) VERKEHR, NACHR. UEBERMITTLUNG (OH. BUNDESBahn, -POST)		511 5 EISENBAHNEN (OH. DEUTSCHE BUNDESBahn)		512 STRASSENVERKEHR, PARK- PLAETZE U. -HAEUER		513-4 SCHIFFFAHRT, WASSER- STRASSEN, HAEFEN		LFD. NR.
1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
14 AG		101 AG		20 AG		41 AG		27 AG		
17 475 148	17 568 285	15 565 837	16 190 021	188 604	193 307	2 212 095	2 302 677	4 365 097	4 296 524	1
933	256	984	1 679	-	-	948	1 667	-	12	2
13 225	1 062	4 743	1 789	-	-	3 236	477	1 185	324	3
1 798	2 149	74 151	74 213	2 345	2 722	32 649	33 876	2 828	2 673	4
17 464 654	17 569 628	15 636 229	16 264 124	190 949	196 029	2 242 456	2 337 743	4 366 740	4 298 885	5
13 911 713	13 928 121	6 693 434	6 799 416	75 102	79 283	758 578	801 056	3 034 334	3 072 806	6
3 552 941	3 641 507	6 942 795	9 464 708	115 847	116 746	1 483 878	1 536 687	1 332 406	1 226 079	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
26 224	41 034	60 263	62 365	1 173	1 320	5 505	7 401	40 201	32 105	9
11 880	25 679	64 013	49 052	63	90	9 261	8 577	42 299	29 628	10
2 601	2 963	13 614	15 113	948	629	5 000	4 893	4 668	5 462	11
33 676	38 505	104 614	100 703	2 227	2 238	21 469	21 019	39 650	36 764	12
33 371	23 853	252 837	272 655	3 075	3 076	17 626	24 550	46 729	201 486	13
238	173	306	1 654	9	9	119	195	164	752	14
19 812	24 943	74 758	121 146	2 547	3 094	11 129	41 723	14 853	18 423	15
45 939	13 248	117 384	92 681	56 149	9 525	22 005	12 041	36 140	66 289	16
143 717	141 539	1 171 694	1 172 395	65 467	68 917	528 018	544 141	150 526	142 466	17
9 438	13 725	492 989	530 084	28 536	29 982	302 466	361 171	55 596	48 146	18
-	-	1 006 173	1 041 828	32 245	37 949	961 745	989 792	12 035	13 829	19
317 458	312 337	2 865 656	2 929 592	163 903	127 038	1 581 877	1 654 336	387 265	547 224	20
3 870 399	3 953 844	11 808 451	12 394 300	279 750	243 784	3 065 755	3 191 023	1 719 671	1 773 303	21
607 996	646 888	4 545 979	4 720 256	118 051	118 403	1 671 569	1 712 327	641 363	646 577	22
90 924	99 686	654 553	706 709	21 339	22 802	262 693	282 537	104 003	108 998	23
55 294	54 981	590 423	592 949	14 688	13 116	208 690	198 369	56 726	48 480	24
155 782	166 865	1 504 630	1 671 866	84 282	43 739	482 071	549 300	292 042	346 678	25
33 521	42 571	605 948	461 885	63 965	22 064	270 086	304 847	56 805	54 528	26
990	16 582	10 456	63 608	67	2	1 428	1 187	7 623	61 130	27
652	16 525	7 378	57 390	44	-	97	34	7 210	56 659	28
17	8	19	52	17	1	-	-	2	51	29
321	49	3 059	6 166	6	1	1 331	1 153	411	4 420	30
3 173	3 706	42 760	32 792	1 649	135	8 457	5 988	1 991	4 117	31
4 430	6 273	13 818	13 922	374	548	6 339	6 020	1 564	3 865	32
45 141	47 853	464 411	457 375	3 386	3 369	96 021	103 901	132 201	121 070	33
1 390 837	1 422 379	217 697	247 655	1 327	1 522	11 343	12 359	65 048	66 318	34
32 411	34 349	203 759	231 517	635	717	8 556	9 071	63 764	63 756	35
1 358 426	1 389 030	13 938	16 138	692	805	2 787	3 288	1 284	2 562	36
3 560	4 991	44 627	80 646	213	201	1 039	1 226	40 073	79 106	37
22 268	21 624	76 144	75 168	8 549	8 093	19 489	44 701	50 528	5 542	38
1 398 261	1 366 525	3 592 293	3 710 968	29 415	29 609	282 413	278 454	325 363	336 452	39
67 072	69 539	11 288	12 566	2 749	1 961	-	650	8 539	4 806	40
3 845 728	3 927 892	11 772 079	12 386 480	286 089	243 500	3 051 552	3 197 019	1 727 064	1 833 139	41
24 868	28 592	69 867	90 201	1 154	1 640	15 457	3 721	16 414	11 365	42
197	2 640	33 495	82 381	7 493	1 356	1 254	9 717	23 807	71 201	43
2 456	4 333	1 344	2 606	221	385	263	298	464	1 624	44
-	197	41 505	50 617	7 424	13 267	29 249	23 062	4 530	13 046	45
-	-	72 282	66 686	1 006	5 817	58 440	54 337	12 836	6 292	46
-	-	-	6 292	-	-	-	-	-	6 292	47
-	-	72 282	60 394	1 006	5 817	58 440	54 337	12 836	-	48
-	-	-	60 000	-	-	-	-	-	60 000	49
15 617	17 866	90 302	77 966	203	696	65 030	54 615	3 025	1 840	50
10 062	10 329	1 131	1 164	16	-	6	13	89	146	51
5 555	7 537	89 171	76 802	187	696	65 024	54 602	2 936	1 692	52
11 707	14 872	28 808	65 500	528	1 209	1 689	1 312	11 418	9 807	53
197	2 650	50 617	56 971	13 267	8 686	23 062	30 350	13 046	16 613	54
11 707	14 872	28 808	65 500	528	1 209	1 689	1 312	11 418	9 807	55
6 814	8 419	17 586	55 987	111	118	649	866	8 045	7 923	56
-39	-94	6 272	5 999	-5	-5	-109	-153	300	298	57
-	162	1 681	1 167	26	50	572	325	1 083	792	58
4 261	5 731	2 605	2 144	385	1 023	299	120	1 622	775	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
671	654	664	203	11	23	278	154	368	19	62
6 958	8 086	31 563	32 629	2 318	2 300	12 295	12 987	9 350	9 451	63
899	1 001	2 774	2 645	112	103	940	953	1 013	1 001	64
-	-	30	26	1	1	28	24	1	1	65
30 407	35 493	257 730	268 863	10 656	10 802	138 703	144 571	28 432	29 527	66
18 695	90	72	19 863	-	-	-	19 800	72	83	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
2 400	-	500	4 900	-	-	-	-	-	4 900	69

## 3 ERFOLGSRECHNUNGEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN

VERGLEICHBARE  
1 000

LFD. NR.	REST 5		65		7		
	UEBR. VERKEHR U. NACH- RICHTENUEBERMITTLUNG		M.D. KREDIT-U. VERS. GE- WERBE VERB. TAETIGKEITEN		DIENSTLEISTG. V. UNTER- NEHMEN U. FR. BERUFEN		
	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
	13 AG		18 AG		459 AG		
1	UMSATZERLOESE .....	8 800 041	9 397 513	701 581	717 435	9 132 739	9 780 425
2	ERHOEHUNG D. VORRAETE AN FERTIG. U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	36	-	-	5 480	105 547	96 701
3	VERMINDRG. D. VORRAETE AN FERTIG. U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	322	988	423 290	456 055	108 867	170 873
4	ANDERE AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN .....	36 329	34 942	-	22	78 351	76 762
5	GESAMTLEISTUNG .....	8 836 084	9 431 467	278 291	266 882	9 207 770	9 783 015
6	AUFWENDG. F. ROH- u. HILFS- U. BETRIEBSSTOFFE U. WARENBEZUG	2 825 420	2 846 271	148 459	131 110	3 586 353	3 795 186
7	ROHERTRAG .....	6 010 664	6 585 196	129 832	135 772	5 628 740	5 993 774
8	ROHAUFWAND .....	-	-	-	-	7 323	5 945
9	ERTRAEGE AUS GEWINNABFUERHUNGSVERTRAEGEN U. AE. ....	13 384	21 539	10 890	9 342	757 181	1 186 020
10	ERTRAEGE AUS BETEILIGUNGEN .....	12 390	10 757	502	263	1 613 236	1 541 586
11	ERTRAEGE AUS DEN ANDEREN FINANZANLAGEN .....	2 998	3 909	951	959	190 516	214 661
12	SONSTIGE ZINSEN UND AEHNLICHE ERTRAEGE .....	41 268	40 682	5 506	6 868	674 617	829 711
13	ERTRAEGE AUS ANLAGENABGANG UND -ZUSCHREIBUNG .....	185 407	43 543	602	1 596	885 935	693 336
14	ERTR. A. D. HERABSETZUNG D. PAUSCHALWERTBER. Z. FORDERUNG.	14	703	-	272	977	1 550
15	ERTRAEGE AUS DER AUFLUESUNG VON RUECKSTELLUNGEN .....	46 229	57 906	6 601	2 639	89 296	179 077
16	ERTR. A. D. AUFL. V. SONDERPOSTEN M. RUECKLAGEANTEIL ...	3 090	4 826	186	17	247 724	122 825
17	SONSTIGE ERTRAEGE .....	427 683	416 871	13 394	18 004	1 741 560	1 641 093
18	DARUNTER: AUSSERORDENTLICHE .....	106 389	90 785	2 419	6 567	706 580	264 936
19	ERTRAEGE AUS VERLUSTUEBERNAHME .....	148	258	1 139	724	44 116	207 715
20	ERTRAEGE ZUSAMMEN .....	732 611	600 994	39 771	40 684	6 842 158	6 617 574
21	ROHERTRAG (SALDO) UND ERTRAEGE ZUSAMMEN ...	6 743 275	7 186 190	169 603	176 456	12 463 575	12 605 403
22	LOEHNE UND GEAELTER .....	2 114 996	2 242 949	42 587	46 136	2 335 293	2 433 405
23	SOZIALE ABGABEN .....	266 518	292 372	4 232	4 908	289 651	314 940
24	AUFWENDUNGEN F. ALTERSVERSORGUNG U. UNTERSTUETZUNG ...	310 319	332 984	3 442	3 368	273 979	263 231
25	ABSCHR. U. WERTBER. A. SACHANLAGEN U. IMMAT. ANLAGEWERTE ..	646 235	732 149	3 109	3 396	1 001 071	1 026 434
26	DARUNTER: ABSCHREIBUNGEN AUF NEUZUGAENGE 1) .....	215 092	80 446	89	15	251 821	195 646
27	ABSCHREIBUNGEN U. WERTBERICHTIG. AUF FINANZANLAGEN .....	1 338	1 289	745	315	633 369	343 954
28	DAVON: ABSCHREIBUNGEN AUF BETEILIGUNGEN .....	27	697	665	279	617 900	329 938
29	ABSCHR. A. WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS ..	-	-	80	36	2 514	205
30	ABSCHREIBUNGEN AUF AUSLEIHUNGEN .....	1 311	592	-	-	12 955	13 811
31	VERLUSTE DES UMLAUFVERMOEGENS .....	30 663	22 552	5 757	5 440	109 381	98 044
32	VERLUSTE AUS ANLAGENABGANG .....	5 541	3 489	28	14	10 791	44 270
33	ZINSEN UND AEHNLICHE AUFWENDUNGEN .....	232 803	229 035	2 109	2 863	2 051 128	2 165 606
34	STEUERN .....	139 979	167 456	8 176	7 838	1 523 078	1 628 431
35	DAVON: STEUERN V. EINKOMMEN, V. ERTRAG U. V. VERMOEGEN ..	130 804	157 973	7 866	7 507	1 393 345	1 488 525
36	SONSTIGE .....	9 175	9 483	310	331	129 733	139 906
37	AUFWENDUNGEN AUS VERLUSTUEBERNAHME .....	3 302	113	-	469	952 949	543 959
38	EINSTELLUNGEN IN SONDERPOSTEN MIT RUECKLAGEANTEIL ...	578	16 832	278	885	215 798	117 343
39	SONSTIGE AUFWENDUNGEN .....	2 955 102	3 066 453	69 543	74 753	1 896 469	2 123 690
40	AUFGRUND VON VERTRAEGEN ABGEFUEHRTE GEWINNE .....	-	5 149	14 696	12 650	139 469	155 466
41	AUFWENDUNGEN ZUSAMMEN .....	6 707 374	7 112 822	154 702	163 035	11 432 426	11 258 779
42	JAHRESUEBERSCHUSS .....	36 842	73 475	14 909	13 434	1 785 086	1 380 496
43	JAHRESFEHLBETRAG .....	941	107	8	13	753 935	33 872
44	GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR .....	376	299	194	140	69 802	78 012
45	VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR .....	302	1 242	4 399	3 710	577 136	215 406
46	ENTNAHMEN AUS OFFENEN RUECKLAGEN .....	-	240	-	-	838 904	36 689
47	DAVON: AUS DER GESETZLICHEN RUECKLAGE .....	-	-	-	-	20 737	1 437
48	AUS FREIEN RUECKLAGEN .....	-	240	-	-	818 167	35 252
49	ERTRAEGE AUS KAPITALHERABSETZUNGEN .....	-	-	-	-	677	-
50	EINSTELLG. A. D. JAHRESUEBERSCHUSS I. OFFENE RUECKLAGEN ..	22 044	20 815	5 586	4 947	469 954	326 121
51	DAVON: IN DIE GESETZLICHE RUECKLAGE .....	1 020	1 003	89	555	14 626	6 220
52	IN FREIE RUECKLAGEN .....	21 024	19 812	5 497	4 392	455 328	319 901
53	BILANZGEWINN .....	15 173	53 172	8 820	7 891	1 108 847	1 139 429
54	BILANZVERLUST .....	1 242	1 322	3 710	2 987	215 407	219 631
55	VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS .....	15 173	53 172	8 820	7 891	1 108 847	1 139 429
56	DAVON: DIVIDENDE AUF STAMMAKTIEN .....	8 781	47 080	8 280	7 376	865 738	896 412
57	DIVIDENDE AUF VORZUGSAKTIEN .....	6 086	5 859	-	-	45 618	44 954
58	ZUFUEHRUNG ZU DEN RUECKLAGEN .....	-	-	235	185	80 393	92 363
59	GEWINNVORTRAG AUF NEUE RECHNUNG .....	299	226	140	117	77 746	65 215
60	AUSGABE VON GRATISAKTIEN .....	-	-	-	-	-	-
61	AUSSCHUETTUNG AUF GENUSS-SCHEINE .....	-	-	-	-	31 348	28 186
62	ZUSAETZLICHER AUFWAND (SALDO) .....	7	7	161	213	8 004	12 295

## NACHRICHTLICHE ANGABEN:

63	BEZUEGE DES VORSTANDS 1) .....	7 600	7 891	-	-	114 565	124 394
64	BEZUEGE DES AUFSICHTSRATS 1) .....	709	592	123	162	12 923	12 711
65	BEZUEGE DES BEIRATS O. AE. 1) .....	-	-	-	-	347	360
66	PENSIONSAHLUNGEN .....	79 939	83 963	529	901	126 439	135 896
67	AGIO .....	-	-	-	70	85 714	203 811
68	AUSGABE VON GRATISAKTIEN .....	-	-	-	-	-	-
69	AUSGABE VON BERICHTIGUNGSAKTIEN .....	500	-	500	5 600	36 972	40 054

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SOWEIT ERKENNBAR.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUESSE 1981 - 1982  
DM

71 GASTGEWERBE		781 4-9 STEUERBERATUNG, WIRTSCH. PRUEFUNG U. -BERATUNG		789 3 VERMOEGENSVERWALTUNG (OH. BETEILIGUNGSGES.)		794 1 WOHNUNGSUNTERNEHMEN		794 5-9 GRUNDST.-U. WOHNUNGSWESEN (OH. WOHNUNGSUNTERNEHMEN)		LFD. NR.
1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
11 AG		37 AG		64 AG		78 AG		98 AG		
328 741	333 223	606 829	632 197	266 366	284 359	3 543 606	3 753 273	817 960	928 843	1
5	-	488	648	1	-	85 057	65 483	11 913	23 491	2
30	4	980	936	-	260	85 648	133 007	13 058	11 891	3
-	-	55	-	-	-	74 136	70 332	1 834	3 463	4
328 716	333 219	606 392	631 909	266 367	284 099	3 617 151	3 756 087	818 649	943 906	5
77 463	78 931	41 342	35 669	37 071	45 164	1 757 195	1 788 950	184 792	258 798	6
251 253	254 288	565 050	596 240	229 296	239 087	1 859 956	1 967 137	639 793	690 242	7
-	-	-	-	-	152	-	-	5 936	5 134	8
6 801	4 056	1 562	1 206	19 189	21 023	4 680	3 174	12 952	16 984	9
1 868	1 368	4 202	1 327	14 406	15 455	3 865	2 281	17 936	17 106	10
-	-	12 571	13 987	1 149	1 416	32 933	31 466	3 154	3 717	11
3 567	3 154	12 020	11 554	18 746	18 818	66 989	61 427	43 005	49 626	12
116	699	21 728	1 486	48 990	4 543	96 229	64 990	103 285	59 901	13
19	7	15	292	2	1	361	438	399	472	14
223	536	5 132	7 265	3 522	6 888	6 217	12 176	4 489	8 890	15
4 458	9 852	1 100	29 853	1 657	2 525	2 525	2 883	41 794	36 012	16
5 892	6 917	18 467	21 351	127 274	144 024	78 944	87 770	55 858	56 449	17
2 024	3 827	3 301	4 993	4 516	4 213	54 896	65 826	37 541	31 854	18
3 552	4 897	-	-	-	104	-	-	377	3 290	19
26 496	31 486	75 697	59 566	263 131	213 929	292 743	266 605	283 199	252 447	20
277 749	285 774	640 747	655 808	492 427	452 864	2 152 699	2 233 742	917 056	937 555	21
126 981	126 516	335 483	360 111	72 593	77 709	299 741	314 251	299 923	302 866	22
20 589	21 740	33 124	37 434	7 967	8 997	42 313	46 037	47 353	50 125	23
1 168	2 139	46 145	36 569	8 037	6 424	47 183	36 716	21 691	31 977	24
21 051	24 231	8 367	9 779	80 947	52 912	469 991	522 146	122 671	141 076	25
12 349	11 731	1 791	2 732	38 345	7 481	45 666	46 506	55 826	53 388	26
-	-	3 349	855	4 692	1 260	280	1 209	1 751	1 351	27
-	-	1 865	816	4 371	1 231	53	1 043	1 588	1 159	28
-	-	1 484	39	321	29	127	58	67	14	29
-	-	-	-	-	-	100	108	96	178	30
2 661	2 995	3 782	4 159	1 392	9 443	18 801	20 075	8 112	6 756	31
171	46	227	73	149	72	1 355	1 364	3 625	1 766	32
7 896	8 937	2 272	2 409	13 823	14 559	870 351	916 044	75 787	82 790	33
10 309	11 497	47 481	36 592	128 120	141 002	89 707	96 070	63 937	69 795	34
7 877	9 560	46 922	36 180	32 009	31 558	89 102	95 487	60 258	68 579	35
2 432	1 937	559	412	96 111	109 444	605	583	3 679	1 216	36
-	180	17	14	36	323	3 595	4 794	14 350	18 072	37
-	1 286	6 478	43 095	1 747	2 387	2 387	1 907	69 192	41 588	38
82 846	84 960	127 431	141 340	93 733	104 781	151 088	145 774	116 323	105 464	39
369	-	71	18	18 543	19 610	11 364	8 722	31 346	32 178	40
274 041	283 241	609 035	635 831	473 127	438 839	2 008 156	2 117 109	875 961	885 804	41
3 721	2 848	32 124	20 298	19 898	18 565	149 410	126 496	43 762	52 912	42
13	315	412	321	598	4 540	4 867	9 863	2 667	1 161	43
124	128	442	424	2 341	969	3 925	4 634	3 157	1 095	44
276	263	465	724	8 053	8 022	544	5 298	1 717	1 383	45
-	219	-	-	-	640	571	11 832	3 723	129	46
-	31	-	-	-	419	-	57	3 500	3	47
-	188	-	-	-	221	571	11 775	223	126	48
-	-	-	-	500	-	-	-	177	-	49
415	176	9 480	8 572	6 183	6 339	64 275	48 630	4 820	8 280	50
4	-	196	61	647	571	3 381	2 746	559	487	51
415	176	9 284	8 511	5 536	5 768	60 894	45 884	4 261	7 793	52
3 400	2 800	22 933	12 094	15 927	13 008	89 519	81 439	42 998	45 428	53
263	359	724	989	8 022	11 735	5 299	2 268	1 383	2 116	54
3 400	2 800	22 933	12 094	15 927	13 008	89 519	81 439	42 998	45 428	55
2 989	2 674	20 193	10 034	11 958	10 682	25 641	27 739	40 422	40 747	56
23	11	264	-2 719	-422	-427	748	1 880	-328	154	57
200	-	1 466	1 022	4 104	966	58 509	47 239	1 847	2 176	58
129	103	422	3 227	969	1 372	4 634	4 487	1 026	1 840	59
-	-	-	-	10	10	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
59	12	588	530	-692	405	-13	94	31	511	62
1 941	1 804	22 800	24 842	3 677	3 656	15 890	16 563	4 268	4 312	63
168	164	651	672	485	467	1 202	1 200	707	789	64
20	25	18	22	20	20	25	18	-	-	65
663	653	17 961	16 533	1 500	1 686	17 739	18 819	6 031	6 760	66
-	-	20	5	2 925	3 169	-	3 750	3 029	6 100	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	500	1 950	-	500	2 500	6 381	450	1 000	69

3 ERFOLGSRECHNUNGEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

VERGLEICHBARE ABSCHLUESSE 1981 - 1982

1 000 DM

LFD. NR.	797 BETEILIGUNGS- GESELLSCHAFTEN		REST 7 UEBR. DIENSTLEISTG. V. UNTERNEHMEN U. FR. BERUFEN		0-7 (OH. 511 1.517.60.61) ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE		
	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
	119 AG		52 AG		1 506 AG		
1	711 387	785 670	2 857 850	3 062 960	725 766 012	748 037 292	
2	2 574	312	5 509	6 767	7 472 611	8 673 052	
3	4 662	11 005	4 489	13 776	2 852 825	5 791 146	
4	2 016	2 589	310	378	3 886 247	4 163 656	
5	711 315	777 466	2 859 180	3 056 329	734 272 045	785 082 854	
6	374 558	398 690	1 113 932	1 188 984	455 112 397	466 462 361	
7	336 757	379 346	1 746 635	1 867 434	279 166 971	288 627 120	
8	-	870	1 387	89	7 323	7 627	
9	703 720	1 127 085	8 277	12 492	3 646 084	4 440 181	
10	1 552 768	1 483 826	18 191	20 223	5 428 432	5 396 456	
11	134 252	156 357	6 457	7 718	533 088	600 314	
12	707 437	657 245	22 853	27 887	8 809 416	9 010 722	
13	601 435	549 364	14 152	12 353	4 464 106	5 104 418	
14	55	173	126	167	173 316	125 322	
15	59 276	129 530	10 437	13 792	2 098 771	4 620 716	
16	166 930	69 362	2 164	1 959	2 804 913	2 708 533	
17	914 061	1 190 559	541 064	134 023	19 931 532	22 352 820	
18	161 376	126 898	442 926	27 325	4 656 573	6 558 664	
19	408 820	173 347	28 417	26 077	3 296 138	2 522 585	
20	5 248 754	5 536 848	652 138	256 691	51 185 796	56 882 067	
21	5 585 511	5 915 624	2 397 386	2 124 036	330 345 444	345 501 560	
22	290 896	305 429	909 674	946 527	123 436 764	125 888 518	
23	28 974	32 403	109 331	118 204	19 092 110	20 314 063	
24	110 530	104 121	39 225	45 285	10 510 343	11 363 197	
25	140 706	142 036	157 338	134 254	29 795 766	33 104 761	
26	44 813	42 615	53 031	31 193	8 602 406	10 215 311	
27	620 679	337 057	2 618	2 222	2 965 440	2 495 262	
28	609 191	323 557	832	2 132	2 735 011	2 238 849	
29	106	26	409	39	22 764	2 647	
30	11 382	13 474	1 377	51	207 665	253 766	
31	49 679	34 540	24 954	20 076	2 433 762	2 875 361	
32	4 473	37 875	891	3 074	599 028	632 874	
33	1 021 539	1 094 408	59 460	44 461	14 619 924	14 112 730	
34	1 160 151	1 235 068	33 373	38 407	36 360 666	36 890 492	
35	1 124 895	1 209 502	32 282	37 659	16 591 486	16 521 973	
36	25 286	28 566	1 091	748	15 769 180	20 368 519	
37	928 276	516 289	6 675	4 287	3 661 369	3 591 795	
38	93 293	55 227	6 545	10 396	2 856 798	3 821 985	
39	704 739	840 911	620 309	700 460	75 077 771	79 854 783	
40	56 341	74 631	21 435	20 307	1 344 400	1 808 126	
41	5 200 278	4 809 995	1 991 828	2 087 960	322 754 141	337 153 947	
42	1 125 903	1 120 498	410 270	38 879	10 783 029	10 092 279	
43	740 670	14 865	4 712	2 803	3 191 726	1 744 666	
44	57 405	68 110	2 408	2 652	213 683	216 972	
45	17 465	23 249	548 618	176 467	2 327 241	3 073 997	
46	833 183	22 611	1 427	1 258	2 008 977	1 167 133	
47	15 902	275	1 335	652	273 883	182 581	
48	817 281	22 336	92	606	1 735 094	984 552	
49	-	-	-	-	22 952	313 306	
50	368 392	232 723	16 385	21 401	3 040 106	2 975 750	
51	9 450	2 155	389	200	73 108	48 961	
52	358 942	230 568	15 996	21 201	2 966 998	2 926 789	
53	913 213	964 946	20 857	19 714	7 543 643	6 773 357	
54	23 249	24 568	176 467	177 596	3 074 075	2 778 080	
55	913 213	964 946	20 857	19 714	7 543 643	6 773 357	
56	750 197	795 813	14 338	8 723	6 588 663	5 824 847	
57	45 933	46 578	-600	-523	235 761	229 884	
58	10 750	36 956	3 517	4 004	322 205	433 915	
59	67 966	48 869	2 600	5 317	216 443	239 653	
60	-	-	-	-	122 500	1 000	
61	31 338	28 176	-	-	39 561	28 464	
62	7 029	8 554	1 002	2 193	18 510	15 594	
NACHRICHTLICHE ANGABEN:							
63	51 890	58 598	14 099	14 619	1 015 911	1 046 403	
64	9 164	8 940	546	509	100 441	96 891	
65	234	245	30	30	4 285	4 314	
66	65 432	70 959	17 113	20 486	4 415 327	5 169 755	
67	76 667	190 307	3 073	480	1 235 013	1 797 323	
68	-	-	-	-	-	110 000	
69	30 662	30 203	2 860	20	566 302	367 868	

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SOWEIT ERKENNBAR.



T a b e l l e 4

## 4 DIVIDENDEN AUF STAMMAKTIEN

VERGLEICHBARE  
1 000

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	0 LAND-U. FORSTWIRT- SCHAFT, FISCHEREI		1 ENERGIE-U. WASSERVER- SORG., BERGBAU		101 ELEKTRIZITÄTS- VERSORGUNG	
		1981	1982	1981	1982	1981	1982
		4 AG		142 AG		79 AG	
KEINE DIVIDENDE 1)							
1	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	2	1	45	43	18	17
2	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	9 000	6 000	5 250 178	5 325 478	1 770 792	1 759 292
DIVIDENDE BIS ZU 4 %							
3	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	1	2	5	5	5	5
4	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	1 080	4 080	235 000	185 800	235 000	185 800
5	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	1 080	1 092	184 000	154 900	184 000	154 900
6	DIVIDENDENSUMME .....	43	44	6 423	6 226	6 423	6 226
DIVIDENDE UEBER 4 BIS 6 %							
7	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	-	7	8	3	3
8	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	-	77 956	505 980	48 400	48 400
9	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	-	77 956	505 980	48 400	48 400
10	DIVIDENDENSUMME .....	-	-	4 371	29 935	2 904	2 904
DIVIDENDE UEBER 6 BIS 8 %							
11	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	1	-	12	11	7	8
12	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	33 000	-	1 526 390	1 511 462	1 141 590	1 275 590
13	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	33 000	-	1 345 872	1 330 631	961 072	1 094 759
14	DIVIDENDENSUMME .....	2 640	-	93 977	92 474	66 579	74 877
DIVIDENDE UEBER 8 BIS 10 %							
15	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	-	12	12	10	10
16	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	-	1 957 654	2 038 329	1 890 779	1 947 079
17	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	-	1 955 643	2 030 018	1 888 766	1 938 768
18	DIVIDENDENSUMME .....	-	-	190 654	198 617	184 820	189 820
DIVIDENDE UEBER 10 BIS 12 %							
19	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	1	18	19	12	12
20	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	33 000	1 554 287	2 077 537	606 487	841 037
21	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	33 000	1 551 529	2 077 229	603 729	840 729
22	DIVIDENDENSUMME .....	-	3 960	182 756	227 029	69 950	98 862
DIVIDENDE UEBER 12 BIS 14 %							
23	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	-	18	15	12	9
24	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	-	2 181 329	1 948 063	1 233 229	878 963
25	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	-	2 182 293	1 944 305	1 233 229	875 236
26	DIVIDENDENSUMME .....	-	-	299 995	266 932	167 576	118 813
DIVIDENDE UEBER 14 BIS 16 %							
27	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	-	13	15	5	8
28	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	-	2 227 450	2 138 479	1 333 950	1 512 079
29	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	-	1 885 939	1 829 003	1 333 950	1 532 075
30	DIVIDENDENSUMME .....	-	-	296 782	282 904	212 397	237 661
DIVIDENDE UEBER 16 BIS 18 %							
31	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	-	5	3	3	2
32	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	-	316 000	257 100	247 200	247 600
33	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	-	335 830	286 887	267 030	277 387
34	DIVIDENDENSUMME .....	-	-	53 866	45 553	41 937	43 938
DIVIDENDE UEBER 18 BIS 20 %							
35	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	-	3	6	2	2
36	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	-	5 344	369 444	1 844	1 844
37	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	-	5 344	369 444	1 844	1 844
38	DIVIDENDENSUMME .....	-	-	1 069	73 221	369	369
DIVIDENDE UEBER 20 BIS 25 %							
39	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	-	2	4	1	2
40	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	-	616 499	812 899	1 499	21 099
41	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	-	766 499	949 397	1 499	22 597
42	DIVIDENDENSUMME .....	-	-	130 425	181 910	375	5 102
DIVIDENDE UEBER 25 BIS 30 %							
43	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	-	1	-	-	-
44	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	-	300 000	-	-	-
45	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	-	300 000	-	-	-
46	DIVIDENDENSUMME .....	-	-	75 300	-	-	-
DIVIDENDE UEBER 30 %							
47	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	-	1	1	1	1
48	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	-	250	250	250	250
49	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	-	250	250	250	250
50	DIVIDENDENSUMME .....	-	-	109	100	109	100
INSGESAMT							
51	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	4	4	142	142	79	79
52	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	43 080	43 080	16 248 337	17 170 821	8 511 020	8 719 033
53	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	34 080	34 092	10 591 155	11 478 044	6 523 771	6 786 951
54	DIVIDENDENSUMME .....	2 683	4 004	1 338 727	1 404 901	753 439	778 672
55	DIVIDENDENSUMME (LFD.NR. 54) IN % DES DIVIDENDEBEZIEHENDE KAPITALS (LFD.NR. 53) .....	7.9	11.7	12.6	12.2	11.5	11.5

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE

1) DAR.: GEWINNABFUHRUNGEN AUFGR. EINER ORGANSCHAFT  
ERFASSTE ABSCHLUESSE .....

DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....

88

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUESSE 1981 - 1982

DM

103 GASVERSORGUNG		100,5-7 UEBR. ENERGIEVERSORGUNG, WASSERVERSORGUNG		110 STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI		111-8 BERGBAU (OH. STEINKOHLEN- BERGBAU, KOKEREI)		2 VERARB. GEWERBE		LFD. NR.
1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
13 AG		37 AG		3 AG		10 AG		631 AG		
2	3	19	18	3	3	3	2	258	278	1
314 500	512 200	1 911 740	1 739 240	1 172 746	1 207 746	60 400	107 000	13 077 420	16 422 202	2
-	-	-	-	-	-	-	-	28	23	3
-	-	-	-	-	-	-	-	2 399 793	719 424	4
-	-	-	-	-	-	-	-	1 684 690	290 579	5
-	-	-	-	-	-	-	-	63 313	10 746	6
-	-	4	4	-	-	-	1	50	62	7
-	-	29 556	207 580	-	-	-	250 000	568 596	2 319 424	8
-	-	29 556	207 580	-	-	-	250 000	447 819	1 947 008	9
-	-	1 467	12 031	-	-	-	15 000	25 635	89 276	10
3	2	2	1	-	-	-	-	50	43	11
184 800	195 872	200 000	40 000	-	-	-	-	1 351 710	4 421 344	12
184 800	195 872	200 000	40 000	-	-	-	-	875 874	4 004 202	13
12 979	14 397	14 419	3 200	-	-	-	-	67 297	314 809	14
2	1	-	-	-	-	-	1	50	46	15
66 875	61 250	-	-	-	-	-	30 000	2 314 814	3 082 074	16
66 875	61 250	-	-	-	-	-	30 000	2 181 860	3 016 406	17
5 834	5 797	-	-	-	-	-	3 000	210 820	293 550	18
1	1	4	4	-	-	1	2	47	41	19
12 000	14 000	787 300	1 069 000	-	-	148 500	153 500	2 207 624	5 568 102	20
12 000	14 000	787 300	1 069 000	-	-	148 500	153 500	1 904 681	5 123 902	21
1 210	1 375	93 776	108 422	-	-	17 820	18 370	225 825	589 101	22
1	1	4	5	-	-	1	-	28	21	23
30 000	30 000	914 100	1 039 100	-	-	4 000	-	7 785 055	736 435	24
30 000	30 000	914 064	1 039 067	-	-	5 000	-	7 644 952	718 885	25
3 900	3 900	127 969	144 219	-	-	550	-	1 043 577	96 733	26
2	2	2	2	-	-	4	3	45	47	27
99 500	100 000	84 000	96 000	-	-	710 000	430 400	3 296 447	4 560 586	28
99 485	100 000	84 000	96 000	-	-	368 504	100 924	2 958 052	4 284 312	29
14 923	15 000	10 810	14 108	-	-	58 652	16 135	469 127	676 095	30
-	1	2	-	-	-	-	-	15	15	31
-	9 500	68 800	-	-	-	-	-	1 588 402	548 458	32
-	9 500	68 800	-	-	-	-	-	1 585 961	549 073	33
-	1 615	11 929	-	-	-	-	-	276 743	96 749	34
1	1	-	2	-	-	-	1	26	18	35
3 500	3 500	-	64 100	-	-	-	300 000	2 538 863	2 180 449	36
3 500	3 500	-	64 100	-	-	-	300 000	2 498 005	2 172 492	37
700	700	-	12 152	-	-	-	60 000	496 844	417 352	38
1	1	-	1	-	-	-	-	14	10	39
615 000	765 000	-	26 800	-	-	-	-	2 392 314	1 907 858	40
765 000	900 000	-	26 800	-	-	-	-	2 403 891	1 937 538	41
130 050	171 000	-	5 808	-	-	-	-	524 672	430 040	42
-	-	-	-	-	-	1	-	5	9	43
-	-	-	-	-	-	300 000	-	289 698	431 139	44
-	-	-	-	-	-	300 000	-	282 236	422 267	45
-	-	-	-	-	-	78 300	-	77 042	110 614	46
-	-	-	-	-	-	-	-	15	18	47
-	-	-	-	-	-	-	-	1 826 278	197 580	48
-	-	-	-	-	-	-	-	1 797 345	148 562	49
-	-	-	-	-	-	-	-	618 087	70 441	50
13	13	37	37	3	3	10	10	631	631	51
1 326 175	1 691 322	3 995 496	4 281 820	1 172 746	1 207 746	1 242 900	1 270 900	41 637 014	43 095 564	52
1 161 660	1 314 122	2 083 720	2 542 547	-	-	822 004	834 424	26 265 366	24 615 226	53
169 596	213 784	260 370	299 940	-	-	155 322	112 505	4 088 982	3 195 506	54
14.6	16.3	12.5	11.2	-	-	18.9	13.5	15.6	13.0	55
1	1	12	12	-	-	1	1	47	52	
85 000	85 000	1 357 740	1 357 740	-	-	37 000	57 000	3 815 223	3 951 258	

4 DIVIDENDEN AUF STAMMAKTIE

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	200 (OHNE 200 4); 201 CHEM. INDUSTRIE USW. (OH. H. V. CHEMIEFASERN)		200 4 H. V. CHEMIEFASERN		205 MINERALOELVERARBEITUNG	
		1981	1982	1981	1982	1981	1982
		52 AG		3 AG		8 AG	
	KEINE DIVIDENDE 1)						
1	ERFASSTE ABSCHLUESSE	14	15	2	1	4	5
2	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL	1 247 150	1 266 353	241 260	24 750	2 294 500	3 494 500
	DIVIDENDE BIS ZU 4 %						
3	ERFASSTE ABSCHLUESSE	1	2	-	-	-	-
4	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL	27 000	39 500	-	-	-	-
5	DIVIDENDBEZIEHENDES KAPITAL	27 000	39 500	-	-	-	-
6	DIVIDENDENSUMME	720	1 580	-	-	-	-
	DIVIDENDE UEBER 4 BIS 6 %						
7	ERFASSTE ABSCHLUESSE	1	3	-	1	-	-
8	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL	11 875	102 290	-	222 885	-	-
9	DIVIDENDBEZIEHENDES KAPITAL	1 306	91 365	-	6 225	-	-
10	DIVIDENDENSUMME	59	4 763	-	332	-	-
	DIVIDENDE UEBER 6 BIS 8 %						
11	ERFASSTE ABSCHLUESSE	6	5	-	-	-	-
12	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL	111 071	2 626 456	-	-	-	-
13	DIVIDENDBEZIEHENDES KAPITAL	106 661	2 621 731	-	-	-	-
14	DIVIDENDENSUMME	8 359	209 395	-	-	-	-
	DIVIDENDE UEBER 8 BIS 10 %						
15	ERFASSTE ABSCHLUESSE	6	5	-	1	-	-
16	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL	466 703	2 420 479	-	14 500	-	-
17	DIVIDENDBEZIEHENDES KAPITAL	466 703	2 420 479	-	1 234	-	-
18	DIVIDENDENSUMME	41 719	237 548	-	118	-	-
	DIVIDENDE UEBER 10 BIS 12 %						
19	ERFASSTE ABSCHLUESSE	3	4	-	-	-	4
20	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL	18 500	2 370 577	-	-	-	1 000 000
21	DIVIDENDBEZIEHENDES KAPITAL	18 500	2 370 577	-	-	-	1 000 000
22	DIVIDENDENSUMME	2 080	260 796	-	-	-	120 000
	DIVIDENDE UEBER 12 BIS 14 %						
23	ERFASSTE ABSCHLUESSE	5	2	1	-	-	-
24	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL	6 693 055	190 600	14 500	-	-	-
25	DIVIDENDBEZIEHENDES KAPITAL	6 693 055	190 600	1 305	-	-	-
26	DIVIDENDENSUMME	913 753	24 308	159	-	-	-
	DIVIDENDE UEBER 14 BIS 16 %						
27	ERFASSTE ABSCHLUESSE	5	4	-	-	-	4
28	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL	384 330	553 533	-	-	-	500 000
29	DIVIDENDBEZIEHENDES KAPITAL	246 567	415 770	-	-	-	500 000
30	DIVIDENDENSUMME	39 276	66 498	-	-	-	77 000
	DIVIDENDE UEBER 16 BIS 18 %						
31	ERFASSTE ABSCHLUESSE	2	2	-	-	-	-
32	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL	345 750	34 375	-	-	-	-
33	DIVIDENDBEZIEHENDES KAPITAL	345 750	36 375	-	-	-	-
34	DIVIDENDENSUMME	60 259	6 128	-	-	-	-
	DIVIDENDE UEBER 18 BIS 20 %						
35	ERFASSTE ABSCHLUESSE	3	-	-	-	-	1
36	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL	230 375	-	-	-	-	1 185 000
37	DIVIDENDBEZIEHENDES KAPITAL	230 375	-	-	-	-	1 185 000
38	DIVIDENDENSUMME	44 075	-	-	-	-	230 000
	DIVIDENDE UEBER 20 BIS 25 %						
39	ERFASSTE ABSCHLUESSE	1	2	-	-	2	-
40	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL	252 726	338 376	-	-	1 900 000	-
41	DIVIDENDBEZIEHENDES KAPITAL	252 726	378 376	-	-	1 900 000	-
42	DIVIDENDENSUMME	53 072	71 959	-	-	420 000	-
	DIVIDENDE UEBER 25 BIS 30 %						
43	ERFASSTE ABSCHLUESSE	2	4	-	-	-	-
44	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL	215 000	369 330	-	-	-	-
45	DIVIDENDBEZIEHENDES KAPITAL	215 000	369 330	-	-	-	-
46	DIVIDENDENSUMME	58 000	95 826	-	-	-	-
	DIVIDENDE UEBER 30 %						
47	ERFASSTE ABSCHLUESSE	3	4	-	-	2	-
48	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL	81 002	93 252	-	-	1 685 000	-
49	DIVIDENDBEZIEHENDES KAPITAL	81 002	93 252	-	-	1 685 000	-
50	DIVIDENDENSUMME	29 969	43 842	-	-	575 000	-
	INSGESAMT						
51	ERFASSTE ABSCHLUESSE	52	52	3	3	8	8
52	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL	10 084 537	10 405 121	255 760	262 135	5 879 500	6 179 500
53	DIVIDENDBEZIEHENDES KAPITAL	8 684 645	9 027 355	1 305	7 459	3 585 000	2 685 000
54	DIVIDENDENSUMME	1 251 341	1 022 643	159	450	995 000	427 000
55	DIVIDENDENSUMME (LFD.NR. 54) IN % DES DIVIDENDBEZIEHENDEN KAPITALS (LFD.NR. 53)	14,4	11,3	12,2	6,0	27,8	15,9
	* ) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE						
	1) DAR.: GEWINNABFUHRUNGEN AUFGR. EINER ORGANSCHAFT						
	ERFASSTE ABSCHLUESSE	4	4	-	-	3	3
	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL	538 350	538 350	-	-	994 500	994 500

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUSSE 1981 - 1982  
DM

210 H. V. KUNSTSTOFFWAREN		213-6 GUMMIVERARBEITUNG		22 (OHNE 222 1, 224, 227) GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN (OH. H. V. ZEMENT)		222 1 H. V. ZEMENT		224 FEINKERAMIK		LFD. NR.
1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
8 AG		14 AG		29 AG		8 AG		12 AG		
3	3	7	6	15	14	4	1	6	10	1
17 100	19 200	682 500	632 500	163 150	165 650	51 060	8 160	32 975	56 703	2
1	1	2	1	1	1	1	1	1	-	3
2 600	500	4 421	3 000	1 500	6 000	26 786	5 400	8 000	-	4
2 600	500	4 421	3 000	1 500	6 000	26 786	5 400	8 000	-	5
104	20	147	120	60	240	1 071	216	320	-	6
-	-	1	2	1	2	-	3	-	-	7
-	-	5 000	55 000	2 500	14 500	-	64 286	-	-	8
-	-	75	50 075	2 500	14 500	-	64 075	-	-	9
-	-	5	3 005	150	845	-	3 258	-	-	10
-	1	-	-	2	3	-	-	-	-	11
-	65 000	-	-	4 444	4 340	-	-	-	-	12
-	65 000	-	-	4 444	4 340	-	-	-	-	13
-	5 200	-	-	356	335	-	-	-	-	14
-	-	2	2	2	3	1	1	2	-	15
-	-	43 500	43 500	14 500	4 850	51 200	51 200	13 370	-	16
-	-	43 500	43 500	14 500	4 850	51 200	51 200	13 370	-	17
-	-	3 645	3 645	1 412	485	5 120	5 120	1 221	-	18
1	1	-	-	2	4	-	-	1	-	19
6 000	6 000	-	-	82 710	57 112	-	-	1 808	-	20
6 000	6 000	-	-	82 710	86 822	-	-	1 800	-	21
720	720	-	-	9 104	9 597	-	-	216	-	22
-	-	-	-	2	-	1	1	-	-	23
-	-	-	-	2 808	-	120 000	120 000	-	-	24
-	-	-	-	2 808	-	120 000	120 000	-	-	25
-	-	-	-	392	-	15 600	15 600	-	-	26
1	-	1	1	1	-	-	-	1	1	27
65 000	-	12 000	14 000	900	-	-	-	25 000	25 000	28
65 000	-	12 000	14 000	900	-	-	-	300	300	29
8 000	-	1 920	2 240	144	-	-	-	48	48	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17 064	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17 064	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 072	34
-	1	-	-	2	1	-	-	1	-	35
-	1 523	-	-	5 350	3 500	-	-	17 064	-	36
-	1 523	-	-	5 350	3 500	-	-	17 064	-	37
-	305	-	-	1 070	700	-	-	3 242	-	38
1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	39
675	-	-	-	-	-	7 200	7 200	-	-	40
675	-	-	-	-	-	977	977	-	-	41
155	-	-	-	-	-	240	240	-	-	42
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	43
1 523	675	-	-	-	-	-	-	-	-	44
1 523	675	-	-	-	-	-	-	-	-	45
411	176	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	1	2	1	1	-	-	-	-	47
-	-	7 000	8 421	5 000	5 000	-	-	-	-	48
-	-	7 000	8 421	500	500	-	-	-	-	49
-	-	2 500	3 783	200	200	-	-	-	-	50
8	8	14	14	29	29	8	8	12	12	51
92 898	92 898	754 421	756 421	282 862	300 952	256 246	256 246	98 217	98 767	52
75 798	73 698	66 996	118 996	115 212	120 512	198 963	241 652	40 534	17 364	53
9 390	6 421	8 217	12 793	12 888	12 402	22 031	24 434	5 047	3 120	54
12.4	6.7	12.3	10.8	11.2	10.3	11.1	10.1	12.5	18.0	55
1	1	-	-	3	3	-	-	-	-	
15 000	15 000	-	-	25 193	25 193	-	-	-	-	

## 4 DIVIDENDEN AUF STAMMAKTIE

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	VERGLEICHBARE 1.000					
		227 H.U. VERARB. V. GLAS		23 (OHNE 233,6) METALLERZEUGUNG U. BEAR- BEITUNG (OH. NE-METALLE)		233,6 NE-METALLERZG. -HALB- ZEUGWERKE U. -GIESSEREI	
		1981 10 AG	1982	1981 29 AG	1982	1981 14 AG	1982
	KEINE DIVIDENDE 1)						
1	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	2	3	15	17	5	6
2	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	112 000	202 800	2 323 955	2 531 555	345 350	589 350
	DIVIDENDE BIS ZU 4 %						
3	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	1	-	1	-	-	-
4	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	90 800	-	1 298 670	-	-	-
5	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	18 158	-	1 297 726	-	-	-
6	DIVIDENDENSUMME .....	726	-	51 909	-	-	-
	DIVIDENDE UEBER 4 BIS 6 %						
7	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	1	1	2	5	-	-
8	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	30 000	30 000	28 014	1 335 561	-	-
9	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	10	10	950	1 290 829	-	-
10	DIVIDENDENSUMME .....	1	1	57	52 470	-	-
	DIVIDENDE UEBER 6 BIS 8 %						
11	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	1	2	2	4	2
12	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	160 000	314 864	312 875	342 514	96 000
13	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	160 000	4 549	2 560	247 685	1 171
14	DIVIDENDENSUMME .....	-	12 800	335	196	19 800	79
	DIVIDENDE UEBER 8 BIS 10 %						
15	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	1	1	3	-	-	1
16	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	160 000	7 000	9 408	-	-	44 000
17	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	160 000	7 000	9 408	-	-	44 000
18	DIVIDENDENSUMME .....	16 000	630	881	-	-	4 400
	DIVIDENDE UEBER 10 BIS 12 %						
19	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	4	2	1	2	2	2
20	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	41 800	19 000	968 340	1 226 737	74 000	135 000
21	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	27 175	4 365	968 340	1 127 987	44 780	105 693
22	DIVIDENDENSUMME .....	3 258	520	116 201	135 358	4 934	11 633
	DIVIDENDE UEBER 12 BIS 14 %						
23	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	-	3	3	1	-
24	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	-	110 625	13 325	105 000	-
25	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	-	11 903	13 143	105 000	-
26	DIVIDENDENSUMME .....	-	-	1 536	1 749	13 650	-
	DIVIDENDE UEBER 14 BIS 16 %						
27	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	2	1	-	1	3
28	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	151 520	80 000	-	315 000	359 514
29	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	151 520	800	-	315 000	359 514
30	DIVIDENDENSUMME .....	-	24 243	125	-	50 400	57 457
	DIVIDENDE UEBER 16 BIS 18 %						
31	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	-	-	-	1	-
32	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	-	-	-	3 000	-
33	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	-	-	-	3 000	-
34	DIVIDENDENSUMME .....	-	-	-	-	540	-
	DIVIDENDE UEBER 18 BIS 20 %						
35	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	1	-	1	-	-	-
36	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	135 520	-	30 000	-	-	-
37	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	135 520	-	3 000	-	-	-
38	DIVIDENDENSUMME .....	27 104	-	600	-	-	-
	DIVIDENDE UEBER 20 BIS 25 %						
39	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	-	-	-	-	-
40	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	-	-	-	-	-
41	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	-	-	-	-	-
42	DIVIDENDENSUMME .....	-	-	-	-	-	-
	DIVIDENDE UEBER 25 BIS 30 %						
43	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	-	-	-	-	-
44	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	-	-	-	-	-
45	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	-	-	-	-	-
46	DIVIDENDENSUMME .....	-	-	-	-	-	-
	DIVIDENDE UEBER 30 %						
47	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	-	-	-	-	-
48	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	-	-	-	-	-
49	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	-	-	-	-	-
50	DIVIDENDENSUMME .....	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT						
51	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	10	10	29	29	14	14
52	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	570 120	570 320	5 163 876	5 420 053	1 184 864	1 223 864
53	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	340 863	322 898	2 296 676	2 434 519	715 465	510 378
54	DIVIDENDENSUMME .....	47 089	38 194	171 644	185 773	89 324	73 569
55	DIVIDENDENSUMME (LFD.NR. 54) 1N % DES DIVIDENDEBEZIEHENDE KAPITALS (LFD.NR. 53) .....	13,8	11,8	7,5	7,8	12,5	14,4
	*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE						
1)	DAR.: GEWINNABFUHRUNGEN AUFGR. EINER ORGANSCHAFT						
	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	1	1	9	10	-	-
	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	100 000	100 000	1 291 500	1 115 500	-	-

[NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*]

ABSCHLUESSE 1981 - 1982  
DM

240-1 STAHL-U. LEICHTMETALLBAU		242 MASCHINENBAU		243, 249 5 H. V. BUEROMASCHINEN, ADV- GERAETEN U. -EINR. USW.		244-5, 247-249 1 FAHRZEUGBAU (OH. SCHIFF- BAU), REP. V. KFZ USW.		246 SCHIFFBAU		LFD.
1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	NR.
8 AG		81 AG		3 AG		20 AG		7 AG		
6	6	31	33	1	2	9	12	5	6	1
66 740	58 740	551 977	717 810	80 500	85 500	2 066 200	3 486 800	255 700	291 700	2
-	-	3	5	-	-	2	1	-	-	3
-	-	479 000	482 850	-	-	215 750	750	-	-	4
-	-	52 830	56 680	-	-	2 900	750	-	-	5
-	-	1 317	1 449	-	-	116	30	-	-	6
1	-	7	5	1	-	2	-	-	1	7
8 000	-	231 975	194 060	5 000	-	25 000	-	-	30 700	8
8 000	-	231 975	169 568	5 000	-	25 600	-	-	30 700	9
480	-	13 109	9 531	250	-	1 536	-	-	1 842	10
-	1	6	10	-	-	1	1	2	-	11
-	5 250	59 568	431 474	-	-	6 300	6 300	75 700	-	12
-	5 250	39 980	432 007	-	-	250	213	36 775	-	13
-	420	3 048	32 459	-	-	20	17	2 942	-	14
-	1	6	3	-	-	2	2	-	-	15
-	16 000	161 785	58 500	-	-	1 217 813	37 813	-	-	16
-	16 000	82 876	45 170	-	-	1 202 753	37 813	-	-	17
-	1 600	7 491	4 097	-	-	120 275	3 581	-	-	18
-	-	9	7	-	-	1	-	-	-	19
-	-	447 398	370 292	-	-	50 000	-	-	-	20
-	-	203 387	91 507	-	-	50 000	-	-	-	21
-	-	23 083	10 936	-	-	6 000	-	-	-	22
1	-	5	1	-	-	-	-	-	-	23
5 243	-	497 200	20 000	-	-	-	-	-	-	24
5 243	-	497 200	20 000	-	-	-	-	-	-	25
734	-	69 608	2 800	-	-	-	-	-	-	26
-	-	7	8	1	1	-	-	-	-	27
-	-	49 550	394 925	91 429	91 429	-	-	-	-	28
-	-	32 953	379 328	91 429	91 429	-	-	-	-	29
-	-	5 223	57 716	14 629	14 629	-	-	-	-	30
-	-	2	2	-	-	2	1	-	-	31
-	-	195 000	280 000	-	-	620 000	120 000	-	-	32
-	-	195 000	280 000	-	-	620 000	120 000	-	-	33
-	-	34 950	50 400	-	-	110 000	20 000	-	-	34
-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	35
-	-	-	5 000	-	-	1 526 903	600 000	-	-	36
-	-	-	5 000	-	-	1 520 848	600 000	-	-	37
-	-	-	1 000	-	-	303 970	110 000	-	-	38
-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	39
-	-	80 000	-	-	-	-	1 526 903	-	-	40
-	-	90 000	-	-	-	-	1 522 806	-	-	41
-	-	16 200	-	-	-	-	349 703	-	-	42
-	-	2	1	-	-	-	1	-	-	43
-	-	73 175	7 500	-	-	-	50 000	-	-	44
-	-	65 713	38	-	-	-	50 000	-	-	45
-	-	18 631	10	-	-	-	14 000	-	-	46
-	-	2	5	-	-	-	-	-	-	47
-	-	27 000	49 818	-	-	-	-	-	-	48
-	-	2 607	25 196	-	-	-	-	-	-	49
-	-	1 199	15 271	-	-	-	-	-	-	50
8	8	81	81	3	3	20	20	7	7	51
79 983	79 990	2 853 628	3 012 229	176 929	176 929	5 728 566	5 828 566	331 400	322 400	52
13 243	21 250	1 494 521	1 504 494	96 429	91 429	3 422 351	2 331 582	36 775	30 700	53
1 214	2 020	193 859	185 669	14 679	14 629	541 917	497 331	2 942	1 842	54
9.2	9.5	13.0	12.3	15.4	16.0	15.8	21.3	8.0	6.0	55
1	1	6	8	-	-	1	2	-	-	
15 000	15 000	181 130	273 665	-	-	100	215 100	-	-	

## 4 DIVIDENDEN AUF STAMMAKTIE

VERGLEICHBARE  
1 000

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	250, 259 1 ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN		252-4, 259 4-259 7 FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN USW.		256-8 H.V. EBM-WAREN, MUSIK- INSTRUM., SPIELWAREN USW.	
		1981 38 AG	1982	1981 13 AG	1982	1981 21 AG	1982
	KEINE DIVIDENDE 1)						
1	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	16	16	2	4	11	15
2	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	1 072 877	1 208 127	185 000	189 200	107 887	147 087
	DIVIDENDE BIS ZU 4 %						
3	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	1	1	-	-	-
4	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	30 000	100 000	-	-	-
5	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	30 000	100 000	-	-	-
6	DIVIDENDENSUMME .....	-	1 200	3 000	-	-	-
	DIVIDENDE UEBER 4 BIS 6 %						
7	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	1	3	1	2	1	-
8	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	28 000	33 090	9 375	14 375	5 000	-
9	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	4 650	9 740	9 375	14 375	5 000	-
10	DIVIDENDENSUMME .....	279	579	563	863	300	-
	DIVIDENDE UEBER 6 BIS 8 %						
11	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	5	1	1	1	2	1
12	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	283 590	383 953	200	10 200	12 990	2 990
13	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	283 590	383 953	200	10 200	12 990	2 990
14	DIVIDENDENSUMME .....	21 291	27 839	14	816	1 039	239
	DIVIDENDE UEBER 8 BIS 10 %						
15	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	3	3	1	2	2	-
16	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	24 600	171 600	20 000	120 000	6 200	-
17	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	24 600	171 600	1 236	10 236	6 200	-
18	DIVIDENDENSUMME .....	2 400	15 260	124	10 124	620	-
	DIVIDENDE UEBER 10 BIS 12 %						
19	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	3	4	2	1	-	-
20	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	178 400	185 000	36 750	31 750	-	-
21	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	178 400	185 000	36 750	31 750	-	-
22	DIVIDENDENSUMME .....	21 408	22 140	4 410	3 810	-	-
	DIVIDENDE UEBER 12 BIS 14 %						
23	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	-	-	-	-	1
24	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	-	-	-	-	7 000
25	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	-	-	-	-	7 000
26	DIVIDENDENSUMME .....	-	-	-	-	-	910
	DIVIDENDE UEBER 14 BIS 16 %						
27	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	3	4	1	1	3	2
28	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	1 985 434	2 100 462	2 000	2 000	17 900	12 400
29	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	1 974 949	2 098 781	45	45	18 368	12 388
30	DIVIDENDENSUMME .....	315 992	335 229	7	7	2 808	1 968
	DIVIDENDE UEBER 16 BIS 18 %						
31	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	2	1	-	-	1	1
32	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	389 043	5 090	-	-	4 250	4 250
33	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	389 043	5 090	-	-	4 250	4 250
34	DIVIDENDENSUMME .....	65 049	916	-	-	765	765
	DIVIDENDE UEBER 18 BIS 20 %						
35	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	3	3	2	1	1	1
36	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	131 000	133 000	18 200	8 000	24 000	6 000
37	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	130 995	132 943	10 500	300	24 000	6 000
38	DIVIDENDENSUMME .....	26 199	26 589	2 100	60	4 800	1 200
	DIVIDENDE UEBER 20 BIS 25 %						
39	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	1	1	-	1	-	-
40	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	2 363	2 363	-	2 816	-	-
41	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	2 363	2 363	-	2 816	-	-
42	DIVIDENDENSUMME .....	591	591	-	676	-	-
	DIVIDENDE UEBER 25 BIS 30 %						
43	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	-	-	-	-	-
44	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	-	-	-	-	-
45	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	-	-	-	-	-
46	DIVIDENDENSUMME .....	-	-	-	-	-	-
	DIVIDENDE UEBER 30 %						
47	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	1	1	2	-	-	-
48	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	2 400	2 400	6 113	-	-	-
49	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	2 400	2 400	6 816	-	-	-
50	DIVIDENDENSUMME .....	2 316	1 903	3 120	-	-	-
	INSGESAMT						
51	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	38	38	13	13	21	21
52	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	4 097 707	4 255 085	377 638	378 341	178 227	179 727
53	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	2 990 990	3 021 870	164 922	160 722	70 828	32 628
54	DIVIDENDENSUMME .....	455 525	432 246	13 338	16 356	10 332	5 082
55	DIVIDENDENSUMME (LFD.NR. 54) IN % DES DIVIDENDEBEZIEHENDEN KAPITALS (LFD.NR. 53) .....	15.2	14.3	8.1	10.2	14.6	15.6

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE

1) DAR.: GEWINNABFUEHRUNGEN AUFGR. EINER ORGANSCHAFT

ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	5	5	-	1	-	-
DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	363 250	363 750	-	4 000	-	-



NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUESSE 1981 - 1982

DM

260-1.9 HOLZBE-U.-VER- ARBEITUNG USW.		264 ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG		265-8 PAPIER-U. PAPPEERARB., DRUCKEREI, VERVIELFAELTG.		270-2.9 LEDERGEWERBE, REP., V. SCHUHEN USW.		275 TEXTILGEWERBE		LFD.
1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	NR.
7 AG		13 AG		16 AG		7 AG		64 AG		
5	6	8	7	10	9	3	3	35	38	1
25 300	30 590	398 845	356 200	37 577	33 577	8 135	8 135	335 128	379 403	2
-	-	1	2	1	2	-	-	4	1	3
-	-	3 200	54 000	75 000	79 000	-	-	26 136	336	4
-	-	3 200	54 000	75 000	79 000	-	-	25 776	336	5
-	-	128	2 160	1 177	3 102	-	-	1 030	13	6
-	-	1	3	2	2	-	-	6	6	7
-	-	2 000	18 345	6 465	6 465	-	-	58 367	42 867	8
-	-	2 000	18 345	6 465	6 465	-	-	44 310	32 609	9
-	-	120	1 014	348	326	-	-	2 375	1 795	10
2	1	1	1	1	1	1	1	4	3	11
7 630	3 640	8 000	4 500	1 500	1 500	4 000	4 000	50 000	49 377	12
7 630	3 640	8 000	4 500	1 500	1 500	3 957	3 957	48 372	47 749	13
610	291	640	360	120	120	277	317	3 164	3 702	14
-	-	2	-	-	-	1	-	1	2	15
-	-	17 000	-	-	-	15 300	-	8 000	5 310	16
-	-	17 000	-	-	-	15 300	-	8 000	5 310	17
-	-	1 700	-	-	-	1 148	-	800	531	18
-	-	-	-	1	1	-	-	3	2	19
-	-	-	-	7 800	7 800	-	-	23 884	22 400	20
-	-	-	-	7 800	7 800	-	-	22 474	22 400	21
-	-	-	-	936	936	-	-	2 697	2 688	22
-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	23
-	-	-	-	-	-	-	-	11 126	8 000	24
-	-	-	-	-	-	-	-	4 100	7 803	25
-	-	-	-	-	-	-	-	574	1 092	26
-	-	-	-	1	1	1	1	3	4	27
-	-	-	-	24 000	40 000	66 000	66 000	32 100	83 200	28
-	-	-	-	23 846	39 886	66 000	66 000	31 900	76 216	29
-	-	-	-	3 816	5 111	9 450	9 900	5 065	11 715	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	40 000	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	40 000	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7 200	34
-	-	-	-	-	-	-	1	-	3	35
-	-	-	-	-	-	-	6 000	171 925	86 600	36
-	-	-	-	-	-	-	6 000	171 925	86 400	37
-	-	-	-	-	-	-	1 350	34 145	17 280	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 484	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	74	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	46
-	-	-	-	-	-	1	-	1	2	47
-	-	-	-	-	-	3 600	-	8 400	12 326	48
-	-	-	-	-	-	3 600	-	8 400	16 252	49
-	-	-	-	-	-	1 200	-	2 576	3 832	50
7	7	13	13	16	16	7	7	64	64	51
32 930	34 230	429 045	433 045	152 342	168 342	97 035	99 435	725 066	731 303	52
7 630	3 640	30 200	76 845	114 613	134 651	88 857	91 257	365 257	335 149	53
610	291	2 588	3 534	6 397	9 597	12 075	14 626	52 430	49 869	54
8.0	8.0	8.6	4.6	5.6	7.1	13.6	16.0	14.4	14.9	55
-	-	1	1	-	-	1	1	4	4	
-	-	250 000	250 000	-	-	5 000	5 000	10 000	10 000	

## 4 DIVIDENDEN AUF STAMMAKTIE

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	VERGLEICHBARE 1 000					
		276 BEKLEIDUNGSGEWERBE		281 MAHL-U. SCHÄELMUEHLEN		285 ZUCKERINDUSTRIE	
		1981 3 AG	1982	1981 5 AG	1982	1981 22 AG	1982
	KEINE DIVIDENDE 1)						
1	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	2	2	2	2	-	-
2	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL .....	9 900	9 900	2 370	2 370	-	-
	DIVIDENDE BIS ZU 4 %						
3	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	-	-	-	-	1
4	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	-	-	-	-	3 287
5	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	-	-	-	-	3 271
6	DIVIDENDENSUMME .....	-	-	-	-	-	131
	DIVIDENDE UEBER 4 BIS 6 %						
7	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	-	-	-	11	12
8	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	-	-	-	34 460	43 853
9	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	-	-	-	29 023	38 453
10	DIVIDENDENSUMME .....	-	-	-	-	1 742	2 307
	DIVIDENDE UEBER 6 BIS 8 %						
11	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	-	-	-	5	2
12	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	-	-	-	26 541	13 018
13	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	-	-	-	26 541	13 018
14	DIVIDENDENSUMME .....	-	-	-	-	2 122	1 041
	DIVIDENDE UEBER 8 BIS 10 %						
15	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	-	2	3	1	3
16	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	-	2 300	7 175	2 530	7 873
17	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	-	660	5 535	2 505	7 854
18	DIVIDENDENSUMME .....	-	-	66	554	225	760
	DIVIDENDE UEBER 10 BIS 12 %						
19	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	-	-	-	1	-
20	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	-	-	-	4 500	-
21	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	-	-	-	4 500	-
22	DIVIDENDENSUMME .....	-	-	-	-	540	-
	DIVIDENDE UEBER 12 BIS 14 %						
23	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	-	-	-	-	2
24	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	-	-	-	-	16 500
25	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	-	-	-	-	16 252
26	DIVIDENDENSUMME .....	-	-	-	-	-	2 308
	DIVIDENDE UEBER 14 BIS 16 %						
27	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	1	1	1	-	2	1
28	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL .....	68 000	68 000	4 875	-	15 930	9 930
29	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	2 950	2 950	3 250	-	15 930	9 930
30	DIVIDENDENSUMME .....	443	443	520	-	2 549	1 589
	DIVIDENDE UEBER 16 BIS 18 %						
31	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	-	-	-	1	-
32	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	-	-	-	10 500	-
33	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	-	-	-	10 500	-
34	DIVIDENDENSUMME .....	-	-	-	-	1 890	-
	DIVIDENDE UEBER 18 BIS 20 %						
35	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	-	-	-	-	1
36	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	-	-	-	-	85 800
37	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	-	-	-	-	85 800
38	DIVIDENDENSUMME .....	-	-	-	-	-	17 160
	DIVIDENDE UEBER 20 BIS 25 %						
39	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	-	-	-	1	-
40	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	-	-	-	78 000	-
41	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	-	-	-	85 800	-
42	DIVIDENDENSUMME .....	-	-	-	-	17 160	-
	DIVIDENDE UEBER 25 BIS 30 %						
43	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	-	-	-	-	-
44	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	-	-	-	-	-
45	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	-	-	-	-	-
46	DIVIDENDENSUMME .....	-	-	-	-	-	-
	DIVIDENDE UEBER 30 %						
47	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	-	-	-	-	-
48	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	-	-	-	-	-
49	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	-	-	-	-	-
50	DIVIDENDENSUMME .....	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT						
51	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	3	3	5	5	22	22
52	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL .....	77 900	77 900	9 545	9 545	172 461	180 261
53	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	2 950	2 950	3 910	5 535	174 799	174 578
54	DIVIDENDENSUMME .....	443	443	586	554	26 228	25 296
55	DIVIDENDENSUMME (LFD.NR. 54) IN % DES DIVIDENDEBEZIEHENDEN KAPITALS (LFD.NR. 53) .....	15.0	15.0	15.0	10.0	15.0	14.5

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE

1) DAR.: GEWINNABFUHRUNGEN AUFGR. EINER ORGANSCHAFT

ERFASSTE ABSCHLUESSE .....

DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL .....

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUSSE 1981 - 1982

DM

293 BRAUEREI, MAELZEREI		EX 294 5 SEKTKELLEREIEN		REST 28/29 UEBR. ERNAEHRUNGSGEWERBE, TABAKVERARBEITUNG		3 BAUGEWERBE		1-3 PRODUZIERENDES GEWERBE		LFD. NR.
1981 79 AG	1982	1981 7 AG	1982	1981 30 AG	1982	1981 31 AG	1982	1981 804 AG	1982	
21	20	2	3	12	13	11	13	314	334	1
133 339	134 137	1 135	10 795	227 810	280 610	24 390	56 611	18 351 988	21 804 291	2
5	3	-	-	2	1	-	-	33	28	3
26 830	3 290	-	-	14 100	12 000	-	-	2 634 793	905 713	4
24 693	142	-	-	14 100	12 000	-	-	1 868 690	445 479	5
924	5	-	-	564	480	-	-	69 736	16 972	6
5	7	2	1	3	3	1	1	58	71	7
37 855	83 697	10 260	600	28 850	26 850	20 000	20 000	666 552	2 845 404	8
36 376	82 224	10 260	600	24 944	26 850	20 000	20 000	545 775	2 472 988	9
2 156	4 717	616	36	1 485	1 590	1 000	1 000	31 006	120 211	10
4	3	-	-	1	2	3	-	65	54	11
31 227	28 900	-	-	11 571	211 571	27 335	-	2 905 435	5 932 806	12
31 179	28 852	-	-	11 571	211 571	27 335	-	2 249 081	5 334 833	13
2 234	2 257	-	-	926	16 926	2 184	-	163 458	407 283	14
7	9	-	-	5	4	4	4	66	62	15
49 805	53 132	-	-	30 800	19 142	82 000	54 750	4 354 468	5 175 153	16
31 365	34 599	-	-	30 684	19 026	56 178	28 622	4 193 681	5 075 046	17
2 905	3 195	-	-	3 068	1 902	5 493	2 783	406 967	494 950	18
12	9	-	-	1	1	2	4	67	64	19
238 857	69 557	-	-	26 877	26 877	23 000	50 000	3 784 911	7 695 639	20
225 539	57 472	-	-	26 526	26 526	23 000	50 000	3 479 210	7 251 131	21
27 055	6 784	-	-	3 183	3 183	2 760	6 000	411 341	822 130	22
6	8	-	-	1	2	2	-	48	36	23
92 498	222 910	-	-	133 000	138 100	17 000	-	9 983 384	2 684 498	24
71 338	210 659	-	-	133 000	133 428	19 500	-	9 846 745	2 663 190	25
9 616	29 304	-	-	17 955	18 662	2 355	-	1 345 927	363 665	26
8	7	1	2	1	2	3	2	61	64	27
48 311	53 999	1 800	9 000	6 888	25 674	46 790	38 290	5 570 687	6 737 355	28
47 155	31 676	1 800	8 905	6 888	25 674	46 790	38 290	4 890 781	6 151 605	29
7 391	4 838	288	1 425	1 033	4 039	7 399	6 124	773 308	965 123	30
3	5	-	-	1	1	-	1	20	19	31
7 279	17 679	-	-	13 580	30 000	-	20 000	1 904 402	825 556	32
5 894	16 294	-	-	12 524	30 000	-	20 000	1 921 791	855 960	33
1 036	2 868	-	-	2 254	5 400	-	3 600	330 609	145 902	34
3	1	2	1	1	1	2	4	31	26	35
31 160	14 560	17 366	10 166	200 000	26 000	145 125	223 625	2 689 332	2 773 518	36
31 160	14 560	17 268	10 166	200 000	26 000	145 125	223 625	2 648 474	2 765 561	37
6 086	2 766	3 453	2 033	40 000	5 200	27 525	44 640	525 438	535 213	38
4	3	-	-	2	-	1	2	17	16	39
29 850	24 200	-	-	41 500	-	40 000	151 050	3 048 813	2 871 807	40
29 850	24 200	-	-	41 500	-	40 000	151 400	3 210 390	3 038 335	41
6 879	5 521	-	-	10 375	-	8 800	33 252	663 897	645 202	42
-	1	-	-	-	-	2	-	8	9	43
-	2 150	-	-	-	-	120 700	-	710 398	431 139	44
-	2 150	-	-	-	-	150 099	-	732 335	422 267	45
-	581	-	-	-	-	32 980	-	188 322	110 614	46
1	3	-	-	-	-	-	-	16	19	47
763	26 363	-	-	-	-	-	-	1 826 528	197 830	48
20	2 541	-	-	-	-	-	-	1 797 595	148 812	49
7	1 610	-	-	-	-	-	-	618 196	70 541	50
79	79	7	7	30	30	31	31	804	804	51
727 774	734 574	30 561	30 561	734 976	796 824	546 340	614 326	58 431 691	60 880 711	52
534 569	505 369	29 328	19 671	501 737	511 075	528 027	531 937	37 384 548	36 625 207	53
66 289	64 446	4 357	3 494	80 843	57 382	90 496	97 399	5 528 205	4 697 806	54
12.4	12.8	14.9	17.8	16.1	11.2	17.1	18.3	14.8	12.8	55
5	5	-	-	2	2	2	2	74	79	
12 700	12 700	-	-	13 500	13 500	1 650	1 650	6 551 613	6 712 648	

## 4 DIVIDENDEN AUF STAMMAKTIE

VERGLEICHBARE  
1 000

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	4 HANDEL 120 AG		40-42 GROSSHANDEL, HANDELS- VERMITTLUNG 99 AG		EX 439 82 WARENHAEUER 7 AG	
		1981	1982	1981	1982	1981	1982
KEINE DIVIDENDE 1)							
1	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	64	69	57	59	2	5
2	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	1 442 639	1 788 415	963 667	1 000 449	143 402	463 966
DIVIDENDE BIS ZU 4 %							
3	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	4	4	2	3	1	-
4	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	18 300	37 090	6 100	32 090	7 200	-
5	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	17 800	36 590	6 100	32 090	7 200	-
6	DIVIDENDENSUMME .....	507	788	138	752	288	-
DIVIDENDE UEBER 4 BIS 6 %							
7	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	8	7	6	5	1	-
8	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	484 080	69 040	219 080	44 290	250 000	-
9	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	469 051	65 605	204 051	40 925	250 000	-
10	DIVIDENDENSUMME .....	25 358	3 780	12 108	2 444	12 500	-
DIVIDENDE UEBER 6 BIS 8 %							
11	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	13	11	12	11	-	-
12	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	239 348	108 529	229 598	108 529	-	-
13	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	222 595	107 514	213 285	107 514	-	-
14	DIVIDENDENSUMME .....	15 604	7 378	14 952	7 378	-	-
DIVIDENDE UEBER 8 BIS 10 %							
15	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	8	9	6	6	-	-
16	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	75 725	278 225	49 325	254 625	-	-
17	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	72 975	273 500	46 575	249 900	-	-
18	DIVIDENDENSUMME .....	7 279	27 182	4 639	24 822	-	-
DIVIDENDE UEBER 10 BIS 12 %							
19	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	7	2	4	-	3	1
20	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	820 829	374 670	62 065	-	758 764	360 000
21	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	820 829	374 670	62 065	-	758 764	360 000
22	DIVIDENDENSUMME .....	97 812	44 960	7 448	-	90 364	43 200
DIVIDENDE UEBER 12 BIS 14 %							
23	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	1	-	-	-	1
24	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	330 000	-	-	-	330 000
25	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	330 000	-	-	-	330 000
26	DIVIDENDENSUMME .....	-	42 900	-	-	-	42 900
DIVIDENDE UEBER 14 BIS 16 %							
27	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	3	3	2	2	-	-
28	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	74 000	74 000	24 000	24 000	-	-
29	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	25 758	25 758	24 000	24 000	-	-
30	DIVIDENDENSUMME .....	4 104	4 104	3 840	3 840	-	-
DIVIDENDE UEBER 16 BIS 18 %							
31	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	5	4	3	3	-	-
32	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	240 012	311 012	227 000	310 000	-	-
33	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	45 773	116 773	32 761	115 761	-	-
34	DIVIDENDENSUMME .....	8 139	20 819	5 797	20 637	-	-
DIVIDENDE UEBER 18 BIS 20 %							
35	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	1	2	1	1	-	-
36	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	500	24 000	500	12 000	-	-
37	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	500	24 000	500	12 000	-	-
38	DIVIDENDENSUMME .....	100	4 800	100	2 400	-	-
DIVIDENDE UEBER 20 BIS 25 %							
39	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	2	3	1	2	-	-
40	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	500	4 900	100	4 500	-	-
41	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	500	4 900	100	4 500	-	-
42	DIVIDENDENSUMME .....	108	1 183	23	1 102	-	-
DIVIDENDE UEBER 25 BIS 30 %							
43	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	1	-	1	-	-
44	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	500	-	500	-	-
45	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	500	-	500	-	-
46	DIVIDENDENSUMME .....	-	150	-	150	-	-
DIVIDENDE UEBER 30 %							
47	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	5	4	5	4	-	-
48	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	12 960	12 660	12 960	12 660	-	-
49	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	12 960	12 660	12 960	12 660	-	-
50	DIVIDENDENSUMME .....	7 160	5 218	7 160	5 218	-	-
INSGESAMT							
51	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	120	120	99	99	7	7
52	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	3 408 893	3 413 041	1 794 395	1 803 643	1 159 366	1 153 966
53	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	1 688 741	1 372 470	602 397	599 850	1 015 964	690 000
54	DIVIDENDENSUMME .....	166 171	163 262	56 205	68 743	103 152	86 100
55	DIVIDENDENSUMME (LFD.NR. 54) IN % DES DIVIDENDEBEZIEHENDE KAPITALS (LFD.NR. 53) .....	9.8	11.9	9.3	11.5	10.2	12.5
*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE							
1) DAR.: GEWINNABFUHRUNGEN AUFGR. EINER ORGANSCHAFT							
	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	14	16	13	15	-	-
	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	589 300	615 000	289 300	315 000	-	-

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUESSE 1981 - 1982  
DM

REST 43 UEBR. EINZELHANDEL		5 (OHNE 511 1, 517) VERKEHR, NACHR. UEBERMITTLUNG (OH. BUNDESBahn, -POST)		511 5 EISENBahNEN (OH. DEUTSCHE BUNDESBahn)		512 STRASSENVERKEHR, PARK-PLAETZ U. -HAEUER		513-4 SCHIFFFAHRT, WASSER-STRASSEN, HAEFEN		LFD. NR.
1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
14 AG		101 AG		20 AG		41 AG		27 AG		
5	5	68	66	15	15	31	30	16	16	1
335 570	324 000	2 685 866	1 846 685	90 381	90 381	749 333	755 600	409 304	352 104	2
1	1	9	11	3	3	6	6	-	-	3
5 000	5 000	142 101	198 834	5 131	5 131	136 970	169 970	-	-	4
4 500	4 500	6 829	32 434	200	206	6 629	8 677	-	-	5
81	36	252	1 229	4	4	248	291	-	-	6
1	2	5	6	-	-	1	2	2	2	7
15 000	24 750	180 054	953 659	-	-	140 869	144 334	15 750	19 875	8
15 000	24 680	40 559	810 221	-	-	1 556	5 021	15 750	15 750	9
750	1 336	2 385	40 510	-	-	72	245	948	788	10
1	-	5	6	2	2	1	1	2	3	11
9 750	-	8 840	20 840	1 940	1 940	1 400	1 400	5 500	17 500	12
9 310	-	8 415	20 415	1 515	1 515	1 400	1 400	5 500	17 500	13
652	-	629	1 596	107	114	112	112	410	1 370	14
2	1	3	1	-	-	1	1	1	-	15
26 400	23 600	13 500	2 000	-	-	2 000	2 000	10 000	-	16
26 400	23 600	13 500	2 000	-	-	2 000	2 000	10 000	-	17
2 640	2 360	1 350	200	-	-	200	200	1 000	-	18
-	1	1	2	-	-	-	-	-	-	19
-	14 670	46 333	52 283	-	-	-	-	-	-	20
-	14 670	46 333	52 283	-	-	-	-	-	-	21
-	1 760	5 560	6 274	-	-	-	-	-	-	22
-	-	1	2	-	-	-	-	1	2	23
-	-	3 256	12 256	-	-	-	-	3 256	12 256	24
-	-	2 825	11 825	-	-	-	-	2 825	11 825	25
-	-	377	1 637	-	-	-	-	377	1 637	26
1	1	3	2	-	-	-	-	3	2	27
50 000	50 000	20 100	11 200	-	-	-	-	20 100	11 200	28
1 756	1 758	24 600	11 200	-	-	-	-	24 600	11 200	29
264	264	3 090	1 680	-	-	-	-	3 090	1 680	30
2	1	2	1	-	-	1	1	-	-	31
13 012	1 012	10 100	10 000	-	-	10 000	10 000	-	-	32
13 012	1 012	200	100	-	-	100	100	-	-	33
2 342	182	35	16	-	-	17	18	-	-	34
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	12 000	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	12 000	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	2 400	-	-	-	-	-	-	-	-	38
1	1	3	2	-	-	-	-	1	-	39
400	400	12 450	1 200	-	-	-	-	4 800	-	40
400	400	12 450	1 800	-	-	-	-	4 800	-	41
85	81	2 858	395	-	-	-	-	1 200	-	42
-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	43
-	-	-	4 800	-	-	-	-	-	4 800	44
-	-	-	4 800	-	-	-	-	-	4 800	45
-	-	-	1 248	-	-	-	-	-	1 248	46
-	-	1	1	-	-	-	-	1	1	47
-	-	3 000	3 000	-	-	-	-	3 000	3 000	48
-	-	3 000	3 000	-	-	-	-	3 000	3 000	49
-	-	1 050	1 200	-	-	-	-	1 050	1 200	50
14	14	101	101	20	20	41	41	27	27	51
455 132	455 432	3 125 600	3 117 357	97 452	97 452	1 040 572	1 083 304	471 710	420 735	52
70 380	82 620	158 711	950 078	1 715	1 721	11 685	17 198	66 475	64 075	53
6 814	8 419	17 586	55 987	111	118	649	866	8 045	7 923	54
9.7	10.2	11.1	5.9	6.5	6.9	5.6	5.0	12.1	12.4	55
1	1	22	22	-	-	16	16	5	5	
300 000	300 000	573 535	582 535	-	-	534 341	543 341	39 094	39 094	

## 4 DIVIDENDEN AUF STAMMAKTIE

		REST 5		65		7	
		UEBR. VERKEHR U. NACH- RICHTENUEBERMITTLUNG		M. D. KREDIT-U. VERS. GE- WERBE VERB. TAEITIGKEITEN		DIENSTLEISTG. V. UNTER- NEHMEN U. FR. BERUFEN	
LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1981	1982	1981	1982	1981	1982
		13 AG		18 AG		459 AG	
VERGLEICHBARE 1 000							
KEINE DIVIDENDE 1)							
1	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	6	5	11	11	169	191
2	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL .....	1 436 848	648 600	36 540	41 940	3 567 727	3 837 677
DIVIDENDE BIS ZU 4 %							
3	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	2	-	-	64	57
4	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	23 733	-	-	1 023 463	1 036 598
5	DIVIDENDBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	23 551	-	-	959 884	978 508
6	DIVIDENDENSUMME .....	-	934	-	-	25 515	25 666
DIVIDENDE UEBER 4 BIS 6 %							
7	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	2	2	-	1	27	24
8	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL .....	23 435	789 450	-	500	714 779	459 941
9	DIVIDENDBEZIEHENDES KAPITAL .....	23 253	789 450	-	500	567 543	300 640
10	DIVIDENDENSUMME .....	1 395	39 477	-	25	27 482	15 700
DIVIDENDE UEBER 6 BIS 8 %							
11	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	-	-	-	21	14
12	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	-	-	-	276 364	238 604
13	DIVIDENDBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	-	-	-	276 364	214 842
14	DIVIDENDENSUMME .....	-	-	-	-	20 507	16 747
DIVIDENDE UEBER 8 BIS 10 %							
15	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	1	-	-	1	34	35
16	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL .....	1 500	-	-	700	1 080 416	1 072 528
17	DIVIDENDBEZIEHENDES KAPITAL .....	1 500	-	-	700	1 028 656	1 031 833
18	DIVIDENDENSUMME .....	150	-	-	59	98 448	98 823
DIVIDENDE UEBER 10 BIS 12 %							
19	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	1	2	2	1	17	16
20	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL .....	46 333	52 283	1 000	300	211 717	241 136
21	DIVIDENDBEZIEHENDES KAPITAL .....	46 333	52 283	1 000	300	207 260	234 583
22	DIVIDENDENSUMME .....	5 560	6 274	117	36	23 876	27 548
DIVIDENDE UEBER 12 BIS 14 %							
23	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	-	-	-	12	11
24	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	-	-	-	604 455	859 538
25	DIVIDENDBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	-	-	-	594 362	844 945
26	DIVIDENDENSUMME .....	-	-	-	-	81 164	112 556
DIVIDENDE UEBER 14 BIS 16 %							
27	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	-	1	-	21	18
28	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	-	300	-	2 156 605	2 058 985
29	DIVIDENDBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	-	300	-	2 086 577	1 988 960
30	DIVIDENDENSUMME .....	-	-	45	-	310 363	298 936
DIVIDENDE UEBER 16 BIS 18 %							
31	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	1	-	-	-	14	12
32	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL .....	100	-	-	-	448 343	313 666
33	DIVIDENDBEZIEHENDES KAPITAL .....	100	-	-	-	422 443	289 626
34	DIVIDENDENSUMME .....	18	-	-	-	73 884	51 418
DIVIDENDE UEBER 18 BIS 20 %							
35	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	-	-	1	17	21
36	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	-	-	3 500	183 320	649 235
37	DIVIDENDBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	-	-	3 500	147 750	613 524
38	DIVIDENDENSUMME .....	-	-	-	700	29 290	121 008
DIVIDENDE UEBER 20 BIS 25 %							
39	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	2	2	1	1	13	11
40	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL .....	7 650	1 800	2 500	2 500	466 115	160 015
41	DIVIDENDBEZIEHENDES KAPITAL .....	7 650	1 800	2 500	2 500	465 043	163 035
42	DIVIDENDENSUMME .....	1 658	395	625	625	102 745	36 693
DIVIDENDE UEBER 25 BIS 30 %							
43	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	-	-	-	6	9
44	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	-	-	-	34 738	34 216
45	DIVIDENDBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	-	-	-	10 023	10 001
46	DIVIDENDENSUMME .....	-	-	-	-	2 651	2 812
DIVIDENDE UEBER 30 %							
47	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	-	-	3	2	44	40
48	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL .....	-	-	5 100	3 000	69 763	97 704
49	DIVIDENDBEZIEHENDES KAPITAL .....	-	-	5 100	3 000	69 923	97 665
50	DIVIDENDENSUMME .....	-	-	7 493	5 931	69 813	88 503
INSGESAMT							
51	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	13	13	18	18	459	459
52	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL .....	1 515 866	1 515 866	45 440	52 440	10 837 805	11 059 846
53	DIVIDENDBEZIEHENDES KAPITAL .....	78 836	867 084	8 900	10 500	6 835 828	6 766 162
54	DIVIDENDENSUMME .....	8 781	47 080	8 280	7 376	865 738	896 412
55	DIVIDENDENSUMME (LFD.NR. 54) IN % DES DIVIDENDBEZIEHENDE KAPITALS (LFD.NR. 53) .....	11.1	5.4	93.0	70.2	12.7	13.2
*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE							
1) DAR.: GEWINNABFUERHUNGEN AUFGR. EINER ORGANISCHAF							
	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	1	1	4	4	30	30
	DIVIDENDBERECHTIGTES KAPITAL .....	100	100	32 050	37 050	1 027 853	998 253

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUSSE 1981 - 1982  
DM

71 GASTGEWERBE		781 4-9 STEUERBERATUNG, WIRTSCH. PRUEFUNG U. -BERATUNG		789 3 VERMOEGENSVERWALTUNG (OH. BETEILIGUNGSGES.)		794 1 WOHNUNGSUNTERNEHMEN		794 5-9 GRUNDST.-U. WOHNUNGSWESEN (OH. WOHNUNGSUNTERNEHMEN)		LFD. NR.
1981 11 AG	1982	1981 37 AG	1982	1981 64 AG	1982	1981 78 AG	1982	1981 98 AG	1982	
4	5	12	14	32	39	17	18	32	30	1
12 250	13 275	9 437	12 162	44 668	56 693	359 018	330 199	125 243	128 982	2
-	-	-	-	2	1	47	46	6	7	3
-	-	-	-	16 000	13 500	831 278	899 938	58 735	89 560	4
-	-	-	-	16 000	13 500	819 458	888 118	12 415	43 290	5
-	-	-	-	640	540	21 432	22 957	483	1 728	6
2	1	1	-	4	3	2	2	8	8	7
1 725	700	1 000	-	2 450	2 950	16 999	14 519	178 820	153 320	8
1 725	700	1 000	-	2 220	2 720	7 146	4 653	58 159	32 664	9
88	42	43	-	133	138	397	217	3 360	1 730	10
1	1	2	2	-	-	2	3	5	2	11
13 750	13 750	300	1 700	-	-	25 720	14 220	62 360	54 760	12
13 750	13 750	300	1 700	-	-	25 720	14 220	62 360	54 760	13
963	963	24	121	-	-	1 800	1 135	4 640	4 119	14
-	1	1	3	3	3	6	4	9	9	15
-	2 000	500	700	5 367	1 967	11 811	28 365	87 188	86 138	16
-	2 000	500	700	4 687	1 287	11 648	28 261	48 085	47 037	17
-	200	50	70	469	129	1 138	2 477	4 804	4 698	18
2	1	3	4	3	-	-	-	3	5	19
8 000	6 000	7 650	6 300	3 000	-	-	-	42 906	7 576	20
8 000	6 000	7 650	4 300	3 000	-	-	-	38 449	3 023	21
960	720	898	516	360	-	-	-	4 614	336	22
-	-	2	1	3	2	-	-	1	1	23
-	-	20 900	20 800	11 275	10 675	-	-	80	37 950	24
-	-	20 900	20 800	1 182	582	-	-	80	37 950	25
-	-	2 710	2 912	160	76	-	-	11	5 313	26
-	1	2	2	2	3	1	1	4	5	27
-	2 000	2 000	5 050	19 510	20 110	360	266	63 648	64 775	28
-	2 000	2 000	5 050	9 470	10 070	360	266	3 660	4 787	29
-	300	300	808	1 510	1 606	54	40	582	762	30
-	-	2	-	3	2	1	1	1	1	31
-	-	10 050	-	21 414	21 000	1 000	1 000	1 000	1 000	32
-	-	10 050	-	2 114	1 640	1 000	1 000	1 000	1 000	33
-	-	1 809	-	381	295	170	170	180	180	34
-	-	4	7	3	2	1	1	5	3	35
-	-	8 300	13 750	36 070	33 370	250	740	9 700	4 200	36
-	-	8 300	13 750	4 100	1 298	250	701	9 700	4 200	37
-	-	1 660	2 750	810	258	50	140	1 880	825	38
1	-	1	2	2	1	-	1	5	4	39
2 000	-	2 250	10 037	10 250	12 188	-	250	13 732	13 440	40
2 000	-	2 250	15 037	10 250	12 188	-	250	12 660	11 460	41
500	-	563	2 408	2 465	2 925	-	63	2 938	2 537	42
-	-	-	-	-	3	-	1	3	3	43
-	-	-	-	-	5 664	-	1 800	6 088	2 252	44
-	-	-	-	-	5 664	-	1 800	4 328	992	45
-	-	-	-	-	1 523	-	540	1 298	296	46
1	1	7	2	7	5	1	-	16	20	47
878	878	3 487	200	8 925	3 900	1 800	-	17 394	24 597	48
878	878	3 737	200	8 925	3 900	1 800	-	17 304	24 558	49
478	449	12 136	449	5 030	3 192	600	-	15 632	18 223	50
11	11	37	37	64	64	78	78	98	98	51
38 603	38 603	65 874	70 699	178 929	182 017	1 248 236	1 291 297	666 894	668 550	52
26 353	25 328	56 687	61 537	61 948	52 849	867 382	939 269	268 200	265 721	53
2 989	2 674	20 193	10 034	11 958	10 682	25 641	27 739	40 422	40 747	54
11.3	10.6	35.6	16.3	19.3	20.2	3.0	3.0	15.1	15.3	55
2	2	2	2	3	3	2	2	9	9	
9 500	9 500	400	400	4 266	4 266	22 000	22 000	86 937	86 937	

4 DIVIDENDEN AUF STAMMAKTIVEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

VERGLEICHBARE ABSCHLUESSE 1981 - 1982

1 000 DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	797 BETEILIGUNGS-GESELLSCHAFTEN		REST 7 UEBR. DIENSTLEISTG. V. UNTERNEHMEN U. FR. BERUFEN		0-7 (OH. 511 1, 517, 60, 61) ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	
		1981 119 AG	1982	1981 52 AG	1982	1981 1 506 AG	1982
KEINE DIVIDENDE 1)							
1	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	45	50	27	35	628	672
2	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	2 745 690	3 002 265	271 421	294 101	26 093 760	29 325 008
DIVIDENDE BIS ZU 4 %							
3	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	8	3	1	-	111	102
4	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	117 200	33 600	250	-	3 819 737	2 182 315
5	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	111 761	33 600	250	-	2 854 283	1 484 103
6	DIVIDENDENSUMME .....	2 950	441	10	-	96 053	44 699
DIVIDENDE UEBER 4 BIS 6 %							
7	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	7	7	3	3	98	109
8	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	507 645	280 212	6 140	8 240	2 045 465	4 328 544
9	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	491 153	253 679	6 140	6 224	1 622 928	3 649 954
10	DIVIDENDENSUMME .....	23 095	13 222	366	351	86 231	180 226
DIVIDENDE UEBER 6 BIS 8 %							
11	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	7	6	4	-	105	85
12	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	167 134	154 174	7 100	-	3 462 887	6 300 779
13	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	167 134	130 412	7 100	-	2 789 455	5 677 604
14	DIVIDENDENSUMME .....	12 512	10 409	568	-	202 838	433 004
DIVIDENDE UEBER 8 BIS 10 %							
15	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	11	11	4	4	111	108
16	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	966 150	946 532	9 400	6 826	5 524 109	6 528 606
17	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	957 162	946 532	6 574	6 016	5 308 812	6 383 079
18	DIVIDENDENSUMME .....	91 363	90 661	624	588	514 044	621 214
DIVIDENDE UEBER 10 BIS 12 %							
19	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	3	4	3	2	94	86
20	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	133 935	208 760	16 226	12 500	4 864 750	8 397 028
21	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	133 935	208 760	16 226	12 500	4 554 632	7 945 967
22	DIVIDENDENSUMME .....	15 097	24 476	1 947	1 500	538 706	904 908
DIVIDENDE UEBER 12 BIS 14 %							
23	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	5	6	1	1	61	50
24	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	565 200	783 113	7 000	7 000	10 591 095	3 886 292
25	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	565 200	778 613	7 000	7 000	10 443 932	3 849 860
26	DIVIDENDENSUMME .....	77 303	103 275	980	980	1 427 468	520 758
DIVIDENDE UEBER 14 BIS 16 %							
27	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	11	6	1	-	89	87
28	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	2 068 087	1 966 787	3 000	-	7 821 692	8 881 543
29	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	2 068 087	1 966 787	3 000	-	7 028 016	8 177 523
30	DIVIDENDENSUMME .....	307 437	295 422	480	-	1 090 910	1 269 845
DIVIDENDE UEBER 16 BIS 18 %							
31	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	6	7	1	-	41	36
32	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	411 879	287 666	3 000	3 000	2 602 857	1 460 236
33	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	405 279	282 986	3 000	3 000	2 390 207	1 262 459
34	DIVIDENDENSUMME .....	70 804	50 233	540	540	412 667	218 157
DIVIDENDE UEBER 18 BIS 20 %							
35	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	4	7	-	1	49	52
36	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	125 000	597 075	-	100	2 873 152	3 450 253
37	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	125 400	593 475	-	100	2 796 724	3 406 585
38	DIVIDENDENSUMME .....	24 890	117 015	-	20	554 828	661 721
DIVIDENDE UEBER 20 BIS 25 %							
39	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	4	3	-	-	36	33
40	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	437 883	124 100	-	-	3 530 378	3 041 022
41	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	437 883	124 100	-	-	3 690 883	3 210 570
42	DIVIDENDENSUMME .....	96 279	28 760	-	-	770 233	684 098
DIVIDENDE UEBER 25 BIS 30 %							
43	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	1	1	2	1	14	20
44	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	12 000	12 000	16 650	12 500	745 136	470 655
45	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	295	295	5 400	1 250	742 358	437 568
46	DIVIDENDENSUMME .....	83	83	1 270	370	190 973	114 824
DIVIDENDE UEBER 30 %							
47	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	7	8	5	4	69	66
48	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	26 150	59 750	11 129	8 379	1 917 351	314 194
49	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	26 150	59 750	11 129	8 379	1 888 578	265 137
50	DIVIDENDENSUMME .....	28 384	61 816	7 553	4 374	703 712	171 353
INSGESAMT							
51	ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	119	119	52	52	1 506	1 506
52	DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	8 287 953	8 456 034	351 316	352 646	75 892 509	78 566 475
53	DIVIDENDEBEZIEHENDES KAPITAL .....	5 489 439	5 378 989	65 819	44 469	46 110 808	45 760 509
54	DIVIDENDENSUMME .....	750 197	795 813	14 338	8 723	6 588 663	5 824 847
55	DIVIDENDENSUMME (LFD. NR. 54) IN % DES DIVIDENDEBEZIEHENDE KAPITALS (LFD. NR. 53) .....	13.7	14.8	21.8	19.6	14.3	12.7

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE

1) DAR.: GEWINNABFUEHRUNGEN AUFGR. EINER ORGANISCHEN

ERFASSTE ABSCHLUESSE .....	11	11	1	1	144	151
DIVIDENDEBERECHTIGTES KAPITAL .....	789 750	760 150	115 000	115 000	8 774 351	8 945 486



T a b e l l e n 5 u n d 6

5 KONZERNBILANZEN NACH AKTIENRECHT\*)  
1 000 DM

LFD. NR.	ABSCHLUSSPOSTEN	209 OBERGESELLSCHAFTEN MIT VOLLKONSOLIDierter ERFOLGSRECHNUNG		31 OBERGESELLSCHAFTEN MIT TEILKONSOLIDierter ERFOLGSRECHNUNG		128 OBERGESELLSCHAFTEN MIT VEREINFACHTER ERFOLGSRECHNUNG	
		1981	1982	1981	1982	1981	1982
1	AUSSTEHENDE EINLAGEN AUF DAS NOMINALKAPITAL .....	46 750	84 798	113 600	-	19	7 619
2	ANLAGEVERMOEGEN .....	137 891 541	145 938 448	19 737 216	20 865 797	39 429 454	41 029 493
3	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	116 265 166	122 303 830	14 642 910	14 967 684	30 073 736	30 936 940
4	FINANZANLAGEN 1) .....	21 626 375	23 634 618	5 094 306	5 898 113	9 355 658	10 092 553
5	BETEILIGUNGEN 1) .....	18 367 767	20 227 421	4 581 046	5 145 787	7 875 770	8 525 713
6	WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS 1) .....	401 356	448 987	128 578	277 555	247 106	258 765
7	AUSLEIHUNGEN (LAUFZEIT MINDESTENS 4 JAHRE) .....	2 857 282	2 958 210	384 682	474 771	1 232 782	1 308 075
8	DARUNTER: DURCH GRUNDFANDRECHTE GESICHERT ..	906 394	997 042	119 880	127 590	352 811	356 912
9	KONSOLIDIERUNGSAusGLEICHSPoSTEN .....	3 245 680	3 998 287	738 965	758 841	1 199 910	964 878
10	UMLAUFVERMOEGEN .....	224 930 820	232 668 855	48 281 411	51 831 913	47 168 726	46 007 584
11	VORRAETE .....	100 834 375	101 418 339	24 197 281	27 190 865	20 063 616	18 513 867
12	ANDERE GEGENSTAEENDE DES UMLAUFVERMOEGENS .....	124 096 445	131 250 516	24 084 130	24 641 044	27 105 110	27 493 717
13	GELEISTETE ANZAHLUNGEN .....	8 420 567	10 264 016	2 821 041	2 941 874	675 627	494 604
14	FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN .....	54 309 756	54 290 114	11 189 424	11 230 833	14 449 438	14 086 878
15	DARUNTER: RESTLAUFZEIT MEHR ALS 1 JAHR .....	2 902 937	3 320 335	1 059 385	932 469	262 116	278 943
16	WECHSEL .....	1 465 013	1 824 277	916 842	801 047	301 139	305 205
17	DARUNTER: BUNDESBANKFAEHIG .....	424 071	394 371	79 320	66 484	104 035	97 997
18	SHECKS .....	257 061	247 887	69 531	17 113	48 125	27 751
19	KASSENBESTAND, BUNDESBANK-, POSTSHECKGUTHABEN ..	407 104	385 243	55 552	50 205	106 448	79 646
20	GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN .....	15 832 344	14 902 562	2 232 106	2 196 509	3 827 555	4 237 409
21	WERTPAPIERE DES UMLAUFVERMOEGENS .....	15 559 167	18 617 394	2 625 313	2 799 933	449 717	795 578
22	FLUESSIGE MITTEL (NR. 16+18+19+20+21) .....	33 520 689	35 977 363	5 899 344	5 864 807	4 732 984	5 449 589
23	EIGENE ANTEILE (BUCHWERT) .....	93 579	83 353	2 554	1 603	5 970	6 129
24	EIGENE ANTEILE (NENNWERT) .....	87 692	54 199	2 781	9 523	3 421	3 234
25	ANTEILE A.HERRSCHENDER KAPITALGESELLSCHAFT U.AE.	10 288	10 288	-	-	-	-
26	ANTEILE A.HERRSCH.KAP.-GES.U.AE.(NENNWERT) ..	-	-	-	-	-	-
27	FORDERUNGEN AN VERBUNDENE UNTERNEHMEN .....	6 119 830	7 232 824	1 941 213	2 485 354	3 178 500	2 989 533
28	FORDERUNGEN AN VORSTANDSMITGLIEDER .....	2 242 563	2 302 282	154 900	142 385	746 053	999 372
29	FORDERUNGEN AN AUFSICHTSRATSMITGLIEDER .....	19 712	18 479	101	185	4 229	1 904
30	SONSTIGE VERMOEGENSGEGENSTAEENDE .....	19 359 461	21 071 797	2 075 553	1 974 003	3 312 309	3 465 708
31	RECHNUNGSABGRENZUNGSPoSTEN .....	1 264 110	1 265 331	95 756	85 783	131 425	120 674
32	KONZERNVERLUST .....	686 959	1 052 104	176 640	271 855	451 291	541 335
33	BILANZSUMME .....	368 065 860	385 007 823	69 143 588	73 814 189	88 380 825	86 671 583
34	NOMINALKAPITAL .....	29 021 783	30 548 096	3 995 579	4 122 779	11 851 230	12 234 204
35	STAMMKATIEN .....	26 279 050	27 775 563	3 377 532	3 479 532	10 629 214	11 007 508
36	VORZUGSAKTIEN .....	978 662	990 462	389 047	414 247	83 249	83 729
37	STAMMKAPITAL .....	1 764 071	1 782 071	229 000	229 000	1 138 767	1 142 967
38	GENUSS-SCHEINE,EINLAGEN PERSOENL.HAFT.GESELLSCHAFTER	743 689	819 965	6 500	6 500	170 927	181 792
39	OFFENE RUECKLAGEN .....	36 879 349	39 631 716	4 332 123	4 357 804	12 135 321	12 728 172
40	GESETZLICHE RUECKLAGE .....	13 665 329	14 843 521	2 830 633	2 586 456	4 899 303	5 007 821
41	ANDERE RUECKLAGEN (FREIE RUECKLAGEN) .....	23 214 020	24 788 195	1 501 490	1 771 348	7 236 018	7 720 351
42	KONSOLIDIERUNGSAusGLEICHSPoSTEN .....	7 751 990	8 095 384	1 458 227	1 518 412	842 822	918 594
43	AUSGLEICHSPoSTEN FUER ANTEILE IN FREMDBESITZ .....	5 263 911	5 513 799	662 587	705 891	519 165	512 409
44	EIGENKAPITAL (NR. 34+38+39+42+43) .....	79 660 722	84 608 960	10 455 016	10 711 386	25 519 465	26 575 171
45	POSTEN MIT RUECKLAGEANTEIL .....	10 332 936	10 692 666	821 606	1 467 060	4 010 565	4 223 975
46	SONDERWERTBERICHTIGUNGEN .....	-	-	-	-	-	-
47	STEUERBEGUEENSTIGTE RUECKLAGEN .....	5 849 444	5 723 258	633 644	1 273 065	2 753 929	2 902 596
48	EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHUESSE .....	4 483 492	4 969 408	187 962	193 995	1 256 636	1 321 379
49	WERTBERICHTIGUNGEN .....	1 312 674	1 182 038	1 123 807	1 143 468	275 096	283 171
50	WERTBERICHTIGUNGEN AUF BETEILIGUNGEN .....	93 067	33 660	757 256	757 256	32 620	22 077
51	WERTBERICHTIG.A.WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS .	-	-	-	-	9	9
52	PAUSCHALWERTBERICHTIGUNGEN ZU FORDERUNGEN .....	1 219 607	1 148 378	366 551	386 212	251 467	261 085
53	RUECKSTELLUNGEN .....	93 827 537	102 031 903	11 971 182	12 764 926	19 962 678	21 752 521
54	PENSIONS RUECKSTELLUNGEN .....	43 912 981	46 269 094	5 308 865	5 389 833	11 480 524	12 165 607
55	ANDERE RUECKSTELLUNGEN .....	49 914 556	55 762 809	6 662 317	7 375 093	8 482 154	9 586 914
56	DARUNTER: ALS LANGFRISTIG ERKENNBAR .....	7 122 722	7 874 264	89 958	100 993	274 784	297 523
57	VERBINDLICHKEITEN (LAUFZEIT MINDESTENS 4 JAHRE) ....	48 016 994	47 234 794	10 271 855	9 736 561	11 161 910	10 530 894
58	DARUNTER: VOR ABLAUF VON 4 JAHREN FAELLIG .....	22 590 156	20 999 267	5 339 655	5 696 691	5 209 600	5 105 920
59	ANLEIHEN .....	3 272 287	2 745 281	216 399	161 477	806 972	765 315
60	DARUNTER: DURCH GRUNDFANDRECHTE GESICHERT .....	1 864 235	1 548 397	212 100	157 278	4 798	1 120
61	VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER KREDITINSTITUTEN .....	32 365 642	30 863 641	8 462 145	8 090 592	7 161 854	6 542 137
62	DARUNTER: DURCH GRUNDFANDRECHTE GESICHERT .....	10 885 174	10 621 635	2 618 878	3 608 341	1 635 242	1 657 871
63	SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN .....	10 548 035	11 704 269	1 421 093	1 322 586	1 612 440	1 578 673
64	DARUNTER: DURCH GRUNDFANDRECHTE GESICHERT .....	5 578 454	5 855 236	735 249	602 988	379 353	302 502
65	SOZIALVERBINDLICHKEITEN 2) .....	1 831 030	1 924 603	172 214	161 906	1 580 644	1 644 769
66	ANDERE VERBINDLICHKEITEN .....	130 954 741	135 331 724	34 021 119	37 518 489	25 141 939	23 569 653
67	VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN .	31 453 483	31 529 316	5 913 684	5 687 495	8 882 629	8 252 312
68	WECHSELVERBINDLICHKEITEN .....	5 895 302	6 062 544	1 743 428	1 496 007	1 436 096	1 304 375
69	VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER KREDITINSTITUTEN .....	22 024 123	20 900 596	3 665 127	4 566 776	4 452 485	4 037 625
70	ERHALTENE ANZAHLUNGEN .....	46 453 415	50 021 367	18 760 817	21 703 867	2 349 891	2 284 789
71	VERBINDLICHK. GEGENUEBER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN .	4 358 711	5 684 724	1 412 005	1 360 455	5 252 546	5 008 775
72	SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN .....	20 766 707	21 133 177	2 526 058	2 703 889	5 496 292	5 681 777
73	RECHNUNGSABGRENZUNGSPoSTEN .....	942 667	970 486	40 737	41 575	277 033	304 202
74	KONZERNGEWINN .....	3 017 589	2 955 252	438 266	430 724	2 032 139	1 431 996

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE.  
1) DIE WERTBERICHTIGUNGEN SIND HIERBEI ZU BEACHTEN.

2) SOWEIT ERKENNBAR, DIESER POSTEN WIRD HAEUFIG UNTER  
"SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN" (LFD. NR. 63 BZW. 72)  
BILANZIERT.

6 KONZERNERFOLGSRECHNUNGEN NACH AKTIENRECHT\*)  
1 000 DM

ABSCHLUSSPOSTEN	209 OBERGESELLSCHAFTEN MIT VOLLKONSOLIDIERTER ERFOLGSRECHNUNG		31 OBERGESELLSCHAFTEN MIT TEILKONSOLIDIERTER ERFOLGSRECHNUNG		128 OBERGESELLSCHAFTEN MIT VEREINFACHTER ERFOLGSRECHNUNG		
	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
AUSSENSUMSATZERLOESE .....	484	290 706	501 815 196	68 434 933	70 800 030	150 553 092	158 433 616
INNENSUMSATZERLOESE .....	-	-	-	7 801 329	7 828 820	-	-
ERHOEHUNG D. VORRAETE AN FERTIG. U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	7 469 111	5 422 909	1 604 642	2 796 407	-	-	-
VERMINDRG. D. VORRAETE AN FERTIG. U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	1 821 150	2 969 583	128 701	47 298	-	-	-
ANDERE AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN .....	3 841 448	4 294 586	207 844	284 765	-	-	-
GESAMTLEISTUNG .....	493 780 115	508 563 108	77 920 047	81 662 724	150 553 092	158 433 616	
AUFWENDG. F. ROH-, HILFS- U. BETRIEBSSTOFFE U. WARENBEZUG	287 105 252	293 447 025	49 931 336	52 550 530	-	-	-
NICHT GESONDERT AUSZUWEISENDE AUFWENDUNGEN .....	-	-	-	-	139 204 571	147 736 626	
ROHERTRAG .....	206 674 863	215 116 083	27 988 711	29 112 194	11 745 834	11 047 539	
ROHAUFWAND .....	-	-	-	-	397 313	350 549	
ERTRAEGE AUS GEWINNABFUEHRUNGSVERTRAEGEN U. AE. ....	137 231	224 805	24 949	37 012	142 487	137 337	
ERTRAEGE AUS BETEILIGUNGEN .....	1 761 243	1 691 806	364 497	342 180	746 014	774 744	
ERTRAEGE AUS DEN ANDEREN FINANZANLAGEN .....	220 259	223 822	41 931	57 461	94 126	95 761	
SONSTIGE ZINSEN UND AEHNLICHE ERTRAEGE .....	6 406 232	6 814 115	779 701	833 741	832 251	846 499	
ERTRAEGE AUS ANLAGENABGANG UND -ZUSCHREIBUNG .....	2 770 347	2 426 834	1 253 428	1 332 533	95 694	232 038	
ERTR. A. D. HERABSETZUNG D. PAUSCHALWERTBER. Z. FORDERUNG.	154 172	128 017	20 537	18 557	5	36	
ERTRAEGE AUS DER AUFLÖSUNG VON RUECKSTELLUNGEN .....	1 759 511	3 577 506	181 366	388 464	373 151	877 460	
ERTR. A. D. AUFLÖSUNG V. SONDERPOSTEN M. RUECKLAGENANTEIL	1 867 456	1 988 403	282 524	231 870	-	-	
SONSTIGE ERTRAEGE .....	11 728 144	13 925 696	1 403 439	1 381 816	3 885 825	4 033 078	
DARUNTER: AUSSERORDENTLICHE .....	2 632 143	4 554 983	345 663	416 208	-	-	
ERTRAEGE AUS VERLUSTUEBERNAHME .....	85 669	122 592	427 598	23 000	-	-	
ERTRAEGE ZUSAMMEN .....	26 890 264	31 123 596	4 779 570	4 646 636	6 169 553	6 996 953	
ROHERTRAG (SALDO) UND ERTRAEGE ZUSAMMEN ...	233 565 127	246 239 679	32 768 681	33 758 830	17 516 074	17 693 943	
LOEHNE UND GEAELTER .....	96 265 675	98 674 450	14 946 486	15 038 096	-	-	
SOZIALE ABGABEN .....	15 438 445	16 464 651	2 346 607	2 473 458	-	-	
AUFWENDUNGEN F. ALTERSVERSORGUNG U. UNTERSTUETZUNG ...	7 820 336	8 692 192	754 860	770 422	-	-	
ABSCHR. U. WERTBER. A. SACHANLAGEN U. IMMAT. ANLAGEWERTE ..	20 691 922	23 553 056	2 329 853	2 269 328	5 991 373	6 275 950	
ABSCHREIBUNGEN U. WERTBERICHTIG. AUF FINANZANLAGEN ....	1 100 525	852 336	145 342	124 368	193 323	203 169	
DAVON: ABSCHREIBUNGEN AUF BETEILIGUNGEN .....	950 158	685 514	110 226	113 410	136 645	125 396	
ABSCHR. A. WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS ..	10 806	7 279	181	920	2 592	114	
ABSCHREIBUNGEN AUF AUSLEIHUNGEN .....	139 561	159 543	34 935	10 038	54 086	77 659	
VERLUSTE DES UMLAUFVERMOEGENS .....	2 035 142	2 230 740	374 153	383 606	-	-	
VERLUSTE AUS ANLAGENABGANG .....	408 189	511 447	68 489	48 393	-	-	
ZINSEN UND AEHNLICHE AUFWENDUNGEN .....	9 897 953	9 668 780	1 923 422	1 944 358	1 964 938	1 747 509	
STEUERN .....	19 878 172	20 259 216	1 729 625	1 658 833	7 187 035	7 367 149	
DAVON: STEUERN V. EINKOMMEN, V. ERTRAG U. V. VERMOEGEN ..	11 822 342	11 991 663	1 156 766	1 032 324	3 351 195	3 269 859	
SONSTIGE .....	8 055 830	8 267 553	572 859	626 509	3 835 840	4 097 290	
AUFWENDUNGEN AUS VERLUSTUEBERNAHME .....	390 733	575 515	48 152	58 384	200 494	331 554	
EINSTELLUNGEN IN SONDERPOSTEN MIT RUECKLAGENANTEIL ...	1 713 392	2 024 152	348 111	871 191	-	-	
SONSTIGE AUFWENDUNGEN .....	53 668 043	58 565 737	7 521 839	8 090 474	-	-	
AUFGRUND VON VERTRAEGEN ABGEGUEHRTE GEWINNE .....	35 174	35 453	-	-	55 127	62 475	
AUFWENDUNGEN ZUSAMMEN .....	229 343 703	242 107 725	32 536 939	33 730 911	15 592 290	15 987 806	
JAHRESUEBERSCHUSS .....	4 883 771	5 286 047	667 023	590 421	2 290 455	1 865 915	
JAHRESFEHLBETRAG .....	662 347	1 154 093	435 281	562 502	364 671	159 778	
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR .....	330 605	269 065	84 395	80 900	311 577	285 860	
VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR .....	390 214	833 110	49 887	150 845	192 153	494 246	
ENTNAHMEN AUS OFFENEN RUECKLAGEN .....	644 332	1 275 000	390 863	500 280	262 959	154 109	
DAVON: AUS DER GESETZLICHEN RUECKLAGE .....	53 500	12 163	-	389 070	9 375	5 440	
AUS FREIEN RUECKLAGEN .....	590 832	1 266 837	390 863	111 210	253 584	148 669	
ERTRAEGE AUS KAPITALHERABSETZUNGEN .....	1 600	73 000	-	-	-	14 400	
EINSTELLG. A. D. JAHRESUEBERSCHUSS I. OFFENE RUECKLAGEN ..	2 219 894	2 594 998	382 695	307 685	700 085	762 057	
DAVON: IN DIE GESETZLICHE RUECKLAGE .....	25 406	5 932	961	3	3 615	8 132	
IN FREIE RUECKLAGEN .....	2 194 488	2 589 066	381 734	307 682	696 470	753 925	
KONZERNFREMDE GESELLSCHAFTERN ZUSTEHENDE GEWINNE ...	608 657	752 367	42 558	30 404	37 138	29 834	
AUF KONZERNFR. GESELLSCHAFTER ENTFALLENDE VERLUSTE ...	351 434	330 604	25 766	38 704	9 904	16 292	
KONZERNGEWINN .....	3 017 589	2 955 252	438 266	430 724	2 032 139	1 431 996	
KONZERNVERLUST .....	686 959	1 052 104	176 640	271 855	451 291	541 335	

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE.



A n h a n g

### 1.1 Vorbemerkung

Vom Geschäftsjahr 1971 an sind Unternehmen, unabhängig von ihrer Rechtsform, aufgrund des Publizitätsgesetzes<sup>1)</sup> verpflichtet, ihren Jahresabschluß im Bundesanzeiger zu veröffentlichen, wenn sie in drei zusammenhängenden Geschäftsjahren mindestens zwei der folgenden Merkmale überschritten haben:

- 125 Mill. DM Bilanzsumme,
- 250 Mill. DM Umsatzerlöse,
- 5 000 Beschäftigte.

Vom gleichen Zeitpunkt an haben Konzerne, unabhängig von der Rechtsform des leitenden Unternehmens, einen Konzernabschluß oder einen Teilkonzernabschluß im Bundesanzeiger zu veröffentlichen, wenn auf sie die genannten Größenmerkmale zutreffen; jedoch sind anstelle der Umsatzerlöse die Außenumsatzerlöse maßgebend.

Die Definition des Konzerns im § 18 des Aktiengesetzes ist auch für das Publizitätsgesetz maßgebend. Hat das herrschende Unternehmen seinen Sitz oder seine Hauptniederlassung im Inland, muß es einen Konzernabschluß aufstellen (§ 11 Abs. 1 des Publizitätsgesetzes). Befindet sich der Sitz oder die Hauptniederlassung des herrschenden Unternehmens im Ausland, sind Teilkonzernabschlüsse für die inländischen Konzernbereiche aufzustellen (§ 11 Abs. 3 des Publizitätsgesetzes).

Das Publizitätsgesetz gilt nicht für Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien und Genossenschaften<sup>2)</sup>. Es befreit außerdem eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung von der Pflicht zur Offenlegung ihres Jahresabschlusses, wenn ihre Geschäftsanteile vollständig im Besitz der Obergesellschaft eines Konzerns oder eines Teilkonzerns sind, ihr Jahresabschluß in den Konzern- oder Teilkonzernabschluß der Obergesellschaft einbezogen ist und die Obergesellschaft für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft gesamtschuldnerisch haftet. Ebenso brauchen Personengesellschaften und Unternehmen von Einzelkaufleuten einen Konzernabschluß nicht aufzustellen, wenn sich ihr Gewerbebetrieb nur mit der Vermögens-

verwaltung befaßt und sie nicht die Konzernleitung ausüben (§ 11 Abs. 5 des Publizitätsgesetzes).

Das Statistische Bundesamt wertet seit dem Berichtsjahr 1972 die nach dem Publizitätsgesetz veröffentlichten Jahresabschlüsse und Konzernabschlüsse aus. In dieser Veröffentlichung werden die Ergebnisse für das Jahr 1982 vorgelegt. Um einen Vergleich der Abschlüsse mit den entsprechenden Ergebnissen im Vorjahr zu ermöglichen, wurden in die Auswertung nur diejenigen Unternehmen einbezogen, für die vergleichbare Abschlüsse für die Geschäftsjahre 1982 und 1981 bis Ende September 1984 vorlagen. Für die zeitliche Zuordnung eines Abschlusses ist bei der Aufbereitung das Ende des Geschäftsjahres eines Unternehmens maßgebend. Die Zuordnung eines Konzernabschlusses zur Bilanzstatistik nach dem Publizitätsgesetz oder zur Bilanzstatistik der Aktiengesellschaften richtet sich nach der Rechtsgrundlage für dessen Veröffentlichung. Deshalb werden in der vorliegenden Statistik Konzernabschlüsse erfaßt, bei denen erkennbar ist, daß sie aufgrund des Publizitätsgesetzes veröffentlicht wurden (siehe dazu 1 - Grundlage und Methode). Abschlüsse von Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen wurden wegen der erheblich eingeschränkten Vergleichbarkeit der Ergebnisse aufgrund abweichender Gliederungsvorschriften nicht in die statistische Auswertung einbezogen.

Die Jahresabschlüsse und die Konzernabschlüsse umfassen jeweils die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung. Für deren Gliederung sind die Vorschriften des Aktiengesetzes maßgebend. Eine Bilanz muß, unabhängig von der Rechtsform, stets offengelegt werden. Die Gewinn- und Verlustrechnung kann von Personengesellschaften und Unternehmen von Einzelkaufleuten entweder in vollständiger Form oder in Form eines Anhangs zur Bilanz veröffentlicht werden (§§ 5 bzw. 13 des Publizitätsgesetzes), so daß in diesen Fällen die Gewinn- und Verlustrechnung nicht in der Form aufbereitet werden kann, die nach dem Aktiengesetz vorgeschrieben ist. In der Gliederung nach Rechtsformgruppen und Wirtschaftszweigen kann nur die Anzahl der in die Statistik einbezogenen Unternehmen und Konzerne gezeigt werden. Eine Darstellung der Ergebnisse aus den Jahresabschlüssen und Konzernabschlüssen ist in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen nicht sinnvoll, weil die

1) Gesetz über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen vom 15. August 1969, BGBl. I S. 1189.

2) Genossenschaften veröffentlichen ihre Jahresabschlüsse aufgrund des Gesetzes betreffend die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften. Das Publizitätsgesetz ist anzuwenden auf Konzerne unter der Leitung einer Genossenschaft.

meisten Wirtschaftszweige jeweils nur von wenigen Unternehmen besetzt sind.

Die Darstellung der Ergebnisse der Statistik richtet sich nach der Gliederung des Jahresabschlusses bzw. des Konzernabschlusses, wie sie das Aktiengesetz vorschreibt. Daraus ergibt sich u.a., daß bei dem nachgewiesenen Bilanzgewinn (Konzerngewinn) oder Bilanzverlust (Konzernverlust) Vorträge aus alter Rechnung, Gewinnabführungen an andere (z.B. an ein Unternehmen), Verlustübernahmen durch andere und Rücklagenveränderungen bereits hinzugerechnet bzw. abgesetzt sind. Beim Sachanlagevermögen in den Konzernabschlüssen können nur die E n d b e s t ä n d e nach Anlagearten statistisch nachgewiesen werden, weil hier die Darstellung der V e r ä n d e r u n g e n nicht getrennt nach Zugängen, Abgängen, Zuschreibungen, Abschreibungen und Umbuchungen vorgeschrieben ist. Sofern in Ausnahmefällen noch ein Posten mit Lastenausgleichs-Vermögensabgabe vorkommt, wird er von jetzt an auf der Passivseite der Bilanz den freien Rücklagen und in der Gewinn- und Verlustrechnung den Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen zugerechnet; dementsprechend wird ein Posten mit Kreditgewinnabgabe mit den sonstigen Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mindestens vier Jahren zusammengefaßt.

## 1.2 Ergebnisse

Für das Jahr 1982 haben bis Ende September 1984 284 U n t e r n e h m e n (ohne Kreditinstitute und ohne Unternehmen des Versicherungsgewerbes) im Bundesanzeiger einen Jahresabschluß bekanntgemacht, bei dem sich erkennen ließ, daß er aufgrund des Publizitätsgesetzes offengelegt wurde. Darunter befanden sich 200 Gesellschaften mit beschränkter Haftung, 79 Personengesellschaften oder Einzelkaufleute, vier bergrechtliche Gewerkschaften und eine Stiftung des bürgerlichen Rechts. In die Auswertung nicht einbezogen wurden 28 Unternehmen, die für 1982 erstmals ihren Abschluß aufgrund des Publizitätsgesetzes veröffentlichten, sowie ein weiteres Unternehmen, dessen Abschluß für 1982 nicht mit seinen Angaben für 1981 vergleichbar war. Die Aufgliederung der 255 in die Aufbereitung einbezogenen Unternehmen in Wirtschaftsbereiche und Rechtsformen ist in Tabelle 1 dargestellt. In die Angaben über die Gesellschaften mit beschränkter Haftung wurden die vier bergrechtlichen Gewerkschaften sowie die Stiftung des bürgerlichen Rechts einbezogen, da auch sie verpflichtet sind, eine vollständige Gewinn- und Verlustrechnung zu veröffentlichen.

Tabelle 1: In die Bilanzstatistik 1982 einbezogene Unternehmen\*), für die das Publizitätsgesetz gilt

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Insgesamt	Gesellschaften mit beschränkter Haftung <sup>2)</sup>	Offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften, Einzelfirmen
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	-	-	-
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	16	16	-
Verarbeitendes Gewerbe .....	158	110	48
Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung .....	29	27	2
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	3	1	2
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas .....	5	4	1
Metallerzeugung und -bearbeitung .....	19	14	5
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen .....	51	37	14
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw. ....	28	16	12
Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	4	2	2
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe ....	2	-	2
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	17	9	8
Baugewerbe .....	3	2	1
Handel .....	61	41	20
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	4	3	1
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	-	-	-
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht .....	13	10	3
Insgesamt ...	255	182	73

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (Kurzbezeichnungen).

2) Einschl. vier bergrechtliche Gewerkschaften und eine Stiftung des bürgerlichen Rechts.

Die Bilanzen der 255 einbezogenen Unternehmen hatten für 1982 eine bereinigte Bilanzsumme (Bilanzsumme nach Abzug der Wertberichtigungen, der ausstehenden Einlagen auf das Kapital und des Buchwertes der eigenen Geschäftsanteile) von zusammen 158,3 Mrd.DM; dieselben Unternehmen hatten 1981 eine bereinigte Bilanzsumme von 153,1 Mrd.DM (siehe Tabelle 2, ferner die ausführlichen Tabellen im Abschnitt 1.3 dieses Anhangs, in denen die Angaben in der vollständigen Gliederung nach dem Aktiengesetz dargestellt sind). Im Durchschnitt hatten die hier nachgewiesenen Unternehmen eine Bilanzsumme in Höhe von 621 Mill.DM (601 Mill.DM).

Die Aktivseite der Bilanzen zeigte im Jahr 1982 gegenüber 1981 folgende Änderungen der Bilanzstruktur (des Vermögens- und Kapitalaufbaus): Das Anlagevermögen hatte mit einem Volumen von 53,0 Mrd.DM (1981: 51,0 Mrd.DM) einen Anteil von 33,5 % (33,3 %) an der bereinigten Bilanzsumme. Die Zunahme des Anlagevermögens im Jahr 1982 gegenüber 1981 betrug 4,1 %. Vom Gesamtbetrag des Anlagevermögens waren 39,2 Mrd.DM oder 73,9 % Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte und 13,8 Mrd.DM oder 26,1 % Finanzanlagen. Das Umlaufvermögen stieg um 3,3 % auf 104,0 Mrd.DM (1981: 100,6 Mrd.DM); sein Anteil an der bereinigten Bilanzsumme blieb mit 65,7 % unverändert.

Tabelle 2: Vermögens- und Kapitalaufbau von 255 Unternehmen\*), für die das Publizitätsgesetz gilt

Bilanzposten	1981		1982		1982 gegenüber 1981	
	Mill.DM	%	Mill.DM	%		%
<b>Aktiva</b>						
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte 1) .....	37 629	24,6	39 189	24,8	+	4,1
Finanzanlagen 1) .....	13 335	8,7	13 840	8,7	+	3,8
<b>Anlagevermögen</b> .....	<b>50 964</b>	<b>33,3</b>	<b>53 029</b>	<b>33,5</b>	<b>+</b>	<b>4,1</b>
Vorräte .....	39 623	25,9	39 009	24,6	-	1,5
Forderungen 2) .....	52 797	34,5	54 285	34,3	+	2,8
Flüssige Mittel .....	8 192	5,3	10 672	6,7	+	30,3
<b>Umlaufvermögen</b> .....	<b>100 612</b>	<b>65,7</b>	<b>103 966</b>	<b>65,7</b>	<b>+</b>	<b>3,3</b>
Sonstige Aktiva .....	448	0,3	428	0,3	-	4,5
Bilanzverlust 3) .....	1 110	0,7	900	0,6	-	18,9
<b>Bereinigte Bilanzsumme 4) .....</b>	<b>153 134</b>	<b>100</b>	<b>158 324</b>	<b>100</b>	<b>+</b>	<b>3,4</b>
<b>Passiva</b>						
Stammkapital 5), Inhaberkapital .....	26 526	17,3	27 227	17,2	+	2,6
Rücklagen .....	7 526	4,9	7 544	4,8	+	0,2
<b>Eigenkapital</b> .....	<b>34 053</b>	<b>22,2</b>	<b>34 771</b>	<b>22,0</b>	<b>+</b>	<b>2,1</b>
Posten mit Rücklageanteil .....	2 807	1,8	3 299	2,1	+	17,5
Langfristige Rückstellungen 6) .....	16 039	10,5	16 724	10,6	+	4,3
Langfristige Verbindlichkeiten 7) .....	16 529	10,8	16 903	10,7	+	2,3
<b>Langfristiges Fremdkapital</b> .....	<b>32 568</b>	<b>21,3</b>	<b>33 628</b>	<b>21,2</b>	<b>+</b>	<b>3,3</b>
Übrige Rückstellungen .....	15 005	9,8	17 127	10,8	+	14,1
Übrige Verbindlichkeiten .....	65 228	42,6	65 734	41,5	+	0,8
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b> .....	<b>80 233</b>	<b>52,4</b>	<b>82 861</b>	<b>52,3</b>	<b>+</b>	<b>3,3</b>
Sonstige Passiva .....	155	0,1	170	0,1	+	9,7
Bilanzgewinn 3) .....	3 319	2,2	3 595	2,3	+	8,3

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.

1) Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen.

2) Buchwert nach Abzug der Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.

3) Ohne die Ergebnisse der 73 Unternehmen unter der Leitung einer Personengesellschaft oder eines Einzelkaufmanns; diese sind mit dem Inhaberkapital zusammengefaßt.

4) Nach Saldierung der Wertberichtigungen, der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Geschäftsanteile.

5) Nominalbetrag abzüglich der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Geschäftsanteile.

6) Überwiegend Pensionsrückstellungen.

7) Einschl. Sozialverbindlichkeiten.

Die Jahresabschlüsse enthalten auch Angaben über Bestand und Bewegung der Sachanlagen und immateriellen Anlagewerte (siehe Tabelle 3); danach verringerte sich der Reinzugang im Jahr 1982 gegenüber 1981 um 0,4 Mrd.DM. Auf die am Anfang des Jahres 1982 vorhandenen Bestände in Höhe von 37,6 Mrd.DM und auf die Zugänge des Jahres 1982 von 9,0 Mrd.DM wurden zusammen 7,7 Mrd.DM (1981: 7,1 Mrd.DM) abgeschrieben. Am Ende des Jahres 1982 ergab sich ein Bestand an Sachanlagen und immateriellen Anlagewerten von 39,2 Mrd.DM. Dieser Endbe-

stand verteilte sich auf die Anlagearten wie folgt:

	1981	1982
		%
Grundstücke und Gebäude	41,4	42,1
Maschinen und maschinelle Anlagen	37,8	38,0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	11,8	11,8
Anlagen in Bau und Anzahlungen auf Anlagen	8,3	7,4
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen u.ä.	0,7	0,7



Tabelle 3: Bestand und Bewegung der Sachanlagen von 255 Unternehmen\*) für die das Publizitätsgesetz gilt  
Mill.DM

Anlageart	Bestand Ende 1980	Rein- zugang 1)	Abgang im Geschäftsjahr 1981	Berich- tigung	Abschrei- bung	Bestand Ende 1981	Rein- zugang 1)	Abgang im Geschäftsjahr 1982	Berich- tigung	Abschrei- bung	Bestand Ende 1982
Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik- und anderen Bauten .....	11 220	1 543	494	49	815	11 504	1 256	430	770	860	12 239
Grundstücke mit Wohnbauten .....	3 054	89	24	75	55	3 140	121	53	12	54	3 166
Grundstücke ohne Bauten .....	488	30	28	2	16	472	40	19	46	4	536
Bauten auf fremden Grundstücken .....	402	116	30	7	44	452	152	4	2	51	550
Grundstücke und Gebäude zusammen .....	15 164	1 778	575	129	928	15 568	1 569	506	830	969	16 491
Maschinen und maschinelle Anlagen .....	13 466	5 148	426	37	4 002	14 222	5 027	966	1 106	4 493	14 897
Betriebs- und Geschäftsausstattung .....	4 074	2 410	161	16	1 906	4 432	2 307	131	95	2 083	4 619
Anlagen in Bau und Anzahlungen auf Anlagen .. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen u.ä. ....	3 459	29	124	0	169	3 138	6	105	7	106	2 914
	245	73	5	18	62	270	63	4	9	70	268
Insgesamt ...	36 408	9 380	1 291	201	7 068	37 630	8 960	1 712	2 032	7 722	39 189

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.

1) Saldo aus Zugang und Umbuchungen.

Die Passivseite der Bilanzen zeigte bei den hier erfaßten Unternehmen für das Jahr 1982 im Vergleich zum Jahr 1981 folgende Struktur: Auf das Eigenkapital entfielen 34,8 Mrd.DM. Das Fremdkapital (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) stieg von 112,8 Mrd.DM im Jahr 1981 auf 116,5 Mrd.DM, sein Anteil an der Bilanzsumme verringerte sich von 73,7 % auf 73,6 %. Das Fremdkapital hatte zu nicht ganz drei Zehnteln langfristigen und zu mehr als sieben Zehnteln kurzfristigen Charakter.

Tabelle 4 zeigt die Entwicklung der Eigenkapitalquote, gemessen als Anteil des Eigenkapitals in Prozent der bereinigten Bilanzsumme der Unternehmen, für die das Publizitätsgesetz gilt. Wegen des Wechsels der jeweils in die Auswertung einbezogenen Bilanzen sind strenggenommen nur die Angaben für ein Berichtsjahr mit denjenigen für das dazugehörige Vorjahr vergleichbar. Trotzdem wird

aus den Angaben die rückläufige Tendenz der Ausstattung der Unternehmen mit Eigenkapital sichtbar. Zur Abgrenzung des Eigenkapitals sei angemerkt, daß dieser Posten in den veröffentlichten Bilanzen der Personengesellschaften und der Unternehmen von Einzelkaufleuten nur als Zusammenfassung aus den Kapitalanteilen der Gesellschafter oder Inhaber, den Rücklagen, dem Gewinn- oder Verlustvortrag und dem Gewinn oder Verlust (Erleichterung für diese Rechtsformen aufgrund des § 9 des Publizitätsgesetzes) erscheint; die anderen Unternehmen (z.B. die Gesellschaften mit beschränkter Haftung) weisen beim Kapital nur das Nennkapital und die Rücklagen aus, während die übrigen Bestandteile des Eigenkapitals an anderen Stellen der Bilanz stehen. Nicht zum Eigenkapital gerechnet werden bei den hier nachgewiesenen Ergebnissen die Sonderposten mit Rücklageanteil. Teile hiervon können zwar auch dem Eigenkapital zugerechnet

Tabelle 4: Entwicklung der Eigenkapitalquote von Unternehmen\*), für die das Publizitätsgesetz gilt

Jahr	Anzahl der einbezogenen Unternehmen	Eigenkapital <sup>1)</sup> in % der bereinigten Bilanzsumme <sup>2)</sup>	
		Vorjahr	Berichtsjahr
1973 .....	94	29,7	29,2
1974 .....	109	28,0	27,5
1975 .....	124	27,2	27,4
1976 .....	130	27,4	26,0
1977 .....	148	25,6	26,3
1978 .....	166	25,8	25,7
1979 .....	186	25,2	24,2
1980 .....	199	23,5	22,6
1981 .....	219	23,5	22,8
1982 .....	255	22,2	22,0

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.

1) Bei Personengesellschaften und Einzelkaufleuten das Eigenkapital in der Abgrenzung gemäß dem Publizitätsgesetz, bei den Un-

ternehmen anderer Rechtsformen das Nennkapital und die Rücklagen.

2) Nach Saldierung der Wertberichtigungen, der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Geschäftsanteile.

werden, die vorhandenen Informationen aus veröffentlichten Jahresabschlüssen erlauben jedoch nicht, diesen Teil gesondert darzustellen. Bei einer Reihe von Gesellschaften mit beschränkter Haftung kommen Rücklagen vor, die ihrer Bestimmung nach der gesetzlichen Rücklage einer Aktiengesellschaft ähnlich sind. Derartige Rücklagen werden, soweit sie zu erkennen waren, in der Darstellung als "Besondere Rücklagen" nachgewiesen, weil sie rechtlich gesehen nicht gesetzliche Rücklagen sind. Den "Besonderen Rücklagen" werden auch die vereinzelt auftretenden Sonderrücklagen aufgrund des D-Markbilanzgesetzes zugerechnet.

Die Deckung des Anlagevermögens (Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte, Finanzanlagen) durch Eigenkapital, Posten mit Rücklageanteil und langfristiges Fremdkapital belief sich

1982 auf 135 % (1981: 136 %). Das kurzfristige Fremdkapital war durch das Umlaufvermögen im Jahr 1982 zu 125 % gedeckt (1981: 125 %).

Wie bereits erwähnt, ist eine zusammenfassende Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung für alle in die Bilanzstatistik einbezogenen Unternehmen wegen der bestehenden Wahlmöglichkeit für Personengesellschaften und Unternehmen von Einzelkaufleuten nicht möglich. Von den einbezogenen Unternehmen veröffentlichten 177 Gesellschaften mit beschränkter Haftung, vier bergrechtliche Gewerkschaften und eine Stiftung des bürgerlichen Rechts eine vollständige Gewinn- und Verlustrechnung (siehe die Tabellen im Abschnitt 1.3 dieses Anhangs, aus der die folgenden zusammengefaßten Angaben für 1982 abgeleitet wurden:

Erfolgsrechnungen von 182 Gesellschaften  
mit beschränkter Haftung\*), für die das Publizitätsgesetz gilt

	1981	1982	1982 gegenüber 1981
	Mill.DM		%
Umsatzerlöse .....	179 750	187 831	+ 4,5
+ Erhöhung der Vorräte .....	2 332	1 086	- 53,4
- Minderung der Vorräte .....	610	1 039	+ 70,4
+ Aktivierte Eigenleistungen .....	943	839	- 11,0
= Gesamtleistung .....	182 415	188 717	+ 3,5
- Materialverbrauch .....	114 666	117 701	+ 2,6
= Rohertrag (Saldo) .....	67 749	71 017	+ 4,8
+ Übrige ausweispflichtige Erträge .....	12 038	13 077	+ 8,6
= Gesamtertrag .....	79 788	84 093	+ 5,4
- Personalaufwendungen .....	33 870	34 817	+ 2,8
- Abschreibungen .....	5 987	6 994	+ 16,8
- Zinsaufwand .....	3 405	3 362	- 1,3
- Steuern .....	10 095	11 090	+ 9,9
- Übrige Aufwendungen .....	22 825	23 870	+ 4,6
= Jahresüberschuß (Saldo) .....	3 605	3 959	+ 9,8
+ Entnahmen aus Rücklagen .....	254	697	+ 174,0
- Einstellungen in Rücklagen .....	440	420	- 4,7
+ Gewinnvortrag .....	1 836	1 873	+ 2,0
- Verlustvortrag .....	3 045	3 413	+ 12,1
= Bilanzgewinn (Saldo) .....	2 209	2 695	+ 22,0
dar.: ausgewiesene Bilanzverluste .....	1 110	900	- 18,9

\*) Einschl. vier bergrechtliche Gewerkschaften und eine Stiftung des bürgerlichen Rechts.

Für die 182 Unternehmen ergab sich 1982 eine Gesamtleistung von zusammen 188,7 Mrd.DM; gegenüber dem Jahr 1981 war das eine Zunahme um 3,5 %. Die Umsatzerlöse der Gesellschaften betragen 187,8 Mrd.DM (1981: 179,8 Mrd.DM), ihre Personalaufwendungen beliefen sich auf 34,8 Mrd.DM (33,9 Mrd.DM). Die Personalaufwendungen umfassen die Löhne und Gehälter, die sozialen Abgaben sowie die Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung. Die Jahresüberschüsse betragen nach Abzug der Jahresfehlbe-

träge 4,0 Mrd.DM (1981: 3,6 Mrd.DM). Bilanzgewinne im Gesamtbetrag von 3,6 Mrd.DM (1981: 3,3 Mrd.DM) wurden von 102 (103) der 182 Unternehmen erzielt. Bilanzverluste im Gesamtbetrag von 0,9 Mrd.DM (1,1 Mrd.DM) entstanden bei 31 (33) Unternehmen. Ohne Bilanzgewinn oder Bilanzverlust waren 49 (46) Unternehmen.

Aus den Jahresabschlüssen der 73 Personengesellschaften und Unternehmen von Einzelkaufleuten wurden nur diejenigen Abschlußposten

statistisch aufbereitet, die sowohl in der Gewinn- und Verlustrechnung als auch im Anhang zur Bilanz ausgewiesen werden. Im folgenden werden die Ergebnisse für diese Posten genannt:

	1981	1982
	Mill.DM	
Umsatzerlöse	82 980	87 853
Erträge aus Beteiligungen	397	397
Personalaufwendungen	13 231	13 668

Die Umsatzerlöse beliefen sich bei allen in die Aufbereitung einbezogenen 255 Unternehmen 1982 auf insgesamt 275,7 Mrd.DM (1981: 262,7 Mrd.DM). Das entsprach einem Durchschnitt je Unternehmen von 1 081 Mill.DM (1 030 Mill.DM).

Zum Vergleich können die Durchschnittswerte für die Bilanzsumme und die Umsatzerlöse der einbezogenen Unternehmen den entsprechenden Ergebnissen für die in der Bilanzstatistik 1982 erfaßten 1 506 Aktiengesellschaften (ohne Kreditinstitute und ohne Unternehmen des Versicherungsgewerbes) gegenübergestellt werden. Wie bereits erwähnt, hatten die erfaßten 255 Unternehmen 1982 im Durchschnitt eine Bilanz-

summe von 621 Mill.DM je Unternehmen. Demgegenüber stand bei den Aktiengesellschaften eine durchschnittliche Bilanzsumme von 394 Mill.DM. Die Bilanzsumme der 255 erfaßten publizitätspflichtigen Unternehmen betrug 158,3 Mrd.DM und die der Aktiengesellschaften 1982 593,2 Mrd.DM. Die durchschnittlichen Umsatzerlöse beliefen sich bei den 255 Unternehmen auf 1,1 Mrd.DM und bei den Aktiengesellschaften auf 497 Mill.DM je Gesellschaft. Den gesamten Umsatzerlösen der hier dargestellten 255 Unternehmen in Höhe von 275,7 Mrd.DM entsprachen Umsatzerlöse der in die Bilanzstatistik einbezogenen Aktiengesellschaften in Höhe von insgesamt 748,0 Mrd.DM.

Neben den Abschlüssen von Unternehmen wurde auch von 129 **K o n z e r n e n** (ohne Konzerne unter der Leitung von Kreditinstituten oder Versicherungsunternehmen und ohne sonstige Konzerne unter der Leitung von Genossenschaften) bis Ende September 1984 ein Jahresabschluß veröffentlicht, bei dem erkennbar war, daß er aufgrund des Publizitätsgesetzes offengelegt wurde. Als leitende Unternehmen wurden bei den 129 Konzernen 71 Gesellschaften mit beschränkter Haftung, 54 Personengesell-

Tabelle 5: In die Bilanzstatistik 1982 einbezogene Konzerne\*), für die das Publizitätsgesetz gilt

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Insgesamt	Gesellschaften mit beschränkter Haftung 2)3)	Offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften, Einzelfirmen 2)
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	-	-	-
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe .....	66	38	28
Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung .....	8	7	1
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	3	1	2
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas .....	2	2	-
Metallerzeugung und -bearbeitung .....	9	6	3
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen .....	17	11	6
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw. ....	14	7	7
Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	6	1	5
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe ....	2	1	1
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	5	2	3
Baugewerbe .....	2	1	1
Handel .....	21	9	12
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	2	2	-
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	-	-	-
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht .....	24	16	8
Insgesamt ...	115	66	49
Nachrichtlich: Bereinigte Bilanzsumme .....	135,2	101,5	33,7

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe, ohne Genossenschaften.  
1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2) Rechtsform des leitenden Unternehmens.  
3) Einschl. eine bergrechtliche Gewerkschaft und zwei Stiftungen des bürgerlichen Rechts.

schaften oder Einzelkaufleute, drei Stiftungen des bürgerlichen Rechts und eine bergrechtliche Gewerkschaft ermittelt.

Von den Konzernen mit Abschlüssen für 1982 veröffentlichten dreizehn zum ersten Mal einen Abschluß. Ein Konzern hatte zwar schon für 1981 einen Konzernabschluß offengelegt, jedoch war dieser mit dem für 1982 veröffentlichten nicht vergleichbar. Deshalb wurden diese 14 Konzerne nicht in die statistische Aufbereitung einbezogen, sondern nur 115 Konzerne mit vergleichbaren Abschlüssen für 1982 und 1981. Leitendes Unternehmen der 115 Konzerne war in

- 66 Fällen eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (darunter die erwähnten zwei Stiftungen des bürgerlichen Rechts und die erwähnte bergrechtliche Gewerkschaft),

- 49 Fällen eine Personengesellschaft oder das Unternehmen eines Einzelkaufmanns.

Die Unterteilung der 115 in die Aufbereitung einbezogenen Konzerne nach Rechtsformen der

leitenden Unternehmen und nach Wirtschaftsbereichen ist aus Tabelle 5 zu ersehen. Die zwei Stiftungen des bürgerlichen Rechts und die bergrechtliche Gewerkschaft wurden den Gesellschaften mit beschränkter Haftung zugeordnet, weil sie ebenfalls verpflichtet sind, eine vollständige Gewinn- und Verlustrechnung offenzulegen. Die Rechtsform und die Zahl der Konzernunternehmen, deren Unternehmensabschlüsse in den erfaßten Konzernabschlüssen insgesamt enthalten sind, können nicht ermittelt werden, weil diese Angaben nur in den Geschäftsberichten veröffentlicht werden, die dem Statistischen Bundesamt nur von rund der Hälfte der Konzerne vorliegen.

Die Bilanzen der einbezogenen 115 Konzerne zeigten im Jahr 1982 gegenüber 1981 im wesentlichen folgende Veränderungen (siehe Tabelle 6, ferner die Tabelle im Abschnitt 1.4 dieses Anhangs mit der Darstellung der Ergebnisse in der ausführlichen Gliederung nach dem Aktiengesetz): Das Anlagevermögen stieg um 6,8 % auf 56,0 Mrd. DM. Von diesem Betrag entfielen rund 85 % auf Sachanlagen

Tabelle 6: Vermögens- und Kapitalaufbau von 115 Konzernen\*), für die das Publizitätsgesetz gilt

Bilanzposten	1981		1982		1982 gegenüber 1981	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%		%
<b>Aktiva</b>						
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte 1) .....	44 687	34,5	47 685	35,3	+	6,7
Finanzanlagen 1) .....	7 695	5,9	8 281	6,1	+	7,6
<b>Anlagevermögen</b> .....	<b>52 382</b>	<b>40,5</b>	<b>55 966</b>	<b>41,4</b>	<b>+</b>	<b>6,8</b>
Vorräte .....	34 460	26,6	34 155	25,3	-	0,9
Forderungen 2) .....	31 765	24,5	33 045	24,4	+	4,0
Flüssige Mittel .....	8 571	6,6	10 481	7,8	+	22,3
<b>Umlaufvermögen</b> .....	<b>74 796</b>	<b>57,8</b>	<b>77 680</b>	<b>57,4</b>	<b>+</b>	<b>3,9</b>
Sonstige Aktiva .....	799	0,6	762	0,6	-	4,6
Konzernverlust 3) .....	1 521	1,2	821	0,6	-	46,0
<b>Bereinigte Bilanzsumme 4) .....</b>	<b>129 498</b>	<b>100</b>	<b>135 230</b>	<b>100</b>	<b>+</b>	<b>4,4</b>
<b>Passiva</b>						
Stammkapital 5), Inhaberkapital .....	15 700	12,1	16 341	12,1	+	4,1
Rücklagen 6) .....	8 220 a)	6,3	8 056 b)	6,0	-	2,0
<b>Eigenkapital</b> .....	<b>23 920</b>	<b>18,5</b>	<b>24 398</b>	<b>18,0</b>	<b>+</b>	<b>2,0</b>
Posten mit Rücklageanteil .....	1 721	1,3	2 410	1,8	+	40,0
Langfristige Rückstellungen 7) .....	12 830	9,9	13 634	10,1	+	6,3
Langfristige Verbindlichkeiten 8) .....	29 169	22,5	30 258	22,4	+	3,7
<b>Langfristiges Fremdkapital</b> .....	<b>41 999</b>	<b>32,4</b>	<b>43 892</b>	<b>32,5</b>	<b>+</b>	<b>4,5</b>
Übrige Rückstellungen .....	13 730	10,6	15 887	11,7	+	15,7
Übrige Verbindlichkeiten .....	47 074	36,4	47 546	35,2	+	1,0
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b> .....	<b>60 804</b>	<b>47,0</b>	<b>63 433</b>	<b>46,9</b>	<b>+</b>	<b>4,3</b>
Sonstige Passiva .....	253	0,2	331	0,2	+	30,8
Konzerngewinn 3) .....	801	0,6	766	0,6	-	4,4

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe, ohne Genossenschaften

1) Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen.

2) Buchwert nach Abzug der Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.

3) Ohne die Ergebnisse der 49 Konzerne unter der Leitung einer Personengesellschaft oder eines Einzelkaufmanns; diese sind mit dem Inhaberkapital zusammengefaßt.

4) Nach Saldierung der Wertberichtigungen, der ausstehenden Einlagen, des Buchwertes der eigenen Anteile und der aktiven Konsolidierungsausgleichsposten.

5) Nominalbetrag abzüglich der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Anteile.

6) Einschl. Saldo der Konsolidierungsausgleichsposten.

7) Überwiegend Pensionsrückstellungen.

8) Einschl. Sozialverbindlichkeiten.

a) Einschl. 1 255 Mill. DM Fremdantheile.

b) Einschl. 1 195 Mill. DM Fremdantheile.

und immaterielle Anlagewerte und rund 15 % auf Finanzanlagen. Das Umlaufvermögen nahm 1982 gegenüber 1981 um 3,9 % zu und erreichte 77,7 Mrd.DM. Das Eigenkapital (ohne Sonderposten mit Rücklageanteil) wurde von den Konzernen um 2,0 % verstärkt und betrug Ende 1982 24,4 Mrd.DM (1981: 23,9 Mrd.DM). Eine stärkere Ausweitung als beim Eigenkapital ergab sich beim Fremdkapital (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) mit 4,4 %. Gegenüber dem Jahr 1981 stieg das Fremdkapital von 102,8 auf 107,3 Mrd.DM; davon entfielen rund 41 % auf langfristiges und rund 59 % auf kurzfristiges Fremdkapital.

Die einbezogenen 115 Konzerne hatten eine bereinigte Bilanzsumme (Bilanzsumme nach Abzug der Wertberichtigungen, der ausstehenden Einlagen auf das Kapital, des Buchwerts der eigenen Anteile und der aktiven Konsolidierungsausgleichsposten) von zusammen 135,2 Mrd.DM. Das ist in etwa ein Viertel des entsprechenden Betrags der Konzerne, die ihren Jahresabschluß aufgrund des Aktienrechts veröffentlichten (siehe Tabelle 8). Von 1981 auf 1982 ist die Bilanzsumme der Konzerne nach dem Publizitätsgesetz um 5,7 Mrd.DM bzw. 4,4 % gestiegen. Im Vergleich zur Bilanzsumme hat sich das Anlagevermögen deutlich stärker, das Umlaufvermögen jedoch in geringerem Umfang erhöht; die Flüssigen Mittel zeigten eine überdurchschnittliche Steigerung. Auf der Passivseite ergab sich beim Eigenkapital eine geringere Zunahme als bei der Bilanzsumme, während das Fremdkapital im gleichen Verhältnis gestiegen war.

Vom Gesamtbetrag der Bilanzsumme in Höhe von 135,2 Mrd.DM entfielen 101,5 Mrd.DM oder 75,0 % auf die Konzerne unter der Leitung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung

und 33,8 Mrd.DM oder 25,0 % auf die Konzerne unter der Leitung einer Personengesellschaft oder eines Einzelkaufmanns. Die einbezogenen 115 Konzerne hatten im Durchschnitt eine Bilanzsumme von 1 176 Mill.DM (1981: 1 126 Mill.DM) je Konzern. Zum Vergleich kann Tabelle 8 entnommen werden, daß 1982 die durchschnittliche Bilanzsumme je Konzern bzw. je Unternehmen bei den Konzernen mit Jahresabschlüssen aufgrund des Aktienrechts 1 464 Mill.DM, bei den sonstigen Unternehmen mit Jahresabschlüssen nach dem Publizitätsgesetz 621 Mill.DM und bei den Aktiengesellschaften 394 Mill.DM betrug.

Das Anlagevermögen war 1982 durch Eigenkapital, Posten mit Rücklageanteil und langfristiges Fremdkapital zu 126 % gedeckt (1981: 129 %). Die Deckung des kurzfristigen Fremdkapitals durch das Umlaufvermögen betrug 122 % im Jahr 1982 und 123 % im Jahr 1981.

Zur inhaltlichen Abgrenzung des Eigenkapitals wird auf die entsprechenden Erläuterungen bei den Jahresabschlüssen verwiesen. Bei den Konzernabschlüssen kommt jedoch hinzu, daß unter dem Eigenkapital ein Ausgleichsposten für Anteile in Fremdbesitz und ein Konsolidierungsausgleichsposten ausgewiesen werden.

Es wurde bereits darauf hingewiesen, daß eine zusammenfassende Übersicht für die Ergebnisse aus den Gewinn- und Verlustrechnungen aller in die Bilanzstatistik einbezogenen Konzerne nicht aufgestellt werden kann, weil Konzerne unter der Leitung einer Personengesellschaft oder eines Einzelkaufmanns aufgrund des Publizitätsgesetzes die Wahl haben zwischen der Veröffentlichung ihrer Erfolgsrechnung und der Veröffentlichung eines Anhangs zur Konzernbilanz.

Tabelle 7: Entwicklung der Außenumsatzerlöse und des Jahresergebnisses von Konzernen\*), für die das Publizitätsgesetz gilt

Jahr	Anzahl der einbezogenen Konzerne	Außenumsatzerlöse			Jahresergebnis					
		Vorjahr	Berichts-jahr	Berichtsjahr gegenüber Vorjahr	Vorjahr			Berichtsjahr		
					Jahres-überschuß	Jahres-fehlerbetrag	Saldo	Jahres-überschuß	Jahres-fehlerbetrag	Saldo
		Mill.DM		%	Mill.DM					
1973 .....	31	42 230	49 604	+ 17,5	1 026	65	961	1 118	14	1 104
1974 .....	39	54 956	64 532	+ 17,4	1 192	14	1 178	1 154	28	1 126
1975 .....	42	64 406	64 789	+ 0,6	1 200	28	1 172	1 065	174	891
1976 .....	49	68 461	74 780	+ 9,2	1 091	252	839	1 475	184	1 291
1977 .....	55	79 114	84 262	+ 6,5	1 630	233	1 397	1 206	1 044	1 162
1978 .....	51	80 891	81 898	+ 1,2	1 160	832	328	1 481	191	1 290
1979 .....	51	80 747	87 401	+ 8,2	1 491	191	1 300	1 405	49	1 356
1980 .....	53	81 930	87 486	+ 6,8	1 419	67	1 352	1 027	314	713
1981 .....	59	94 333	99 959	+ 6,0	1 025	328	697	850	1 417	- 567
1982 .....	66	118 018	124 588	+ 5,6	1 060	1 547	- 487	1 669	725	944

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe sowie ohne sonstige Konzerne von Einzelkaufleuten, Personengesellschaften und Genossenschaften.

Unter den Obergesellschaften der einbezogenen Konzerne waren 63 Gesellschaften mit beschränkter Haftung, zwei Stiftungen des bürgerlichen Rechts und eine bergrechtliche Gewerkschaft, die eine vollständige Gewinn- und Verlustrechnung veröffentlichten (siehe die Tabelle im Abschnitt 1.4 dieses Anhangs). Darüber hinaus haben alle Konzerne bei der Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Publizitätsgesetz - wie nach dem Aktiengesetz - die Wahl zwischen einer vollkonsolidierten und einer teilkonsolidierten Erfolgsrechnung sowie einer vollkonsolidier-

ten Erfolgsrechnung in vereinfachter Gliederung. Von den 66 Konzernobergesellschaften, die eine vollständige Gewinn- und Verlustrechnung veröffentlichten, hatten - wie in Tabelle 5 nachgewiesen - 37 eine vollkonsolidierte Erfolgsrechnung in ausführlicher Gliederung und 29 eine vollkonsolidierte Erfolgsrechnung in vereinfachter Gliederung.

Aus den 37 vollkonsolidierten Erfolgsrechnungen in ausführlicher Gliederung konnten die folgenden vergleichbaren Angaben für 1981 und 1982 zusammengefaßt werden:

Vollkonsolidierte Erfolgsrechnungen  
von 37 Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt

	1981	1982	1982 gegenüber 1981
	Mill.DM		%
Außenumsatzerlöse .....	71 636	76 566	+ 6,9
+ Erhöhung der Vorräte .....	1 325	83	- 93,7
- Verminderung der Vorräte .....	219	498	+ 127,5
+ Aktivierte Eigenleistungen .....	501	388	- 22,6
= Gesamtleistung .....	73 244	76 540	+ 4,5
- Materialverbrauch .....	45 089	47 990	+ 6,4
= Rohertrag (Saldo) .....	28 155	28 550	+ 1,4
+ Übrige ausweispflichtige Erträge .....	3 773	5 980	+ 58,5
= Gesamtertrag .....	31 929	34 530	+ 8,1
- Personalaufwendungen .....	13 756	14 121	+ 2,7
- Abschreibungen .....	2 476	2 653	+ 7,1
- Zinsaufwand .....	2 802	2 886	+ 3,0
- Steuern .....	5 641	5 885	+ 4,3
- Aufwendungen aus Verlustübernahme .....	7	8	+ 14,3
- Abgeführte Gewinne .....	5	0	- 97,5
- Übrige Aufwendungen .....	8 111	8 418	+ 3,8
= Jahresüberschuß (Saldo) .....	- 868	559	x
+ Gewinnvortrag .....	248	139	- 44,1
- Verlustvortrag .....	698	1 368	+ 96,0
+ Entnahmen aus Rücklagen .....	651	833	+ 28,1
- Einstellungen in Rücklagen .....	281	330	+ 17,4
- Konzernfremden Gesellschaftern zustehender Gewinn .....	48	43	- 10,8
+ Auf konzernfremde Gesellschafter entfallender Verlust .....	63	16	- 74,4
= Konzerngewinn (Saldo) .....	- 934	- 194	- 79,2
dar.: Konzernverluste .....	1 357	591	- 56,4

Die 37 Konzerne erzielten 1982 eine Gesamtleistung von 76,5 Mrd.DM; das bedeutete eine Erhöhung gegenüber 1981 um 4,5 %. Wegen der stärkeren Zunahme des Materialverbrauchs zeigte der Rohertrag gegenüber 1981 nur eine Erhöhung um 1,4 % auf 28,6 Mrd.DM. Rechnet man zum Rohertrag die übrigen ausweispflichtigen Erträge hinzu, ergibt sich für 1982 ein Gesamtertrag von 34,5 Mrd.DM. Dieser war 1982 um 8,1 % höher als 1981.

Das Jahresergebnis dieser 37 Konzerne mit vollkonsolidierter Erfolgsrechnung zeigte 1982 eine starke Verbesserung gegenüber 1981. Die Jahresüberschüsse stiegen um 99,9 % auf

1 178,9 Mill.DM an, die Jahresfehlbeträge gingen von 1 458,1 Mill.DM im Jahr 1981 auf 620,2 Mill.DM 1982 zurück. Im ganzen ergab sich nach der Verrechnung der Jahresüberschüsse mit den Jahresfehlbeträgen für 1981 ein Fehlbetrag von 868 Mill.DM und für 1982 ein Überschuß von 559 Mill.DM. Diese Verbesserung des Jahresergebnisses ist im wesentlichen darauf zurückzuführen, daß einige Aufwandsposten erheblich weniger gestiegen sind als der Gesamtertrag (+ 8,1 %) bzw. als die Außenumsatzerlöse (+ 6,9 %). Hierzu zählen insbesondere die außerordentlichen Abschreibungen auf Beteiligungen (1981: 363 Mill.DM; 1982: 147 Mill.DM) und die Zinsaufwendungen

Erfolgsrechnungen in vereinfachter Gliederung  
von 29 Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt

	1981	1982	1982 gegenüber 1981
	Mill. DM		%
Außenumsatzerlöse .....	46 381	48 022	+ 3,5
- Nicht gesondert auszuweisende Aufwendungen 1) .....	44 454	46 263	+ 4,1
+ Ausweisungspflichtige Erträge .....	2 296	3 014	+ 31,3
- Abschreibungen .....	1 845	2 290	+ 24,1
- Zinsaufwand .....	766	742	- 3,1
- Steuern .....	1 181	1 246	+ 5,5
- Aufwendungen aus Verlustübernahme .....	26	83	+ 219,2
- Abgeführte Gewinne .....	24	27	+ 12,5
= Jahresüberschuß (Saldo) .....	381	385	+ 1,0
+ Gewinnvortrag .....	152	160	+ 5,1
- Verlustvortrag .....	89	143	+ 60,4
+ Entnahmen aus Rücklagen .....	13	2	- 84,2
- Einstellungen in Rücklagen .....	286	242	- 15,5
- Konzernfremden Gesellschaftern zustehender Gewinn .....	41	44	+ 6,5
+ Auf konzernfremde Gesellschafter ent- fallender Verlust .....	84	20	- 76,0
= Konzerngewinn (Saldo) .....	214	139	- 35,0
dar.: Konzernverluste .....	164	230	+ 40,2

1) Saldo gemäß § 333 des Aktiengesetzes aus den nicht gesondert auszuweisenden Aufwendungen (im wesentlichen Materialeinsatz, Personalaufwendungen, Sonstige Aufwen-

dungen) und den Innenumsatzerlösen, Bestandsänderungen und anderen aktivierten Eigenleistungen.

(Zunahme um 84 Mill. DM bzw. um 3,0 %). Die Personalaufwendungen stiegen im Vergleich zu den Außenumsatzerlösen unterdurchschnittlich (+ 2,7 %), der Steueraufwand stieg um 4,3 %.

Für die 29 Konzerne mit vollkonsolidierten Erfolgsrechnungen in vereinfachter Gliederung wurden für 1981 und 1982 die Ergebnisse in der obenstehenden Staffelform nachgewiesen.

Bei diesen 29 Konzernen stiegen die Außenumsatzerlöse um 3,5 % auf 48,0 Mrd. DM. Der Jahresüberschuß (Saldo) dieser Konzerne erhöhte sich von 381 Mill. DM im Jahr 1981 auf 385 Mill. DM im Jahr 1982.

Für die beiden Gruppen von Konzernen mit Gewinn- und Verlustrechnung zeigt Tabelle 7 die Entwicklung des Jahresergebnisses ab 1973. Als Vergleichsgröße werden dem Jahresergebnis die Außenumsatzerlöse gegenübergestellt. Wegen des Wechsels der jeweils in die Auswertung einbezogenen Konzernabschlüsse lassen sich genaugenommen nur die Angaben eines Berichtsjahres mit denjenigen des Vorjahres derselben Konzerne vergleichen. Trotz dieser Einschränkung wird aus den Angaben deutlich, daß die saldierten Jahresergebnisse erheblichen Schwankungen unterworfen gewesen sind. Ein negatives Jahresergebnis war seit 1973 einmalig im Jahr 1981 zu verzeichnen. Es wurde 1982 durch ein positives Ergebnis abgelöst.

Tabelle 8: Ausgewählte Posten des Jahresabschlusses von Unternehmen und Konzernen, für die das Publizitätsgesetz bzw. das Aktiengesetz gilt\*)

Anzahl Abschlussposten	Publizitätsgesetz <sup>1)</sup>								Aktiengesetz			
	Unternehmen				Konzerne				Gesell- schaften		Konzerne	
	insgesamt		darunter mit Gewinn- und Verlustrechnung		insgesamt		darunter mit Gewinn- und Verlustrechnung		1981	1982	1981	1982
	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982
Einbezogene Jahresabschlüsse .....	255	255	182	182	115	115	66	66	1 506	1 506	368	368
Bereinigter Bilanzsumme 2) .....	153 134	158 324	118 769	123 082	129 498	135 230	96 392	101 450	575 959	593 220	517 333	538 901
je Unternehmen bzw. Konzern .....	601	621	653	676	1 126	1 176	1 460	1 537	382	394	1 406	1 464
Umsatzerlöse 3) .....	262 731	275 684	179 750	187 831	191 637	201 657	118 018	124 588	725 766	748 037	703 279	731 049
je Unternehmen bzw. Konzern .....	1 030	1 081	988	1 032	1 666	1 754	1 788	1 888	482	497	1 911	1 987
Jahresüberschuß (Saldo) .....	.	.	3 605	3 959	.	.	- 487	944	7 591	8 348	6 379	5 866
und zwar:												
Jahresüberschuß .....	.	.	4 463	4 781	.	.	1 060	1 069	10 783	10 092	7 841	7 742
Jahresfehlbetrag .....	.	.	858	822	.	.	1 547	725	3 192	1 745	1 462	1 876
Bilanzgewinn (Saldo) .....	.	.	2 209	2 695	.	.	- 720	- 55	4 470	3 955	4 173	2 953
und zwar:												
Bilanzgewinn .....	.	.	3 319	3 595	.	.	801	766	7 544	6 773	5 488	4 818
Bilanzverlust .....	.	.	1 110	900	.	.	1 521	821	3 074	2 778	1 315	1 865

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.

1) Ohne Genossenschaften.

2) Bilanzsumme nach Abzug der wertberichtigungen, der ausstehenden Einlagen auf das Kapital und des Buchwertes der eigenen Anteile, bei

Konzernen außerdem nach Abzug der aktiven Konsolidierungsausgleichsposten.

3) bei Konzernen nur die Außenumsatzerlöse, also ohne Umsatzerlöse zwischen den Konzernunternehmen.

Von den 49 Konzernen unter der Leitung einer Personengesellschaft oder eines Einzelkaufmanns wurden aus den Jahresabschlüssen nur diejenigen Posten statistisch aufbereitet, die sowohl in der Gewinn- und Verlustrechnung als auch im Anhang zur Bilanz angegeben sind. Für diese Posten waren die Ergebnisse wie folgt:

	1981	1982
	Mill.DM	
Außenumsatzerlöse	73 620	77 069
Erträge aus Beteiligungen	194	198
Personalaufwendungen	14 404	14 975

Zu den Personalaufwendungen gehören die Löhne und Gehälter, die sozialen Abgaben sowie die

Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung.

Die Außenumsatzerlöse betragen bei allen in die vorliegende Darstellung einbezogenen 115 Konzernen 1982 insgesamt 201,7 Mrd.DM (1981: 191,6 Mrd.DM). Das ergibt einen Durchschnitt je Konzern von 1 754 Mill.DM (1 666 Mill.DM). Wie aus Tabelle 8 hervorgeht, entspricht dieser Außenumsatz je Konzern in etwa demjenigen der Konzerne nach dem Aktienrecht (1982: 1 987 Mill.DM) und liegt deutlich über dem Umsatz je Unternehmen mit Jahresabschluß nach dem Publizitätsgesetz (1 081 Mill.DM). Verglichen mit dem Umsatz je Aktiengesellschaft (497 Mill.DM im Jahr 1982) ist er sogar dreieinhalbmal so groß.



1 Jahresabschlüsse von Unternehmen und Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt

1.3 Jahresabschlüsse von Unternehmen, für die das Publizitätsgesetz gilt

1.3.1 Bilanzen von 255 Unternehmen\*) 1981 und 1982

1 000 DM

Abschlußposten	255 Unternehmen insgesamt		182 Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1)		73 Offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften, Einzelfirmen	
	1981	1982	1981	1982	1981	1982
Ausstehende Einlagen auf das Kapital .....	493 497	366 237	460 190	353 140	33 307	13 097
Anlagevermögen .....	50 999 487	53 075 078	40 541 459	42 322 403	10 458 028	10 752 675
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte .....	37 629 637	39 189 185	30 717 051	32 004 894	6 912 586	7 184 291
Finanzanlagen 2) .....	13 369 850	13 885 893	9 824 408	10 317 509	3 545 442	3 568 384
Beteiligungen 2) .....	12 021 299	12 658 513	8 793 582	9 227 495	3 227 717	3 431 018
Wertpapiere des Anlagevermögens 2) .....	523 572	505 768	447 156	462 214	76 416	43 554
Ausleihungen (Laufzeit von mindestens vier Jahren) .....	824 979	721 612	583 670	627 800	241 309	93 812
dar.: durch Grundpfandrechte gesichert .....	331 530	332 770	304 817	302 718	26 713	30 052
Umlaufvermögen .....	101 240 597	104 596 556	77 216 748	79 983 119	24 023 849	24 613 437
Vorräte .....	39 622 954	39 008 809	29 084 806	28 422 441	10 538 148	10 586 368
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	9 760 786	9 106 722	7 703 788	7 109 297	2 056 998	1 997 425
Unfertige Erzeugnisse .....	11 538 850	11 426 944	9 400 063	9 519 108	2 138 787	1 907 836
Fertige Erzeugnisse, Waren .....	18 323 318	18 475 143	11 980 955	11 794 036	6 342 363	6 681 107
Andere Gegenstände des Umlaufvermögens .....	61 617 643	65 587 747	48 131 942	51 560 678	13 485 701	14 027 069
Geleistete Anzahlungen .....	6 517 270	7 419 543	6 352 160	7 250 954	165 110	168 589
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen .....	27 099 997	26 839 747	20 224 319	20 105 757	6 875 678	6 733 990
dar.: mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr .....	1 228 926	1 314 746	1 145 041	1 248 115	83 885	66 631
Wechsel .....	799 797	856 843	677 928	681 420	121 869	175 423
dar.: bundesbankfähig .....	199 139	161 516	157 825	127 031	41 314	34 485
Schecks .....	76 513	118 962	52 748	99 979	23 765	18 983
Kassenbestand, Bundesbank- und Postscheckguthaben .....	189 868	187 799	90 382	106 136	99 486	81 663
Guthaben bei Kreditinstituten .....	5 230 455	6 829 802	3 514 189	5 024 258	1 716 266	1 805 544
Wertpapiere des Umlaufvermögens .....	1 895 258	2 678 767	1 471 057	2 178 887	424 201	499 880
Flüssige Mittel .....	8 191 891	10 672 173	5 806 304	8 090 680	2 385 587	2 581 493
Eigene Geschäftsanteile (Buchwert) .....	13 382	13 359	13 382	13 359	-	-
Eigene Geschäftsanteile (Nennwert) .....	9 192	9 173	9 192	9 173	-	-
Anteile an herrschender Kapitalgesellschaft u.ä. ....	-	-	-	-	-	-
Forderungen an verbundene Unternehmen u.ä. ....	14 614 870	15 458 406	11 623 836	12 083 138	2 991 034	3 375 268
Forderungen an Geschäftsführer .....	191 044	166 388	170 202	144 493	20 842	21 895
Forderungen an Aufsichtsratsmitglieder .....	11 462	16 101	11 462	16 101	-	-
Sonstige Vermögensgegenstände .....	4 977 727	5 002 030	3 930 277	3 856 196	1 047 450	1 145 834
Rechnungsabgrenzungsposten .....	448 216	427 992	335 722	326 543	112 494	101 449
Bilanzverlust .....	1 144 775	944 601	1 110 002	900 102	34 773 <sup>a)</sup>	44 499 <sup>a)</sup>
Bilanzsumme .....	154 326 572	159 410 464	119 664 121	123 885 307	34 662 451	35 525 157
Eigenkapital .....	34 402 734	35 014 700	25 722 347	26 035 781	8 680 387	8 978 919
Stammkapital .....	18 113 777	18 352 127	18 113 777	18 352 127	-	-
Besondere Rücklagen 3) .....	1 021 090	984 632	1 021 090	984 632	-	-
Freie Rücklagen .....	6 505 214	6 559 530	6 313 786	6 321 558	191 428	237 972
Kapital der Firmeninhaber .....	8 322 759	8 567 979	-	-	8 322 759	8 567 979
Sonstige persönliche Einlagen .....	439 894	550 432	273 694	377 464	166 200	172 968
Posten mit Rücklageanteil .....	2 806 801	3 298 570	2 070 687	2 367 964	736 114	930 606
Steuerbegünstigte Rücklagen .....	2 465 354	2 943 732	1 729 240	2 013 126	736 114	930 606
Baukostenzuschüsse .....	341 447	354 838	341 447	354 838	-	-
Wertberichtigungen .....	651 017	662 686	421 409	436 539	229 608	226 147
Wertberichtigungen auf Beteiligungen .....	35 327	45 804	35	35	35 292	45 769
Wertberichtigungen auf Wertpapiere des Anlagevermögens .....	-	-	-	-	-	-
Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen .....	615 690	616 882	421 374	436 504	194 316	180 378
Rückstellungen .....	31 043 714	33 851 154	23 977 908	26 375 250	7 065 806	7 475 904
Pensionsrückstellungen .....	15 833 135	16 495 634	11 971 879	12 505 096	3 861 256	3 990 538
Andere Rückstellungen .....	15 210 579	17 355 520	12 006 029	13 870 154	3 204 550	3 485 366
dar.: als langfristige erkennbar .....	205 807	228 805	201 007	224 005	4 800	4 800
Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mindesten vier Jahren .	16 529 174	16 903 115	13 452 223	13 687 280	3 076 951	3 215 835
dar.: vor Ablauf von vier Jahren fällig .....	6 361 216	6 699 356	5 206 860	5 479 330	1 154 356	1 220 026
Anleihen .....	-	-	-	-	-	-
dar.: durch Grundrechte gesichert .....	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten .....	12 067 226	12 181 793	10 020 451	10 074 609	2 046 775	2 107 184
dar.: durch Grundpfandrechte gesichert .....	5 756 527	5 836 824	4 947 773	5 056 457	808 754	780 367
Sonstige Verbindlichkeiten .....	3 402 352	3 564 517	2 600 296	2 719 611	802 056	844 906
dar.: durch Grundpfandrechte gesichert .....	1 274 698	1 296 680	1 207 063	1 235 968	67 635	60 712
Sozialverbindlichkeiten 4) .....	1 059 596	1 156 805	831 476	893 060	228 120	263 745
Andere Verbindlichkeiten .....	65 227 897	65 734 068	50 609 336	51 286 235	14 618 561	14 447 833
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen .....	13 511 636	12 565 019	9 152 844	8 546 549	4 358 792	4 018 470
Wechselverbindlichkeiten .....	3 442 412	3 400 221	2 622 979	2 670 224	819 433	729 997
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten .....	11 294 213	11 461 301	8 043 410	7 635 567	3 250 803	3 825 734
Erhaltene Anzahlungen .....	14 678 160	15 419 273	13 526 334	14 480 181	1 151 826	939 092
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen u.ä. ....	13 704 332	14 113 793	11 375 181	11 877 194	2 329 151	2 236 599
Sonstige Verbindlichkeiten .....	8 597 144	8 774 461	5 888 588	6 076 520	2 708 556	2 697 941
Rechnungsabgrenzungsposten .....	154 692	170 008	91 228	100 926	63 464	69 082
Bilanzgewinn .....	3 510 543	3 776 163	3 318 983	3 595 332	191 560 <sup>a)</sup>	180 831 <sup>a)</sup>

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.

1) Einschl. 4 bergrechtliche Gewerkschaften und 1 Stiftung des bürgerlichen Rechts.

2) Die Wertberichtigungen sind hierbei zu beachten.

3) Soweit erkennbar.

4) Soweit erkennbar; dieser Posten wird häufig unter den "Sonstigen Verbindlichkeiten" bilanziert.

a) Erkennbare Bilanzgewinne oder Bilanzverluste von 6 Unternehmen.

1 Jahresabschlüsse von Unternehmen und Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt  
 1.3 Jahresabschlüsse von Unternehmen, für die das Publizitätsgesetz gilt  
 1.3.2 Entwicklung der Sachanlagen einschl. immaterieller Anlagewerte bei 255 Unternehmen\*) 1981 und 1982  
 1 000 DM

Anlageart	Bestand Ende 1980	Rein-) zugang	Abgang im Geschäftsjahr 1981	Bericht-) tigung	Abschrei-) bung	Bestand Ende 1981	Rein-) zugang	Abgang im Geschäftsjahr 1982	Bericht-) tigung	Abschrei-) bung	Bestand Ende 1982
255 Unternehmen zusammen											
Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik- und anderen Bauten .....	11 219 844	1 542 680	493 575	49 311	814 720	11 503 540	1 255 725	429 808	770 007	860 136	12 239 328
Grundstücke mit Wohnbauten .....	3 054 413	89 347	23 775	74 893	54 518	3 140 360	120 865	52 913	11 660	53 784	3 166 188
Grundstücke ohne Bauten .....	488 236	29 998	27 857	- 2 425	15 536	472 416	40 398	18 735	45 622	3 847	535 854
Bauten auf fremden Grundstücken .....	401 648	115 760	29 674	7 466	43 644	451 556	151 678	4 388	2 425	51 301	549 970
Grundstücke und Gebäude zusammen .....	15 164 141	1 777 785	574 881	129 245	928 418	15 567 872	1 568 666	505 844	829 714	969 068	16 491 340
Maschinen und maschinelle Anlagen .....	13 465 500	5 147 531	426 128	36 948	4 002 081	14 221 770	5 027 395	965 601	1 106 356	4 492 975	14 896 945
Betriebs- und Geschäftsausstattung .....	4 073 761	2 409 969	161 280	16 126	1 906 221	4 432 355	2 306 550	131 380	94 553	2 083 037	4 619 041
Anlagen in Bau und Anzahlungen auf Anlagen .....	3 459 124	- 28 802	123 761	493	169 121	3 137 933	- 5 975	104 982	- 6 814	106 248	2 913 914
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen u.ä. ....	245 088	73 062	4 747	18 068	61 764	269 707	63 451	3 699	8 670	70 184	267 945
Zusammen ...	36 407 614	9 379 545	1 290 797	200 880	7 067 605	37 629 637	8 960 087	1 711 506	2 032 479	7 721 512	39 189 185
182 Gesellschaften mit beschränkter Haftung <sup>2)</sup>											
Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik- und anderen Bauten .....	8 798 185	1 219 421	357 137	41 136	666 449	9 035 156	970 967	423 427	766 306	691 782	9 657 220
Grundstücke mit Wohnbauten .....	2 947 565	81 492	19 778	74 625	47 960	3 035 944	119 029	49 389	11 579	48 955	3 068 208
Grundstücke ohne Bauten .....	361 214	29 898	20 219	- 2 459	14 662	353 772	20 299	16 251	45 614	2 913	400 521
Bauten auf fremden Grundstücken .....	313 799	84 705	26 243	6 228	32 194	346 295	95 609	2 547	621	41 089	398 889
Grundstücke und Gebäude zusammen .....	12 420 763	1 415 516	423 377	119 530	761 265	12 771 167	1 205 904	491 614	824 120	784 739	13 524 838
Maschinen und maschinelle Anlagen .....	11 451 840	4 236 473	346 901	27 003	3 300 104	12 068 311	4 064 630	898 690	1 105 804	3 717 542	12 622 513
Betriebs- und Geschäftsausstattung .....	2 736 566	1 689 962	97 067	12 307	1 289 745	3 052 023	1 578 549	102 869	87 626	1 433 850	3 181 479
Anlagen in Bau und Anzahlungen auf Anlagen .....	2 923 424	- 29 082	94 127	779	159 043	2 641 951	34 658	62 564	- 6 753	103 505	2 503 787
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen u.ä. ....	164 934	51 135	626	4 637	36 481	183 599	31 546	3 377	1 590	41 081	172 277
Zusammen ...	29 697 527	7 364 004	962 098	164 256	5 546 638	30 717 051	6 915 287	1 559 114	2 012 387	6 080 717	32 004 894
73 Offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften, Einzelfirmen											
Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik- und anderen Bauten .....	2 421 659	323 259	136 438	8 175	148 271	2 468 384	284 758	6 381	3 701	168 354	2 582 108
Grundstücke mit Wohnbauten .....	106 848	7 855	3 997	268	6 558	104 416	1 836	3 524	81	4 829	97 980
Grundstücke ohne Bauten .....	127 022	100	7 638	34	874	118 644	20 099	2 484	8	934	135 333
Bauten auf fremden Grundstücken .....	87 849	31 055	3 431	1 238	11 450	105 261	56 069	1 841	1 804	10 212	151 081
Grundstücke und Gebäude zusammen .....	2 743 378	362 269	151 504	9 715	167 153	2 796 705	362 762	14 230	5 594	184 329	2 966 502
Maschinen und maschinelle Anlagen .....	2 013 660	911 058	79 227	9 945	701 977	2 153 459	962 765	66 911	552	775 433	2 274 432
Betriebs- und Geschäftsausstattung .....	1 337 195	720 007	64 213	3 819	616 476	1 380 332	728 001	28 511	6 927	649 187	1 437 562
Anlagen in Bau und Anzahlungen auf Anlagen .....	535 700	280	29 634	- 286	10 078	495 982	- 40 633	42 418	- 61	2 743	410 127
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen u.ä. ....	80 154	21 927	4 121	13 431	25 283	86 108	31 905	322	7 080	29 103	95 668
Zusammen ...	6 710 087	2 015 541	328 699	36 624	1 520 967	6 912 586	2 044 800	152 392	20 092	1 640 795	7 184 291

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.  
 1) Saldo aus Zugang und Umbuchungen.

2) Einschl. 4 bergrechtliche Gewerkschaften und 1 Stiftung des bürgerlichen Rechts.

1 Jahresabschlüsse von Unternehmen und Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt  
1.3 Jahresabschlüsse von Unternehmen, für die das Publizitätsgesetz gilt  
1.3.3 Erfolgsrechnungen von 182 Gesellschaften mit beschränkter Haftung\*) 1981 und 1982  
1 000 DM

Abschlußposten	1981	1982
Umsatzerlöse .....	179 750 157	187 830 987
Erhöhung der Vorräte an fertigen und unfertigen Erzeugnissen .....	2 331 701	1 086 181
Verminderung der Vorräte an fertigen und unfertigen Erzeugnissen .....	610 064	1 039 257
Andere aktivierte Eigenleistungen .....	943 487	839 435
Gesamtleistung .....	182 415 281	188 717 346
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Warenbezug .....	114 666 009	117 700 716
Rohrertrag (Saldo) .....	67 749 272	71 016 630
Erträge aus Gewinngemeinschaften u.ä. ....	408 771	390 554
Erträge aus Beteiligungen .....	1 046 747	864 416
Erträge aus den anderen Finanzanlagen .....	106 497	122 046
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge .....	1 878 126	1 731 659
Erträge aus Anlagenabgang und -zuschreibung .....	495 937	1 264 113
Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen ...	36 726	26 678
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen .....	656 659	1 100 110
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil .....	387 561	636 230
Sonstige Erträge .....	4 399 043	4 580 492
dar.: außerordentliche .....	1 502 208	1 557 073
Erträge aus Verlustübernahme .....	2 622 308	2 360 349
Erträge zusammen .....	12 038 375	13 076 647
Rohrertrag (Saldo) und Erträge zusammen .....	79 787 647	84 093 277
Löhne und Gehälter .....	27 606 523	28 403 470
Soziale Abgaben .....	4 060 398	4 316 743
Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung .....	2 203 320	2 097 074
Abschr. und Wertber. auf Sachanlagen und immat. Anlagewerte .....	5 546 638	6 080 717
dar.: Abschreibungen auf Neuzugänge 1) .....	1 468 847	1 446 620
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Finanzanlagen .....	440 713	913 616
Abschreibungen auf Beteiligungen .....	432 543	879 978
Abschreibungen auf Wertpapiere des Anlagevermögens .....	1 950	352
Abschreibungen auf Ausleihungen .....	6 220	33 286
Verluste des Umlaufvermögens .....	554 211	650 570
Verluste aus Anlagenabgang .....	106 818	76 276
Zinsen und ähnliche Aufwendungen .....	3 404 961	3 362 375
Steuern .....	10 095 414	11 090 012
a) vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen .....	2 829 664	3 376 956
b) Sonstige .....	7 265 750	7 713 056
Aufwendungen aus Verlustübernahme .....	360 298	384 697
Einstellung in Sonderposten mit Rücklageanteil .....	622 919	919 555
Sonstige Aufwendungen .....	20 277 754	21 141 020
Aufgrund von Gewinngemeinschaften o.ä. abgeführte Gewinne .....	902 904	698 378
Aufwendungen zusammen .....	76 182 871	80 134 503
Jahresüberschuß .....	4 463 208	4 780 899
Jahresfehlbetrag .....	858 432	822 125
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr .....	1 835 859	1 872 595
Verlustvortrag aus dem Vorjahr .....	3 045 339	3 413 077
Entnahmen aus offenen Rücklagen .....	204 162	696 514
a) aus den besonderen Rücklagen 1) .....	47 000	139 000
b) aus freien Rücklagen .....	157 162	557 514
Erträge aus Kapitalherabsetzung .....	50 000	-
Einstellung aus dem Jahresüberschuß in offene Rücklagen .....	440 477	419 576
a) in die besonderen Rücklagen 1) .....	598	542
b) in freie Rücklagen .....	439 879	419 034
Bilanzgewinn .....	3 318 983	3 595 332
Bilanzverlust .....	1 110 002	900 102

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe; einschl. 4 bergrechtliche Gewerkschaften und 1 Stiftung des bürgerlichen Rechts.

1) Soweit erkennbar.

1 Jahresabschlüsse von Unternehmen und Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt

1.4 Jahresabschlüsse von Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt

1.4.1 Bilanzen von 115 Konzernen \*) 1981 und 1982

1 000 DM

Abschlussposten	115 Konzerne insgesamt		Gesellschaften mit beschränkter Haftung <sup>1)</sup>				49 Offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften, Einzelfirmen <sup>1)</sup>	
	1981	1982	37 mit vollkonsolidierter 2)		29 mit vereinfachter 3)		1981	1982
			1981	1982	1981	1982		
			Erfolgsrechnung					
Ausstehende Einlagen auf das Kapital .....	154 519	132 631	120 000	-	30 280	120 230	4 239	12 401
Anlagevermögen .....	52 382 108	55 966 468	31 450 017	33 902 753	9 287 532	9 819 938	11 644 559	12 243 777
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte .....	44 687 067	47 685 063	28 738 268	31 148 538	7 311 630	7 623 206	8 637 169	8 913 319
Finanzanlagen 4) .....	7 695 041	8 281 405	2 711 749	2 754 215	1 975 902	2 196 732	3 007 390	3 330 458
Beteiligungen 4) .....	5 739 704	6 492 928	1 485 283	1 489 080	1 754 359	1 943 151	2 500 062	3 060 697
Wertpapiere des Anlagevermögens 4) .....	617 519	604 396	449 194	500 888	32 113	34 144	136 212	69 364
Ausleihungen (Laufzeit von mindestens vier Jahren) ...	1 337 818	1 184 081	777 272	764 247	189 430	219 437	371 116	200 397
dar.: durch Grundpfandrechte gesichert .....	196 415	205 910	96 609	102 573	62 596	64 815	37 210	38 522
Konsolidierungsausgleichsposten .....	1 243 925	1 302 150	725 509	768 823	442 332	475 549	76 084	57 778
Umlaufvermögen .....	75 264 101	78 214 940	31 558 958	33 368 174	22 226 469	23 288 854	21 478 674	21 557 912
Vorräte .....	34 459 859	34 154 991	16 429 290	15 877 542	8 631 862	8 773 379	9 398 707	9 504 070
Anderer Gegenstände des Umlaufvermögens .....	40 804 242	44 059 949	15 129 668	17 490 632	13 594 607	14 515 475	12 079 967	12 053 842
Geleistete Anzahlungen .....	1 656 828	1 684 290	701 855	694 028	547 751	499 044	407 222	491 218
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen .....	21 695 264	22 530 244	7 654 588	8 809 768	6 477 452	6 370 274	7 563 224	7 350 202
dar.: mit einer Restlaufzeit v. m. als einem Jahr ..	1 263 871	1 226 967	488 695	601 443	225 294	186 553	549 882	438 971
Wechsel .....	562 008	1 031 233	223 235	302 438	252 850	606 077	85 923	122 718
dar.: bundesbankfähig .....	119 124	84 670	38 664	23 184	44 739	33 368	35 721	28 118
Schecks .....	120 903	84 896	41 813	27 320	45 943	36 892	33 147	20 684
Kassenbestand, Bundesbank- und Postscheckguthaben ...	274 845	286 120	152 568	171 133	36 085	34 946	86 192	80 041
Guthaben bei Kreditinstituten .....	5 582 298	6 498 709	1 970 403	2 385 446	2 193 811	2 595 677	1 418 084	1 517 586
Wertpapiere des Umlaufvermögens .....	2 030 960	2 580 886	587 492	817 776	1 184 681	1 468 294	258 787	294 416
Flüssige Mittel .....	8 571 014	10 481 444	2 975 511	3 704 113	3 713 370	4 741 886	1 882 133	2 035 445
Eigene Geschäftsanteile (Buchwert) .....	15 755	54 133	11 217	11 194	4 538	42 939	-	-
Eigene Geschäftsanteile (Nennwert) .....	11 576	28 594	5 038	5 019	6 538	23 575	-	-
Anteile an herrschender Kapitalgesellschaft u.ä. ....	-	-	-	-	-	-	-	-
Forderungen an verbundene Unternehmen u.ä. ....	3 903 036	4 143 175	1 467 656	2 021 686	1 301 078	1 135 299	1 134 302	986 190
Forderungen an Geschäftsführer .....	93 927	84 136	17 298	17 309	15 663	17 732	60 966	49 095
Forderungen an Aufsichtsratsmitglieder .....	266	224	83	71	183	153	-	-
Sonstige Vermögensgegenstände .....	4 868 152	5 082 303	2 301 460	2 232 463	1 534 572	1 708 148	1 032 120	1 141 692
Rechnungsabgrenzungsposten .....	798 726	761 574	558 177	533 290	55 850	65 745	184 699	162 539
Konzernverlust .....	1 524 928	826 466	1 356 693	591 118	164 496	229 994	3 739 <sup>a)</sup>	5 354 <sup>a)</sup>
Bilanzsumme .....	131 368 307	137 204 229	65 769 354	69 164 158	32 206 959	34 000 310	33 391 994	34 039 761
Eigenkapital .....	25 131 036	25 710 383	9 551 629	9 479 500	7 784 066	8 212 868	7 795 341	8 018 015
Stammkapital .....	9 013 763	9 296 255	5 097 878	5 281 170	3 915 885	4 015 085	-	-
Besondere Rücklagen .....	330 788	266 690	244 788	180 690	86 000	86 000	-	-
Freie Rücklagen .....	4 240 930	4 257 466	2 324 582	2 191 486	1 734 939	1 880 762	181 409	185 218
Kapital der Firmeninhaber .....	6 403 595	6 587 605	-	-	-	-	6 403 595	6 587 605
Sonstige persönliche Einlagen .....	249 730	467 936	18 000	255 350	64 500	42 500	167 230	170 086
Konsolidierungsausgleichsposten .....	3 637 179	3 639 267	1 267 053	1 012 167	1 564 008	1 778 781	806 118	848 319
Ausgleichsposten für Anteile in Fremdbesitz .....	1 255 051	1 195 164	599 328	558 637	418 734	409 740	236 989	226 787
Posten mit Rücklageanteil .....	1 721 274	2 409 963	756 396	983 483	452 770	665 702	512 108	760 778
Steuerbegünstigte Rücklagen .....	1 717 702	2 406 799	756 396	983 483	452 770	665 702	508 536	757 614
Baukostenzuschüsse .....	3 572	3 164	-	-	-	-	3 572	3 164
Wertberichtigungen .....	452 506	479 678	107 555	130 302	142 473	165 612	202 478	183 764
Wertberichtigungen auf Beteiligungen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Wertberichtigungen auf Wertpapiere des Anlagevermögens ..	-	-	-	-	-	-	-	-
Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen .....	452 506	479 678	107 555	130 302	142 473	165 612	202 478	183 764
Rückstellungen .....	26 559 573	29 520 879	9 205 294	10 364 725	10 296 081	11 652 789	7 058 198	7 503 365
Pensionsrückstellungen .....	12 800 957	13 606 627	4 061 631	4 178 296	4 823 890	5 306 320	3 915 436	4 122 011
Anderer Rückstellungen .....	13 758 616	15 914 252	5 143 663	6 186 429	5 472 191	6 346 469	3 142 762	3 381 354
dar.: als langfristig erkennbar .....	28 886	27 171	-	516	12 016	10 990	16 870	15 665
Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mindestens vier Jahren .....	29 168 929	30 258 482	21 839 071	22 976 050	2 228 667	2 251 649	5 101 191	5 030 783
dar.: vor Ablauf von vier Jahren fällig .....	6 055 350	6 741 419	2 761 059	3 172 874	996 840	1 218 146	2 297 451	2 350 399
Anleihen .....	156 958	141 384	3 403	2 890	153 555	138 494	-	-
dar.: durch Grundpfandrechte gesichert .....	17 034	14 945	2 858	2 475	14 176	12 470	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten .....	23 385 146	24 230 141	17 953 467	18 913 826	1 424 036	1 410 830	4 007 643	3 905 485
dar.: durch Grundpfandrechte gesichert .....	16 804 436	17 883 016	14 841 265	16 007 308	303 424	279 801	1 659 747	1 595 907
Sonstige Verbindlichkeiten .....	4 782 885	4 924 609	3 613 354	3 741 445	297 158	300 160	872 373	883 004
dar.: durch Grundpfandrechte gesichert .....	3 173 090	3 343 855	2 736 781	2 934 436	182 333	181 505	253 976	227 914
Sozialverbindlichkeiten 5) .....	843 940	962 348	268 847	317 889	353 918	402 165	221 175	242 294
Anderer Verbindlichkeiten .....	47 074 099	47 546 046	23 821 866	24 751 944	10 900 409	10 579 372	12 351 824	12 214 730
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen .....	11 507 454	11 833 848	5 242 197	5 852 762	2 297 466	2 229 163	3 967 791	3 751 923
Wechselverbindlichkeiten .....	2 367 725	2 166 306	940 669	908 758	466 073	360 587	960 983	896 961
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten .....	8 819 534	8 877 439	3 818 791	3 972 674	1 762 352	1 384 116	3 238 391	3 520 649
Erhaltene Anzahlungen .....	8 518 379	8 132 229	4 261 182	4 291 363	3 128 742	2 888 341	1 128 455	952 525
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen u.ä. ....	4 931 470	5 725 042	2 528 903	2 875 074	1 558 054	2 053 941	844 513	796 027
Sonstige Verbindlichkeiten .....	10 929 537	10 811 182	7 030 124	6 851 313	1 687 722	1 663 224	2 211 691	2 296 645
Rechnungsabgrenzungsposten .....	252 513	330 973	64 839	80 760	24 189	103 471	163 485	146 742
Konzerngewinn .....	1 008 377	947 825	422 704	397 394	378 304	368 847	207 369 <sup>a)</sup>	181 584 <sup>a)</sup>

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe, ohne Genossenschaften.

1) Rechtsform des leitenden Unternehmens.

2) Einschl. einer Stiftung des bürgerlichen Rechts.

3) Einschl. einer bergrechtlichen Gewerkschaft und einer Stiftung des bürgerlichen Rechts.

4) Die Wertberichtigungen sind hierbei zu beachten.

5) Soweit erkennbar; dieser Posten wird häufig unter den "Sonstigen Verbindlichkeiten" bilanziert.

a) Erkennbare Konzerngewinne oder Konzernverluste von 7 Konzernen; bei den übrigen Konzernen mit dem Kapital der Firmeninhaber zusammengefaßt.

1 Jahresabschlüsse von Unternehmen und Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt  
1.4 Jahresabschlüsse von Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt  
1.4.2 Erfolgsrechnungen von 66 Konzernen\*) 1981 und 1982  
1 000 DM

Abschlussposten	Gesellschaften mit beschränkter Haftung <sup>1)</sup> 37 mit vollkonsolidierter 2)   29 mit vereinfachter 3)			
	Erfolgsrechnung			
	1981	1982	1981	1982
Außenumsatzerlöse .....	71 636 409	76 565 817	46 381 135	48 022 407
Erhöhung der Vorräte an fertigen und unfertigen Erzeugnissen .....	1 325 438	83 351	.	.
Verminderung der Vorräte an fertigen und unfertigen Erzeugnissen .....	218 723	497 513	.	.
Andere aktivierte Eigenleistungen .....	501 135	388 136	.	.
Gesamtleistung .....	73 244 259	76 539 791	.	.
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Warenbezug .....	45 088 781	47 989 972	.	.
Nicht gesondert auszuweisende Aufwendungen 4) .....	x	x	44 453 651	46 262 963
Rohertrag (Saldo) .....	28 155 478	28 549 819	.	.
Erträge aus Gewinngemeinschaften u.ä. ....	5 552	6 866	-	-
Erträge aus Beteiligungen .....	229 363	220 722	111 416	173 422
Erträge aus anderen Finanzanlagen .....	82 485	87 459	17 303	17 361
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge .....	689 579	676 093	603 616	714 135
Erträge aus Anlagenabgang und -zuschreibung .....	380 310	1 439 020	82 649 <sup>c)</sup>	33 243 <sup>c)</sup>
Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen ...	7 097	11 275	.	.
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen .....	308 681	502 398	232 671	420 950
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil .....	204 514	306 752	.	.
Sonstige Erträge .....	979 855	1 055 647	1 248 069 <sup>c)</sup>	1 654 666 <sup>c)</sup>
dar.: außerordentliche .....	861 323	916 295	.	.
Erträge aus Verlustübernahme .....	24 514	757 180	.	.
Erträge zusammen .....	3 773 273	5 979 707	2 295 724	3 013 777
Rohertrag (Saldo) und Erträge zusammen .....	31 928 751	34 529 526	.	.
Löhne und Gehälter .....	11 244 580	11 522 861	.	.
Soziale Abgaben .....	1 739 909	1 816 074	.	.
Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung .....	771 073	781 828	.	.
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagevermögen .....	2 109 897	2 499 019	1 667 534	1 784 399
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Finanzanlagen .....	366 083	154 108	177 666	505 576
Abschreibungen auf Beteiligungen .....	363 098	146 626	146 276	415 173
Abschreibungen auf Wertpapiere des Anlagevermögens .....	174	2	73	27
Abschreibungen auf Ausleihungen .....	2 811	7 480	31 317	90 376
Verluste des Umlaufvermögens .....	503 104	342 016	.	.
Verluste aus Anlagenabgang .....	64 496	51 637	.	.
Zinsen und ähnliche Aufwendungen .....	2 802 133	2 886 321	765 641	741 646
Steuern .....	5 640 551	5 884 714	1 181 097	1 245 775
a) vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen .....	933 668	995 140	1 093 126	1 157 038
b) sonstige .....	4 706 883	4 889 574	87 971	88 737
Aufwendungen aus Verlustübernahme .....	6 730	7 724	26 256	83 283
Einstellung in Sonderposten mit Rücklageanteil .....	372 134	534 720	.	.
Sonstige Aufwendungen .....	7 171 199	7 489 647	.	.
Aufgrund von Gewinngemeinschaften o.ä. abgeführte Gewinne .....	5 336	134	24 001	27 091
Aufwendungen zusammen .....	32 797 225	33 970 803	.	.
Jahresüberschuß .....	589 611	1 178 903	470 399	490 527
Jahresfehlbetrag .....	1 458 085	620 180	89 386	105 076
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr .....	247 672	138 536	152 315	160 009
Verlustvortrag aus dem Vorjahr .....	697 878	1 367 961	89 205	143 069
Entnahmen aus offenen Rücklagen .....	650 755	833 390	13 083	2 062
a) aus den besonderen Rücklagen .....	47 000	166 098	-	-
b) aus freien Rücklagen .....	603 755	667 292	13 083	2 062
Erträge aus der Kapitalherabsetzung .....	-	-	-	-
Einstellung aus dem Jahresüberschuß in offene Rücklagen .....	280 989	329 810	286 390	241 939
a) in die besonderen Rücklagen .....	-	-	-	-
b) in freie Rücklagen .....	280 989	329 810	286 390	241 939
Konzernfremden Gesellschaftern zustehender Gewinn .....	47 839	42 691	41 167	43 826
Auf konzernfremde Gesellschafter entfallender Verlust .....	62 764	16 089	84 159	20 165
Konzerngewinn .....	422 704	397 394	378 304	368 847
Konzernverlust .....	1 356 693	591 118	164 496	229 994

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe, ohne Genossenschaften.

1) Rechtsform des leitenden Unternehmens.

2) Einschl. einer Stiftung des bürgerlichen Rechts.

3) Einschl. einer bergrechtlichen Gewerkschaft und einer Stiftung des bürgerlichen Rechts.

4) und c) Gemäß § 333 des Aktiengesetzes.

2 Verzeichnis der Aktiengesellschaften,  
deren Jahresabschlüsse in die vorliegende Bilanzstatistik einbezogen wurden

Maßgebend für die Zuordnung der Gesellschaften zu den Wirtschaftsgruppen war jeweils der wirtschaftliche Schwerpunkt. Anregungen für eine Umgruppierung werden beim Statistischen Bundesamt gern entgegengenommen.

Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien, die am 31. Dezember 1982 tätig waren, deren Jahresabschlüsse 1981 und 1982 aber nicht in die vorliegende Veröffentlichung einbezogen wurden, sind am Ende der Wirtschaftsgruppen aufgeführt. Die Liste wird damit zu einem vollständigen Verzeichnis aller Aktiengesellschaften, die am Jahresende 1982 in den Handelsregistern des Bundesgebietes als tätig eingetragen waren (ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungen). Gesellschaften, die im Jahre 1982 eine Kapitalberichtigung vorgenommen haben, sind mit "B" gekennzeichnet.

0: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Forst Ebnath AG, Ebnath  
Hanseatische Hochseefischerei AG, Bremerhaven  
Hochseefischerei Nordstern AG, Bremerhaven  
KWS Kleinwanzlebener Saatzucht AG, vorm. Rabbethge & Giesecke, Einbeck

101: Elektrizitätsversorgung

Badenwerk AG, Karlsruhe  
Bayerische Wasserkraftwerke AG, München  
Bayernwerk AG, München  
Berliner Kraft- und Licht (Bewag)-AG, Berlin  
Donaukraftwerk Jochenstein AG, Passau  
Donau-Wasserkraft AG, München  
"Ehag" Elektrizitäts- und Holzverwertungs-AG, Viechtach  
Elektrizitäts-AG Mitteldeutschland, Kassel  
Elektrizitätswerk Mittelbaden AG, Lahr/Schwarzwald  
Elektrizitätswerk Rheinhessen AG, Worms  
Elektrizitätswerk Weißenhorn AG, Weißenhorn  
ELEKTRO MARK Kommunales Elektrizitätswerk Mark AG, Hagen (Nordrhein-Westfalen)  
Energie- und Wasserwerke Rhein-Neckar AG, Mannheim  
Energieversorgung Oberfranken AG, Bayreuth  
ENERGIEVERSORGUNG OFFENBACH AG, Offenbach am Main  
ENERGIEVERSORGUNG OSTBAYERN AG, Regensburg  
Energie-Versorgung Schwaben AG, Stuttgart  
Energieversorgung Weser-Ems AG, Oldenburg (Oldenburg)  
EWAG Energie- und Wasserversorgung AG, Nürnberg  
Fränkische Licht- und Kraftversorgung AG, Bamberg  
Fränkisches Überlandwerk AG, Nürnberg  
Freiburger Energie- und Wasserversorgungs-AG, Freiburg im Breisgau  
Großkraftwerk Franken AG, Nürnberg  
Großkraftwerk Mannheim AG, Mannheim  
Hamburgische Electricitäts-Werke AG, Hamburg  
Hannover-Braunschweigische Stromversorgungs-AG, Hannover  
Harpener AG, Dortmund  
Innwerk AG, München  
Isar-Amperwerke AG, München  
Koblenzer Elektrizitätswerk und Verkehrs-AG, Koblenz  
Kraftübertragungswerke Rheinfelden AG, Rheinfelden (Baden)  
Kraftversorgung Rhein-Wied AG, Neuwied  
Kraftwerk Altwürttemberg AG, Ludwigsburg  
Kraftwerk am Höllestein AG, Straubing  
Kraftwerke Haag AG, Haag i. OB  
Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG, Mainz  
Kraftwerk Reckingen AG, Küssaberg (Ortsteil Reckingen)  
Kraftwerk Keutlingen-Kirchentellinsfurt AG, Keutlingen  
Lech-Elektrizitätswerke AG (LEW), Augsburg  
Mangfall-Kraftwerk AG, Bruckmühl  
Mittlere Donau Kraftwerke AG, München  
Mittelschwäbische Überlandzentrale AG, Giengen an der Brenz  
Neckar-AG, Stuttgart  
Neckarwerke Elektrizitätsversorgungs-AG, Esslingen am Neckar  
Nordwestdeutsche Kraftwerke AG, Hamburg  
Obere Donau Kraftwerke AG, München  
Oberstein-Idarer Elektrizitäts-AG, Idar-Oberstein  
Österreichisch-Bayerische Kraftwerke AG, Simbach a. Inn  
"PESAG AG", Paderborn  
Pfalzwerke AG, Ludwigshafen am Rhein  
Regnitzstromverwertung AG, Erlangen  
Rheinisch-westfälisches Elektrizitätswerk AG, Essen  
Rheinkraftwerk Albbuck-Dogern AG, Waldshut-Tiengen  
Rheinkraftwerk Säckingen AG, Bad Säckingen  
rhein-main-Donau AG, München  
Schleswig AG, Rendsburg  
Schluchseewerk AG, Freiburg im Breisgau  
Stadtwerke Achim AG, Achim (Kr. Verden)  
Stadtwerke Heidelberg AG, Heidelberg  
Stadtwerke Heidenheim AG, Heidenheim an der Brenz  
Stadtwerke Mainz AG, Mainz  
Stadtwerke Mannheim AG (SMA), Mannheim  
Stadtwerke Neuffen AG, Neuffen  
STAG AG, Essen "B"  
Technische Werke der Stadt Stuttgart AG, Stuttgart  
Technische Werke Ludwigshafen am Rhein AG, Ludwigshafen am Rhein  
ÜBERLANDWERK FULDA AG, Fulda  
Überlandwerk Jagstkreis AG, Ellwangen (Jagst)  
Überlandwerk Nord-Hannover AG, Bremen  
Überlandwerk Oberfranken AG, Bamberg (1963 Fusion)  
Überlandwerk Unterfranken AG, Würzburg  
Überland-Zentrale Helmstedt AG, Helmstedt  
Überlandzentrale Wörth/L.-Altheim AG, Essenbach  
Untere Iller AG, München  
VEBA Kraftwerke Ruhr AG, Gelsenkirchen  
Vereinigte Saar-Elektrizitäts-AG, Saarbrücken  
Walsum Energie- und bergwerksgesellschaft AG, Duisburg  
weißmalkraftwerk Röhrenhof AG, Bad Berneck i. Fichtelgebirge  
ZAG Zementwerk Lauffen-Elektrizitätswerk Heilbronn AG, Heilbronn

103: Gasversorgung

Badische Gas- und Elektrizitätsversorgung AG, Lörrach  
Bad Honnef AG, Bad Honnef  
Dortmunder Stadtwerke AG, Dortmund  
Gasanstalt Kaiserslautern AG, Kaiserslautern  
Gaswerksverband Rheingau AG, Wiesbaden  
Lanoesgasversorgung Niedersachsen AG, Sarstedt  
Main-Gaswerke AG, Frankfurt am Main  
RWG rechtsrheinische Gas- und Wasserversorgung AG, Köln  
Ruhrgas AG, Essen "B"  
Saar Ferngas AG, Saarbrücken  
Stadtwerke Duisburg AG, Duisburg  
Thüringer Gas AG, München  
Westfälische Ferngas-AG, Dortmund

100,5-7: Übrige Energieversorgung, Wasserversorgung

AVU AG für Versorgungs-Unternehmen, Gevelsberg  
Braunschweiger Versorgungs-AG, Braunschweig  
Energieversorgung Oberhausen AG, Oberhausen (Nordrhein-Westfalen)  
Erlanger Stadtwerke AG, Erlangen  
Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke Köln AG, Köln  
Gelsenwasser AG, Gelsenkirchen  
Gruppen-Gas- und Elektrizitätswerk Bergstraße AG, Bensheim  
Hessische Elektrizitäts-AG, Darmstadt  
KfW Kommunale Energie- und Wasserversorgung AG, Neunkirchen/Saar  
Lahnkraftwerke AG, Limburg a.d. Lahn  
MAIN-KRAFTWERKE AG, Frankfurt am Main  
Niederrheinische Licht- und Kraftwerke AG, Mönchengladbach-Rheydt  
OBERHESSENISCHE VERSORUNGSBETRIEBE AG, Friedberg (hessen)  
Preußische Elektrizitäts-AG, Hannover  
Rhenag, Rheinische Energie-AG, Köln  
Südheissische Gas- und Wasser-AG, Darmstadt  
Stadtwerke Aachen AG, Aachen  
Stadtwerke Bremen AG, Bremen  
Stadtwerke Bremerhaven AG, Bremerhaven  
Stadtwerke Düsseldorf AG, Düsseldorf  
Stadtwerke Essen AG, Essen  
Stadtwerke Hagen AG, Hagen  
Stadtwerke Hannover AG, Hannover  
Stadtwerke Herne AG, Herne  
Stadtwerke Hildesheim AG, Hildesheim  
Stadtwerke Kiel AG, Kiel  
Stadtwerke Krefeld AG, Krefeld  
Stadtwerke Osnabrück AG, Osnabrück "B"  
Stadtwerke Saarbrücken AG, Saarbrücken  
Stadtwerke Wiesbaden AG, Wiesbaden  
Stadtwerke Wolfsburg AG, Wolfsburg  
Stadtwerke Würzburg AG, Würzburg  
Städtische Werke AG, Kassel  
Stolberger Wasserwerks-Gesellschaft AG, Stolberg (Rhld.)  
Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG, Dortmund  
Westdeutsche Licht- und Kraftwerke AG, Erkelenz  
Wuppertaler Stadtwerke AG, Wuppertal

110: Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei

Eschweiler Bergwerksverein AG, Herzogenrath  
kuhrkohle AG, Essen  
Saarbergwerke AG, Saarbrücken

111-6: Bergbau (ohne Steinkohlenbergbau, Kokerei)

BHS Bayerische Berg-, Hütten- und Salzwerke AG, München  
Braunschweigische Kohlen-Bergwerke AG, Helmstedt  
C. Deilmann AG, Bad Bentheim  
Deutsche Tiefbau AG, Bad Bentheim  
Graphitwerk Kropfmühl AG, München "B"  
Griendtsveen-Torf AG, Papenburg  
Kali und Salz AG, Kassel  
Rheinische Braunkohlenwerke AG, Köln  
Südwestdeutsche Salzwerke AG, Heildronn  
Wintershall AG, Celle

Nicht einbezogen:

DENIMIL ENERGIE UND MINERAL AG, Frankfurt am Main (1980 Gründung)  
Gelsenberg AG, Essen (1978 Eingliederung)  
Grandex-Exploration AG, München (1981 Gründung)

200-1: Chemische Industrie usw.  
(ohne 200 4 = Herstellung von Chemiefasern)

Agfa-Gevaert AG, Leverkusen  
AG für medizinische Produkte, Köln  
Asche AG, Hamburg  
Asta-Werke AG, Chemische Fabrik, Bielefeld  
BASF AG, Ludwigshafen am Rhein  
BASF Farben + Fasern AG, Hamburg  
Bayer AG, Leverkusen  
Dr. Beck & Co. AG, Hamburg  
Beiersdorf AG, Hamburg  
B. Braun Melsungen AG, Melsungen  
Cassella AG, Frankfurt am Main  
Chemische Fabriken Oker und Braunschweig AG, Goslar  
Chemische Fabrik Marktredwitz AG, Marktredwitz  
Chemische Werke Brockhues AG, Walluf  
Chemische Werke Hüls AG, Marl (Nordrhein-Westfalen)  
Degussa AG, Frankfurt am Main  
Ewald Dörken AG, Herdecke  
Dynamit Nobel AG, Troisdorf  
GEHE AG, Stuttgart  
GÖLDECKE AG, Berlin  
Th. Goldschmidt AG, Essen  
Grillo-Werke AG, Luisburg  
Guano-Werke AG, Hamburg  
HAGEDORN AG, Osnabrück  
Henkel KGaA, Düsseldorf  
Hoechst AG, Frankfurt am Main  
Hoffmann-La Roche AG, Grenzach-Wyhlen  
Kali-Chemie AG, Hannover  
KNOLL AG, Ludwigshafen am Rhein  
Koepf AG, Oestrich-Winkel  
Kores Nordic Deutschland AG, Meerbusch  
Lord-Hygiene AG, Offenbach/Queich  
Mepha AG Chem.-pharm. Fabrik, Freiburg im Breisgau  
Prof. Dr. med. Much AG Pharm.Fabrik, Bad Soden am Taunus  
Pelikan AG, Hannover  
Pharma AG, Ulm (1984 GmbH)  
Reichhold Chemie AG, Offenbach am Main (1983 Liquidation)  
RESART-IHM AG, Mainz  
Kiesel-de Haen AG, Seelze  
RUBIKOIDWERKE AG, Hamburg  
Rütgerswerke AG, Frankfurt am Main  
Ruhchemie AG, Oberhausen (Nordrhein-Westfalen)  
(1984 Eingliederung)  
"Sandoz" AG, Nürnberg "B"  
Sauerstoffwerk Westfalen AG, Münster  
SKW Trostberg AG, Trostberg/Obb.  
Süd-Chemie AG, München  
Scheidemandel AG, Wiesbaden  
Schering AG, Berlin und Bergkamen  
STADA-ARZNEIMITTEL AG, Bad Vilbel  
Togal-Werk AG, München  
Wella AG, Darmstadt  
Wolf Walsrode AG, Walsrode

Nicht einbezogen:  
Behringwerke AG, Marburg (1970 Eingliederung)  
Priesen AG, Bad Homburg v.d. Höhe (1982 Gründung)

200 4: Herstellung von Chemiefasern

Enka-AG, Wuppertal  
Rhodia AG, Freiburg im Breisgau  
Spinnstofffabrik Zehlendorf AG, Berlin

205: Mineralölverarbeitung

Deutsche BP AG, Hamburg  
Deutsche Shell AG, Hamburg  
Deutsche TEXACO-AG, Hamburg  
Erdölraffinerie Ingolstadt AG, Ingolstadt  
ESSO AG, Hamburg  
Mobil Oil AG, Hamburg  
Union Rheinische Braunkohlen-Kraftstoff AG, Köln  
VEBA OEL AG, Gelsenkirchen

210: Herstellung von Kunststoffwaren

INEFA Kunststoffe AG, Itzehoe  
Isola-Werke AG, Düren  
Kötitzer Ledertuch- und Wachtuch-Werke AG, Berlin  
Heinrich Kossmann AG, Plasticfabrikation, Freiburg im  
Breisgau  
PAG Presswerk AG, Essen  
Pegulan-Werke AG, Frankenthal (Pfalz)  
Pfälzische Lederwerke und Kunststoffabrik AG, Contwig  
(1984 GmbH)  
P/S Kunststoffwerke AG, Schöppenstedt

Nicht einbezogen:

Kautex Werke Reinhold Hagen AG, Bonn-Holzlar "B"  
(1982 Gründung)  
Seilwolff AG, Mannheim

213-6: Gummiverarbeitung

Allerthal-Werke AG, Grasleben  
Clouth Gummiwerke AG, Köln "B"  
Continental Gummi-Werke AG, Hannover  
Dunlop AG, Hanau  
Gummiwerke Becker AG, Heidenheim an der Brenz  
KLEBER REIFEN U. TECHNISCHE GUMMIWAREN AG, Sankt Ingbert  
MICHELLIN REIFENWERKE KGaA, Karlsruhe  
New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie AG, Hamburg  
Peter-BTR Gummiwerke AG, Hanau  
Phoenix AG, Hamburg

Conrad Scholtz AG, Hamburg  
Ullrich Gummiwerke AG, Gelnhausen  
Veith-Pirelli AG, Breuberg  
Veritas Gummiwerke AG, Gelnhausen

22: Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden  
(ohne 222 1, 224, 227 = Herstellung von Zement,  
Feinkeramik, Herstellung u. Verarbeitung von Glas)

AG für Steinindustrie, Neuwied  
Basalt-Actien-Gesellschaft, Linz am Rhein  
Baustoffwerke Mühlacker AG, Mühlacker  
Bayerische Hartstein-Industrie AG, Nürnberg  
Brohltal-Deumag AG für feuerfeste Erzeugnisse, Urmitz  
Brüggener AG für Tonwaren-Industrie, Brüggen  
(Kr. Viersen)  
Dachziegelwerke Idunahall AG, Schermbeck  
Deutsche Heraklith AG, Simbach a. Inn  
Deutsche Steinindustrie AG, Lautertal (Odenwald)  
Didier-Werke AG, Wiesbaden  
EKLUS Baustoffwerke AG, Neufahrn i. NB  
Erste Bayerische Basaltstein AG, Kunding  
Eternit AG, Berlin  
Gail AG, Gießen "B"  
Franz Hensmann AG, Frechen  
Kies-AG Baden-Baden, Baden-Baden  
Marmor-Industrie Kiefer AG, Kiefersfelden  
OTAVI MINEN AG, Frankfurt am Main  
Porphywerke Weinheim-Schriesheim AG, Weinheim  
REUL GRANIT AG, Kirchenlamitz (Ortsteil Niederlamitz)  
Solenhofer Aktien-Verein, Mörsheim  
Stelcon AG, Essen  
Tonwarenindustrie Wiesloch AG, Wiesloch  
Treuchtlinger Marmorwerke AG, München  
Vereinigte Schmirgel- und Maschinen-Fabriken AG, Hannover  
VGT AG, Großalmerode  
Waldsassener Klinkerfabrik Merkl AG, Waldsassen  
Westdeutsche Marmor- und Granitwerke AG, Dortmund  
(1984 GmbH)  
Ziegelwerk Waldsassen AG, Waldsassen

Nicht einbezogen:

Denkmal Bäumler KGaA, Plößberg (1984 von Amts wegen  
gelöscht)  
Rheinische Chamotte- und Dinas-Werke AG, Bonn  
Rheintalwerke BASTEN AG, St. Goar (1983 von Amts wegen  
gelöscht)  
Stangl AG, Wald Kraiburg (1982 Gründung)

222 1: Herstellung von Zement

Anneliese Zementwerke AG, Ennigerloh  
Bonner Zementwerk AG, Bonn  
Dyckerhoff Zementwerke AG, Wiesbaden  
Hannoversche Portland-Cementfabrik AG, Hannover  
Heidelberger Zement AG, Heidelberg  
Hemmoor Zement AG, Hemmoor  
Nordciment AG, Hannover  
TEUTONIA Zementwerk AG, Hannover

224: Feinkeramik

AGROB AG, Ismaning  
AGROB-WESSEL-SERVAIS AG, Alfter  
Hoechst Ceram Tec AG, Selb  
Hutschenreuther AG, Selb  
"KERAMAG" Keramische Werke AG, Katingen  
Actiengesellschaft Norddeutsche Steingutfabrik,  
bremen  
Porzellanfabrik Mitterteich AG, Mitterteich  
Porzellanfabrik Schirnding AG, Schirnding  
Porzellanfabrik Waldsassen Bareuther & Co. AG, Waldsassen  
Porzellanfabrik Zeh, Scherzer & Co. AG, Rehau  
Carl Schumann Porzellanfabrik AG, Arzberg (1984 GmbH)  
STAATLICHE MAJOLIKA-MANUFATUR KARLSRUHE AG, Karlsruhe

Nicht einbezogen:

Rosenthal Glas und Porzellan AG, Selb (1969 Eingliederung)

227: Herstellung und Verarbeitung von Glas

Deutsche Spezialglas-AG, Delligsen  
FLACHGLAS AG, Fürth  
Gerresheimer Glas AG, Düsseldorf  
Glas- und Spiegel-Manufactur AG, Gelsenkirchen  
Grünzweig + Hartmann und Glasfaser AG, Ludwigshafen am  
Rhein  
Schott-Zwiesel-Glaswerke AG, Zwiesel  
Gebrüder Stoevesandt AG, Rinteln  
Tettauer Glashüttenwerke AG, Tettau  
VEBA-Glas AG, Essen  
Westerwald AG für Silikatindustrie, Würges

23: Metallerzeugung und -bearbeitung  
(ohne 233,6 = NE-Metalle)

AG der Dillinger Hüttenwerke, Dillingen/Saar  
Badische Stahlwerke AG, Kehl  
Benteler-Werke AG, Bielefeld  
Böhler AG, Düsseldorf  
BUDERUS AG, Wetzlar  
Dittmann & Neuhaus AG, Witten  
Drahtwerk C. S. Schmidt AG, Lahnstein  
Edelstahlwerke Buderus AG, Wetzlar  
Eisen- und Drahtwerk Erlau AG, Aalen  
Gienanth-Werke Hochstein AG, Winnweiler  
C. Grossmann Eisen- und Stahlwerk AG, Solingen  
HINDRICHS-AUFFERMANN AG, Wuppertal

Hoesch AG, Dortmund  
Klöckner-Werke AG, Duisburg  
Krupp Stahl AG, Bochum  
Krupp Süwestfalen AG, Siegen (1982 Eingliederung)  
Luitpoldhütte AG, Amberg  
Mannesmann AG, Düsseldorf  
Mannesmannröhren-Werke AG, Düsseldorf  
Rasselstein AG, Neuwied  
Rösler Draht AG, Schwalmatal (Kr. Viersen)  
H. B. Seissenschmidt AG, Plettenberg "B"  
Stahlwerke Bochum AG, Bochum  
Stahlwerke Peine-Salzgitter AG, Peine  
Thyssen AG vorm. August Thyssen-Hütte, Duisburg  
Thyssen Draht AG, Hamm  
THYSSEN EDELSTAHLWERKE AG, Düsseldorf  
THYSSEN GUSS AG, Mülheim a. d. Ruhr  
Thyssen-Niederrhein AG Hütten- und Walzwerke, Oberhausen

Nicht einbezogen:

Schwinn AG, Homburg (1972 Eingliederung)

233, 6: NE-Metallerzeugung, -halbzeugwerke und -gießerei

Allgemeine Gold- und Silberscheideanstalt AG, Pforzheim  
ALTENBERG Metallwerke AG, Essen "B"  
Aluminiumwerk Unna AG, Unna  
Honsel-Werke AG, Meschede  
Hüttenwerke Kayser AG, Lünen  
Metallgesellschaft AG, Frankfurt am Main  
Metallhüttenwerke Schaefer & Schael AG, Lüsseldorf  
Norddeutsche Affinerie AG, Hamburg  
PREUSSAG AG, Berlin und Hannover  
Vereinigte Aluminium-Werke AG, Berlin und Bonn  
Vereinigte Deutsche Metallwerke AG, Frankfurt am Main  
Vereinigte Deutsche Nickel-Werke AG vorm. Westfälisches  
Nickelwalzwerk Fleitmann, Witte & Co., Schwerte  
Westfälische Kupfer- und Messingwerke AG, Lüdenscheid  
Wieland-Werke AG, Ulm

240-1: Stahl- und Leichtmetallbau

Arn. Georg AG, Neuwied  
Hein, Lehmann AG, Düsseldorf  
Hilgers AG, Rheinbrohl  
Kraftanlagen AG, Heidelberg  
NORH-STAHl AG, Papenburg  
Pfaudler-Werke AG, Schwetzingen  
Vereinigte Kesselwerke AG, Lüsseldorf  
Wehrle-Werk AG, Emmendingen

Nicht einbezogen:

Mannesmann Anlagenbau AG, Düsseldorf (1972 Eingliederung)

242: Maschinenbau

Albert-Frankenthal AG, Frankenthal (Pfalz)  
Alexanderwerk AG, Remscheid  
Allweiler AG, Kadolfzell am Bodensee  
ALPINE AG, Augsburg  
AQUA butzke-Werke AG, Berlin  
BABCOCK-BSH AG vorm. Büttner-Schilde-Haas AG,  
Krefeld  
BALCKE-DÜKR AG, Ratingen  
J. Banning AG, Hamm  
Barmag Barmer Maschinenfabrik AG, Remscheid  
C. Behrens AG, Alfeld (Leine)  
Joh. Friedrich Behrens AG, Ahrensburg  
Braunschweigische Maschinenbauanstalt AG, Braunschweig "B"  
Buckau-Walther AG, Köln  
Friedrich Leckel AG, München  
Deutsche Babcock Maschinenbau AG, Ratingen  
Gebr. Dickertmann Hebezeugfabrik AG, Bielefeld  
Diskus-Werke Frankfurt am Main AG, Frankfurt am Main  
Dorstener Maschinenfabrik AG, Dorsten  
J. Engelsmann AG, Ludwigshafen am Rhein "B"  
Eumuco AG für Maschinenbau, Leverkusen  
Gildemeister AG, Bielefeld  
Goetze AG, Burscheid (Rheinisch-Bergischer Kreis) "B"  
Hansa Metallwerke AG, Stuttgart  
Heidelberger Druckmaschinen AG, Heidelberg "B"  
AG A. Hering, Nürnberg  
Industrie-Werke Karlsruhe-Augsburg AG, Karlsruhe  
Jagenberg AG, Düsseldorf  
Klein, Schanzlin & Becker AG, Frankenthal (Pfalz)  
Klöckner-Humboldt-Deutz AG, Köln  
Kochs Adler AG, Bielefeld  
Kölsch-Pölzer-Werke AG, Siegen (1983 Konkurs)  
Koenig & Bauer AG, Würzburg  
Körting Hannover AG, Hannover  
Krauss-Maffei AG, München  
KRONES AG Hermann Kronseder Maschinenfabrik, Neutraubling  
KRUPP POLYSIUS AG, Beckum  
AG Kühnle, Kopp & Kausch, Frankenthal (Pfalz)  
Laeis-Werke AG, Trier (1984 GmbH)  
Langbein-Pfanhauser Werke AG, Neuss  
Langenstein & Schemann AG, Coburg (1983 GmbH)  
Linde AG, Wiesbaden  
Lindenmaier Präzision AG, Laupheim-Untersulmetingen "B"  
L. H. Lorch AG, Esslingen am Neckar  
Losenhausen Maschinenbau AG, Düsseldorf (1984 GmbH)  
Mannesmann Demag AG, Duisburg (1983 Eingliederung)  
M.A.N. Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg AG,  
Augsburg  
M.A.N.-Roland Druckmaschinen AG, Offenbach am Main  
Maschinenfabrik Esterer AG, Altötting  
Maschinenfabrik Lorenz AG, Ettlingen  
Maschinenfabrik Ravensburg AG, Ravensburg  
Maschinenfabrik Müller-Weingarten AG, Weingarten  
(Kr. Ravensburg)  
Maschinenfabrik Carl Zangs AG, Krefeld (1984 Konkurs)

Maschinen- und Werkzeugfabrik Kabel, Vogel & Schemmann AG,  
Hagen  
OHL-Industrietechnik Theodor Ohl AG, Limburg a. d. Lahn  
OMAG Ostfriesische Maschinenbau AG, Emden  
O & K Orenstein & Koppel AG, Berlin  
Peiner Maschinen- und Schraubenwerke AG, Peine  
Gebr. Pfeiffer AG, Kaiserslautern "B"  
PHB-weserhütte AG, Köln  
Pittler Maschinenfabrik AG, Langen (Kr. Offenbach)  
Rheiner Maschinenfabrik Windhoff AG, Rheine  
Salzgitter Maschinen und Anlagen AG, Salzgitter  
SAMSON AG, Frankfurt am Main  
J. Sandt AG, Pirmasens  
SMS SCHLOEMANN-SIEMAG AG, Düsseldorf  
Süddeutsche Bremsen AG, München  
Carl Schenck AG, Darmstadt  
Schuess AG, Düsseldorf  
Schubert & Salzer Maschinenfabrik AG, Ingolstadt  
Stierlen-Maquet AG, Rastatt  
R. Stock AG, Berlin  
A. Stotz AG, Kornwestheim  
Thyssen Industrie AG, Essen  
Trepel AG, Wiesbaden  
TURMAG Turbo-Maschinen AG Nüsse & Gräfer, Sprockhövel  
Joseph Vögele AG, Mannheim "B"  
Walther & Cie. AG, Köln  
westfalia Separator AG, Oelde  
WIBAU AG, Gründau-Rothenbergen "B" (1983 Konkurs)  
Zahnradfabrik Friedrichshafen AG, Friedrichshafen  
Zahnradfabrik Renk AG, Augsburg

Nicht einbezogen:

Allweiler-Gentil Pumpen AG, Aschaffenburg (1982 Gründung)  
CLAG DOMINIT AG, Dortmund (1983 GmbH)  
Deutsche Babcock Werke AG, Oberhausen  
Friedrich Graepel AG, Lönigen (1982 Gründung)  
Hoesch Maschinenfabrik Deutschland AG, Dortmund  
IBAG-M & F AG, Neustadt a.d. Weinstr. (1984 Konkurs)  
Kraftwerk Union AG, Mülheim a. d. Ruhr (1977 Eingliederung)  
Parsons 6 Whittemore AG, Hamburg  
Safety Devices Sicherheitsanlagen AG, Hamburg  
Sauer Getriebe AG, Neumünster  
Seitz Enzinger Noll Maschinenbau AG, Mannheim  
Servex Maschinenhandel AG, Bremen (1984 von Amts wegen  
gelöscht)

243, 249 5: herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten  
und -Einr. usw.

Nixdorf Computer AG, Paderborn  
TRIUMPH-ADLER AG für Büro- und Informationstechnik, Nürnberg  
Walther Electronic AG, Gerstetten

Nicht einbezogen:

Olympia-Werke AG, Wilhelmshaven

244-5, 247-249 1: Fahrzeugbau (ohne Schiffbau), Reparatur  
von Kfz. usw.

AUDI AG, Ingolstadt  
Bayerische Motoren-Werke AG, München  
Daimler-Benz AG, Stuttgart  
DUEWAG AG, Krefeld  
Fichtel & Sachs AG, Schweinfurt  
FORD-WERKE AG, Köln  
Henschel Flugzeug-Werke AG, Kassel (1984 GmbH)  
Iveco-Magirus AG, Ulm  
Lemförder Metallwaren AG, Lemförde  
Lemmerz-Werke KGaA, Königswinter  
Motoren-Werke Mannheim AG vorm. Benz Abt. Stationärer  
Motorenbau, Mannheim  
NAG Nationale Automobil-Gesellschaft AG, Frankfurt am Main  
Adam Opel AG, Rüsselsheim  
Pantherwerke AG, Bad Wildungen  
Petri AG, Aschaffenburg  
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Stuttgart  
PS Dieselantriebe Export AG, Delmenhorst  
Rathgeber AG, München  
Willy Vogel AG, Berlin  
VOLKSWAGENWERK AG, Wolfsburg

Nicht einbezogen:

Mannesmann Kronprinz AG, Solingen (1970 Eingliederung)

246: Schiffbau

Blohm + Voss AG, Hamburg  
Bremer Vulkan AG Schiffbau und Maschinenfabrik, Bremen  
Elsflether Werft AG, Elsfließ  
Flender-Werft AG, Lübeck  
Howaldtswerke-Deutsche Werft AG Hamburg und Kiel, Kiel  
Seebeckwerft AG, Bremerhaven  
Schichau Unterweser AG, Bremerhaven

Nicht einbezogen:

Harmstorf AG, Flensburg

250, 259 1: Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten

Accumulatorenfabrik AG, Hagen  
ABG-TELEFUNKEN Kabelwerke AG Rheydt, Mönchengladbach  
AEG-Telefunken AG, Berlin und Frankfurt am Main  
Bayerische Kabelwerke AG, Koth (Kr. Roth)  
BEA Baugesellschaft für elektrische Anlagen AG, Düsseldorf  
Bergmann Kabelwerke AG, Berlin und Brake/Unterweser  
Braun AG, Frankfurt am Main  
Brillantleuchten AG, Gnarrnburg  
Brown, Boveri & Cie. AG, Mannheim  
Calor-Emag Elektrizitäts-AG, Ratingen



Deutsch-Atlantische Telegraphen AG, Köln  
Deutsche CARBONE AG, Frankfurt am Main  
Deutsche Telefonwerke und Kabelindustrie AG, Berlin  
Eckardt AG, Stuttgart  
Elektro-Isolierwerke AG, Villingen-Schwenningen  
Electrotecnica International AG, Frankfurt am Main  
Garbe, Lahmeyer & Co. AG, Aachen  
Gerätebau Odenwald AG, Grasellenbach  
Grundig AG, Fürth  
HAGEN Batterie AG, Soest "B"  
Hartmann & Braun AG, Frankfurt am Main  
Hübner Elektromaschinen AG, Berlin  
Kabel- und Metallwerke Gutehoffnungshütte AG, Osnabrück  
Knürr-Mechanik für die Elektronik AG, München  
Kräcker AG, Berlin  
Lahmeyer AG, Frankfurt am Main  
Leonische Drahtwerke AG, Nürnberg  
Maehler & Kaege AG, Ingelheim am Rhein  
H. Moeller AG, Bonn  
MOTO METER AG, Leonberg  
Norddeutsche Seekabelwerke AG, Nordenham  
Philips Kommunikations Industrie AG, Nürnberg  
Kitter AG, Karlsruhe  
Rheinelektra AG, Mannheim  
Siemens AG, Berlin und München  
Standard Elektrik Lorenz AG, Stuttgart  
Transformatoren Union AG, Stuttgart  
C. J. Vogel Draht- und Kabelwerke AG, Hannover

Nicht einbezogen:

Gottfried hagen AG, Köln (1983 konkurs)  
LT Laser Technik AG, Vaterstetten  
Dr. Neuhaus Mikroelektronik KGAA., Hamburg  
Sachsenwerk, Licht- und Kraft-AG, Regensburg  
(1966 Eingliederung)  
VARTA BATTERIE AG, Hannover (1974 Eingliederung)

252-4, 259 4-259 7: Feinmechanik, Optik, Herstellung von  
Uhren usw.

Drägerwerk AG, Lübeck  
Elster AG Meß- und Regeltechnik, Mainz  
M. Hensoldt und Söhne Wetzlar Optische Werke AG, Wetzlar  
Kodak AG, Stuttgart  
G. Kronschröder AG, Osnabrück  
H. Maihak AG, Hamburg  
H. Meinecke AG, Hannover "B"  
Oskar Müller & Cie. AG, Villingen-Schwenningen  
Nord-Micro Elektronik Feinmechanik AG, Frankfurt am Main  
Phywe AG, Göttingen  
Steinheil-Lear Siegler AG, Ismaning  
VDO AOLF Schindling AG, Frankfurt am Main  
Zeiss Ikon AG, Stuttgart

Nicht einbezogen:

Silagent AG elektrotechnische, zahnmedizinische,  
zahnmedizinische Erzeugnisse und Geräte, Ingolstadt  
(1983 konkurs)

256-8: Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten,  
Spielwaren usw.

AESCULAP-WERKE AG vorm. Jetter & Scheerer, Tuttlingen  
B. Berthold AG, Berlin  
BERTRAMS AG, Siegen  
Bode-Panzer AG, Hannover  
Johann L. L. Brandner AG, Regensburg  
Deutsche Metalltüren-Werke Aug. Schwarze AG, Bielefeld  
Frank'sche Eisenwerke AG, Dillenburg  
Haller-Meurer-Werke AG, Hamburg  
Honmann & Katz AG, Pforzheim  
Matth. hohner AG, Trossingen  
Küppersbusch AG, Gelsenkirchen  
MAUSER WALDECK AG, Waldeck  
Metall- und Lackierwarenfabrik AG, Ludwigsburg  
Progreß-Werk Oberkirch AG, Oberkirch "B"  
Rodi & Wienerberger AG, Pforzheim  
Carl Schlenk AG, Roth (Kr. Roth)  
Schulte-Schlagbaum AG, Velbert  
D. Stempel AG, Frankfurt am Main  
Vereinigte Schlüsselfabriken AG, Solingen  
Wilkins Bremer Silberwaren AG, Bremen  
Württembergische Metallwarenfabrik, Geislingen an der Steige

Nicht einbezogen:

J.A. Henckels-Zwillingswerk AG, Solingen

260-1, 9: Holzbe- und -verarbeitung usw.

Bürstenfabrik Emil Kränzlein AG, Erlangen  
Dampfsägewerk Lollar, B. Nuhn AG, Lollar  
KATZ WERKE AG, Gernsbach  
Albert Menger AG, Norhalben (1984 GmbH)  
Karl Schweyer AG, Mannheim  
Vereinigte Werkstätten für Kunst im Handwerk AG, München  
Westag & Getalit AG, Kneida-Wiedenbrück

Nicht einbezogen:

SETAR Bürsten- und Pinsel-Fabriken AG, Ennigerloh  
(1983 Liquidation)  
Streif AG, Vettelschoß (1980 Gründung)

264: Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papperzeugung

Feldmühle AG, Düsseldorf  
Gissler & Pass AG, Jülich  
Hannoversche Papierfabriken Alfeld-Gronau AG, Alfeld (Leine)  
E. Holtzmann & Cie. AG, Weisenbach

knoeckel, Schmidt & Cie. Papierfabriken AG, Lambrecht (Pfalz)  
LANG-PAPIER AG, Gräfelfing  
Niedermayr Papierwarenfabrik AG, Rosenheim  
Papierfabrik August Koehler AG, Oberkirch  
Papierfabrik Weißenstein AG, Pforzheim  
Schwäbische Zellstoff AG, Ehingen (Donau)  
Peter Temming AG, Glückstadt  
Westfälische Zellstoff AG, Arnsberg  
Zanders Feinpapiere AG, Bergisch Gladbach

Nicht einbezogen:

Hoffmann & Engelmann AG, Neustadt an der Weinstr. (1972  
Eingliederung)

265-8: Papier- und Papperverarbeitung, Druckerei,  
Vervielfältigung

EUROPA CARTON AG, Hamburg  
Otto Ficker AG, Kirchheim unter Teck  
Gesellschaft für Buchdruckerei AG, Neuss  
Herlitz AG, Berlin  
Industriedruck AG, Essen  
Kunstanstalten May AG, Aschaffenburg  
Carl Friedr. Müller AG, Heilbronn  
Papierwerke Halstrick KGAA, Raubach  
Hermann Schött AG, Mönchengladbach (1984 Konkurs)  
Schwaberverlag AG, Ostfildern  
Karl Thiemig, Graphische Kunstanstalt und Buchdruckerei AG,  
München  
Universitätsdruckerei H. Stürtz AG, Würzburg  
Vereinigte Altenburger und Stralsunder Spielkarten-Fabriken  
AG, Leinfelden-Echterdingen  
Verlag und Druckerei G. J. Manz AG, München  
Weiss & Zimmer AG, Mönchengladbach  
Zucker & Co. AG, Kartonagen- und Lederwarenfabrik, Erlangen

270-2, 9: Ledergewerbe, Reparatur von Schuhen usw.

Etienne Aigner AG, München "B"  
ara Schuhfabriken AG, Langenfeld (Rheinland)  
Deuter Industriewerke AG, Augsburg  
Gold-Pfeil Ludwig Krumm AG, Offenbach am Main  
Hilchenbacher Lederwerke AG, Hilchenbach  
Salamander AG, Kornwestheim  
Schuhfabrik MANZ AG, Bamberg

Nicht einbezogen:

Obermain-Schuhfabrik AG, Burgkunstadt (1984 GmbH)

275: Textilgewerbe

Ackermann-Göggingen AG, Augsburg  
J.F. Adolff AG, Backnang  
Augsburger Kammgarn-Spinnerei AG, Augsburg  
Baumwollspinnerei Gronau AG, Gronau (Westf.)  
Braunschweigische AG für Jute- und Flachs-Industrie,  
Braunschweig  
Bremer Woll-Kämmerei AG, Bremen  
BRENNET AG, Wehr (Kr. Walldorf)  
BSU Textil AG, Lichtenstein  
Calwer Decken- und Tuchfabriken AG, Calw  
Concordia Spinnerei und Weberei AG, Wassenberg  
Denzler AG, Kempten (Allgäu)  
DLW AG, Bietigheim-Bissingen  
Franz Lockert & Cie. AG, Waldkirch (1984 Liquidation)  
ERBA AG, Erlangen  
Füssener Textil AG, Füssen  
Germania-Epe Spinnerei AG, Gronau (Westf.)  
Gesellschaft für Spinnerei und Weberei, Ettlingen  
Johs. Girmes u. Co. AG, Samt- u. Plüschfabriken, Grefrath  
Gold-Zack-Werke AG, Mettmann  
Grefrath Velour AG, Grefrath  
Grevener Baumwollspinnerei AG, Grevener  
Gruschwitz Textilwerke AG, Neu-Ulm  
Paul Hartmann AG, Heidenheim an der Brenz  
Konrad Hornschuch AG, Weißenbach  
Jute-Spinnerei und Weberei Bremen AG, Bremen  
Kammgarnspinnerei Wilhelmshaven AG, Wilhelmshaven  
KBC Manufaktur Koechlin, Baumgartner & Cie. AG, Lörrach  
Wilhelm Kneitz & Co. AG Velours- u. Möbelstoff-Weberei,  
Wirsberg "B"  
Kolb & Schüle AG, Kirchheim unter Teck  
Kollnauer Spinnerei und Weberei AG, Waldkirch  
KUAG Textil AG, Wuppertal (1984 GmbH)  
Kühn, Vierhaus & Cie. AG, Mönchengladbach  
Kulmbacher Spinnerei AG, Kulmbach  
Lucia Strickwarenfabrik AG, Lüneburg  
MECH. BAUMWOLL-SPINNEREI & WEBEREI BAYREUTH AG, Bayreuth  
Val. Mehler AG, Fulda  
MEZ AG, Freiburg im Breisgau  
NAK Stoffe AG, Augsburg  
Neue Baumwoll-Spinnerei und Weberei Hof AG, Hof (Bayern)  
Neue Spinnerei Bayreuth AG, Bayreuth  
Niedieck AG, Nettetal  
NINO AG, Nordhorn  
Ravensberger Spinnerei AG, Bielefeld  
Gebr. Köders AG, Soltau  
Spinnerei Kolbermoor AG, Kolbermoor  
Spinnerei Lampertsmühle AG, Kaiserslautern  
Spinnerei Neuhoft AG, Hof  
Spinnerei und Webereien ZELL-SCHÖNAU AG, Zell im Wiesental  
Spinnerei u. Weberei Kempten AG, Kempten (Allgäu)  
Spinnerei und Weberei Momm AG, Kaufbeuren  
Spinnerei u. Weberei Pfersee AG, Augsburg  
Spinnerei und Zwirnerei RAMIE AG, Emmendingen  
Schlesser AG, Radolfzell am Bodensee  
Friedr. Schoedel AG, Münchenberg  
Schoeller Eitorf AG, Eitorf

Textilwerke Ahaus AG, Ahaus  
Vereinigte Filzfabriken AG, Giengen an der Brenz  
Vereinigte Seidenwebereien AG, Krefeld  
Vereinigte Kammgarn-Spinnereien AG, Bremen (1983 Liquidation)  
Vogtländische Baumwollspinnerei AG, Hof  
Weber & Ott AG, Forchheim  
Wolldeckenfabrik Weil der Stadt AG, Weil der Stadt  
Zoeppritz AG, Heidenheim an der Brenz  
Zwirnerei und Nähfadenfabrik Rhenania AG, Viersen

Nicht einbezogen:

esbi Süddeutsche Baumwolle-Industrie-AG, Kuchen  
(1983 Konkurs)  
Mechanische Seidenweberei Viersen AG, Viersen (1983 Konkurs)  
Pausa AG, Mössingen  
Piraiki Patraiki van Deiden Textil AG, Ochtrup  
(1981 Gründung)  
RHEINTUCH Schwartz + Klein AG, Mönchengladbach (1983 Konkurs)

276: Bekleidungsindustrie

Kärner Bekleidungswerke AG, Wiesau  
Ralph-Modelle KGaA, München (1983 Konkurs)  
Triumph International AG, München

Nicht einbezogen:

Artländer Bekleidungswerke AG, Anklam (1982 Gründung)

281: Mahl- und Schälmaschinen

AG Kunstmühle Aichach, Aichach  
Landshuter Kunstmühle C. A. Meyer's Nachf. AG, Landshut  
Mühle Rünigen AG, Braunschweig  
Stuttgarter Bäckermühlen AG, Bietigheim-Bissingen  
VEREINIGTE KUNSTMÜHLEN AG, Ergolding

285: Zuckerindustrie

Aktien-Zuckerfabrik Munzel-Holtensen, Barsinghausen  
(1984 Fusion)  
Aktien-Zuckerfabrik Schöppenstedt, Schöppenstedt  
Aktienzuckerfabrik Twülpstedt, groß Twülpstedt (1984 Fusion)  
Braunschweiger Zucker-AG, Vechelde  
Fallersleben-Meiner Zucker AG, Fallersleben  
Hannoversche Zucker AG Hethen-Weetzen, Laatzen  
Lehrter Zucker AG, Lehrte  
Lippe-Weser-Zucker AG, Lage  
Nordharzer Zucker AG, Schladen  
Süddeutsche Zucker-AG, Mannheim "B"  
Schleswig-Holsteinische Zucker AG, Schleswig  
Vereinigte Zucker AG Oberjesa-Wabern-Warburg, Wabern  
Zuckerfabrik Bedburg, Beoburg  
Zuckerfabrik Brühl AG, Brühl  
Zuckerfabrik Dinklar AG, Schellerten  
Zuckerfabrik Harsum AG, Harsum  
Zuckerfabrik Jülich AG, Jülich  
Zuckerfabrik Königslutter Twülpstedt AG, Königslutter am Elm  
Zuckerfabrik Papenteich zu Meine AG, Meine (1984 Fusion)  
Zuckerfabrik Sehnde AG, Sehnde (1985 Fusion)  
Zuckerfabrik Süderdithmarschen AG, Sankt Michaelisdonn  
Zuckerfabrik Uelzen AG, Uelzen

293: Brauerei, Mälzerei

Adlerbrauerei Balingen AG, Balingen  
Aktien-Brauerei Beckmann AG, Solingen  
Aktienbrauerei Kaufbeuren AG, Kaufbeuren  
Aktienbrauerei Simmerberg, Weiler-Simmerberg  
Aktienbrauerei Vilsbiburg AG, Vilsbiburg  
Allgäuer Brauhaus AG, Kempten (Allgäu)  
Auerbräu AG, Rosenheim  
Badische Staatsbrauerei Rothaus AG, Grafenhausen  
Bärenbrauerei AG, Willingen-Schwenningen  
Bavaria- und St. Pauli-Brauerei, Hamburg  
Bayerische Brauerei-Schuck-Jaenisch AG, Kaiserslautern  
Bayerische Löwenbrauerei Franz Stockbauer AG, Passau  
Bayreuther Bierbrauerei AG, Bayreuth  
Berliner Kindl Brauerei AG, Berlin  
Binding-Brauerei AG, Frankfurt am Main  
Borbecker Dampf-Bierbrauerei von 1896 AG, Essen  
BRAU-AG NÜRNBERG, Nürnberg  
Brauerei Cluss AG, Heilbronn  
Brauerei Feldschlößchen AG, Braunschweig  
Brauereigesellschaft vormals Meyer & Söhne AG, Kiesel  
Brauerei Iserlohn AG, Iserlohn  
Brauerei Rob. Leicht AG, Stuttgart  
Brauerei Moninger AG, Karlsruhe  
Brauerei Karl Silbernagel AG, Bellheim  
Brauerei zur Walkmühle H. Lück AG, Lübeck (1983 GmbH)  
Brauerei Wülfel AG, Hannover  
Brauhaus Amberg AG, Amberg  
Brauhaus zur Garde AG, Köln  
Bürgerliches Brauhaus Ingolstadt AG, Ingolstadt  
Bürgerliches Brauhaus Ravensburg-Lindau AG, Ravensburg  
Bürger- und Engelbräu AG, Memmingen  
Dinkelacker Brauerei AG, Stuttgart  
Dortmunder Aktien-Brauerei AG, Dortmund  
Dortmunder Hansa Brauerei AG, Dortmund  
Dortmunder Ritterbrauerei AG, Dortmund  
Dortmunder Stiftsbrauerei Carl Funke AG, Dortmund  
Dortmunder Union-Schultheiss Brauerei AG, Berlin und  
Dortmund  
EICHBAUM-BRAUEREIEN AG, Mannheim

Einbecker Brauhaus AG, Einbeck  
Eibschloß-Brauerei AG, Hamburg  
Engelhardt-Brauerei AG, Berlin  
Erste Kulmbacher Aktien Brauerei AG, Kulmbach  
Frankenthaler Brauhaus AG, Frankenthal (Pfalz)  
Göttinger Brauhaus AG, Göttingen  
Hacker-Pschorr Brauerei- u. Verwaltungs-AG, München  
Hasen-Bräu AG, Augsburg  
Henninger-Bräu AG, Frankfurt am Main  
Hirschbrauerei AG, Düsseldorf  
Hofbrauhaus Coburg AG, Coburg  
Hofbrauhaus Hatzenberg AG, Rastatt  
Hofbrauhaus Wolters AG, Braunschweig  
Hofer Bierbrauerei AG Deininger-Kronenbräu, Hof  
Holsten-Brauerei AG, Hamburg  
Innstadt-Brauerei AG, Passau  
ISENBECK-Privat-Brauerei Nies AG, Hamm  
Klosterbräu St. Veit AG, Neumarkt-Sankt Veit  
Königsbacher Brauerei AG vorm. Jos. Thillmann, Koblenz  
KÜPPER'S KÖLSCH AG, Köln  
Kurfürsten-Bräu AG, Bonn  
Landshuter Brauhaus Koller-Fleischmann AG, Landshut  
Lindener Gilde-Bräu-AG, Hannover  
Löwenbräu AG, München  
Murgtalbrauerei AG, vorm. A. Degler, Gaggenau  
Neufang Brauerei AG, Saarbrücken  
Osnabrücker Aktien-Bierbrauerei, Osnabrück  
Parkbrauerei AG Pirmasens-Zweibrücken, Pirmasens  
Patrizier-Bräu-AG, Nürnberg  
Paulaner-Salvator-Thomasbräu AG, München  
Reichelbräu AG, Kulmbach  
Gabriel Sedlmayr Spaten Franziskaner Bräu KGaA, München  
Sieg-Rheinische Germania-Brauerei AG, Bornheim (Rhein-Sieg-  
Kreis)  
Schlossquellbrauerei AG, Heidelberg  
Schwanenbrauerei Kleinschmitt AG, Schwetzingen  
Stern-Brauerei Carl Funke AG, Essen  
Anton Sturm, Erste Coburger Exportbierbrauerei AG, Coburg  
Stuttgarter Hofbräu AG, Stuttgart  
Tivoli Werke AG, Hamburg  
Waldschloß-Brauerei AG, Wuppertal  
Würzburger Hofbräu AG, Würzburg

Nicht einbezogen:

Bill-Brauerei AG, Hamburg (1977 Eingliederung)  
Dortmunder Union-Brauerei AG, Dortmund (1973 Eingliederung)  
Haake-Beck Brauerei AG, Bremen  
KAISER-BRAUEREI VERWALTUNGS- UND BETEILIGUNGS-AG, Hannover  
(1978 Eingliederung)  
Kurfürstlich bayerisches Brauhaus Waitzingerbräu AG,  
Miesbach (1977 Eingliederung)  
Lüneburger Kronen-Brauerei AG - Moravia-Brauhaus, Lüneburg  
(1979 Eingliederung)

ex 294 5: Sektellereien

Deinhard & Co. AG, Koblenz  
Georg Geiling & Co. AG, Bacharach  
Christian Adalbert Kupferberg & Compagnie Commandit-  
schaft auf Aktien, Mainz  
Kurfürstlich bayerisches Brauhaus Speyer am Rhein  
Matheus Müller AG, Eltville am Rhein (1984 GmbH)  
Sektellerei J. Oppmann AG, Würzburg  
Sektellerei Schloß Wachenheim AG, Wachenheim an der  
Weinstraße

Rest 28/29: Übriges Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung

Aachener Thermalwasser "Kaiserbrunnen" AG, Aachen  
Allgäuer Alpenmilch AG, München  
Apollinaris Brunnen AG, Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Gebr. Bernard AG, Regensburg  
Blaue Quellen Mineral- und Heilbrunnen AG, Rhens  
Martin Brinkmann AG, Bremen  
Diamalt AG, München (1984 Eingliederung)  
Doornkaat AG, Norden  
Fleisch- und Kühlhallen AG Schlachthof Furth i. Wald,  
Furth i. Wald  
Gervais-Danone AG, München  
C. Großmann AG, Coburg  
Gürrat AG, München (1984 GmbH)  
HAG GF AG, Bremen  
Hoffmann's Stärkefabriken AG, Bad Salzfluten  
Kaiser Friedrich Quelle AG, Offenbach am Main  
Lohmann & Co. AG, Cuxhaven  
Milchzentrale Nordbaden AG, Mannheim  
Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG, Bad Überkingen "B"  
Mineralbrunnen und Kohlensäurewerk Niedermendig AG, Mendig  
Molkerei Dahlenburg AG, Dahlenburg  
Nordfleisch-AG, Schleswig  
Oelmühle Hamburg AG, Hamburg "B"  
Raiffeisen-Kraftfutterwerk Mittelrhein AG, Koblenz  
WALTER RAU Neusser Öl und Fett AG, Weuss  
Kinn & Cloos AG, Heuchelheim (Kr. Gießen)  
Rohtabakvergärungs-AG, Karlsruhe  
Sinalco AG, Detmold  
Südmilch AG, Stuttgart  
GEBR. SCHULTE Fleischwarenfabrik AG, Dissen am Teutoburger  
Wald  
Stollwerck AG, Köln

Nicht einbezogen:

Brunsviga Holding AG, Braunschweig (1983 Konkurs)  
co op Handels- u. Produktions-AG, Hamburg (1984 Fusion)  
Milupa AG, Friedrichsdorf (1976 Eingliederung)  
Naturella Süsaft AG, Winnenden (1983 GmbH)  
Norddeutsche Eiswerke AG, Hamburg

### 3: Baugewerbe

C. Baresel AG, Stuttgart  
Berliner Asphalt AG, Berlin  
Beton- und Tiefbau Mast AG, Berlin  
Bilfinger + Berger Bauaktiengesellschaft, Mannheim "B"  
Bohr-, Brunnenbau- und Wasserversorgungs-AG, Berlin  
Boswau & Knauer AG, Düsseldorf (1983 Fusion)  
Burgert-Neue Bauhütte AG, Berlin  
Christiani & Nielsen Ingenieurbau AG, Hamburg  
Dyckerhoff & Widmann AG, München  
Fermo-Massivhaus AG, Murr "B"  
Glückauf-Bau-AG, Dortmund  
Heilit + Woerner Bau-AG, München  
Held & Francke Bauaktiengesellschaft, München  
Fritz Herzog Bauunternehmen AG, Marburg  
HETACO Thermoisolierungen AG, Naunheim  
HMB hoch- und Montagebau München AG, München  
HOCHTIEF AG vorm. Gebr. Helfmann, Essen "B"  
Philipp Holzmann AG, Frankfurt am Main  
Huta-Hegerfeld AG, Essen  
H. Klammt AG, Berlin "B"  
Friedrich Mehmel AG, Hannover  
Wilhelm Radmer Bau AG, München  
Josef Riepl Bau-AG, München  
Anton Schmittlein Bauunternehmung AG, Berlin  
Strabag Bau-AG, Köln  
Tiefbau-AG "Unterweser", Nordenham (1984 GmbH + Co. KG)  
Überland Hoch-, Tief- und Straßenbau AG, München  
VOBAU Thermoisolierungen AG, Wetzlar  
Wayss & Freytag AG, Frankfurt am Main  
WTB WALTER THOSTI BOSWAU Bauaktiengesellschaft, Augsburg  
Ed. Züblin AG, Bauunternehmung, Stuttgart "B"

#### Nicht einbezogen:

A.B.C. Schutzraum AG, Freiburg i.Br. (1983 Liquidation)  
ARGECON AG Consultants and Contractors, Sindelfingen  
(1978 Gründung)  
Fröhlich Bauunternehmung AG, Felsberg-Gensungen  
(1982 Gründung)

### 40-42: Großhandel, Handelsvermittlung

AGIP Deutschland AG, München  
Andreae-Noris Zahn AG, Frankfurt am Main  
Margaret Astor AG, Mainz  
Automation für grafische Technik AG, Meerbusch (1984 GmbH)  
Automobil-AG, Köln  
AVIA Mineralöl-AG, München  
Baumaterialien-Handelsgesellschaft AG, Bayreuth  
BayWa AG, München  
Berendsohn AG, Hamburg  
BEROFLEX AG, Berlin  
Bezugsvereinigung Deutscher Brauereien AG, Bad Soden am  
Tausen  
BRENNTAG AG, Mülheim a. d. Ruhr  
B.S.S. Bauelemente Sortiments-schnelldienst AG, Neuwied  
AG Bürgerheim, Essen  
CHEMAG AG, Frankfurt am Main  
Citroen Automobil AG, Verkaufsgesellschaft für Deutschland,  
Köln  
COUTINHO, CARO & Co. AG, Hamburg  
Deetjen & Schroeder AG, Hamburg  
Deutsche Balamundi AG, Neuss  
Deutsche Ivoclar Dental AG, Ellwangen (Jagst)  
Deutscher Eisenhandel AG, Berlin  
Deutsche Renault AG, Brühl  
Deutsche SB-Kauf-AG, Bochum  
Deutsche Zündwaren-Monopolgesellschaft AG, Berlin  
(1983 Liquidation)  
DOAG Warenhandels-AG, Hamburg  
3p-Industrierversand AG, Rehau  
EDEKA ZENTRALE AG, Berlin und Hamburg  
Einkaufskontor Stuttgart des Südwestdeutschen Nahrungsmittel-  
großhandels AG, Ditzingen  
Eisen-AG Lothringen, Hannover  
Eisen-Rieg AG, Darmstadt  
Eisen und Metall AG, Gelsenkirchen  
E.V.G. Großhandel für Zeitungen und Zeitschriften AG,  
Hannover  
Fahlberg List AG, Düsseldorf  
fd Großeinkauf AG Fleisch- und Lebensmittelgroßhandel,  
Koblenz  
Ferrostaal AG, Essen  
Fiat Automobil AG, Heilbronn  
Fleischerei-Bedarf AG, Coburg  
Fleischer-Einkauf AG Bremen-Oldenburg, Bremen "B"  
Floristen-Bindereimaterial Hoffmeister AG, Fürstfeldbruck  
(1984 Einzelfirma)  
Gedelag Gemeinschaft Deutscher Lebensmittel-Großhändler AG,  
Berlin  
Getreide-AG vorm. P. Kruse-Chr. Sieck, Kappeln  
Hageda AG, Köln  
Handelsvereinigung Dietz & Richter - Gebr. Lodde AG,  
Münster  
Karl O. Helm AG, Hamburg  
Hoesch Export AG, Dortmund  
Hoesch Handel AG, Dortmund  
Honeywell Bull AG, Köln  
INTRAG Industrievertretungen und Maschinenhandel AG, Berlin  
Iran Commercial and Industrial Services AG, Hamburg (1984 GmbH)  
Katag AG, Bielefeld  
Kathreiner AG, Poing (Kreis Ebersberg)  
Landwirtschaftliche Kreisgenossenschaft-Raiffeisen-AG,  
Örtingen  
Martini & Rossi AG, Bad Kreuznach  
M. Meerapfel Söhne AG, Bruchsal  
MEREX AG, Königswinter "B"  
MEKODENT AG Dentaldepot, Berlin  
Metallum AG, Saarbrücken  
MICRO-MEGA AG Deutschland, Bad Homburg v. d. Höhe  
Modocell AG, Wiesbaden

Mo Do Papier AG, Mettmann  
J. F. Müller & Sohn AG, Hamburg  
Artur Naumann Stahl AG, Düsseldorf  
Nilfisk AG, Kelling  
NVA Waren-Handels-AG, Wilhelmshaven  
Orient-Kontor AG Import-Export, Hamburg  
PARA Einkaufs- und Vertriebs-AG, München  
Phönix AG für Zahnbedarf, Essen  
QUEBAG Bezugs- und Absatz-AG für Fleischerzeugnisse,  
Pocking  
Ravené Posschl-Stahl AG, Berlin  
F. Reichelt AG, Hamburg  
Remag AG, Mannheim  
REWE-Zentral-AG, Köln  
rheinsche Textilfabriken AG, Wuppertal  
Röhrenlager Lehrte AG, Düsseldorf  
Röhrenlager Mannheim AG, Mannheim  
Rohtex AG für Textilrohstoffe, Stuttgart (1984 Fusion)  
Bernhard Rothfos KGaA, Hamburg  
Ruhr-Stickstoff AG, Bochum  
SALEWA Stoffe-Tapeten-Teppiche AG, Aschheim Ldkr. München  
G. und P. Salomon AG, Dillingen/Saar  
SAXON Handels- u. Investitions-AG, Hamburg  
A. C. Spanner AG, Frankfurt am Main  
Spezial-Humin-Vertriebs-AG, Emstek  
Süddeutsche Eier- u. Geflügel AG, Karlsruhe  
Stahlittings Vertrieb AG, Saarbrücken  
Stinnes AG, Mühlheim a.d. Ruhr  
Stinnes-Trefz AG, Stuttgart  
Stinnes Wärmetechnik AG, München  
Otto Stumpf AG, Nürnberg  
TCHIBO Frisch-Röst-Kaffee AG, Hamburg  
THYSSEN HANDELSUNION AG, Düsseldorf  
Tivoli handels- und Grundstücks-AG, München  
Triton-Belco AG, Hamburg  
Universal Eisen und Stahl AG, Neuss  
Viehverkaufshalle Wunstorff AG, Wunstorff  
Westhoff & Frie AG, Herne  
Westveles AG, Saarbrücken  
Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Versorgungsunter-  
nehmen AG, Frankfurt am Main  
Otto Wolff AG, Köln

#### Nicht einbezogen:

AFM International Petroleum AG, Hamburg (1982 Gründung)  
Bafag AG für Finanzierungen, München  
co op AG, Frankfurt am Main  
co op Berlin AG, Berlin (1983 Eingliederung)  
co op Ostbayeren Handelsgesellschaft für Verbraucher AG, Cham  
(1983 Fusion)  
co op Rosenheim-Freilassing Verbraucher AG, Rosenheim  
(1982 Gründung)  
co op Verbraucher AG, Frankfurt am Main (1984 Fusion)  
Döhner AG, Hagen (1972 Eingliederung)  
Format-Fertighaus AG, Kamen (1983 Konkurs)  
GOLAK Modevertrieb AG, München (1984 GmbH)  
INACO Nahrungsmittel AG, Hamburg (1981 Gründung)  
Interfleisch AG Vieh- und Fleischzentrale, Stuttgart (1983  
von Amts wegen gelöscht)  
Electronic 2000-Vertriebs-AG, München (1982 Gründung)  
ip 20 Inbau Innenausbau-systeme Vertriebs-AG, Hamburg  
(1982 Gründung)  
Limbo Textil AG, Köln (1983 Einzelfirma)  
Mannesmann-Handel AG, Düsseldorf (1972 Eingliederung)  
KFM Kaiserslauterner Fahrzeug- und Maschinenbau AG,  
Kaiserslautern (1984 Konkurs)  
Eugen Moog Werkzeug und Immobilien AG, Remscheid  
(1985 Liquidation)  
MÖBELHAUS DES HANDWERKS Industrie- und Handwerkserzeugnisse  
AG, Memmingen  
Raab Karcher AG, Essen  
SAARLOR Saar-Lothringische Kohlenunion, deutsch-französische  
Gesellschaft auf Aktien, Saarbrücken - Straßburg  
Siebeck & Co. Internationale Warenhandels- und Dienstlei-  
stungs-AG, Blieskastel  
"Schloß Holtfeld AG" Industriegüter-Handelsgesellschaft,  
Borgholzhausen (1980 Gründung)  
PRO Verbraucher AG, Hamburg (1983 Fusion)  
TETA Handel-Produktion AG, München  
Tramin Transport- u. Mineralöl-AG, Wesel (1983 konkurs)  
Beate Uhse AG, Flensburg (1982 Gründung)

#### ex 439 82: Warenhäuser

Horten AG, Düsseldorf  
Karstadt AG, Essen  
Kaufhaus Ahrens AG, Marburg  
Kaufhaus Kortum AG, Bochum  
Kaufhof AG, Köln  
Neckermann Versand AG, Frankfurt am Main  
(1984 Eingliederung)  
SCHWAB VERSAND AG, Hanau

#### kest 43: Übriger Einzelhandel

Aral AG, Bochum  
Asea Trading Industriebedarf AG, Berlin (1983 Liquidation)  
ASKO Deutsche Kaufhaus AG, Saarbrücken  
Autohaus Breisgau Prinz zu Fürstenberg KGaA, Freiburg  
im Breisgau  
Basse & Uerpman-Heutelbeck AG, Iserlohn  
Brüggemann & Barkmann AG Teppichhaus Hamburg, Hamburg  
Eram-Schuhe AG, Saarbrücken  
Hettlage-KGaA, Neuried (Bayern)  
Kaiser's Kaffee-Geschäft AG, Viernsen  
Knapp AG Uhren-Schmuck-Präsente, Gröbenzell  
Leffers AG, Bielefeld  
SINN AG, Köln  
Schwabengarage AG, Stuttgart  
Cornelius Stüssgen AG, Köln

**Nicht einbezogen:**

Additan Kraftfahrzeuggarantie AG, Bodenfelde, Flecken (1984 GmbH)  
CED Fleischhandels-AG, Bonn (1982 Gründung)  
co op Rhein-Neckar AG, Ludwigshafen/Rh. (1982 Gründung)  
Kiler Supermarkt AG, Köln (1983 Konkurs)  
Gustav Lichdi AG, Heilbronn (1983 Fusion)

**511 5: Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)**

Ahaus-Enscheder Eisenbahn AG, Ahaus  
Bahngesellschaft Waldhof AG, Mannheim  
Benheimer Eisenbahn-AG, Baa Bentheim  
BREMISCH-HANNOVERSCHE EISENBAHN AG, Frankfurt am Main  
Butzbach-Licher Eisenbahn-AG, Butzbach  
Eisenbahn-AG Altona-Kaltenkirchen-Neumünster, Hamburg  
hohenlimburger Kleinbahn AG, Hagen  
Hohenzollerische Landesbahn AG, Sigmaringen  
Ilmebahn-AG, Einbeck  
KASSEL-NAUMBURGER EISENBAHN AG, Frankfurt am Main  
Köln-Bonner Eisenbahnen AG, Köln  
Neukölln-Mittenwalder Eisenbahn-Gesellschaft AG, Berlin  
nordfriesische Verkehrsbetriebe AG, Niebüll  
Osterrheinische Eisenbahn-Gesellschaft AG, Mannheim  
Osthannoversche Eisenbahnen AG, Celle  
Osthavelländische Eisenbahn Berlin-Spandau AG, Berlin  
Regentalbahn AG, Viechtach  
Rinteln-Städthager Eisenbahn-AG, Frankfurt am Main  
Tegernsee-Bahn-AG, Tegernsee  
Teutoburger wald-eisenbahn-AG, Frankfurt am Main

**512: Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser**

Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs AG, Aachen  
Bayerische Zugspitzbahn-AG, Garmisch-Partenkirchen  
Berchtesgadener Bergbahn AG, Berchtesgaden  
Bergbahnen im Siebengebirge AG, Königswinter  
Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG, Bochum  
Braunschweiger Verkehrs-AG, Braunschweig  
Bremer Straßenbahn AG, Bremen  
Duisburger Verkehrsgesellschaft AG, Duisburg  
Essener Verkehrs-AG, Essen  
FRANKFURT-KÖNIGSTÜBNER EISENBAHN AG, Frankfurt am Main  
Freiburger Verkehrs-AG, Freiburg im Breisgau  
Gesellschaft für Straßenbahnen im Saartal AG, Saarbrücken  
Hägener Straßenbahn AG, Hagen  
Hamburger Hochbahn AG, Hamburg  
Hanauer Straßenbahn AG, Hanau  
Heidelberger Straßen- und Bergbahn AG, Heidelberg  
karwendelbahn AG, Mittenwald  
Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG, Kassel  
Kieler Verkehrs-AG, Kiel  
Kölner Verkehrs-Betriebe AG, Köln  
Kraftverkehr Wupper-bieg AG, Leverkusen  
Krefelder Verkehrs-AG, Krefeld  
Kreisverkehrsbetriebe Saarlouis AG, Saarlouis  
kur- u. Verkehrsbetriebe AG, Oberstdorf  
Mannheimer Verkehrs-AG (hVG), Mannheim  
Nebelhornbahn AG, Oberstdorf  
Neunkircher Verkehrs-AG-hVG, Neunkirchen/Saar  
Niederrheinische Verkehrsbetriebe AG NIAG, Moers  
Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG (OVAG), Gummersbach  
Rheinische Bahngesellschaft AG, Düsseldorf  
Südwestdeutsche Eisenbahnen AG, Lahr/Schwarzwald  
Stadtwerke Oberhausen AG, Oberhausen  
Stuttgarter Straßenbahnen AG, Stuttgart  
ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe AG, Hannover  
Uetersener Eisenbahn-AG, Uetersen  
VAG Verkehrs-AG, Nürnberg  
Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG, Hamburg  
Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG, Bremerhaven  
VWS Verkehrsbetriebe Westfalen-Süd AG, Siegen  
Wallberg Beteiligungs-AG, Rottach-Egern  
wank-Bahn AG, Garmisch-Partenkirchen

**513-4: Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen**

"BAVARIA" Schifffahrts- und Speditions-AG, Bamberg  
Bayerischer Lloyd AG, Kegnsburg  
BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT AG von 1877, Bremen "B"  
Bugsier-, Reederei- und Bergungs-AG, Hamburg  
Lortmunder Hafen AG, Dortmund  
Duisburg-Ruhrorter Häfen AG, Duisburg  
Carl Robert Eckelmann AG, Hamburg  
Ender Verkehrsgesellschaft AG, Emden  
AG "Ems", Emden  
Ems-Schlepper-AG, Emden  
EURO-KAI KGaA, Hamburg  
Flensburger Schiffsparten-Vereinigung AG, Flensburg  
HADAG Seetouristik und Fährdienst AG, Hamburg  
Hamburger hafen- und Lagerhaus-AG, Hamburg  
Hapag-Lloyd AG, Hamburg  
Holzmüller Seehafenbetriebe KGaA, Hamburg  
KÖLN-DÜSSELDORFER Deutsche Rheinschifffahrt AG, Düsseldorf  
Lehnkering Montan-Transport AG, Duisburg  
Lübeck Linie AG, Lübeck  
"Midgard" Deutsche Seeverkehrs-AG, Nordenham  
Project Carriers AG, Baa Schwartz  
AG Reederei Norden-Frisia, Nordaerney "B"  
Seereederei "Frigga" AG, Hamburg  
SLOMAN NEPTUN Schifffahrts AG, Bremen  
Süddeutsche Donau-Dampfschifffahrts-AG, Regensburg  
Stinnes Reederei AG, Duisburg  
Teltowkanal-AG, Berlin

**Nicht einbezogen:**

Cimbria Schifffahrts- u. Handels-AG, Hamburg

Eckelmann Hafen-, Transport- und Umweltschutz-KGaa, Hamburg  
Reederei "Neptun" AG, Hamburg (1983 Liquidation)

**Rest 5: Übriger Verkehr u. Nachrichtenübermittlung**

Bremer Schiffsvercharterungs-AG, Bremen  
Deutsche Lufthansa AG, Köln  
Flughafen Frankfurt/Main AG, Frankfurt am Main  
Hamburger Getreide-Lagerhaus AG, Hamburg  
Kühlhaus Lübeck AG, Lübeck  
Kühlhaus Zentrum AG, Hamburg  
Kühltransit-AG, Hamburg  
Markt- und Kühlhallen AG, Hamburg  
Neusser Lagerhaus-Gesellschaft AG, Neuss  
Reiherstieg-Holzlagar AG, Hamburg  
"Rhenania" Wormser Lagerhaus- und Speditions-AG, Worms  
RHENUS AG, Dortmund  
SÜDPETROL AG für Erdölwirtschaft, München

**Nicht einbezogen:**

ATLANTIC Deutsche Luftverkehrs AG, Hamburg (1984 von Amts wegen gelöscht)  
IT Intravel AG für Flug-, Schiffs-, Bahn- und Busreisen, Berlin (1978 Gründung)  
Kühlhaus Rosshafen AG, Hamburg

**65: Mit dem Kredit- u. Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten**

ALLFINANZ Vermögensberatung und Versicherungsvermittlung AG, Köln  
AVAG Assekuranz Vermittlungs-AG, Köln "B"  
BATIA Bavaria-Tirol-Adria-Autobahn-Finanzierungs-AG, München  
Bonfinanz AG für Vermögensberatung und Vermittlung, Bonn  
Bureau H. A. van Ameyde AG, Köln  
CONSULTA AG für Investitionsberatung u. -vermittlung, Köln  
Deutsche Leasing AG, Frankfurt am Main "B"  
DEVEX Internationale Geld- u. Devisenvermittlung AG, Frankfurt am Main  
Geva Gesellschaft für Finanzierungsvermittlungen und Vermögensanlagen AG, Frankfurt am Main  
Gerling-Konzern Vertriebs-AG, Köln  
Hanseatische Assekuranz-Vermittlungs-AG, Hamburg  
Hanse-Merkur Vermittlungs- und Betriebs-AG, Hamburg (1984 GmbH)  
LeasAG Leasing AG, Düsseldorf  
PSO Leasing- u. Finanz-AG, Mühlen i. Oldenburg  
"Signal" Allgemeine Versicherungsvermittlung AG, Dortmund  
Städtische Pfandleihanstalt Stuttgart AG, Gemeinn. Kreditanstalt, Stuttgart "B"  
TREUAG Treuhand-AG, Essen (1985 Konkurs)  
ZÜRICH INTERNATIONAL Versicherungs-Vermittlungs-AG, Frankfurt am Main

**Nicht einbezogen:**

BIRWAG Finanzierungsgesellschaft AG, Königstein i.Ts. (1983 konkurs)  
GROSVENOR COMMODITY (GERMANY) AG, Düsseldorf (1983 von Amts wegen gelöscht)  
I.F.A. AG für Investitionsförderung, Duisburg (1982 Gründung)  
SGS Allgemeine Schmuck-Gold- u. Silberwaren-Pfandleih-Anstalt AG, München  
UNISECURA-Versicherungsdienst AG, München (1982 Gründung)  
WIAG Wirtschaftsconsult & Investitions AG, Berlin

**71: Gastgewerbe**

Drei Mohren AG, Augsburg  
Excelsior Hotel Ernst AG, Köln  
HORST, Handels- u. Transport-AG, Hürth  
Hotel-AG Wuppertal, Wuppertal-Barmen  
Hotel Berlin AG, Berlin  
Hotel Duisburger Hof AG, Duisburg  
Kauzenburg-Betriebs-AG, Bad Kreuznach (1983 Liquidation)  
Kempinski AG, Berlin  
Krefelder Hotel AG-Krefelder Hof, Krefeld  
Schöneberger Bürgergarten AG, Berlin  
A. Steigenberger Hotelgesellschaft KGaA, Frankfurt am Main

**Nicht einbezogen:**

Atlas Hotel AG, Berlin (1982 Gründung)  
Harzburger AG, Bad Harzburg (1983 GmbH)  
IFA HOTEL & TOURISTIK AG, Duisburg (1982 Gründung)  
Trierer Bürgerverein 1864 AG, Trier

**781 4-9: Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung**

AC Alpha-Consulting AG, Frankfurt am Main  
AG für Wirtschaftsprüfung Deutsche Baurevision Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin  
AWITAG Allgemeine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Treuhand AG, München  
Bayerische Treuhand-AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, München  
Berliner Revisions-AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Berlin  
Bilanz und Steuer AG Steuerberatungsgesellschaft, Frankfurt am Main  
BMB-Datag AG Steuerberatungsgesellschaft, München  
CONFIDA Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Hamburg  
CURATOR INTERNATIONALE REVISIONS und TREUHAND AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Frankfurt am Main  
"DATAG" Deutsche Allgemeine Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, München  
Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin und Frankfurt am Main

DWT Deutsche Warentreuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Hamburg  
 DEUTRAG Treuhand-Revisions-AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Berlin  
 Düsseldorf Treuhand-Gesellschaft Altenburg & Tewes AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Düsseldorf "B"  
 EUROTEAM AG für kooperative Bautechnik, Berlin  
 G + H Grundbesitzanlagen Beratungen-AG, Hamburg  
 INSTAG Institut für Vermögensanlagen Vertriebs-AG, Köln "B"  
 Kathmann Agro Projekt AG Vechta  
 Revisions- und Beratungs-AG Markert, Dornhof & Co. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Hamburg  
 Sächsische Revisions- und Treuhand, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft AG, München  
 Süddeutsche Treuhand-Gesellschaft AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, München  
 TREUARBEIT AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Berlin und Frankfurt am Main  
 Treucommerz AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, München  
 Treuhand AG für Handel und Industrie, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, München  
 Treuhand-AG Oldenburg, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Oldenburg (Oldenburg) "B"  
 Treuhand-AG Rheinland Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft, Wiesbaden  
 Treuhand- u. Revisions-AG Niederrhein Wirtschaftsprüfungsgesellschaft-Steuerberatungsgesellschaft, Krefeld  
 Treuhandgesellschaft AG, Berlin  
 Treuhand-Vereinigung AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft, Frankfurt am Main  
 TREUKO Deutsche Revisions- und Treuhand-AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main  
 TREURAG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Mainz  
 TREUVERKEHR AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main  
 TREUVERKEHR Deutsche Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft, Frankfurt am Main  
 T & M riduzia Treuhand AG Steuerberatungsgesellschaft, München  
 Westdeutschland Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG, Essen  
 WESTEG WESTFÄLISCHE TREUHAND AG WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-GESELLSCHAFT STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT, Dortmund  
 WIBERA Wirtschaftsberatung AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Düsseldorf

**Nicht einbezogen:**

AG für Risikoanalysen Datag, Gradmann & Holter, München (1984 Fusion)  
 AUDILATA AG Steuerberatungsgesellschaft, Frankfurt am Main (1983 GmbH)  
 CENTRAL TREUHAND AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Göttingen (1982 Gründung)  
 Dr. Robert Dornfeld Treuhand AG, Steuerberatungsgesellschaft, Wackersberg, Lkrs. Bad Tölz-Wolfratshausen (1982 Gründung)  
 G.O.D.-Gesellschaft für Organisation und Datenverarbeitung AG, Würzburg (1983 GmbH)  
 MEAPLAN Mittelost-Industrie-Bau- und Entwicklungs-AG, Frankfurt am Main (1983 von Amts wegen gelöscht)  
 ROSSIG UND PARTNER MANAGEMENT AG, Essen (1982 Gründung)  
 SBS-RECHENZENTRUM-AG, Rosenheim  
 Treuhand-AG in Berlin Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Berlin  
 Union für Wirtschaftsberatung AG, Meinerzhagen (1983 GmbH)  
 VEREINIGTE VERMÖGENSANLAGEBERATUNGS-AG, Ludwigshafen/Rhein (1982 Gründung)  
 Wirtschafts-Revision und Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Hamburg

**789 3: Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungsges.)**

ACTIONADA Verwaltungsgesellschaft für Beteiligungen AG, Mainz  
 Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer AG, Frankfurt am Main  
 AEG-TELEFUNKEN Anlagentechnik AG, Frankfurt am Main  
 AEG-TELEFUNKEN Kommunikationstechnik AG, Frankfurt am Main  
 AEG-TELEFUNKEN Hausgeräte AG, Frankfurt am Main  
 AEG-TELEFUNKEN Serienprodukte AG, Frankfurt am Main  
 ALBAG Allgemeine Beteiligungs- und Bautreuhand AG, Köln  
 Amerika Anlagen AG, Frankfurt am Main  
 Anhaltische Kohlenwerke AG, Berlin (1984 GmbH)  
 ATAG Allgemeine Vermögensverwaltungs-AG, Düsseldorf  
 AVA Allgemeine Handelsgesellschaft der Verbraucher AG, Bielefeld  
 bastfaserkontor AG, Berlin  
 Bayerische Mineral-Industrie AG, München  
 BLV Bubis Beteiligung und Verwaltung AG, Frankfurt am Main  
 Böhme AG, Hamburg (1983 Liquidation)  
 Gebr. Borchers AG, Goslar  
 Brandenburgisch-Mecklenburgische Elektrizitätswerke AG, Berlin  
 Brauergilde Hannover AG, Hannover  
 BRAUNKÖHLE-BENZIN AG, Berlin  
 Continental Caoutchouc-Export-AG, Hannover  
 Custodia Treuhand und Vermögensverwaltung AG, Frankfurt am Main  
 DBTAG Capital-Treuhand AG, Köln  
 Dethleffsen AG, Flensburg  
 Deutsche Investitions- und Vermögens-Treuhand AG, Düsseldorf  
 Deutsche Vermögensberatung AG Vermittlung von Vermögensanlagen Versicherungen Bausparverträgen, Frankfurt am Main "B"  
 Eisenbahn-Verkehrsmittel-AG für Transport und Lagerung, Düsseldorf  
 Elektro-Nitrum AG, Laufenburg (Baden)  
 Finanz- und Handels-AG, Berlin  
 Gerling-konzern Zentrale Verwaltungs-AG, Köln

Hanfwerke Oberachern AG, Achern  
 HANSISCHE TREUHAND AG, Hamburg  
 Fr. Hesser AG, Waiblingen  
 Holding-AG der Bayerischen Landesbank Girozentrale, München  
 Inselbrauerei Lindau AG, Lindau (Bodensee)  
 Kalkwerk Oker Adolph Willikens AG, Harlingerode (Post Oker)  
 Kammgarnspinnerei zu Leipzig AG, München  
 Kasseler Druckerei und Färberei AG, Kassel  
 Kies- und Hartsteinwerke AG, Fresenburg  
 Kölner Bürgergesellschaft AG, Köln  
 Gebr. Lang AG, Ettringen  
 LWS Vermögensverwaltung AG, München  
 Mainzer Aktien-Bierbrauerei AG, Mainz  
 MONETA Vermögensverwaltungs-AG, Bad Homburg v. d. Höhe  
 Niederbarnimer Eisenbahn-AG, Berlin  
 Norddeutsche Chemische Fabrik in Harburg, Hamburg  
 Offizindruck AG, Stuttgart  
 "Raulino" Treuhand- u. Verwaltungs-AG, München  
 Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG, Regensburg  
 Silesia, Verein chemischer Fabriken AG, Frankfurt am Main  
 STABIL Kapital-Treuhand AG, Wiesbaden  
 Steinberg & Vorsanger AG, Wiesbaden  
 Dr. Stümpel Vermögensverwaltung AG, Köln  
 TEWEFA Factoring AG, Offenbach  
 TREBAG Treuhand und Beratung AG, München  
 Treuhand-AG für Grundbesitz und Industrie, Berlin  
 TREUWO Verwaltungs-AG, Lübeck  
 Universal Factoring AG, Hannover (1984 Liquidation)  
 Vermögensverwaltung "vormals Emailierwerk" AG, Fulda  
 VFS Vermögensverwaltung AG vormals Vereinigte Fränkische Schuhfabriken AG, Nürnberg  
 VIA AG für Vermögensverwaltung und Vermittlung, Immobilienbetreuung sowie Anlagenberatung, Düsseldorf  
 VIAG Vermögensverwaltung und Immobilien-Treuhand AG, Heidelberg  
 Vogelsang Verwaltung AG, Friedrichsdorf  
 Woermann-Linie AG, Hamburg  
 Württembergische Leinenindustrie AG, Blaubeuren

**Nicht einbezogen:**

Allgemeine Wirtschafts-Treuhand-AG, Dortmund  
 ALIKOMMERZ AG Insitut für Kapital & Wertzuwachs, Remshalden-Grubach (1982 Gründung)  
 Aufbau AG Hildesheim, Hildesheim  
 Biemann Einzelhandels- und Gaststätten Betriebsgesellschaft KGaA, Oldenburg  
 Deutsche Heimwerkermarkt Holding KGaA, Wermelskirchen (1982 Gründung)  
 EKATIT-Riedinger Verwaltungs-AG, Augsburg (1984 Konkurs)  
 FIAG Finanzanlagen AG, Krefeld (1982 Gründung)  
 Günther F.A. & Sohn AG, Berlin  
 Dr. Jung AG Anlageberatung, Oberhaching Lkrs. München  
 Louisoder AG Münchener Spezial-Mantelfabrik (1983 GmbH)  
 Neue Realbesitz AG, Hamburg  
 Ostertag-Werke AG, Aalen  
 Eduard Rheinberger Verwaltungsgesellschaft AG, Firmasens  
 Rollmann Vermögensverwaltung KGaA, Kretz (1980 Gründung)  
 Saar-AG, St. Ingbert (1983 von Amts wegen gelöscht)  
 SÜDTREUHAND AG, Berlin (1983 GmbH)  
 SCHÖLLER-ANLAGEN AG, München (1979 Gründung)  
 Steedener Kalkwerke AG, Kunkel/Lahn (1973 Eingliederung)  
 van Laack AG, Düsseldorf (1983 GmbH)

**794 1: Wohnungsunternehmen**

Aktienbaugesellschaft für kleine Wohnungen, Frankfurt am Main "B"  
 AG zum Bau von Wohnungen, Worms  
 Allbau Allgemeiner Bauverein Essen AG, Essen  
 Altenaer gemeinnützige Baugesellschaft AG, Altena  
 Appartementshaus-AG, Frankfurt am Main  
 Barmer Wohnungsbau AG, Wuppertal  
 Baugesellschaft Nettetal - Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen AG, Nettetal  
 Bauverein für Arbeiterwohnungen, Gemeinnützige AG, Darmstadt  
 Bau-Verein zu Hamburg AG, Hamburg  
 BOTAG Bodentreuhand- und Verwaltungs-AG, Berlin  
 DAWAG Deutsche Angestellten-Wohnungsbau-AG, Hamburg  
 Delta-Bau AG, Hannover  
 Deutsche Gesellschaft zur Förderung des Wohnungsbaues, gemeinnützige AG (DeGeWo), Berlin  
 Duisburger Gemeinnützige Baugesellschaft AG, Duisburg  
 Frankfurter Aufbau-AG, Frankfurt am Main  
 Freiburger Wohnungsbau AG "Freiwag", Freiburg im Breisgau  
 GAGFAH Gemeinnützige AG für Angestellten-Heimstätten, Berlin und Essen  
 GBWAG Gemeinnützige Bayerische Wohnungs-AG, München  
 "Gehag" Gemeinnützige Heimstätten-AG, Berlin  
 Gemeinnützige AG für Wohnungsbau, Köln  
 Gemeinnützige AG für Wohnungsbau Ludwigshafen am Rhein, Ludwigshafen am Rhein  
 Gemeinnützige Baugesellschaft Heidenheim AG, Heidenheim an der Brenz  
 Gemeinnützige Baugesellschaft Kaiserslautern AG, Kaiserslautern  
 Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim AG, Hildesheim  
 Gemeinnützige Kreisbau-AG, Mönchengladbach  
 Gemeinnütziger Bauverein Wesel AG, Wesel  
 Gemeinnütziger Dürener Bauverein AG, Düren  
 Gemeinnützige Siedlungs-AG Hamburg (SAGA), Hamburg  
 Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft Cuxhaven AG, Cuxhaven  
 Gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft Remscheid, Remscheid  
 Gemeinnützige Wohnungsbau-AG Groß-Berlin, Berlin  
 Gemeinnützige Wohnungsbau-AG Rhein-Main, Frankfurt am Main  
 Gemeinnützige Wohnungsbau-Gesellschaft Niederrhein "Handwerksbau" AG, Düsseldorf  
 Gemeinnützige Wohnungsfürsorge AG, München  
 Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Baden-Württemberg AG, Stuttgart  
 Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für Aachen AG, Aachen

Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG, Krefeld  
 Gesellschaft für sozialen Wohnungsbau gemeinnützige AG, Berlin  
 Gladbacher Aktien-Baugesellschaft Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen AG, Mönchengladbach  
 HABG Hildener Aktien-Bau-Gesellschaft, Hilden  
 Handwerksbau AG, Dortmund  
 HAUSBAU Rheinland-Pfalz AG, Ludwigshafen am Rhein  
 Haus und Heim Wohnungsbau AG, Berlin  
 "Hegemag" Hessische gemeinnützige AG für Kleinwohnungen, Darmstadt  
 Heimag München, Gemeinnützige Heimstätten-AG, München  
 AG Hellerhof, Frankfurt am Main  
 AG Johannes Jeserich, Köln  
 KUR-BAU AG für Kur- und Freizeitanlagen, Baden-Baden  
 Lüdenscheider Wohnstätten-AG, Lüdenscheid  
 Neußer gemeinnütziger Bauverein AG, Neuss  
 Odenkirchener Aktienbaugesellschaft AG, Mönchengladbach  
 Ortenauer Baugesellschaft AG, Offenburg  
 RAG kheydter Aktienbaugesellschaft AG, Mönchengladbach  
 Rhein-Mainische AG für Siedlungs- und Wohnungsbau, Frankfurt am Main  
 Salzgitter-Wohnungs-AG, Salzgitter  
 Staatsiedlung Heilbronn AG, Heilbronn  
 Städt. Wohnungsgesellschaft Düsseldorf gemeinnützige AG, Düsseldorf  
 Stuttgarter Gemeinnützige Baugesellschaft AG, Stuttgart  
 Thyssen Wohnstätten AG, Düsseldorf  
 Varia-Bau-AG, Bauträger und Wohnungsunternehmen, Mülheim a.d. Ruhr  
 VEBA Wohnstätten AG, Bochum  
 Vereinigte Bonner Wohnungsbau AG, Bonn  
 Viersener Aktien-Baugesellschaft AG, Viersen "B"  
 Wertbau AG, Hannover  
 Westdeutsche Wohnhäuser AG, Düsseldorf  
 Wohnbau AG, Köln  
 Wohnbau Schwarzwald AG, Zell am Harmersbach  
 Wohnstätte Krefeld Gemeinnützige Wohnungs-AG, Krefeld  
 Wohnungsbau-AG, Villingen-Schwenningen  
 Wohnungsbau-AG Duisburg, Duisburg  
 Wohnungsbau-AG, Hildesheim  
 Wohnungsbaugesellschaft "Bauhütte" Lübeck AG, Lübeck  
 Wohnungsbaugesellschaft Eintracht Gemeinnützige AG, Berlin  
 Wohnungsbau und Treuhand-AG, Gemeinnützige Baugesellschaft, Trier  
 Wohnungsgesellschaft des rheinischen Handwerks AG, Köln  
 Wohnungs- und Bau-AG, Oberhausen  
 Wohnungsverein Ulm AG, Ulm  
 Zeitzer Eisengießerei und Maschinenbau-AG, Grevenbroich (1984 Liquidation)

Nicht einbezogen:

Baugesellschaft Mittlerer Schwarzwald AG, Zell am Harmersbach (1985 GmbH)  
 Gemeinnützige AG für Wohnungsbau Gelsenkirchen-Rotthausen, Gelsenkirchen (1985 GmbH)  
 IFAG Immobilien- und Finanzierungs-Vermittlungs-AG, Baden-Baden (1983 Konkurs)  
 Märkische Wohnungsbau-AG, Dortmund  
 MEDICO-Bauträger-Münster AG, Münster (1983 GmbH)

794 5-9: Grundstücks- und Wohnungswesen (ohne Wohnungsunternehmen)

AGIB für Grundbesitz und Industriebeteiligungen, Bielefeld  
 AG für Grundbesitz und Handel, Berlin  
 AG für Haus- und Grundbesitz, Berlin  
 AG für industrielle und landwirtschaftliche Unternehmungen (AGIL), Berlin  
 Badische Anlagengesellschaft-Kaiffeisen-AG (BARAG), Karlsruhe  
 Bahnhofplatz-Gesellschaft Stuttgart AG, Stuttgart  
 Bau AG Gesellschaft zur Durchführung allgemeiner Bauinvestitionen, Leinfelden-Echterdingen  
 Dr. Baumann Handelsgesellschaft AG, Düsseldorf  
 Becker & Kries Finanzierungs-AG, Berlin  
 Beta Wohnungsbau-AG, Berlin  
 Bergbau AG Lippe, Herne  
 Bergbau AG Niederrhein, Duisburg  
 Bergbau AG Westfalen, Dortmund  
 Berlin-Charlottenburger AG für Grundbesitz, Berlin  
 boden-AG in Hamburg, Hamburg (1983 GmbH)  
 Hermann Brack & Co. AG, Berlin  
 Bremer Häuser AG, Hannover  
 Casino AG, Mönchengladbach  
 Cento-Wohnbau AG für Wohnungs-, Industrie- und Städtebau, Köln  
 City Immobilien AG, Hamm  
 John Deere-Lanz Verwaltungen-AG, Mannheim  
 DELTAG AG für Investitionen, Berlin  
 DEPAG DEUTSCHE PARK-GARAGEN AG, Berlin  
 "Derag" Deutsche Realbesitz AG, Bad Heilbrunn  
 DEUTAG Deutsche Finanzanlagen-Treuhand AG, Essen  
 Deutsche Bau- und Grundstücks-AG, Berlin  
 Deutsches Haus AG, Stuttgart  
 Dolerit-Basalt AG, Köln  
 Domus AG, Regensburg  
 Düsseldorfer Ton- und Ziegelwerke AG, Düsseldorf  
 Edeltahlwerk Witten AG, Witten  
 A. Erlenwein & Cremer AG, Meerbusch  
 Frieorich heinrich Verwaltungen-AG, Essen  
 Gartenstadt Atlantic AG, Berlin  
 Graphisches und Gewerbe-Zentrum Berlin AG, Berlin  
 Dr. Helmut Greve Bau- und Boden-AG, Hamburg  
 GKUNDAG Grundbesitztreuhand- und wohnbauten-AG, Berlin

Grundstücks-AG am Potsdamer Platz (Haus Vaterland), Berlin  
 Grundstücks-AG Elisabethhof, Berlin  
 Grundstücksgesellschaft an der Gedächtniskirche AG, Berlin  
 Hamborner Bergbau AG, Duisburg  
 Haus des Bayerischen Landwarenhandels Bau-AG, München  
 Heinrich Robert Verwaltungs-AG, Essen  
 HIR Grundstücksverwaltungs-AG, Hamburg  
 Immobilien und Treuhand AG, Hamburg  
 Industriehof AG, Stuttgart  
 Industrietrains Düsseldorf-Reisholz AG, Düsseldorf  
 Investa AG für Anlage und Verwaltung, Berlin  
 ITAG Immobilien-Treuhand- und Vermögensanlage AG, Berlin  
 W. Jacobsen AG, Kiel  
 Jung AG, Duisburg (1983 GmbH)  
 Kerkerbachbahn-AG, Mannheim (1984 Konkurs)  
 KHD Humboldt Wedag AG, Köln  
 Langenbrahm AG, Essen  
 Liegenschafts-AG Kemscheid, Remscheid  
 Märkische Treuhand-AG, Meinerzhagen  
 Maschinenfabrik Esslingen AG, Esslingen am Neckar  
 Maschinenfabrik Fahr AG, Gottmadingen  
 maschinen- und Werkzeugbau Zuffenhausen AG, Stuttgart (1983 Fusion)  
 Metallpapier-Bronzefarben-Blattmetallwerk AG, München  
 MIBAU Gemeinnützige AG für Mietwohnungsbau, Frankfurt am Main  
 Neue Bau und Boden Wohnungsbau AG, Kecklinghausen  
 Niederberg Verwaltungs-AG, Essen  
 Quelle Investitions AG, Nürnberg  
 Raiffeisen-Anlagen AG, Kassel  
 Rheinische Bodenverwaltung AG, Düsseldorf  
 Ferd. Rückforth Nachfolger AG, Heidelberg (1985 Konkurs)  
 Saalbau-Verein AG, Ulm  
 SAG SIEGENER AG, Siegen  
 Sanierungs- und Gewerbebau AG, Aachen  
 Sinner AG, Karlsruhe  
 J. Speier AG, Körsrath  
 Sprinkenhof AG, Hamburg  
 SCHLEUSSNER GRUNDSTÜCKSVERWALTUNGS-AG, Dreieich  
 Schloßgartenbau-AG, Stuttgart "B"  
 J. h. Schmidt jun. Söhne AG, Freiburg im Breisgau  
 Tempelhofer Feld AG für Grundstücksverwertung, Berlin  
 Terrain-AG herzogpark, München  
 Terrain-Gesellschaft am Teltow-Canal Rudow-Johannisthal AG, Berlin  
 Thyssen Heinrichshütte AG, Hattingen  
 Treu-Kredit AG für Grundeigentum und Verwaltung, München  
 Treu-Kredit AG für Stadt- und Gemeindeentwicklung, Bonn  
 Triumph Investex Ges. f. Investitionen AG, München  
 Uelzener Bierbrauerei AG, Uelzen (1984 Liquidation)  
 Vereinigte Grundstücksgesellschaften AG, Frankfurt am Main  
 VSF Grundstücks-AG, Düsseldorf  
 WEST-FLEISCH Schlachtfinanzen AG, Münster  
 Wilhelmsbau-AG, Stuttgart  
 Wilhelm Wippermann AG, Hagen  
 WITAG Westdeutsche Immobilienfonos Treuhand AG, Köln  
 Württembergische AG für Bauausführungen, Stuttgart  
 Württembergische Baumwoll-Spinnerei und -Weberei bei Esslingen am Neckar AG, Esslingen am Neckar (1983 Fusion)  
 Württembergische Cattunmanufactur AG, Heidenheim an der Brenz  
 Ytong AG, München  
 Zentrum am Zoo Geschäftsbauten AG, Berlin  
 Zuckerfabrik Osterwieck-Vienenburg AG, Vienenburg  
 Zweirad Union AG, Nürnberg  
 ZWL Grundbesitz- und Beteiligungs-AG vormals Ziegelwerke Ludwigsburg, Ludwigsburg

Nicht einbezogen:

ABAG Anlage- und Beteiligungs AG, Dortmund (1979 Gründung)  
 CABAG Charter-, Anlagen- und Beratungs AG, Hannover  
 AG Casino, Euskirchen  
 Cb Casett-Fertigbau- und Vertriebs-AG, Augsburg (1984 Konkurs)  
 Fonds AG München, Pullach Lkrs München (1982 Gründung)  
 GEAG Grundstücksentwicklungs AG, Frankfurt am Main (1981 Gründung)  
 Gebrueder Goedhard Beteiligungs- u. Handels-AG, Hamburg  
 Dr. Henke AG Grundstücks- und Beteiligungsgesellschaft, Bonn (1983 Errichtende Umwandlung)  
 Hoesch Hohenlimburg AG, Hohenlimburg (1972 Eingliederung)  
 HOESCH Siegerlandwerke AG, Siegen (1970 Eingliederung)  
 HUSAG Grundstücks- Verwaltungen- und Handels-AG, Berlin (1964 von Amts wegen gelöscht)  
 IVAG Immobilien-Verwertungs-AG, München  
 Jens S. Jensen Bau AG, Hamburg  
 Johannesbad AG, Bad Füssing (1982 Gründung)  
 KBA Kapital- u. Grundstücksbeteiligungs-AG, Baden-Baden (1984 Konkurs)  
 Korf-Stahl AG, Baden-Baden (1983 Konkurs)  
 Lehmann-Werke AG, Berlin  
 MONACHIA Grundstücks-AG, München (1982 Gründung)  
 Nordia Grundstücks-AG, Berlin (1984 GmbH)  
 Pongs & Zahn AG, Düsseldorf  
 Pro Domo Bauträger AG, Berlin  
 Prorenta Miethaus AG, Frankfurt am Main (1984 Liquidation)  
 Dr. Stange Vermögensverwaltung AG, Dreieich  
 TIAG Treuhand- und Immobilien AG, Frankfurt am Main (1983 von Amts wegen gelöscht)  
 TIVAG Treuhandgesellschaft für internationale Vermögensanlagen AG, Berlin (1981 Gründung)  
 WAG Wohnungs-, Anlage- und Gewerbebau AG, Braunschweig (1980 Gründung)  
 Wanderer Werke AG, München  
 Wegener + Luerr Immobilien-Treuhand AG, Neu-Isenburg (1982 Gründung)  
 WERTFINANZ TREUHAND AG, München (1984 von Amts wegen gelöscht)

## 797: Beteiligungsgesellschaften

Aachener und Münchener Beteiligungs-AG, Aachen  
ABT Agrar Beratungs- und Treuhand-AG für landwirtschaftliche Großbetriebe, Mühlen  
Adt AG, Frankfurt am Main  
AGAB AG für Anlagen und Beteiligungen, Frankfurt am Main  
Agfa AG, Leverkusen  
AG für Chemische Industrie, Saarlouis  
AG für Energiewirtschaft, Mannheim "B"  
AG für Industriebeteiligungen, Stuttgart  
AG für Industrie und Verkehrswesen, Frankfurt am Main  
ALTANA Industrie-Aktien und Anlagen AG, Bad Homburg v.d.H.  
AUTANIA Verwaltungs- und Beteiligungs-AG, Essen  
Bergmann-Elektrizitäts-Werke AG, Berlin  
Berliner AG für Industriebeteiligungen, Berlin (1984 Fusion)  
Bertelsmann AG, Gütersloh  
Beteiligungsgesellschaft für Gemeinwirtschaft AG, Frankfurt am Main  
Breitenburger Portland-Cement-Fabrik AG, Lägerdorf  
Bremer Fahrzeughaus SCHMIDT + KOCH AG, Bremen  
Burbach-Kaliwerke AG, Kassel  
BUSS MITARBEITER Vermögens-AG, Hamburg  
CEAG Industrie-Aktien und Anlagen AG, Bad Homburg v. d. Höhe  
CHEBAG Beteiligungs-AG, Bergkamen  
Chemie-Verwaltungs-AG, Düsseldorf  
Concept AG, Bauconsulting u. Vermögensverwaltung, Düsseldorf (1984 GmbH)  
Concordia-Chemie AG, Oberhausen  
CONTIGAS Deutsche Energie-AG, Düsseldorf  
COUTINHO AG, Hamburg  
CTR Gastronomie AG, Düsseldorf  
Dahlbusch Verwaltungs-AG, Gelsenkirchen  
DELME Grundbesitz- und Beteiligungs-AG, Bremen  
Deutsche Effecten- und Wechsel-Beteiligungsgesellschaft AG, Frankfurt am Main  
Deutsche Immobilien Investierungs AG, Berlin  
Deutsche Industrie AG, Berlin  
Deutsche Schiffs-Treuhand AG, Flensburg  
Deutsche Steinzeug- und Kunststoffwarenfabrik Verwaltungs-AG, Mannheim "B"  
Die Kontraktbau AG, Wiesbaden (1983 Liquidation)  
Dierig Holding AG, Augsburg  
DIVERSAG Verwaltungs-AG, Berlin  
Druck- und Verlagshaus Gruner + Jahr AG, Itzehoe  
Düsterloh KGaA Anlage- u. Beteiligungsgesellschaft, Sprockhövel  
Eisen- und Hüttenwerke AG, Köln  
Elektrische Licht- und Kraftanlagen AG, Frankfurt am Main  
Elektro-Beteiligungen AG, Frankfurt am Main  
Elektrowerke AG, Berlin  
Erfag AG zur Errichtung und Finanzierung von Anlagegütern Schwelm, Schwelm  
Erma Holding AG, München  
Fallersleber Elektrizitäts-AG, Wolfsburg  
Feldmühle Vermögensverwaltung AG, Düsseldorf  
Friedrich Flick Industrieverwaltung KGaA, Düsseldorf  
GERBAU-AG, Düsseldorf  
Gerling-Konzern Rheinische Versicherungsgruppe AG, Köln  
Gerling-Konzern Versicherungs-Beteiligungs-AG, Köln  
Gerling-Konzern Welt-Versicherungs-Pool AG, Köln  
Girmes-Werke AG, Greifath-Oedt bei Krefeld "B"  
Götz AG, Ravensburg  
GROZENTRA AG, Hildesheim  
GRUNDVERMÖGEN Commerz- u. Verwaltungs-AG, Hamburg  
Gutehoffnungshütte Aktienverein AG, Oberhausen  
Hoesch AG, Dortmund (1983 Fusion)  
Heinrich Industrie- und Handels-AG, Essen  
Herrscher Holding AG, Nürnberg  
Hussel Holding AG, Hagen "B"  
IBEAG AG für Industriebeteiligungen, Breitbrunn am Chiemsee  
INTERBACK Handels-AG, Frankfurt am Main  
Kölnische Verwaltungen-AG für Versicherungswerte, Köln  
Kühne & Nagel Speditions-AG, Bremen  
Mercedes-Automobil-Holding AG, Frankfurt am Main  
MIFAG Mittelstandsförderungs-AG, Attendorn (1984 von Amts wegen gelöscht)  
Moenus AG, Frankfurt am Main  
Leonard Monheim AG, Aachen  
NAUMANN Beteiligungs- und Verwaltungs-AG, Düsseldorf  
Nicolai AG, Hannover  
Nordhäuser Tabakfabriken AG, Düsseldorf  
Nord-West-Deutsche Hefe- und Spritwerke AG, Hameln  
OSP Unternehmensberatung AG, Essen (1984 Liquidation)  
OTTO AG für Beteiligungen, Hamburg "B"  
U. Passavant AG, Aarbergen  
Peipers AG, Siegen  
G. M. Pfaff AG, Kaiserslautern  
Pommersche Provinzial-Zuckersiederei, Itzehoe  
PWA Papierwerke Waldhof-Aschaffenburg AG, München  
"Rass-Stahl AG", Trier  
Readymix AG für Beteiligungen, Ratingen  
Reeder-Union "Meyer-Brake" AG, Brake  
Rheinmetall Berlin AG, Berlin  
Rosenthal AG, Selb  
Sachs AG, München  
Salzgitter AG, Berlin und Salzgitter  
Salzgitter Hüttenwerk AG, Salzgitter  
SARONA Vermögensverwaltungs-AG, Hattersheim am Main (1984 Liquidation)  
SeebAG Seeschiffahrtbeteiligungs-AG, Hamburg  
SR Beteiligungen AG, München  
Schuh-Union AG, Rodalben  
Stockmeyer Verwaltungs AG, Sassenberg  
H. Stodiek & Co. AG, Bielefeld  
Stöhr & Co. AG, Mönchengladbach  
Stolberger Zink AG, Stolberg (Rhld.)  
TERREX-Rumpus Transport u. Export AG, Oststeinbek  
Thielmann Beteiligungs-AG, Haiger

Treuhand AG für Beteiligung und Verwaltung, Pullach  
Uni-Cardan AG, Siegburg  
Union agricole AG für Landwirtschaftsbedarf, Pinneberg  
VARTA AG, Bad Homburg v. d. Höhe  
VA Vermögensverwaltung-AG, Gronau (Westf.)  
VEBA AG, Berlin und Bonn  
VIAG AG, Berlin und Bonn  
Verwaltungsgesellschaft Hesse Neumann & Co. AG, Hamburg  
WASAG-Chemie AG, Essen  
WEDAG Westfalia-Dinnendahl-Gröppel AG, Bochum  
Westafrikanische Pflanzungs-Gesellschaft "Victoria", Berlin  
Westfälische Transport-AG, Dortmund (1984 Fusion)  
Wicking'sche Industrie für Holz- und Baubedarf AG, Düsseldorf  
Wickrather Handels- und Beteiligungs-AG, Mönchengladbach  
Wohnbauten-AG Buckow, Berlin  
Wohnbauten-AG Reinickendorf, Berlin  
Württembergische Elektrizitäts-AG, Stuttgart  
Württ.Raiffeisen-Anlagen- u. Vermarktungs-AG, Stuttgart  
W & M Beteiligungen AG, Stuttgart  
Zent RA Beteiligungs-AG, Köln  
Zewawell AG, Mannheim

### Nicht einbezogen:

ADMIRAL Kapitalbeteiligungs AG, Berlin  
Air-Global-Tourist AG, Köln (1983 Fusion)  
BAVARIA Krankenversicherungs-AG, München (1982 Gründung)  
Bayvestag Investitions- und Beteiligungs-AG, München (1980 Gründung)  
BTH Beteiligungs-Treuhand-AG, Hamburg (1983 von Amts wegen gelöscht)  
CO OP Vermögens-AG, Berlin  
DABAG Darmstädter Bauträger-AG, Darmstadt (1983 von Amts wegen gelöscht)  
Davy McKee AG, Frankfurt am Main  
Deutsche Babcock AG, Oberhausen  
Deutsche Babcock Anlagen AG, Oberhausen (1980 Gründung)  
EDG Elektro Dauer Garantie Reparaturversicherung AG, Hannover (1980 Gründung)  
Gebrüder Haebler AG, Hamburg (1981 Gründung)  
Hansa-Universal Vermögens-Bildungs- u. Beteiligungs-AG, Hamburg  
HEFAG Beteiligungs-AG, Berlin  
Hoesch Hüttenwerke AG, Dortmund (1972 Eingliederung)  
Hoesch Rohr AG, Hamm (1970 Eingliederung)  
IBH Holding AG, Mainz (1983 Konkurs)  
Kablex Beteiligungs-AG, München  
LBM Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft KGaA, Wermelskirchen (1981 Gründung)  
NIBAG Beteiligungs-AG, Vilshofen (1982 Gründung)  
PARIBAS INDUSTRIE VERWALTUNGS AG, Frankfurt am Main (1983 GmbH)  
Claudius Peters AG, Hamburg  
Presse-Rundfunkbeteiligungs-AG, Saarbrücken  
Rheinisch-Westfälische Kalkwerke AG, Wuppertal  
Rothe Erde-Schmiedag AG, Dortmund (1972 Eingliederung)  
Schultheiss-Brauerei AG, Berlin (1973 Eingliederung)  
Türk Holding AG, Stuttgart  
Union-Beteiligungen AG, Heidelberg  
Verwaltung Univers Beteiligungs-AG, Hamburg (1983 Liquidation)  
Verlag moderne industrie AG, Landsberg a. Lech  
WESTAG Investitions- u. Treuhand AG, Köln  
WESTEND Terrain u. Beteiligungsholding AG, Frankfurt am Main (1982 Gründung)

### Rest 7: Übrige Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen

Aachener AG zur Unterstützung hilfsbedürftiger Personen, Aachen  
Aachener Tierpark AG, Aachen  
AG für Entwicklungsplanung, Essen (1984 GmbH)  
AG für Industrieplanung, Mülheim a. d. Ruhr  
AG Bad Neuenahr, Bad Neuenahr-Ahrweiler  
AG Bad Salzschlirf, Bad Salzschlirf  
BAL Allgemeine Leasing-Investitions-AG, Berlin  
Bibliographisches Institut & F.A. Brockhaus AG, Mannheim  
Bremer Tageszeitungen AG, Bremen  
Bruker-Physik AG, Rheinstetten  
Deutsche Flugzeugvermietungs AG, Hamburg  
Deutsche Messe- und Ausstellungs-AG, Laatzten  
Drogerien-Förderungs- und Handels-AG, Hockenheim  
Effecten-Spiegel AG, Bochum  
Einkaufs-AG für das Back- und Gaststättengewerbe vorm. "Konditoreinkauf" AG München, München  
EUROPÄISCHE RUNDFUNK- UND FERNSEH-AG EUROPA 1, Saarbrücken  
Expo International Marketing AG, Köln  
FIDUCIA Datenverarbeitung AG, Karlsruhe  
Flensburg Avis AG, Flensburg  
Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft für Faserstoffe AG, Düsseldorf  
Germanischer Lloyd AG, Hamburg  
GEWBAU CONSULT Gesellschaft für wirtschaftliches Bauen AG, Leonberg  
INC AG für Betriebswirtschaft und Datenverarbeitung, Köln  
IVIMA Import u. Vertrieb internationaler Markengetränke AG, Bad Kreuznach  
Jodquellen AG, Bad Tölz  
Jod-Thermalbad Endorf AG, Endorf i. OB  
Karlsruher Sanatorium-AG, Karlsruhe  
Kasanag Heilstätten AG, Karlsruhe  
AG Katholisches Gesellenhaus, Essen  
Knight Wendling AG, Düsseldorf  
Kontinentale Öl-Transport AG, Berlin  
Kraichgau-Kurklinik AG, Bad Rappenau  
Kurklinik Bad Rappenau AG, Bad Rappenau

LKS daten-service AG, Saarbrücken  
Münchener Tierpark Hellabrunn AG, München  
Neufert Planungs-AG für Bauwesen, Köln  
OTRAG Orbital Transport- u. Raketen-AG, München  
Rneuma-Heilbad AG, Bad Kreuznach  
Saar Leasing AG, Saarbrücken  
Software AG, Darmstadt  
Sportstätten-Betriebs-AG, Düsseldorf  
Axel Springer Verlag AG, Berlin  
Schitag Schwäbische Treuhand-AG Wirtschaftsprüfungsges.,  
Steuerberatungsges., Stuttgart  
Schwärzberg Kurklinik AG, Bad Rappenau  
Stuttgarter Mineral-Bad Berg AG, Stuttgart  
UFA-Theater AG, Düsseldorf  
Vincentius-Krankenhaus AG, Konstanz  
"Mr. Wash" Auto-Service AG, Düsseldorf  
Westfälischer Zoologischer Garten Münster AG, Münster  
Zoo Duisburg AG, Duisburg  
Zoologischer Garten Berlin AG, Berlin  
AG Zoologischer Garten Köln, Köln

Nicht einbezogen:

-AGD- "Allgemeiner Gesundheitsdienst-AG", München

Bioanalytik AG Untersuchungsinstitut für Biomedizinische  
Technik, Mikrobiologie und Umweltanalytik, Frankfurt  
am Main (1984 Liquidation)  
BKE Bau-Konzept Entwicklungsgesellschaft AG, Berlin  
(1984 Konkurs)  
Blefa AG, Kreuztal (1984 GmbH)  
Consultin AG, Stuttgart  
Epoche Film-AG, Düsseldorf  
FEG Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft für  
Kuranlagen AG, Griesbach i. Rottal (1983 von Amts  
wegen gelöscht)  
GENERAL LEASING AG, Garmisch-Partenkirchen  
Dr. med. Gmelin-C. Mensendieck Nordsee-Kurhof AG,  
Wyk auf Föhr  
IFK-Institut für Kulturforschung AG, Dortmund  
Interleasing D AG, Hamburg (1983 GmbH)  
Merrill Lynch AG, Frankfurt am Main  
WALTER PULVER AG, Maintal (1984 Liquidation)  
Sportzentrum Martinsried AG, Martinsried  
LKr. München  
Videopol Fernseh AG, Wiesbaden  
Zimmer AG, Frankfurt am Main (1979 Eingliederung)



3 Verzeichnis der Gesellschaften, deren Konzernabschlüsse nach Aktienrecht in die vorliegende Bilanzstatistik einbezogen wurden

a) Gesellschaften mit vollkonsolidierter Erfolgsrechnung

ACTIONADA Verwaltungsgesellschaft für Beteiligungen AG, Mainz  
 Adt AG, Frankfurt am Main  
 AEG-Telefunken AG, Berlin und Frankfurt am Main  
 AGROB AG, Ismaning  
 Etienne Aigner AG, München  
 Aktienbrauerei Kaufbeuren AG, Kaufbeuren  
 AG für Grundbesitz und Handel, Berlin  
 AG für Industrieplanung, Mülheim-Ruhr  
 AG für Steinindustrie, Neuwied  
 AG für Wirtschaftsprüfung Deutsche Baurevision Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin  
 ALTANA Industrie-Aktien und Anlagen AG, Bad Homburg v.d.Höhe  
 ara Schuhfabriken AG, Langenfeld (Rheinland)  
 ASKO Deutsche Kaufhaus AG, Saarbrücken  
 Margaret Astor AG, Mainz  
 AG Bad Neuenahr, Bad Neuenahr-Ahrweiler  
 AG Bad Salzschlirf, Bad Salzschlirf  
 BAVARIA Schiffahrts- und Speditionsgesellschaft, Bamberg  
 Bayerische Kabelwerke AG, Roth (Bayern)  
 Bayernwerk AG, München  
 BBV Bubis Beteiligung und Verwaltung AG, Berlin  
 Beiersdorf AG, Hamburg  
 Bergmann-Elektricitäts-Werke AG, Berlin  
 Berliner Asphalt AG, Berlin  
 Bertelsmann AG, Gütersloh  
 BHS Bayerische Berg-, Hütten- und Salzwerke AG, München  
 Bilfinger + Berger Bauaktiengesellschaft, Mannheim  
 Binding-Brauerei AG, Frankfurt am Main  
 Blom + Voss AG, Hamburg  
 Boswau & Knauer AG, Düsseldorf (1983 Fusion)  
 Braunschweigische AG für Jute- und Flachs-Industrie, Braunschweig  
 Braunschweigische Kohlen-Bergwerke AG, Helmstedt  
 Bremerhavener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (Stadtwerke Bremerhaven AG), Bremerhaven  
 Bremer Tageszeitungen AG, Bremen  
 Brown, Boveri & Cie. AG, Mannheim  
 CEAG Industrie-Aktien und Anlagen AG, Bad Homburg v. d. Höhe  
 Continental Gummi-Werke AG, Hannover  
 Coutinho, Caro & Co. KGaA, Hamburg  
 Cremer & Breuer Verwaltungs-GmbH (Deutsche Steinzeug- und Kunststoffwarenfabrik Verwaltungs-AG, Mannheim), Frechen  
 Dahlbusch Verwaltungs-AG, Gelsenkirchen  
 Daimler-Benz AG, Stuttgart  
 Davy McKee AG, Frankfurt am Main  
 John Deere-Lanz Verwaltungs-AG, Mannheim  
 Degussa AG, Frankfurt am Main  
 Deutsche AVIA Mineralöl GmbH (AVIA Mineralöl-AG), München  
 Deutsche BP AG, Hamburg  
 Deutsche Effecten- und Wechsel-Beteiligungsgesellschaft AG, Frankfurt am Main  
 Deutsche Ivoclar Dental AG, Ellwangen (Jagst)  
 Deutsche Leasing AG, Frankfurt am Main  
 Deutsche Lufthansa AG, Köln  
 Deutsche Messe- und Ausstellungs-AG, Laatzten  
 Deutsche TEXACO-AG, Hamburg  
 Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin und Frankfurt am Main  
 Deutsche Warentreuhand- und Kontinentale Treuhand-AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Hamburg  
 Didier-Werke AG, Wiesbaden  
 Dortmunder Stadtwerke AG, Dortmund  
 Drägerwerk AG, Lübeck  
 Drogerien-, Förderungs- und Handels-AG, Hockenheim  
 Dunlop AG, Hanau  
 Dyckerhoff & Widmann AG, München  
 Carl Robert Eckelmann AG, Hamburg  
 Eisen- und Drahtwerk Erlau AG, Aalen  
 Eisen und Metall AG, Gelsenkirchen  
 EKATIT-Riedinger Verwaltungs-AG, Augsburg (1984 Konkurs)  
 Elektrische Licht- und Kraftanlagen AG, Frankfurt am Main  
 Aktiengesellschaft "Ems", Emden  
 Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen (Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-AG), Aachen  
 Enka AG, Wuppertal  
 Eschweiler Bergwerks-Verein AG, Herzogenrath  
 EVA Eisenbahn-Verkehrsmittel-GmbH (Eisenbahn-Verkehrsmittel-AG für Transport und Lagerung), Düsseldorf  
 Fahlberg-List AG Chemische Fabriken, Düsseldorf  
 Frank'sche Eisenwerke AG, Dillenburg  
 GEBAU-AG, Düsseldorf  
 Gedelag Gemeinschaft Deutscher Lebensmittel-Großhändler AG, Berlin  
 Gelsenwasser AG, Gelsenkirchen  
 Gerling-Konzern Rheinische Versicherungs-Gruppe AG, Köln  
 Gerresheimer Glas AG, Düsseldorf  
 Gesellschaft für sozialen Wohnungsbau gemeinnützige AG, Berlin  
 Gildemeister AG, Bielefeld  
 Girmes-Werke AG, Greifrath  
 Glückauf-Bau-AG, Dortmund  
 Götz AG, Ravensburg  
 Goetze AG, Burscheid  
 Th. Goldschmidt AG, Essen  
 Hacker-Pschorr Bräu AG, München  
 Haller-Meurer-Werke AG, Hamburg  
 Hanseatische Assekuranz-Vermittlungs-AG, Hamburg  
 Hapag-Lloyd AG, Hamburg  
 Harmstorf AG, Flensburg  
 HAUSBAU Rheinland-Pfalz AG, Ludwigshafen am Rhein  
 Heinrich Industrie- und Handels-AG, Essen  
 Held & Francke Bauaktiengesellschaft, München  
 Karl O. Helm AG, Hamburg  
 Herlitz AG, Berlin  
 Hilchenbacher Lederwerke AG, Hilchenbach  
 Hoechst AG, Frankfurt am Main  
 Philipp Holzmann AG, Frankfurt am Main  
 Hüssel Holding AG, Hagen  
 Huta-Hegerfeld AG, Essen  
 Industriehof AG, Stuttgart  
 Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG, Düsseldorf  
 Industrie-Werke Karlsruhe-Augsburg AG, Karlsruhe  
 Karlsruher Sanatorium AG, Karlsruhe  
 Karstadt AG, Essen  
 Kaufhof AG, Köln  
 Kauzenburg-Betriebs-AG, Bad Kreuznach (1983 Liquidation)  
 Kempinski AG, Berlin  
 H. Klammt AG, Berlin  
 Knight Wendling AG, Düsseldorf  
 Kölsch-Fölzer-Werke AG, Siegen (1983 Konkurs)  
 Krefelder Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (Stadtwerke Krefeld AG), Krefeld  
 Fried. Krupp GmbH (Krupp Stahl AG, Bochum), Essen  
 Kur- und Klinikverwaltung Bad Rappenau GmbH (Schwärbzberg Kurklinik AG), Bad Rappenau  
 KWS Kleinwanzlebener Saatzucht AG vorm. Rabbethge & Giesecke, Einbeck  
 Langenbrahm AG, Essen  
 Langenstein & Schemann AG, Coburg (1983 GmbH)  
 Lehmann-Werke AG, Berlin  
 Linde AG, Wiesbaden  
 Lindenmaier Präzision AG, Laupheim-Untersulmefingen  
 Main-Gaswerke AG, Frankfurt am Main  
 Mannesmann AG, Düsseldorf  
 Manufaktur Koechlin, Baumgartner & Cie. AG, Lörrach  
 Markt- und Kühlhallen AG, Hamburg  
 Martini & Rossi AG, Bad Kreuznach  
 Maschinenfabrik Ravensburg AG, Ravensburg  
 Maschinenfabrik Carl Zangs AG, Krefeld (1984 Konkurs)  
 Metallgesellschaft AG, Frankfurt am Main  
 Milchzentrale Nordbaden AG, Mannheim  
 Mineralbrunnen und Kohlensäurewerk Niedermendig AG, Mendig  
 Moenus AG, Frankfurt am Main  
 Leonard Monheim AG, Aachen  
 NAK Stoffe AG, Augsburg  
 Neckarwerke Elektrizitätsversorgungs-AG, Esslingen am Neckar  
 NINO AG, Nordhorn  
 Nixdorf Computer AG, Paderborn  
 AG Norddeutsche Steingutfabrik, Bremen  
 Osnabrücker Aktien-Bierbrauerei, Osnabrück  
 Peipers AG, Siegen  
 Claudius Peters AG, Hamburg  
 G. M. Pfaff AG, Kaiserslautern  
 PHB-Weserhütte AG, Köln  
 L. Posselt & Co. mbH (Hüttenwerke Kayser AG, Lünen), Lübeck  
 PREUSSAG AG, Berlin und Hannover  
 PWA Papierwerke Waldhof-Aschaffenburg AG, München  
 "Rass-Stahl AG", Trier  
 Readymix AG für Beteiligungen, Ratingen  
 Regentalbahn AG, Viechtach  
 F. Reichelt AG, Hamburg  
 RESART GmbH (RESART-IMH AG), Mainz  
 REWE-Zentral AG, Köln  
 Rheinisch-Westfälische Kalkwerke AG, Wuppertal  
 Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Essen  
 Rhein-Main-Donau AG, München  
 Rheinmetall Berlin AG, Berlin  
 Rosenthal AG, Selb  
 Ferd. Rückforth Nachfolger AG, Heidelberg  
 Rütgerswerke AG, Frankfurt am Main  
 Ruhrkohle AG, Essen  
 Saarbergwerke AG, Saarbrücken  
 Saar Ferngas AG, Saarbrücken  
 Seilwolf AG, Mannheim  
 Siemens AG, Berlin und München  
 Spinnerei und Webereien Zell-Schönau AG, Zell im Wiesental  
 Carl Schenck AG, Darmstadt  
 Schering AG, Berlin und Bergkamen  
 Schiess AG, Düsseldorf  
 Carl Schlenk AG, Roth (Bayern)  
 Schoeller Eitorf AG, Eitorf  
 Schuh-Union AG, Rodalben  
 Schwabengarage AG, Stuttgart  
 Stadtwerke Braunschweig GmbH (Braunschweiger Versorgungs-AG), Braunschweig  
 Stadtwerke Köln GmbH (Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke Köln AG), Köln  
 Städtische Werke AG, Kassel  
 Städtische Werke Nürnberg GmbH (EWAG Energie- und Wasserversorgung AG), Nürnberg  
 H. Stodiek & Co. AG, Bielefeld  
 Stöhr & Co. AG, Mönchengladbach  
 Stollwerck AG, Köln  
 Strabag Bau-AG, Köln  
 Cornelius Stüssgen AG, Köln  
 Tegernsee-Bahn-AG, Tegernsee  
 Terrain-AG Herzogpark, München  
 Thyssen AG vorm. August Thyssen-Hütte, Duisburg

Treuhand-Vereinigung AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft, Frankfurt am Main  
 Triumph International Holding GmbH (Triumph International AG), München  
 UFA-Theater AG, Düsseldorf  
 Varia-Bau-AG, Bauträger und Wohnungsunternehmen, Mülheim a.d. Ruhr  
 VARTA AG, Bad Homburg v. d. Höhe  
 VDO Adolf Schindling AG, Frankfurt am Main  
 VEBA AG, Berlin und Bonn  
 Veith-Pirelli AG, Breuberg  
 Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG, Dortmund  
 Vereinigte Seidenwebereien AG, Krefeld  
 Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft Saarbrücken mbH (Stadtwerke Saarbrücken AG), Saarbrücken  
 Versorgung und Verkehr Kiel GmbH (Stadtwerke Kiel AG), Kiel  
 VGT AG, Großalmerode  
 VIAG AG, Berlin und Bonn  
 VOLKSWAGENWERK AG, Wolfsburg  
 Wehrle-Werk AG, Emmendingen  
 Wella AG, Darmstadt  
 Westag & Getalit AG, Rheda-Wiedenbrück  
 WIBAU AG, Gründau-Rothenbergen (1983 Konkurs)  
 WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Düsseldorf  
 Wickrath Handels- und Beteiligungs-AG, Mönchengladbach  
 Wieland-Werke AG, Ulfen  
 Wohnbau Schwarzwald AG, Zell am Harmersbach  
 Würzburger Versorgungs- und Verkehrs-Gesellschaft mbH (Stadtwerke Würzburg AG), Würzburg  
 Ytong AG, München  
 Zoeppritz AG, Heidenheim an der Brenz  
 Ed. Züblin AG, Stuttgart  
 ZWL Grundbesitz- und Beteiligungs-AG vormals Ziegelwerke Ludwigsburg, Ludwigsburg

**b) Gesellschaften mit teilkonsolidierter Erfolgsrechnung**

AGIP Deutschland AG, München  
 C. Deilmann AG, Bad Bentheim  
 Deinhard & Co. AG, Koblenz  
 Deutsche Babcock AG, Oberhausen  
 Fiat Automobil AG, Heilbronn  
 Friedrich Flick Industrieverwaltung KGaA, Düsseldorf  
 "Gehag" Gemeinnützige Heimstätten-AG, Berlin  
 Gutehoffnungshütte Aktienverein AG, Oberhausen  
 HAGDORN AG, Osnabrück  
 Hannoversche Papierfabriken Alfeld-Gronau AG, Alfeld (Leine)  
 Harpener AG, Dortmund  
 Hein, Lehmann AG, Düsseldorf  
 HOCHTIEF AG vorm. Gebr. Helfmann, Essen  
 Hoesch AG, Dortmund  
 Industriedruck AG, Essen  
 Klöckner-Humboldt-Deutz AG, Köln  
 Klöckner-Werke AG, Duisburg  
 Königsbacher Brauerei AG vorm. Jos. Thillmann, Koblenz  
 Lohmann & Co. AG, Cuxhaven  
 Val. Mehler AG, Fulda  
 Neue Baumwoll-Spinnerei und Weberei Hof AG, Hof (Bayern)  
 Rinn & Cloos AG, Heuchelheim (Hessen)  
 Sachs AG, München  
 Salzgitter AG, Berlin und Salzgitter  
 Sportstätten-Betriebs-AG, Düsseldorf  
 Stadtwerke Wolfsburg AG, Wolfsburg  
 Stern-Brauerei Carl Funke AG, Essen  
 Textil-Treuhand GmbH (Dierig Holding AG), Augsburg  
 Verlag moderne industrie AG, Landsberg a. Lech  
 Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft Hannover mbH (ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe AG), Hannover  
 Vogtländische Baumwollspinnerei AG, Hof (Bayern)

**c) Gesellschaften mit vereinfachter Erfolgsrechnung**

AG für Industrie und Verkehrswesen, Frankfurt am Main  
 Allgäuer Alpenmilch AG, München  
 Andrae-Noris Zahn AG, Frankfurt am Main  
 AQUA Butzke-Werke AG, Berlin  
 Augsburger Kammgarn-Spinnerei AG, Augsburg  
 AVA Allgemeine Handelsgesellschaft der Verbraucher AG, Bielefeld  
 BAL Allgemeine Leasing-Investitions-AG, Berlin  
 C. Baresel AG, Stuttgart  
 BASF AG, Ludwigshafen am Rhein  
 Baumaterialien-Handelsgesellschaft AG, Bayreuth  
 Bayer AG, Leverkusen  
 Bayerische Motoren-Werke AG, München  
 BayWa AG, München  
 Benteler Werke AG, Bielefeld  
 Bentheimer Eisenbahn-AG, Bad Bentheim  
 H. Berthold AG, Berlin  
 Böhler AG, Meerbusch  
 Bohlen-Industrie GmbH (WASAG-Chemie AG), Essen  
 BOTAG Bodentreuhand- und Verwaltungen-AG, Berlin  
 Brauerei Cluss AG, Heilbronn  
 Brauerei Rob. Leicht AG, Stuttgart  
 Brauerei Wülfel AG, Hannover  
 Brauergilde Hannover AG, Hannover  
 Brauhaus Amberg AG, Amberg  
 Bremer Fahrzeughaus SCHMIDT + KOCH AG, Bremen  
 BRENNET AG, Wehr  
 Bürgerliches Brauhaus Ingolstadt AG, Ingolstadt  
 co op AG, Frankfurt am Main  
 CTR Gastronomie AG, Düsseldorf  
 "DATAG" Deutsche Allgemeine Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, München  
 DELME Grundbesitz- und Beteiligungs-AG, Bremen  
 Delta-Bau AG, Hannover

Deutsch-Atlantische Telegraphen-AG, Köln  
 Deutsche Balamundi AG, Neuss  
 Deutsche Renault AG, Brühl  
 Die blauen Quellen Fritz Meyer & Co. AG, Rhens  
 DLW AG, Bietigheim-Bissingen  
 Dortmunder Actien-Brauerei AG, Dortmund  
 Dortmunder Union-Schultheiss Brauerei AG, Berlin und Dortmund  
 Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (Stadtwerke Duisburg AG), Duisburg  
 Dyckerhoff Zementwerke AG, Wiesbaden  
 EDEKA ZENTRALE AG, Berlin und Hamburg  
 ELEKTRO MARK Kommunales Elektrizitätswerk Mark AG, Hagen (Nordrhein-Westfalen)  
 Energie-Versorgung Schwaben AG, Stuttgart  
 Erste Kulmbacher Actien Brauerei AG, Kulmbach  
 Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV) (Stadtwerke Essen AG), Essen  
 ESSO AG, Hamburg  
 EURO-KAI KGaA, Hamburg  
 EUROPA CARTON AG, Hamburg  
 FIDUCIA Datenverarbeitung AG, Karlsruhe  
 Garbe, Lahmeyer & Co. AG, Aachen  
 GEWIBAU CONSULT Gesellschaft für wirtschaftliches Bauen AG, Leonberg  
 Gold-Pfeil Ludwig Krumm AG, Offenbach am Main  
 C. Grossmann Eisen- und Stahlwerk AG, Solingen  
 Hagener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (Stadtwerke Hagen AG), Hagen  
 Hamburgische Electricitäts-Werke AG, Hamburg  
 Heidelberger Versorgungs- und Verkehrsbetriebe GmbH (Stadtwerke Heidelberg AG), Heidelberg  
 Heidelberger Zement AG, Heidelberg  
 Henkel KGaA, Düsseldorf  
 Hochseefischerei Nordstern AG, Bremerhaven  
 Hofbrauhaus Wolters AG, Braunschweig  
 Hoffmann's Stärkefabriken AG, Bad Salzfluren  
 Holsten-Brauerei AG, Hamburg  
 Honsel-Werke AG, Meschede  
 Jens S. Jensen Bau AG, Hamburg  
 Kaiser's Kaffee-Geschäft AG, Viersen  
 Kammgarnspinnerei Wilhelmshaven AG, Wilhelmshaven  
 Kathreiner AG, Poing (Kreis Ebersberg)  
 Kaufhaus Ahrens AG, Marburg  
 Kochs Adler AG, Bielefeld  
 Kölner Bürgergesellschaft AG, Köln  
 Kolb & Schüle AG, Kirchheim unter Teck  
 Kraftanlagen AG, Heidelberg  
 Kunstanstalten May AG, Aschaffenburg  
 Lemmerz-Werke KGaA, Königswinter  
 Löwenbräu AG, München  
 Mannheim Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (Stadtwerke Mannheim AG (SMA), Mannheim)  
 MEZ AG, Freiburg im Breisgau  
 J. F. Müller & Sohn AG, Hamburg  
 NVA Waren-Handels-AG, Wilhelmshaven  
 Osthannoversche Eisenbahnen AG, Celle  
 Patrizier-Bräu-AG, Nürnberg  
 Paulaner-Salvator-Thomasbräu AG, München  
 Pegulan-Werke AG, Frankenthal (Pfalz)  
 Pelikan AG, Hannover  
 Petri AG, Aschaffenburg  
 Pharma AG, Ulm  
 Phywe AG, Göttingen  
 Pittler Maschinenfabrik AG, Langen (Hessen)  
 Porphywerke Weinheim-Schriesheim AG, Weinheim  
 Dr. Ing. h. c. F. Porsche AG, Stuttgart  
 Ravensberger Spinnerei AG, Bielefeld  
 AG Reederei Norden Frisia, Norderney  
 Reichelbräu AG, Kulmbach  
 Gebr. Röders AG, Soltau  
 Rösler Draht AG, Schwalmatal (Nordrhein-Westfalen)  
 Ruhrgas AG, Essen  
 Salamander AG, Kornwestheim  
 SAMSON AG, Frankfurt am Main  
 Sauerstoffwerk Westfalen AG, Münster (Nordrhein-Westfalen)  
 Gabriel Sedlmayr Spaten-Franziskaner-Bräu KGaA, München  
 SLOMAN NEPTUN Schiffahrts AG, Bremen  
 Spinnerei Kolbermoor AG, Kolbermoor  
 Südwestdeutsche Salzwärke AG, Heilbronn  
 Schichau Unterweser AG, Bremerhaven  
 Anton Schmittlein Bauunternehmung AG, Berlin  
 Conrad Scholtz AG, Hamburg  
 Schwabenverlag AG, Ostfildern  
 Stadtwerke Freiburg GmbH (Freiburger Energie- und Wasserversorgungs-AG), Freiburg im Breisgau  
 Stadtwerke Heidenheim AG, Heidenheim an der Brenz  
 A. Steigenberger Hotelgesellschaft KGaA, Frankfurt am Main  
 Stockmeyer Verwaltungs AG, Sassenberg  
 Stuttgarter Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (Technische Werke der Stadt Stuttgart AG), Stuttgart  
 Technische Werke Ludwigshafen am Rhein AG, Ludwigshafen am Rhein  
 Textil-Holding GmbH (Spinnerei und Zwirnerei RAMIE AG), Emmendingen  
 Tivoli-Werke AG, Hamburg  
 Tonwarenindustrie Wiesloch AG, Wiesloch  
 TREUWO Verwaltungs-AG, Lübeck  
 Uni-Cardan AG, Siegburg  
 Union agricole AG für Landwirtschaftsbedarf, Pinneberg  
 Vereinigte Altenburger und Stralsunder Spielkarten-Fabriken AG, Leinfelden-Echterdingen  
 Vereinigte Deutsche Nickel-Werke AG vorm. Westfälisches Nickelwalzwerk Fleitmann, Witte & Co., Schwerte  
 Weber & Ott AG, Forchheim (Bayern)  
 Westdeutsche Handelsgesellschaft Gebr. Sinn AG, Köln  
 Wilkens Bremer Silberwaren AG, Bremen  
 Otto Wolff AG, Köln  
 WTB WALTER THOST BOSWAU Bauaktiengesellschaft, Augsburg  
 Zahnradfabrik Friedrichshafen AG, Friedrichshafen

4 Verzeichnis der Unternehmen, für die das Publizitätsgesetz gilt und deren Jahresabschlüsse in die vorliegende Bilanzstatistik einbezogen wurden

Maßgebend für die Zuordnung der Gesellschaften zu den Wirtschaftsgruppen war jeweils der wirtschaftliche Schwerpunkt. Anregungen für eine Umgruppierung werden beim Statistischen Bundesamt gern entgegengenommen.

Unternehmen, deren Jahresabschlüsse 1981 und 1982 nicht in die vorliegende Veröffentlichung einbezogen wurden, sind am Ende der Wirtschaftsgruppen aufgeführt.

101: Elektrizitätsversorgung

Elektrizitätswerk Minden-Ravensberg GmbH, Herford  
Elektrizitätswerk Wesertal GmbH, Hameln  
Gasversorgung Süddeutschland GmbH, Stuttgart  
Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH, Porta Westfalica  
Kernkraftwerk Unterweser GmbH, Hamburg  
Saarländische Kraftwerksgesellschaft mbH, Quierschied/Saar

Nicht einbezogen:

INB Internationale Natrium-Brutreaktor-Bau GmbH,  
Bergisch Gladbach

103: Gasversorgung

Bayerische Ferngas GmbH-Bayerngas-, München  
Hamburger Gaswerke GmbH, Hamburg  
THYSSENGAS GmbH, Duisburg-Hamborn

100,5-7: Übrige Energieversorgung, Wasserversorgung

Stadtwerke Bielefeld GmbH, Bielefeld  
Stadtwerke Bochum GmbH, Bochum

Nicht einbezogen:

Stadtwerke Münster GmbH, Münster/Westf.

110: Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei

Gewerkschaft Auguste Viktoria, Marl (Nordrh.-Westf.)  
Gewerkschaft Sophia-Jacoba, Hückelhoven (Nordrh.-Westf.)

111-8: Bergbau (ohne Steinkohlenbergbau, Kokerei)

CONOCO Mineralöl GmbH, Hamburg  
DEMINEX-Deutsche Erdölversorgungsgesellschaften mbH, Essen  
Gewerkschaft Brigitta, Hannover

200-1: Chemische Industrie usw.

(ohne 200 4 = Herstellung von Chemiefasern)

Akzo Chemie GmbH, Düren  
Avon Cosmetics GmbH, München  
Boehringer Mannheim GmbH, Mannheim  
Bunawerke Huels GmbH, Marl (Nordrh.-Westf.)  
Chemische Fabrik Kalk GmbH, Köln  
CIBA-GEIGY GmbH, Wehr/Baden  
Colgate-Palmolive GmbH, Hamburg  
Deutsche Solvay Werke GmbH, Solingen  
Dow Chemical GmbH, Stade  
3M Deutschland GmbH, Neuss  
EC Erdölchemie GmbH, Köln  
Herberts GmbH, Wuppertal  
Johnson & Johnson GmbH, Düsseldorf  
Kronos Titan-GmbH, Leverkusen  
Lonza-Werke GmbH, Weil am Rhein  
E. Merck (OHG), Darmstadt  
Procter & Gamble GmbH, Schwalbach am Taunus  
Rheinische Olefinwerke GmbH, Wesseling (Nordrh.-Westf.)  
Richardson GmbH, Groß-Gerau  
Röhm GmbH, Darmstadt  
Hans Schwarzkopf GmbH, Hamburg  
Hermann C. Starck Berlin (KG), Berlin  
Wacker-Chemie GmbH, München

Nicht einbezogen:

Joh. A. Benckiser GmbH, Ludwigshafen/Rhein

200 4: Herstellung von Chemiefasern

Deutsche ICI GmbH, Frankfurt am Main  
Du Pont de Nemours (Deutschland) GmbH, Düsseldorf  
ICI (Europa) Fibres GmbH, Östringen/Baden

205: Mineralölverarbeitung

Caltex (Deutschland) GmbH, Raunheim  
Deutsche Marathon Petroleum GmbH, München  
Saarland Raffinerie GmbH, Völklingen

210: Herstellung von Kunststoffwaren

Carl Freudenberg (KG), Weinheim  
REHAU Plastiks AG + Co. (KG), Rehau (Bayern)

213-6: Gummiverarbeitung

Metzeler Kautschuk GmbH, München

Nicht einbezogen:

Gummiwerke Fulda GmbH, Fulda

22: Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

(ohne 222 1, 224, 227 = Herstellung von Zement,  
Feinkeramik, Herstellung u. Verarbeitung von Glas)

Braas & Co. GmbH, Frankfurt am Main  
Jurid-Werke GmbH, Glinde b. Hamburg  
Rheinische Kalksteinwerke GmbH, Wülfrath (Nordrh.-Westf.)

224: Feinkeramik

Villeroy & Boch Keramische Werke KG, Mettlach (Saar)

227: Herstellung und Verarbeitung von Glas

VEGLA Vereinigte Glaswerke GmbH, Aachen

23: Metallerzeugung und -bearbeitung

(ohne 233,6 = NE-Metalle)

ARBED Saarstahl GmbH, Völklingen  
Benteler Stahl- und Röhrenwerke GmbH & Co. (KG), Paderborn  
Eisenwerk-Gesellschaft Maximilianshütte mbH,  
Sulzbach-Rosenberg (Bay.)  
Otto Fuchs (GmbH & Co. KG), Meinerzhagen  
Gerlach-Werke GmbH, Homburg/Saar  
HALBERGERHÜTTE GmbH, Saarbrücken-Brebach  
Klöckner Draht GmbH, Hamm  
Paderwerk Gebr. Benteler GmbH & Co. (KG), Paderborn  
Schmolz + Bickenbach (KG), Düsseldorf  
Schwäbische Hüttenwerke GmbH, Wasseralfingen/Württ.  
Techno, ARBED Deutschland GmbH, Saarbrücken-Burbach  
Theodor Wuppermann GmbH, Leverkusen

233, 6: NE-Metallerzeugung, -halbzeugwerke und -gießerei

Alcan Aluminiumwerke GmbH, Göttingen  
Aluminium-Hütte Rheinfelden GmbH, Rheinfelden (Baden)  
Aluminium-Walzwerke Singen GmbH, Singen (Hohentwiel)  
Diehl GmbH & Co. (KG), Nürnberg  
Duisburger Kupferhütte GmbH, Duisburg  
Leichtmetall GmbH, Essen  
VAW Leichtmetall GmbH, Bonn (1983 Fusion)

Nicht einbezogen:

Aluminium Norf GmbH, Neuss

240-1: Stahl- und Leichtmetallbau

DSD Dillinger Stahlbau GmbH, Saarlouis

242: Maschinenbau

Bizerba-Werke Wilhelm Kraut KG, Balingen  
Borsig GmbH, Berlin  
BÜHLER-MIAG GmbH, Braunschweig  
CLAAS OHG, Harsewinkel (Nordrh.-Westf.)  
Deutsche Industrieanlagen GmbH, Berlin  
Escher Wyss GmbH, Ravensburg  
FAG Kugelfischer Georg Schäfer & Co. (KG), Schweinfurt  
(1983 KGaA)  
Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia, Lünen  
Hahn & Kolb (KG), Stuttgart  
Hanomag GmbH, Hannover  
Hauni-Werke Körper & Co. KG, Hamburg  
Dr. Ing. Rudolf Hell GmbH, Kiel  
International Harvester Company mbH, Neuss  
Klöckner-Becorit GmbH, Castrop-Rauxel  
Leybold-Heraeus GmbH, Köln  
Massey-Ferguson GmbH, Eschwege (Hessen)  
Messer Griesheim GmbH, Frankfurt am Main  
Rud. Otto Meyer (KG), Hamburg  
MTU Motoren- u. Turbinen-Union Friedrichshafen GmbH,  
Friedrichshafen  
SKF Kugellagerfabriken GmbH, Schweinfurt  
W. Schlafhorst & Co. (KG), Mönchengladbach  
Karl Schmidt GmbH, Neckarsulm  
Andreas Stihl (KG), Waiblingen  
STILL GmbH, Hamburg  
Uhde GmbH, Dortmund  
J. M. Voith GmbH, Heidenheim an der Brenz  
Werner & Pfleiderer (KG), Stuttgart

243, 249 5: Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einr. usw.

IBM Deutschland GmbH, Stuttgart  
Kienzle Apparate GmbH, Villingen  
NCR GmbH, Augsburg  
Sperry GmbH, Frankfurt am Main

Nicht einbezogen:

Deutsche ITT Industries GmbH, Freiburg

244-5,247-249 1: Fahrzeugbau (ohne Schiffbau), Reparatur von Kfz. usw.

Bergische Achsenfabrik Fr. Kotz & Söhne (KG), Wiehl (Nordrh.-Westf.)  
Boge GmbH, Eitorf (Nordrh.-Westf.)  
Deutsche Airbus GmbH, München  
Dornier GmbH, Friedrichshafen  
Faun-Werke Kommunalfahrzeuge und Lastkraftwagen  
Karl Schmidt (KG), Nürnberg  
Filterwerk Mann & Hummel GmbH, Ludwigsburg  
Gebr. Happich GmbH, Wuppertal  
Karl Kässbohrer Fahrzeugwerke GmbH, Ulm  
Wilhelm Karmann GmbH, Osnabrück  
Mahle GmbH, Stuttgart  
Messerschmitt-Bölkow-Blohm GmbH, Ottobrunn (Bayern)  
MTU Motoren- und Turbinen-Union München GmbH, München  
Pierburg GmbH & Co. KG, Neuss  
Süddeutsche Kühlerfabrik Julius Fr. Behr GmbH & Co. KG, Stuttgart  
TRW Ehrenreich GmbH & Co. KG, Düsseldorf  
Vereinigte Flugtechnische Werke GmbH, Bremen  
Wabco Westinghouse Fahrzeugbremsen GmbH, Hannover  
Wegmann & Co. GmbH, Kassel

Nicht einbezogen:

Gottlob Auwärter GmbH & Co. (KG) Karosserie- und Fahrzeugbau, Stuttgart

246: Schiffbau

Thyssen Nordseewerke GmbH, Emden

250, 259 1: Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten

Blaupunkt-Werke GmbH, Hildesheim  
Robert Bosch GmbH, Stuttgart  
Bosch-Siemens Hausgeräte GmbH, Suttgart  
Graetz GmbH & Co. OHG, Altena  
GTE SYLVANIA Licht GmbH, Erlangen  
W.C. Heraeus GmbH, Hanau  
Hewlett-Packard GmbH, Böblingen  
Honeywell GmbH, Offenbach  
Robert Krups (Stiftung & Co. KG), Solingen  
Miele & Cie. GmbH & Co. (KG), Gütersloh  
Norddeutsche AG für Unterhaltungselektrotechnik & Co. KG, Bremen  
Osram GmbH, Berlin und München  
Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG, München  
ROWENTA-WERKE GmbH, Offenbach am Main  
Sigrü Elektrographit GmbH, Meitingen (Bayern)  
SWF Spezialfabrik für Autozubehör Gustav Rau GmbH, Bietigheim  
Starkstrom-Anlagen-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main  
STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG, Holzminden (Niedersachsen)  
Telefonbau und Normalzeit GmbH, Frankfurt am Main  
Telefonbau und Normalzeit Lehner & Co. (KG), Frankfurt am Main  
Vorwerk & Co. Elektrowerke KG, Wuppertal  
Westfälische Metall Industrie KG Hueck & Co., Lipstadt

252-4, 259 4-259 7: Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.

Ernst Leitz GmbH, Wetzlar  
Optische Werke G. Rodenstock (KG), München  
Carl-Zeiss-Stiftung, Heidenheim an der Brenz

256-8: Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Spielwaren usw.

Schmalbach-Lubeca GmbH, Braunschweig (1983 AG)  
KG Schüco Heinz Schürmann GmbH & Co., Bielefeld  
Joh. Vaillant GmbH u. Co. (KG), Remscheid

264: Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung

Haindl Papier GmbH, Augsburg  
Nordland Papier GmbH, Dörpen/Ems  
Vereinigte Papierwerke Schickedanz & Co. (KG), Nürnberg

265-8: Papier- und Pappeverarbeitung, Druckerei, Vervielfältigung

Melitta-Werke Bentz & Sohn (KG), Minden (Nordrh.-Westf.)

Nicht einbezogen:

G. Schneider & Söhne GmbH & Co. KG, Ettlingen

270-2, 9: Ledergewerbe, Reparatur von Schuhen usw.

adidas Sportschuhfabriken Adi Dassler KG, Herzogenaurach

275: Textilgewerbe

Lauffenmühle GmbH & Co. (KG), Lauchringen

285: Zuckerindustrie

Pfeifer & Langen (KG), Köln

293: Brauerei, Mälzerei

Nicht einbezogen:

König-Brauerei KG, Duisburg  
Wicküler Brauerei GmbH & Co. KG, Wuppertal

Rest 28/29: Übriges Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung

Badische Tabakmanufaktur Roth-Händle GmbH & Co. (KG), Lahr/Schwarzwald  
H. Bahlsens Keksfabrik KG, Hannover  
B.A.T. Cigarettenfabriken GmbH, Hamburg  
Peter Eckes KGmbH, Nieder-Olm  
Kaffeerösterei Ingeburg Herz Einzelfirma, Berlin  
KRAFT GmbH, Lindenbergl. Allgäu  
Maggi-Gesellschaft mbH, Singen (Hohentwiel)  
Maizena GmbH, Hamburg  
Molkerei-Zentrale Süd GmbH & Co. KG, Nürnberg  
Leonard Monheim Schokoladefabrik GmbH, Aachen  
Philip Morris GmbH, München  
Nestlé Erzeugnisse GmbH, München  
"Nordsee" Deutsche Hochseefischerei GmbH, Bremerhaven  
H.F. & Ph.F. Reemtsma GmbH & Co. (KG), Hamburg  
R.J. Reynolds Tobacco GmbH, Köln  
Schöllner Lebensmittel GmbH & Co. KG, Nürnberg

Nicht einbezogen:

EFFEM GmbH, Verden (Aller)  
Trumpf-Schokolade- und Kakaofabrik Berlin GmbH, Berlin

3: Baugewerbe

Bauunternehmung E. Heitkamp GmbH, Herne  
G + H MONTAGE GmbH, Ludwigshafen  
Polensky & Zöllner GmbH & Co. (KG), Frankfurt am Main

Nicht einbezogen:

Deilmann-Haniel GmbH, Dortmund  
Thyssen Schachtbau GmbH, Mülheim/Ruhr

40-42: Großhandel, Handelsvermittlung

Bayerische Lagerversorgung GmbH & Co. (KG), München  
W. & O. Bergmann GmbH & Co. KG, Düsseldorf  
Buderus Handel GmbH, Wetzlar  
Chevron Erdoel Deutschland GmbH, Frankfurt am Main  
Control Data GmbH, Frankfurt am Main  
Deutsche Conti-Handelsgesellschaft mbH, Hamburg  
Deutsche Fina GmbH, Frankfurt am Main  
Deutsche Goodyear GmbH, Köln  
Deutsche Raiffeisen-Warenzentrale GmbH, Frankfurt am Main  
Deutsche Total GmbH, Düsseldorf  
Deutscher Kraftverkehr Ernst Grimme GmbH & Co. KG, Düsseldorf  
Deutsches Milch-Kontor GmbH, Hamburg  
Dittha Deutsche ITT Handelsgesellschaft mbH & Co. (OHG), Hannover  
Edeka Handelsgesellschaft Minden-Hannover mbH, Minden (Nordrh.-Westf.)  
ELF Mineralöl GmbH, Düsseldorf  
Erdgas-Verkaufs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Münster (Nordrh.-Westf.)  
Gedelfi Großeinkauf GmbH & Co. KG, Köln  
Honda Deutschland GmbH, Offenbach am Main  
C. Itoh & Co. GmbH, Düsseldorf  
ITT Schaub-Lorenz Vertriebsgesellschaft mbH, Pforzheim  
Kaffee-Einkaufskontor W. Herz KG, Hamburg  
Klöckner & Co. (KG), Duisburg (1983 KGaA)  
Landwirtschaftliche Fleischzentrale GmbH, Hannover  
Marubeni Deutschland GmbH, Düsseldorf  
Mazda Motors (Deutschland) GmbH, Leverkusen  
Mitsubishi International GmbH, Düsseldorf  
Mitsui & Co. Europe GmbH, Düsseldorf  
Monheim Planungs- und Vertriebs-GmbH, Aachen  
Nissan Motor Deutschland GmbH, Neuss  
Nissho-Iwai Deutsche GmbH, Hamburg  
Nordmende Vertriebs-GmbH & Co. oHG, Bremen  
PEUGEOT TALBOT DEUTSCHLAND GmbH, Saarbrücken  
Ratio Handel GmbH & Co. KG, Münster (Nordrh.-Westf.)  
Reisser GmbH, Böblingen  
REWE Handelsgesellschaft Leibbrand oHG, Bad Homburg v.d. Höhe  
Rheinbraun Verkaufsgesellschaft mbH, Köln  
Salzgitter Stahl GmbH, Düsseldorf  
SANDVIK GmbH, Düsseldorf  
SHARP Electronics (Europe) GmbH, Hamburg  
Ferd. Schulze & Co. (KG), Mannheim

Stahlgruber Otto Gruber GmbH & Co. (KG), München  
Toyota Deutschland GmbH, Köln  
UNIROYAL ENGLEBERT Reifen GmbH, Aachen  
VOEST-ALPINE GmbH Generalrepräsentanz der VOEST-ALPINE AG  
in Wien für die Bundesrepublik Deutschland, München  
VOLVO Deutschland GmbH, Dietzenbach (Hessen)  
Wintershall Mineralöl GmbH, Düsseldorf  
Otto Wolf Handelsgesellschaft mbH, Köln  
Zeppelin-Metallwerke GmbH, Friedrichshafen

Nicht einbezogen:

Dae Woo Handelsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main  
Deutsche Babcock Handel GmbH, Oberhausen  
Krupp Handel GmbH, Essen  
MINOLTA CAMERA HANDELSGESELLSCHAFT mbH, Ahrensburg  
Alexander Moksel Import-Export GmbH u. Co.  
Handels KG, Buchloe  
Olympus Optical Co. (Europa) GmbH, Hamburg  
Raiffeisen-Warenzentrale Hessenland GmbH, Kassel  
SABA GmbH, Villingen-Schwenningen  
Sony Deutschland GmbH, Köln  
Alfred C. Toepfer International GmbH, Hamburg

ex 439 83: Warenhäuser

Allkauf SB-Warenhaus GmbH & Co. KG, Mönchengladbach  
Friedrich Baur GmbH, Burgkunstadt (Bayern)  
E. Breuninger GmbH & Co. (OHG), Stuttgart  
Hertie Waren- und Kaufhaus GmbH, Berlin und Frankfurt  
am Main  
Otto Versand (GmbH & Co, KG), Hamburg  
Gustav Schickedanz KG, Fürth (Bayern)  
Warenhaus Wertheim GmbH, Berlin und Frankfurt am Main  
Friedrich Wenz GmbH & Co. (KG), Pforzheim  
F.W. Woolworth Co. GmbH, Frankfurt am Main

Rest 43: Übriger Einzelhandel

C. & A. Brenninkmeyer (KG), Düsseldorf  
Deutscher Supermarkt Handelsgesellschaft mbH, München  
Plus Warenhandelsgesellschaft mbH & Co. oHG, Mülheim  
a.d. Ruhr  
Tengelmann Warenhandelsgesellschaft (OHG), Mülheim a.d. Ruhr

Nicht einbezogen:

Alfred Massa GmbH, Alzey  
Pfannkuch & Co. (KG), Karlsruhe

Rest 5: Übriger Verkehr u. Nachrichtenübermittlung

Deutsches Reisebüro GmbH, Berlin  
NUR TOURISTIC GmbH, Frankfurt am Main  
Schenker & Co. GmbH, Berlin  
Touristik Union International GmbH & Co. KG, Hannover

794 1: Wohnungsunternehmen

NEUE HEIMAT BREMEN Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungs-  
gesellschaft mbH, Bremen  
Neue Heimat NIEDERSACHSEN Gemeinnützige Wohnungs- und  
Siedlungsgesellschaft mbH, Hannover

Nicht einbezogen:

Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft  
Berlin mbH, Berlin  
Neue Heimat Nordrhein-Westfalen Gemeinnützige Wohnungs-  
und Siedlungsgesellschaft mbH, Düsseldorf

797: Beteiligungsgesellschaften

C. H. Boehringer Sohn (KG), Ingelheim am Rhein  
Joh. Jacobs & Co. GmbH, Bremen  
Friedr. Krupp GmbH, Essen

Rest 7: Übrige Dienstleistungen von Unternehmen und  
Freien Berufen

Heinrich Bauer Verlag (KG), Hamburg  
BEB Gewerkschaften Brigitta und Elwerath Betriebsführungs-  
gesellschaft mbH, Hannover  
Burda GmbH, Offenburg (Baden)  
Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)  
GmbH, Eschborn  
Gruner + Jahr AG & Co. (KG), Itzehoe  
PANAVIA AIRCRAFT GmbH, München  
Rank-Xerox GmbH, Düsseldorf  
Süddeutscher Verlag GmbH, München

Nicht einbezogen:

GEFA-Leasing GmbH, Wuppertal-Elberfeld

5 Verzeichnis der Unternehmen, für die das Publizitätsgesetz gilt und deren Konzernabschlüsse in die vorliegende Bilanzstatistik einbezogen wurden

Unternehmen, deren Konzernabschlüsse 1981 und 1982 nicht in die vorliegende Veröffentlichung einbezogen wurden, sind am Ende der Wirtschaftsgruppen aufgeführt.

a) Unternehmen mit vollkonsolidierter Erfolgsrechnung

Alcan Aluminiumwerke GmbH, Göttingen  
ARBED Saarstahl GmbH, Völklingen/Saar  
Bauunternehmung E. Heitkamp GmbH, Herne  
Braas & Co. GmbH, Frankfurt am Main  
Capella Beteiligungs GmbH, Hamburg  
Deutsche Anlagen Leasing Gesellschaft mbH, Mainz  
Deutsche Conti-Handelsgesellschaft mbH, Hamburg  
Deutsche Fina GmbH, Frankfurt am Main  
Deutscher Supermarkt Handelsgesellschaft mbH, München  
Dornier GmbH, Friedrichshafen  
Duisburger Kupferhütte GmbH, Duisburg  
ELF Mineraloel GmbH, Düsseldorf  
GFE Gesellschaft für Elektrometallurgie mbH, Düsseldorf  
Max Grundig-Stiftung, Fürth (Bayern)  
Franz Haniel & Cie. GmbH, Duisburg  
W.C. Heraeus GmbH, Hanau  
Hertie Waren- und Kaufhaus GmbH, Berlin und Frankfurt am Main  
ITT Gesellschaft für Beteiligungen mbH, Frankfurt am Main  
Kabelwerke Reinshagen GmbH, Wuppertal  
Kienzle Apparate GmbH, Villingen-Schwenningen  
Leybold-Heraeus GmbH, Köln  
Mahle GmbH, Stuttgart  
Messerschmitt-Bölkow-Blohm GmbH, Ottobrunn (Bayern)  
Mitsui & Co. Europe GmbH, Düsseldorf  
"Neue Heimat" Gemeinnützige Wohnungs- u. Siedlungsgesellschaft mbH, Hamburg  
NEUE HEIMAT STÄDTEBAU GmbH, Hamburg  
Reemtsma Cigarettenfabriken GmbH, Hamburg  
Richardson GmbH, Groß-Gerau  
Sigri Elektrographit GmbH, Meitingen (Bayern)  
Schmalbach-Lubeca GmbH, Braunschweig (1983 AG)  
Hans Schwarzkopf GmbH, Hamburg  
Stumm GmbH, Hamburg  
Techno ARBED Deutschland GmbH, Saarbrücken  
Vereinigte Bekleidungswerke R. & A. Becker GmbH, Stuttgart  
Wacker-Chemie GmbH, München  
F.W. Woolworth Co. GmbH, Frankfurt am Main  
Zuckerfabrik Franken GmbH, Ochsenfurt (Bayern)

Nicht einbezogen:

Elektrizitätswerk Minden-Ravensberg GmbH, Herford  
Geschäftsbetriebe der Ferdinand Lentjes Stiftung, Düsseldorf-Oberkassel  
NCR GmbH, Augsburg  
Alfred C. Toepfer International GmbH, Hamburg

b) Unternehmen mit vereinfachter Erfolgsrechnung

Akzo Chemie GmbH, Düren  
Allgemeine Deutsche Philips Industrie GmbH, Hamburg  
Aluminium-Hütte Rheinfelden GmbH, Rheinfelden (Baden)  
Joh. A. Benckiser GmbH, Ludwigshafen/Rhein  
Boehringer Mannheim GmbH, Mannheim  
Robert Bosch GmbH, Stuttgart  
Burda GmbH, Offenburg  
CIBA-GEIGY Holding Deutschland GmbH, Rheinfelden (Baden)  
Deutsche Industrieanlagen GmbH, Berlin  
Deutsche Unilever GmbH, Hamburg  
Deutsches Reisebüro GmbH, Berlin  
DSD Dillinger Stahlbau GmbH, Saarlouis  
DSG Deutsche Schlafwagen- und Speisewagen GmbH, Frankfurt am Main  
Gewerkschaft Eisenhütte Westfalen, Lünen  
Jurid-Werke GmbH, Glinde b. Hamburg  
Liebherr-Holding GmbH, Biberach an der Riß  
MTU Motoren- und Turbinen-Union München GmbH, München  
A. Nattermann & Cie. GmbH, Köln  
Renolit-Werke GmbH, Worms  
Röhm GmbH, Darmstadt  
SEBALDUS Druck und Verlag GmbH, Nürnberg  
SKF Kugellagerfabriken GmbH, Schweinfurt  
Carl Spaeter GmbH, Düsseldorf  
Süddeutscher Verlag GmbH, München

Gebrüder Sulzer Holding GmbH, Filderstadt  
Schenker & Co. GmbH, Berlin  
Alfred C. Toepfer Verwaltungs-GmbH, Hamburg  
J.M. Voith GmbH, Heidenheim an der Brenz  
Carl Zeiss-Stiftung, Heidenheim an der Brenz

Nicht einbezogen:

BOSCH-SIEMENS HAUSGERÄTE GMBH, Stuttgart  
Giesecke & Devrient GmbH, München  
Holding für Versorgung und Verkehr GmbH, Bochum  
Raiffeisen-Warenzentrale Hessenland GmbH, Kassel  
Winkler GmbH, Waldshut-Tiengen

c) Unternehmen mit Einzelangaben aus der Erfolgsrechnung

adidas Sportschuhfabriken Adi Dassler KG, Herzogenaurach  
H. Bahlsens Keksfabrik KG, Hannover  
Heinrich Bauer Verlag (KG), Hamburg  
Bayerische Lagerversorgung GmbH & Co. (KG), München  
W. & O. Bergmann KG, Düsseldorf  
Firmengruppe Wilhelm E.H. Biesterfeld (KG), Hamburg  
Bizerba-Werke Wilhelm Kraut KG, Balingen  
C.H. Boehringer Sohn (KG), Ingelheim am Rhein  
CLAAS OHG, Harsewinkel  
Deutscher Bücherbund GmbH & Co. (KG), Stuttgart  
Diehl GmbH & Co. (KG), Nürnberg  
Peter Eckes KGmbH, Nieder-Olm  
E.G.O. Elektro-Geräte Blanc & Fischer (KG), Oberderdingen  
FAG Kugelfischer Georg Schäfer & Co. (KG), Schweinfurt (1983 KGaA)  
Faun-Werke Kommunalfahrzeuge und Lastkraftwagen Karl Schmidt (KG), Nürnberg  
Freudenberg & Co. (KG), Weinheim  
Otto Fuchs (GmbH & Co. KG), Meinerzhagen  
Hahn & Kolb KG, Stuttgart  
G. Haindl'sche Papierfabriken KG, Augsburg  
E. Heitkamp Baugesellschaft mbH & Co. KG, Herne-Wanne  
Jungheinrich Unternehmensverwaltung KG, Hamburg  
KG Dr. August Oetker, Bielefeld  
Klöckner & Co. (KG), Duisburg (1983 KGaA)  
Karl Koch & Sohn GmbH & Co. KG, Düsseldorf  
Gebrüder Kömmerling KG, Pirmasens  
Robert Krups (Stiftung & Co. KG) Solingen  
Melitta-Werke Bentz & Sohn (KG), Minden (Nordrhein-Westf.)  
E. Merck (OHG), Darmstadt  
Miele & Cie. GmbH & Co. (KG), Gütersloh  
Optische Werke G. Rodenstock (KG), München  
Otto Versand (GmbH & Co. KG), Hamburg  
Paderwerk Gebr. Benteler GmbH & Co. (KG), Paderborn  
REWE Handelsgesellschaft Leibbrand OHG, Bad Homburg v.d. Höhe  
Gebr. Röchling (KG), Mannheim  
Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG, München  
Scipio & Co. (KG), Bremen  
Axel Springer Gesellschaft für Publizistik (KG), Berlin  
Adolf Schaper (KG), Hannover  
Gustav Schickedanz KG, Fürth (Bayern)  
Schöller Lebensmittel GmbH & Co. KG, Nürnberg  
Telefonbau und Normalzeit Lehner & Co. (KG), Frankfurt am Main  
Tengelmann Warenhandelsgesellschaft (OHG), Mülheim a.d. Ruhr  
Joh. Vaillant GmbH u. Co. (KG), Remscheid  
VERLAGSGESELLSCHAFT MADSAK GmbH & Co. (KG), Hannover  
Vorwerk & Co. (KG), Wuppertal  
Firmen-Gruppe Welle GmbH & Co. KG, Paderborn  
Werner & Pfleiderer (KG), Stuttgart  
Westfälische Metall Industrie KG Hueck & Co., Lippstadt  
Zewawell AG & Co. KG, PWA-Verpackungswerke, Mannheim

Nicht einbezogen:

König-Brauerei KG, Duisburg-Beeck  
Alexander Moksel Import-Export GmbH & Co. Handels KG, Buchloe  
G.A. Pfleiderer GmbH & Co. KG, Neumarkt (Opf.)  
William Prym-Werke KG, Stolberg (Rhld.)  
Andreas Stihl (KG), Waiblingen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG
0	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT,FISCHEREI
1 - 3	<u>PRODUZIERENDES GEWERBE</u> PROD.GEWERBE
1	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU ENERGIE-U.WASSERVERSORG.,BERGBAU
10	<u>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</u> ELEKTRIZ.-,GAS-,FERNWAERME-U.WASSERVERSORG.
101	Elektrizitätsversorgung ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG
103	Gasversorgung GASVERSORGUNG
100, 105 - 107	Übrige Energieversorgung <sup>1)</sup> , Wasserversorgung UEBR.ENERGIEVERSORGUNG,WASSERVERSORGUNG
11	<u>Bergbau</u> BERGBAU
110	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei STEINKOHLBERGB.U.-BRIKETHERSTELLUNG,KOKEREI
111 - 118	Bergbau (ohne Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei) BERGBAU(OH.STEINKOHLBERGBAU,KOKEREI)
2	VERARBEITENDES GEWERBE VERARB.GEWERBE
20	<u>Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung</u> CHEM.INDUSTRIE USW,MINERALOELVERARB.
200 - 201	Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen CHEM.INDUSTRIE,H.U.VERARB.V.SPALT-U.BRUTSTF.
200 (oh. 200 4), 201	Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern), Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen CHEM.INDUSTRIE USW(OH.H.V.CHEMIEFASERN)
200 4	Herstellung von Chemiefasern H.V.CHEMIEFASERN
205	Mineralölverarbeitung MINERALOELVERARBEITUNG

1) Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung (ohne ausgeprägten Schwerpunkt); Fernwärmeversorgung.

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG
21	<u>Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren</u> H.V.KUNSTSTOFF-U.GUMMIWAREN
210	Herstellung von Kunststoffwaren H.V.KUNSTSTOFFWAREN
213 - 216	Gummiverarbeitung GUMMIVERARBEITUNG
22	<u>Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe</u> GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN,FEINKERAMIK,GLAS
22 (oh. 224, 227)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN
221 - 223 (oh. 222 1), 226	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Herstellung von Zement) GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN(OH.H.V.ZEMENT)
222 1	Herstellung von Zement H.V.ZEMENT
224	Feinkeramik FEINKERAMIK
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas H.U.VERARB.V.GLAS
23	<u>Metallerzeugung und -bearbeitung</u> METALLERZEUGUNG U.-BEARBEITUNG
23 (oh. 233, 236)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle) METALLERZEUGUNG U.-BEARBEITUNG(OH.NE-METALLE)
233, 236	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei NE-METALLERZG.,-HALBZEUGWERKE U.-GIESSEREI
24	<u>Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen</u> STAHL-,MASCHINEN-U.FAHRZEUGBAU,H.V.ADV-EINR.
240 - 241	Stahl- und Leichtmetallbau STAHL-U.LEICHTMETALLBAU
242	Maschinenbau MASCHINENBAU
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Reparatur von Haushaltsnäh- und -schreibmaschinen H.V.BUROMASCHINEN,ADV-GERAETEN U.-EINR.USW
244 - 245, 247 - 249 1	Fahrzeugbau (ohne Schiffbau); Reparatur von Kraftfahrzeugen usw. FAHRZEUGBAU(OH.SCHIFFBAU),REP.V.KFZ USW
246	Schiffbau SCHIFFBAU



Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG
25	<u>Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors</u> ELEKTROTECHNIK, FEINMECHANIK, H.V. EBM-WAREN USW
250, 259 1	Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERAETEN
252 - 254 259 4 - 259 7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren; Reparatur von Gebrauchsgütern aus der Unterabteilung 25 (ohne elektrische Geräte für den Haushalt) FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN USW
256 - 258	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmlabors H.V. EBM-WAREN, MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN USW
26	<u>Holz-, Papier- und Druckgewerbe</u> HOLZ-, PAPIER-U. DRUCKGEWERBE
260 - 261, 269	Holzbe- und -verarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u.ä. HOLZBE-U.-VERARBEITUNG USW
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG
265 - 268	Papier- und Pappeverarbeitung, Druckerei, Vervielfältigung PAPIER-U. PAPPEVERARB., DRUCKEREI, VERVIELFAELTG.
27	<u>Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe</u> LEDER-, TEXTIL-U. BEKLEIDUNGSGEWERBE
270 - 272, 279	Ledergewerbe; Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u.ä., Schirmen LEDERGEWERBE, REP.V. SCHUHEN USW
275 - 276	Textil- und Bekleidungsgewerbe TEXTIL-U. BEKLEIDUNGSGEWERBE
275	Textilgewerbe TEXTILGEWERBE
276	Bekleidungsgewerbe BEKLEIDUNGSGEWERBE
28/29	<u>Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung</u> ERNAEHRUNGSGEWERBE, TABAKVERARBEITUNG
281	Mahl- und Schälmmühlen MAHL-U. SCHAEELMUEHLEN
285	Zuckerindustrie ZUCKERINDUSTRIE
293	Brauerei, Mälzerei BRAUEREI, MAELZEREI

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG
ex 294 5	Sektellereien SEKTKELLERBEIEN
Rest 28/29	Übriges Ernährungsgewerbe <sup>1)</sup> , Tabakverarbeitung UEBR.ERNAHRUNGSGEWERBE,TABAKVERARBEITUNG
3	BAUGEWERBE BAUGEWERBE
4	HANDEL HANDEL
40/41 - 42	<u>Großhandel, Handelsvermittlung</u> GROSSHANDEL,HANDELSVERMITTLUNG
43	<u>Einzelhandel</u> EINZELHANDEL
43 (oh. ex 439 82)	Einzelhandel (ohne Warenhäuser) EINZELHANDEL(OH.WARENHAEUSER)
ex 439 82	Warenhäuser WARENHAEUSER
5 (oh. 511 1, 517)	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG (OHNE DEUTSCHE BUNDESBAHN, DEUTSCHE BUNDESPOST) 2) VERKEHR,NACHR.UEBERMITTLG.(OH.BUNDESBAHN,-POST)
511 5	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn) EISENBAHNEN(OH.DEUTSCHE BUNDESBAHN)
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser STRASSENVERKEHR,PARKPLAETZE U.-HAEUSER
513 - 514	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen SCHIFFFAHRT,WASSERSTRASSEN,HAEFEN
515 - 516, 55	Übriger Verkehr <sup>3)</sup> und Nachrichtenübermittlung UEBR.VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG
65	<u>Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten 4)</u> M.D.KREDIT-U.VERS.GEWERBE VERB.TAETIGKEITEN

1) Herstellung von Stärke, Stärkeerzeugnissen; Herstellung von Teigwaren; Herstellung von Backwaren; Obst- und Gemüseverarbeitung; Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren); Milchverwertung; Herstellung von Speiseöl, Margarine u.ä. Nahrungsfetten; Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung; Fischverarbeitung; Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung (ohne Sektellereien); Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser,

Limonaden; Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln); Herstellung von Futtermitteln.  
2) Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost werden durch die Bilanzstatistik nicht erfaßt.  
3) Luftfahrt, Flugplätze; Transport in Rohrleitungen; Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung.  
4) Kreditinstitute sowie Versicherungsgewerbe werden durch die Bilanzstatistik nicht erfaßt.

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG
7	DIENSTLEISTUNGEN, SOWEIT VON UNTERNEHMEN UND FREIEN BERUFEN ERBRACHT DIENSTLEISTG.V.UNTERNEHMEN U.FR.BERUFEN
71	<u>Gastgewerbe</u> GASTGEWERBE
781 4 - 781 9	Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung STEUERBERATUNG,WIRTSCH.PRUEFUNG U.-BERATUNG
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungsgesellschaften) VERMOEGENSVERWALTUNG(OH.BETEILIGUNGSGES.)
794 1	Wohnungsunternehmen WOHNUNGSUNTERNEHMEN
794 5 - 794 9	Grundstücks- und Wohnungswesen (ohne Wohnungsunternehmen) GRUNDST.-U.WOHNUNGSWESEN(OH.WOHNUNGSUNTERNEHMEN)
797	Beteiligungsgesellschaften (ohne Kapitalanlagegesellschaften) BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN
Rest 7	Übrige Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht 1) UEBR.DIENSTLEISTG.V.UNTERNEHMEN U.FR.BERUFEN

1) Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime); Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen; Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen; Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung; Verlagsgewerbe; Gesundheits- und Veterinärwesen; Rechtsberatung; Technische Beratung und Planung; Werbung; Markt- und Meinungsforschung, Organisationsberatung; Datenverarbeitung; Korres-

pondenz- und Nachrichtenbüros, selbständige Journalisten; Ausstellungs-, Messe- und Warenmarkt-Einrichtungen; Grundstücks-, Gebäude- und Fahrzeugbewachung; Auskunfts-, Schreib- und Übersetzungsbüros, Stellenvermittlung; Abfüll- und Verpackungsgewerbe; Sonstige Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g.; Vermietung beweglicher Sachen (ohne Buch-, Zeitschriften- und Filmverleih); Sonstige Dienstleistungen, a.n.g.

7 Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/ des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
Statistisches Bundesamt		
Dividende der Aktiengesellschaften 1982	Wirtschaft und Statistik Heft 9/1983	Seiten 698,607*
Jahresabschlüsse 1982 von Aktiengesellschaften des Produzierenden Gewerbes	Wirtschaft und Statistik Heft 3/1984	Seiten 230, 96*
Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein (Fröbelstraße 15 - 17, Postfach 11 41, 2300 Kiel 1)		
Kapitalgesellschaften 1982	Statistische Berichte D I 1 - j/82	jährlich
Statistisches Landesamt Bremen (An der Weide 14/16, Postfach 10 13 09, 2800 Bremen 1)		
Kapitalgesellschaften in den Jahren 1982 u. 1983	Statistische Berichte (D I 1 - j/82/83)	unregelmäßig
Hessisches Statistisches Landesamt (Rheinstraße 35/37, 6200 Wiesbaden)		
Kapitalgesellschaften in Hessen Ende 1982	Staat und Wirtschaft in Hessen Heft 3/März 1983, 38 Jg.	unregelmäßig
Statistisches Amt des Saarlandes (Hardenbergstraße 3, Postfach 409, 6600 Saarbrücken)		
Kapitalgesellschaften, Kalenderjahr 1982	Statistische Berichte D I 1 - j/82)	jährlich

8 Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes zur Bilanzstatistik

In der Reihe: Statistik der Bundesrepublik Deutschland

Die Kapital- und Bilanzumstellungen der Aktiengesellschaften Band 60

Die Abschlüsse der Aktiengesellschaften

für das verlängerte Geschäftsjahr 1948/49	Band 80
für die Geschäftsjahre 1950 und 1951	Band 104
für die Geschäftsjahre 1952 und 1953	Band 131
für das Geschäftsjahr 1954	Band 150
für das Geschäftsjahr 1955	Band 180
für das Geschäftsjahr 1956	Band 204
für das Geschäftsjahr 1957	Band 231
für das Geschäftsjahr 1958	Band 250
für das Geschäftsjahr 1959	Band 266

In der früheren Fachserie C: Unternehmen und Arbeitsstätten,  
Reihe 2: Kapitalgesellschaften, I. Abschlüsse der Aktiengesellschaften  
vom Geschäftsjahr 1960 bis zum Geschäftsjahr 1973  
jährlich eine Veröffentlichung

In der Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten  
Reihe 2.1: Abschlüsse der Aktiengesellschaften  
vom Geschäftsjahr 1974 bis zum Geschäftsjahr 1981  
jährlich eine Veröffentlichung

In "Wirtschaft und Statistik"

Jahresabschlüsse von Unternehmen, für die das Publizitätsgesetz gilt

für das Geschäftsjahr 1972	Heft 8/1974
für das Geschäftsjahr 1973	Heft 8/1975
für das Geschäftsjahr 1974	Heft 8/1976
für das Geschäftsjahr 1975	Heft 8/1977
für das Geschäftsjahr 1976	Heft 8/1978
für das Geschäftsjahr 1977	Heft 8/1979
für das Geschäftsjahr 1978	Heft 8/1980
für das Geschäftsjahr 1979	Heft 8/1981
für das Geschäftsjahr 1980	Heft 8/1982
für das Geschäftsjahr 1981	Heft 11/1983

Jahresabschlüsse von Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt

für das Geschäftsjahr 1972	Heft 10/1974
für das Geschäftsjahr 1973	Heft 10/1975
für das Geschäftsjahr 1974	Heft 10/1976
für das Geschäftsjahr 1975	Heft 10/1977
für das Geschäftsjahr 1976	Heft 10/1978
für das Geschäftsjahr 1977	Heft 10/1979
für das Geschäftsjahr 1978	Heft 10/1980
für das Geschäftsjahr 1979	Heft 10/1981
für das Geschäftsjahr 1980	Heft 10/1982
für das Geschäftsjahr 1981	Heft 1/1984

Außerdem erschien in der Reihe: Statistik der Bundesrepublik Deutschland

Das Eigentum am Kapital der deutschen Aktiengesellschaften (Ergebnisse der Ermittlung Ende 1956) Band 188





# Fachserie 2:

## Unternehmen und Arbeitsstätten

### Reihe 1: Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen

Die nacheinander in vierjährlichem Turnus durchgeführten Erhebungen über die Kostenstruktur der Unternehmen vermitteln ein Bild von dem Leistungsaufwand und seiner Zusammensetzung. Dabei nimmt der Nachweis der Kosten nach Kostenarten den größten Raum ein. Weitere wichtige Tatbestände sind der Umsatz, ausgewählte Posten der Jahresbilanz (Sachanlagen, Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten) sowie der Material- und Wareneinsatz. Als Bezugsgrundlage für die Kosten werden die Gesamtleistung oder die Einnahmen herangezogen. Die Gruppierung der Unternehmen erfolgt nach Gesamtleistungs- bzw. Einnahmengrößenklassen; bei einigen Erhebungsbereichen (z.B. Handwerk) auch nach Beschäftigtengrößenklassen.

#### Reihe 1.1: Kostenstruktur im Handwerk

#### Reihe 1.2.1: Kostenstruktur im Großhandel, bei Buch- u. ä. Verlagen

#### Reihe 1.2.2: Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern

#### Reihe 1.3: Kostenstruktur im Einzelhandel

#### Reihe 1.4: Kostenstruktur im Gastgewerbe

#### Reihe 1.5.1: Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehrs, der Reiseveranstaltung und -vermittlung

#### Reihe 1.5.2: Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschifffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschifffahrt

#### Reihe 1.6.1: Kostenstruktur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten

#### Reihe 1.6.2: Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Anwaltsnotaren, bei Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren

Die Ergebnisse der jährlichen Kostenstrukturerhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe und bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden in Fachserie 4: „Produzierendes Gewerbe“ veröffentlicht.

### Reihe 2: Kapitalgesellschaften

#### 2.1 Abschlüsse der Aktiengesellschaften

Die Berichterstattung erstreckt sich auf die Jahresabschlüsse (Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen) von Aktiengesellschaften und von Konzernen nach dem Aktienrecht. Die Angaben in den Jahresabschlüssen werden vom Statistischen Bundesamt anhand der Pflichtveröffentlichungen im Bundesanzeiger sowie von Geschäftsberichten der Unternehmen ausgewertet und jährlich veröffentlicht. In einer Gliederung nach Wirtschaftszweigen werden die Posten der Jahresabschlüsse nachgewiesen. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind die jeweiligen Vergleichszahlen für das Vorjahr gegenübergestellt.

### Reihe 3: Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen

Die Bilanzstatistik der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen erstreckt sich auf die Finanzen der staatlichen und kommunalen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen, die als Eigenbetriebe oder in rechtlich selbständiger Form geführt werden. Die jährliche Veröffentlichung gruppiert die Jahresabschlüsse nach Betriebsarten und gliedert die Daten nach den Posten der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind die jeweiligen Vergleichszahlen für das Vorjahr gegenübergestellt.

### Reihe 4: Zahlungsschwierigkeiten

#### 4.1: Insolvenzverfahren

Über Konkurse sowie eröffnete Vergleichsverfahren wird monatlich berichtet. Zugleich enthalten die Juniausgabe das Halbjahresergebnis und die Dezembervöffentlichung das Jahresergebnis. Die Insolvenzverfahren werden nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen, nach Größenklassen der Forderung sowie nach Bundesländern gegliedert. Außerdem werden Angaben über Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks gebracht.

#### 4.2: Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren

Die jährliche Veröffentlichung über die finanziellen Ergebnisse der eröffneten und abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren enthält in der Gliederung nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen sowie nach Bundesländern u.a. einen Überblick über Forderungen, Teilungsmassen und Verluste sowie Deckungsquoten.

### Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 27. Mai 1970 wurden in 11 thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Themenliste steht auf Anforderung kostenlos zur Verfügung.

### Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- und ähnlichen Erläuterungen, Ausgabe 1979

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.